

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG DER ANGESTELLTEN UND BEAMTETEN KAMMERMITGLIEDER

im Rahmen der bundesweiten Strukturbefragung
der Mitglieder der Architektenkammern der Länder
im Jahr 2024 für das Berichtsjahr 2023



STUDIENSTECKBRIEF

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer bundesweiten Befragung, an der sich die **Architektenkammern aller Länder** beteiligten.

Vom 6. Mai bis 14. Juni 2024 wurden sowohl die selbstständig tätigen als auch die angestellten und beamteten Mitglieder der Architektenkammern der Länder im Rahmen einer Online-Befragung befragt (nur Mitglieder bis 70 Jahre / in einigen Kammern nur per E-Mail erreichbare Mitglieder). Zu der Befragung eingeladen wurden insgesamt 92.909 Kammermitglieder.

Die Angaben von **17.093 Kammermitgliedern** flossen nach der Bereinigung der Daten (z.B. um Mitglieder im Ruhestand) in die länderübergreifende Datenanalyse. Die Rücklaufquote liegt bei **18,4%**.

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse für die **angestellten und beamteten Mitglieder** der Architektenkammern der Länder dar, die sich an der Befragung beteiligten (nur Vollmitglieder, d.h. ohne Junior-Mitglieder / N = 11.498).

INHALTSVERZEICHNIS

1. Geschlecht und Alter	4
2. Hochschulausbildung	16
3. Berufliche Laufbahn	39
4. Berufliche Tätigkeit im Berichtsjahr	57
5. Charakterisierung des Arbeitgebers	75
6. Arbeitszeit, Überstunden, Urlaubstage	87
7. Berufliche Fort- und Weiterbildung	113
8. Freistellung für berufsständisches Engagement	124
9. Gehalt	129
10. Auslandstätigkeit	143
11. Digitalisierung	151
12. Bearbeitung von Bauanträgen aus Sicht der Beschäftigten in der Bauverwaltung	156
13. Auswertungen nach Bundesland	164

GESCHLECHT UND ALTER

GESCHLECHT

Die Mehrheit aller Kammermitglieder ist männlich (55%).

Die selbstständig tätigen Kammermitglieder sind deutlich überwiegend Männer (70%), während unter den Angestellten und Beamten die Frauen mit 52% knapp in der Mehrheit sind.

Ein überdurchschnittlich hoher Frauenanteil unter den angestellten und beamteten Kammermitgliedern zeigt sich:

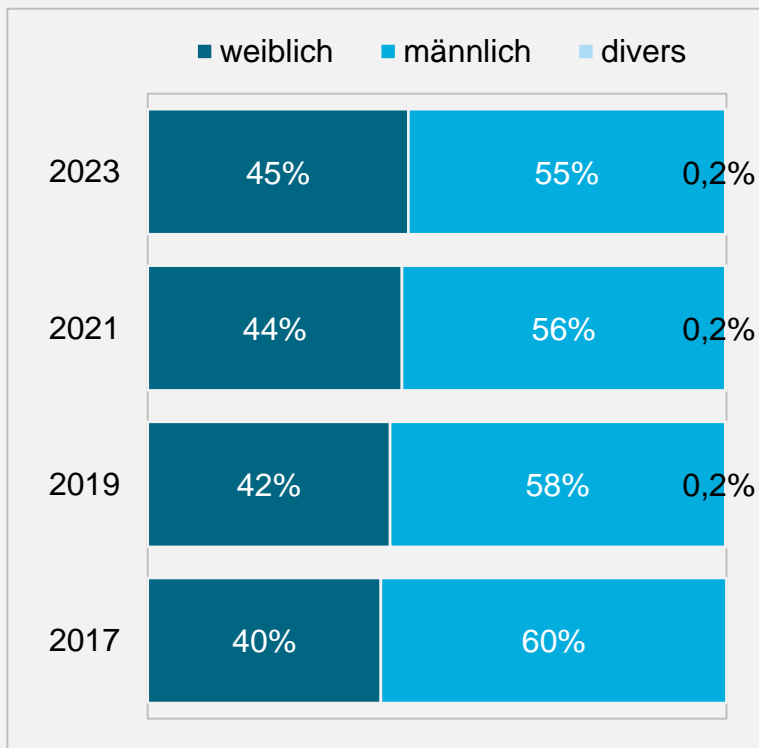
- bei Angestellten in Architektur- / Planungsbüros (55%) und im öffentlichen Dienst (56%),
- bei abhängig Beschäftigten bis 40 Jahre (61%) und
- bei Kammermitgliedern der Fachrichtungen Innenarchitektur (76%).

Unabhängig von der Art der Beschäftigung ist der Frauenanteil unter den angestellten und beamteten Kammermitgliedern in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. In den Planungsbüros geht er in diesem Jahr erstmals leicht zurück.

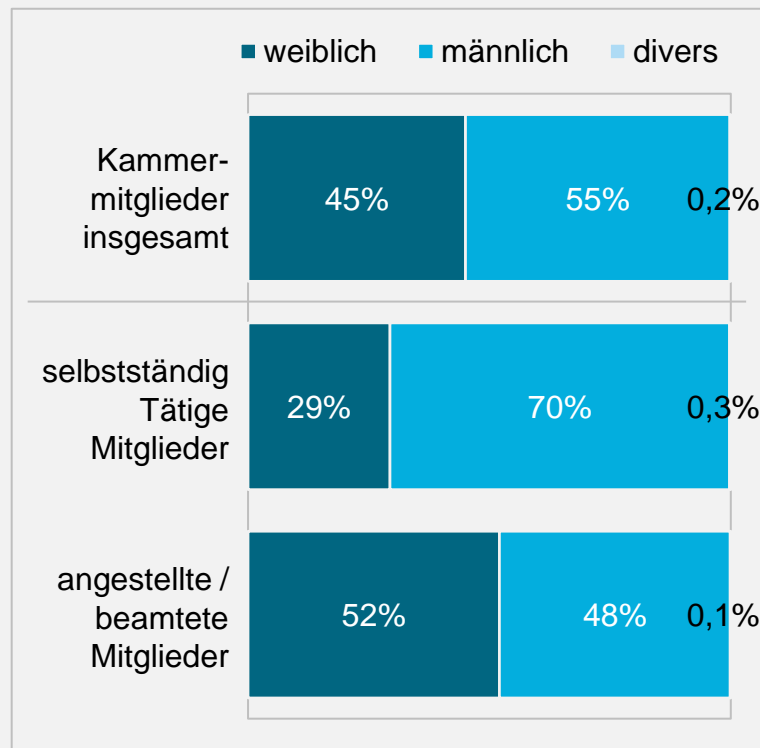
GESCHLECHT

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

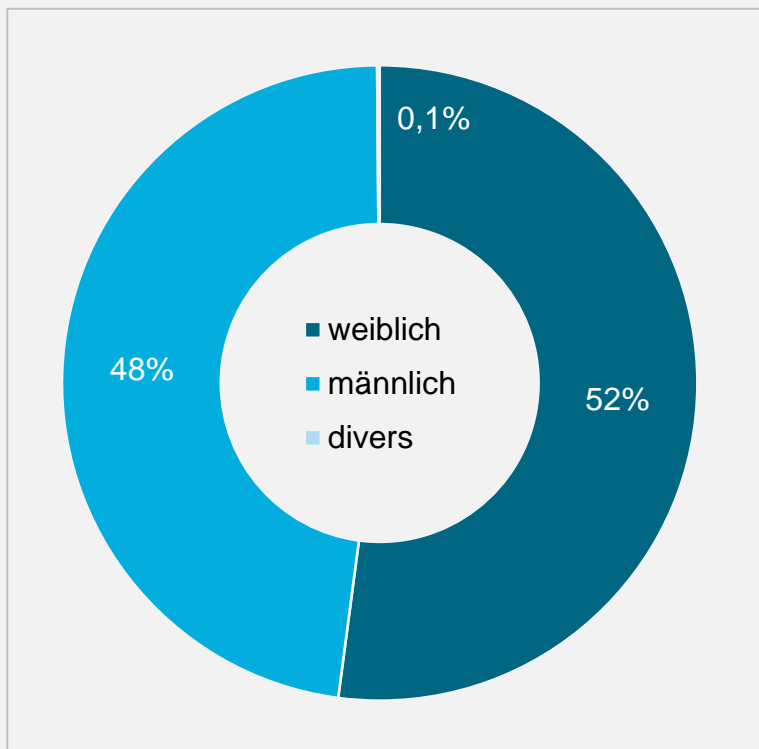


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2020 abgefragt / statistisch signifikanter Zusammenhang nach Art der Berufsausübung mit $p < 0.05$

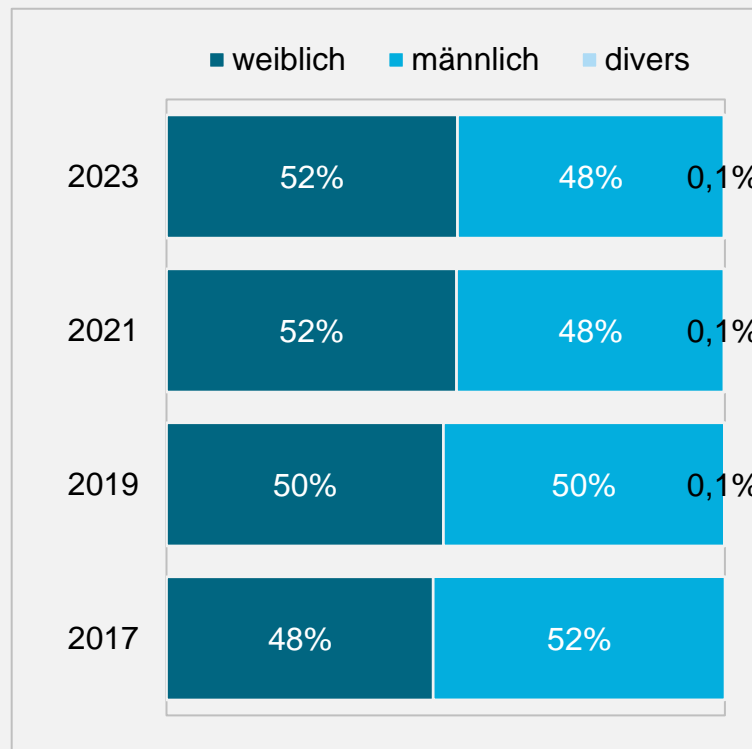
GESCHLECHT

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



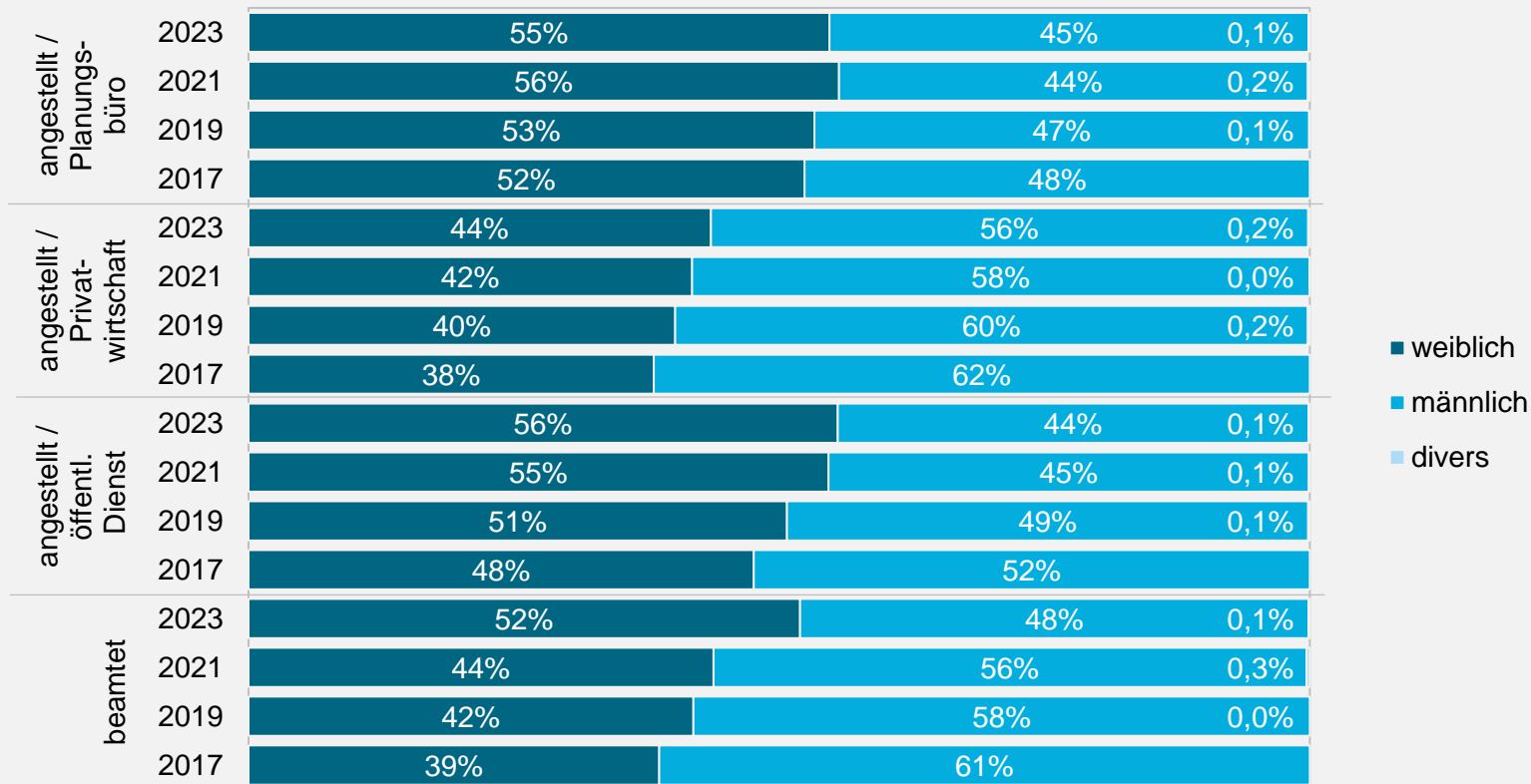
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2020 abgefragt

GESCHLECHT

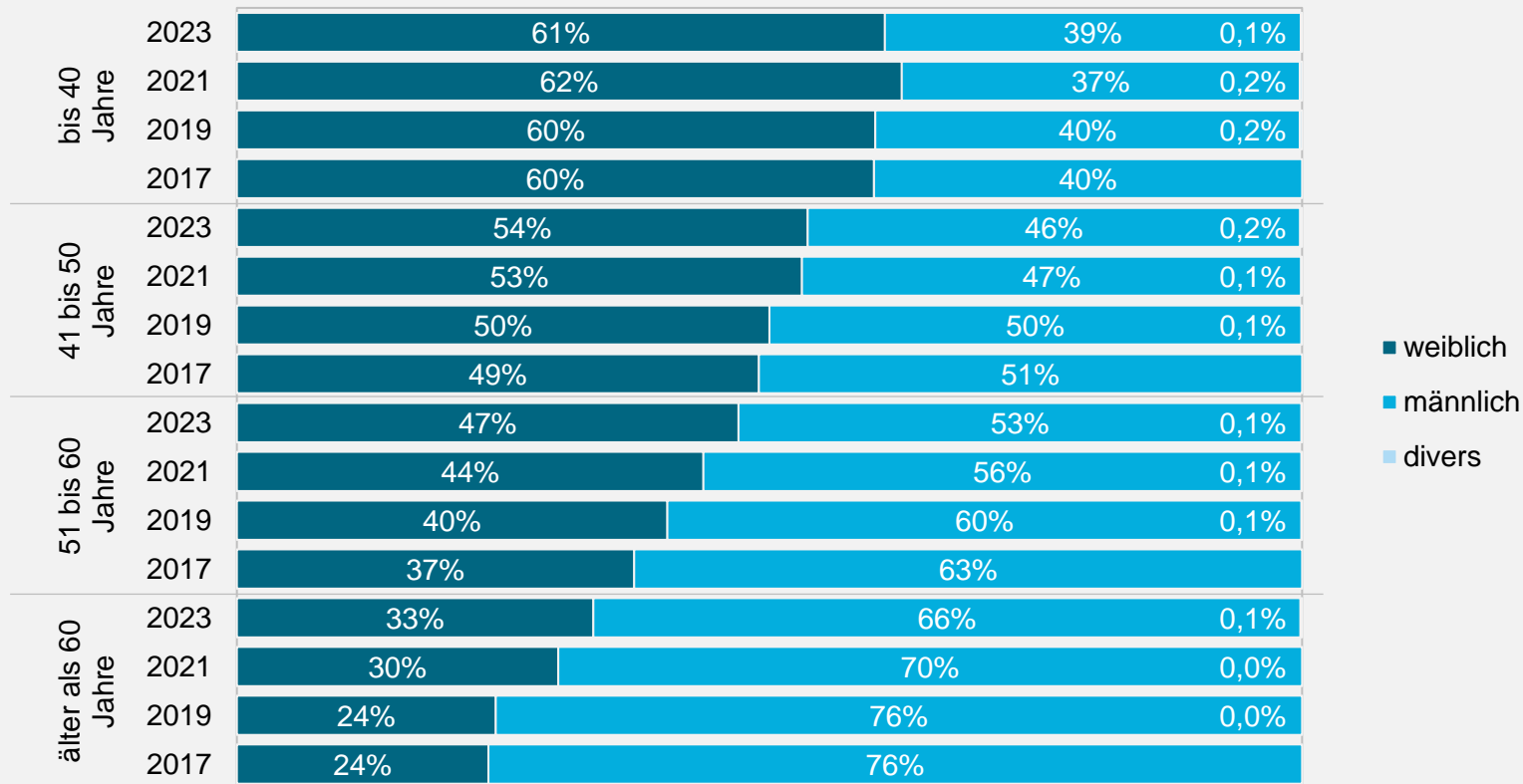
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2020 abgefragt / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESCHLECHT

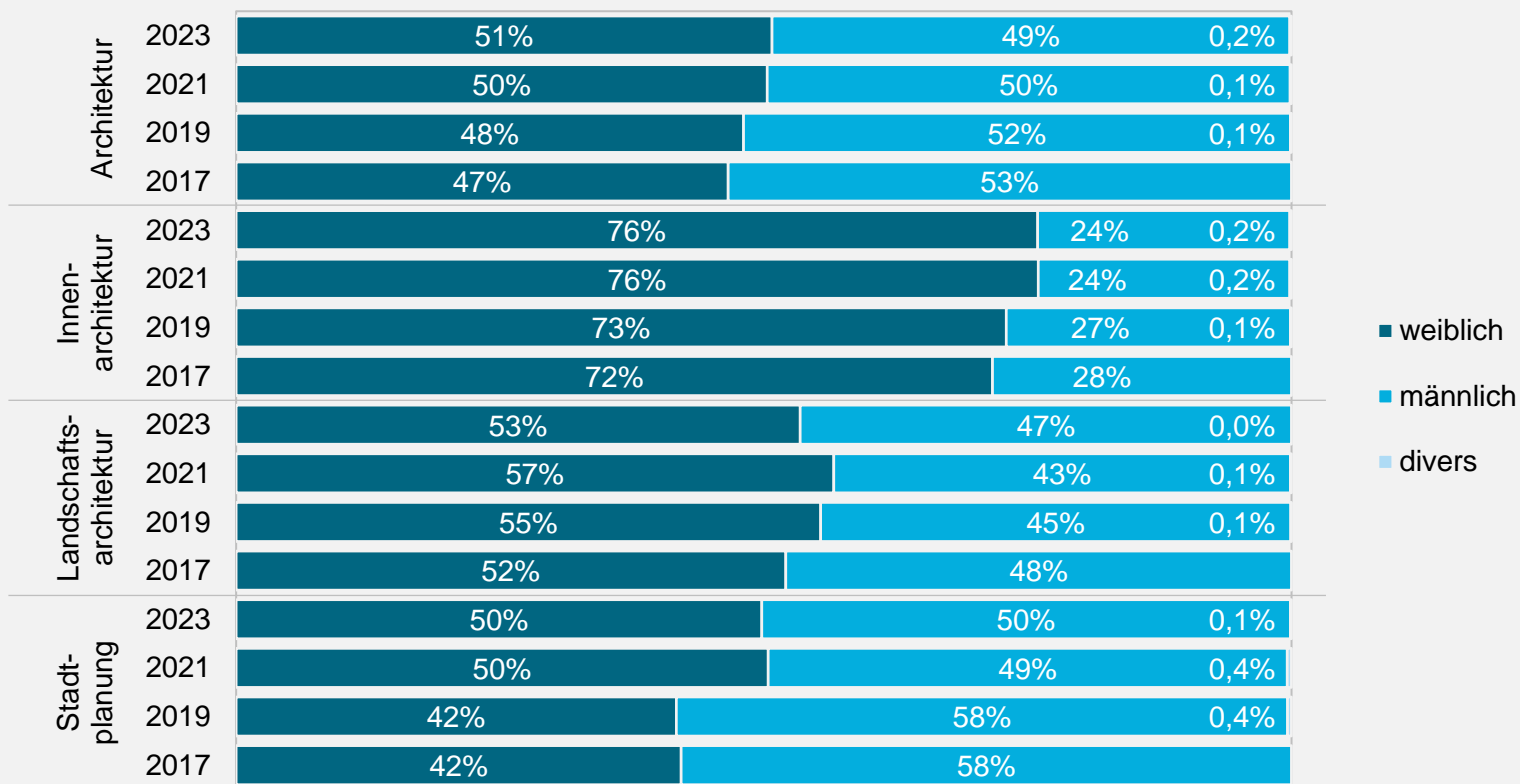
NACH ALTER / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2020 abgefragt / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESCHLECHT

NACH FACHRICHTUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2020 abgefragt / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ALTER

Die befragten Kammermitglieder sind durchschnittlich 49 Jahre alt.

Selbstständige Tätige (ø 55 Jahre) sind im Schnitt acht Jahre älter als abhängig Beschäftigte (ø 47 Jahre).

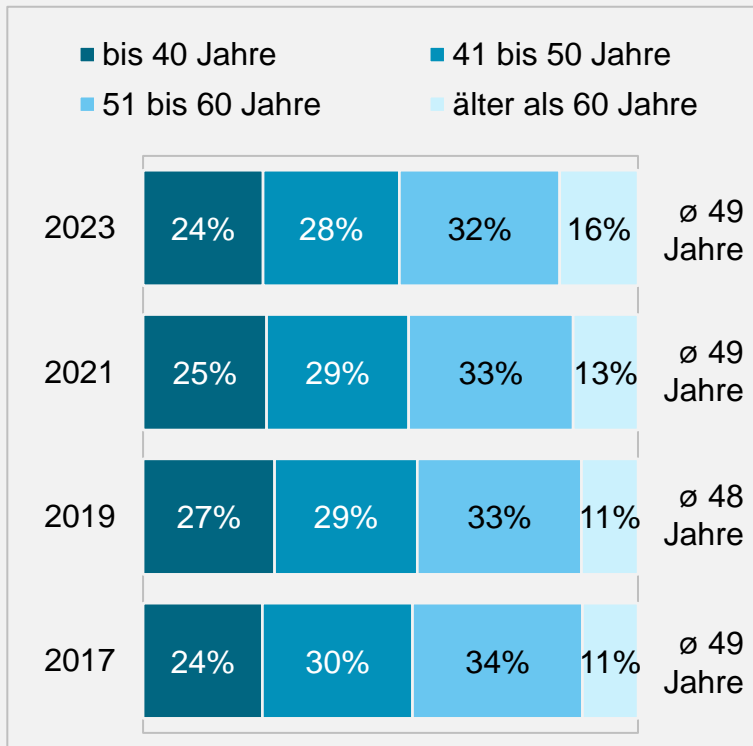
Angestellte im öffentlichen Dienst sind mit ø 51 Jahren die älteste, Angestellte in Architektur- / Planungsbüros mit ø 43 Jahren die jüngste Gruppe unter den abhängig beschäftigten Kammermitgliedern.

Seit 2019 steigt das Durchschnittsalter der angestellten und beamteten Kammermitglieder kontinuierlich an (2019: 45 Jahre / 2021: 46 Jahre / 2023: 47 Jahre).

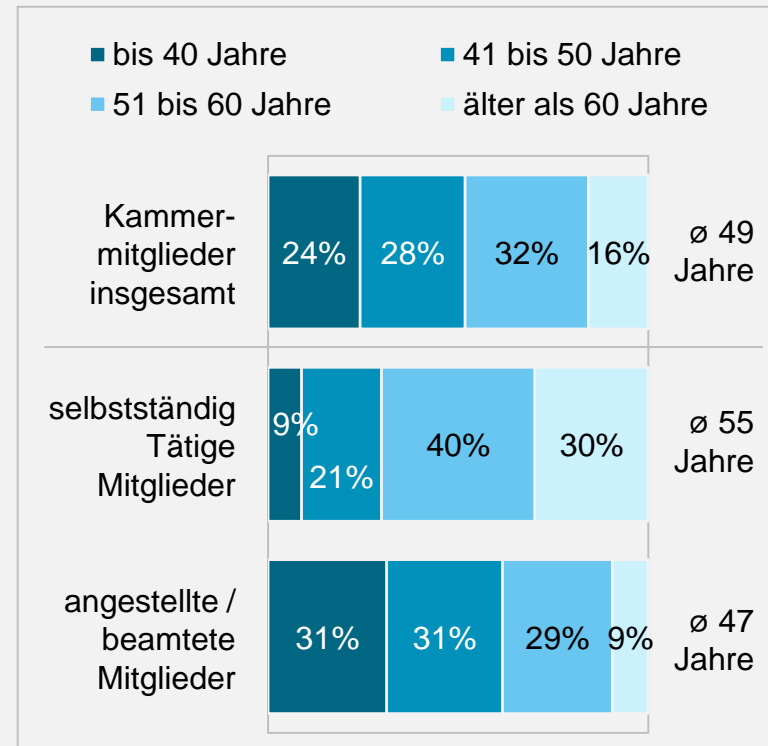
ALTER

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

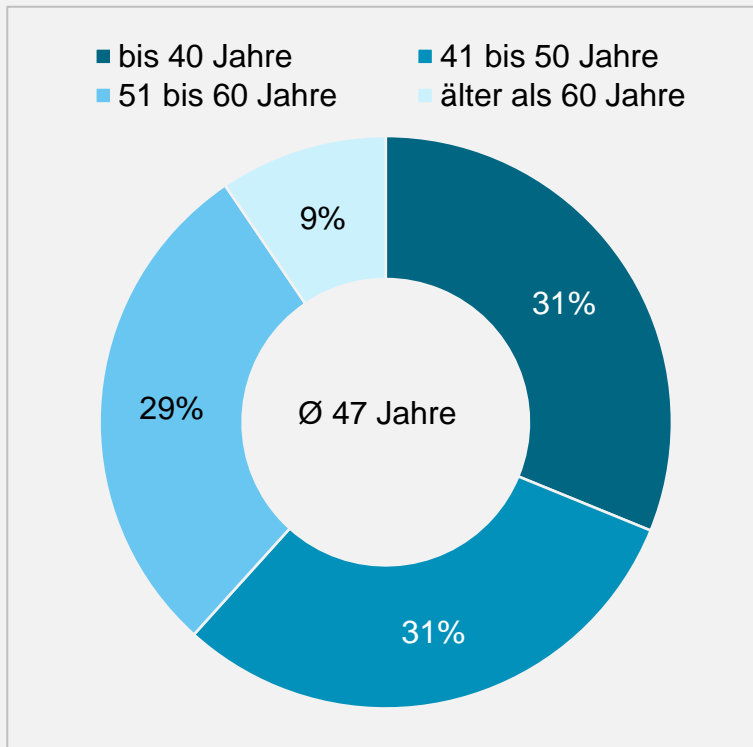


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

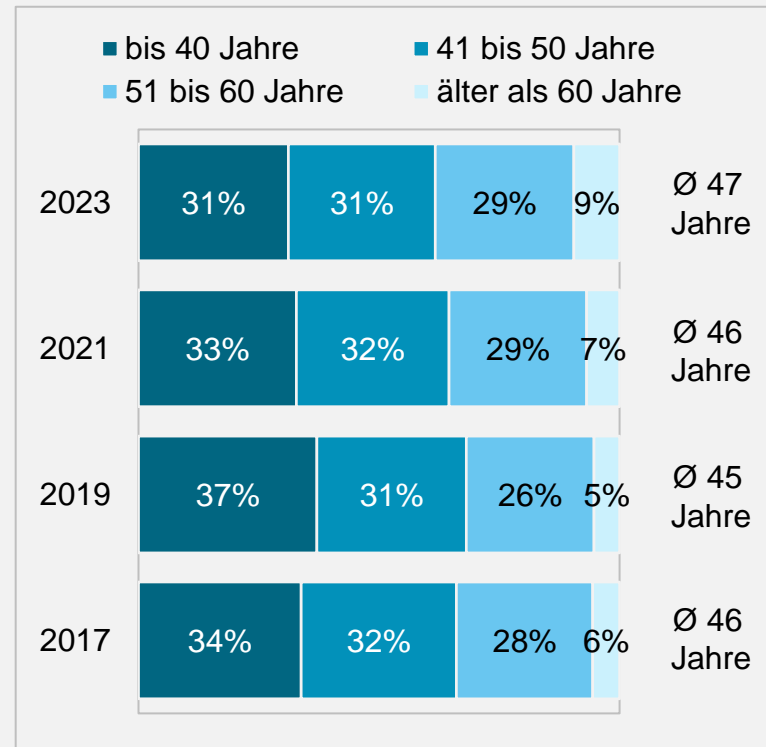
ALTER

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



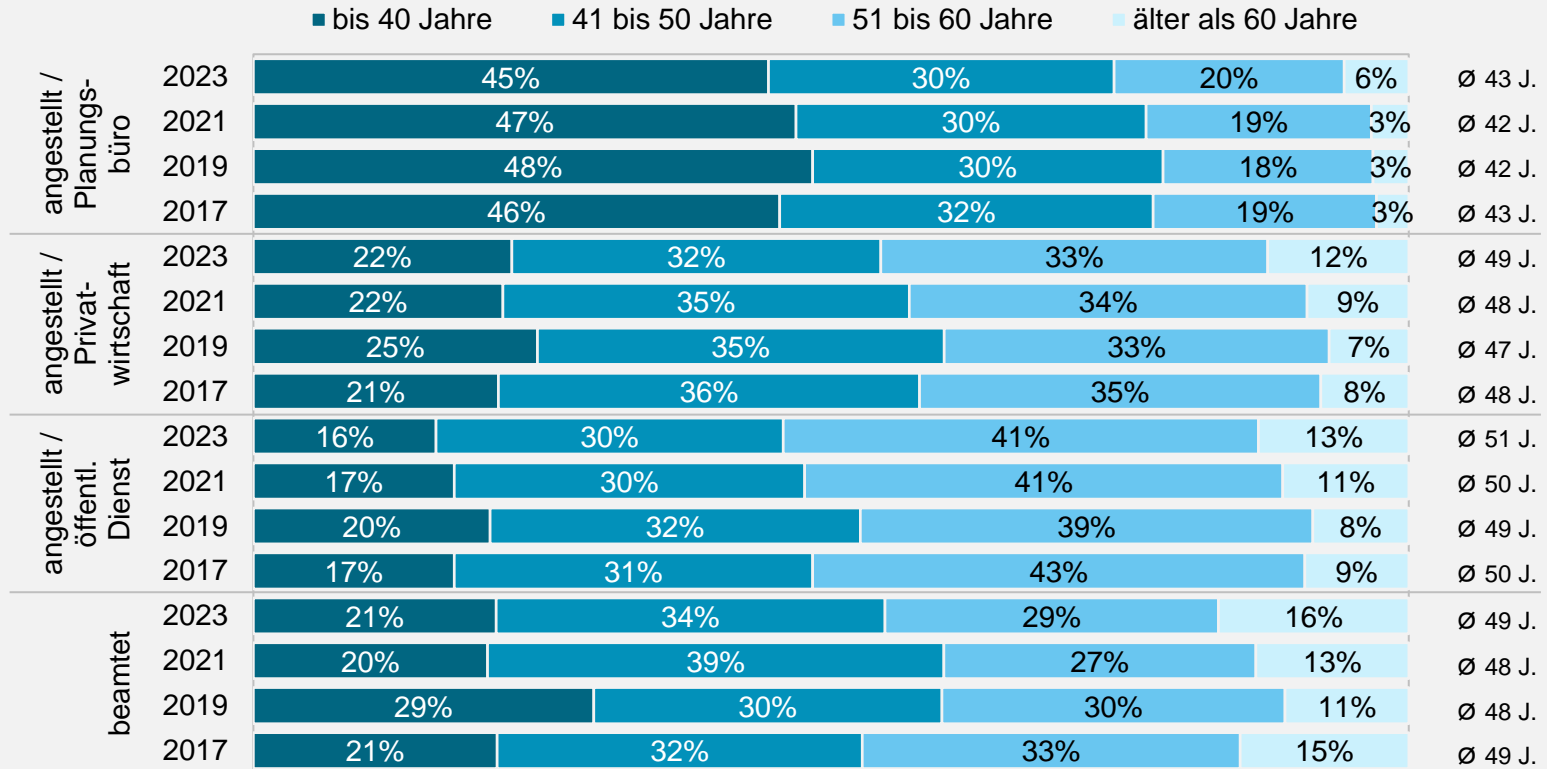
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ALTER

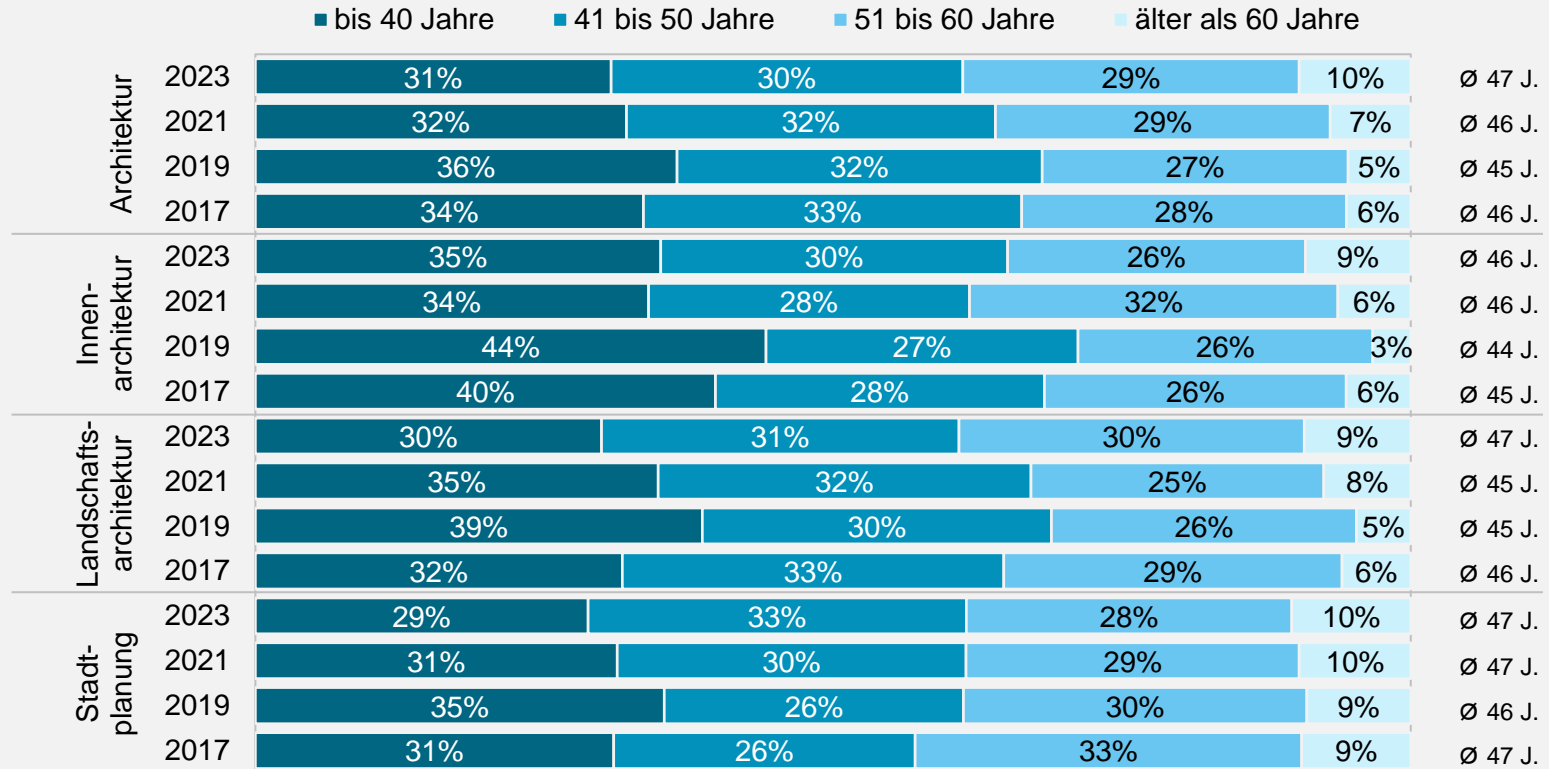
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ALTER

NACH FACHRICHTUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / kein statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

HOCHSCHULAUSBILDUNG

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

85% der Kammermitglieder haben ein Architekturstudium abgeschlossen, 6% haben Innenarchitektur, 8% Landschaftsarchitektur und 7% Stadtplanung studiert.

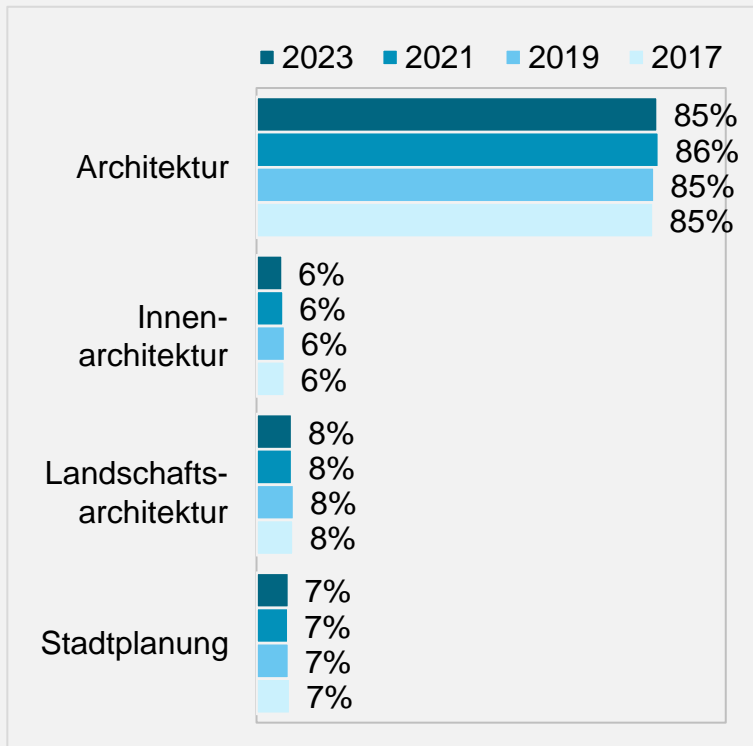
Weder im Zeitverlauf noch zwischen selbstständig Tätigen und abhängig Beschäftigten sind nennenswerte Verschiebungen bzw. Unterschiede festzustellen.

Bei Angestellten im öffentlichen Dienst und Beamten liegt der Anteil der Kammermitglieder mit einem Abschluss der Fachrichtung Stadtplanung deutlich über dem Durchschnitt (14% bzw. 31% gegenüber durchschnittlich 7%).

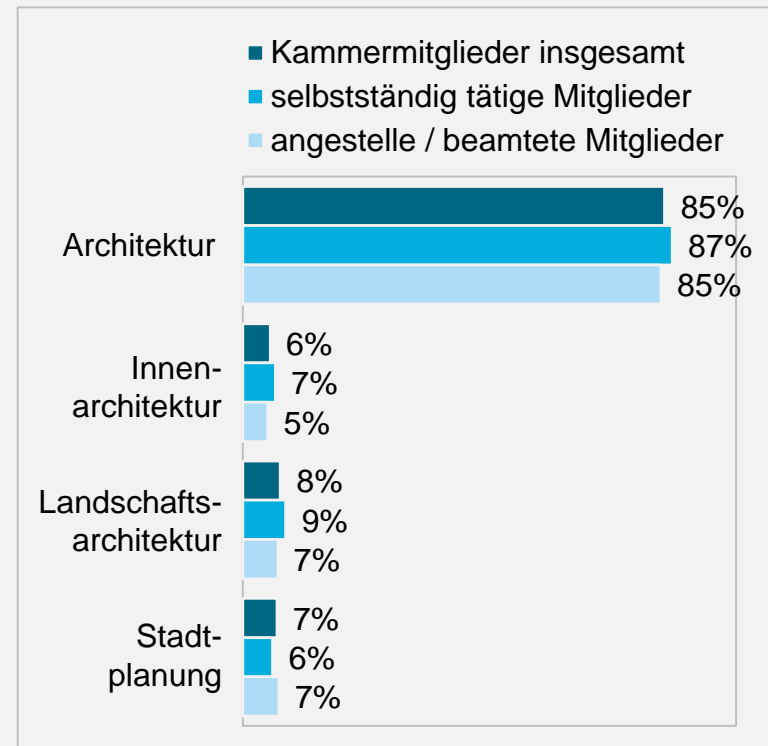
FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

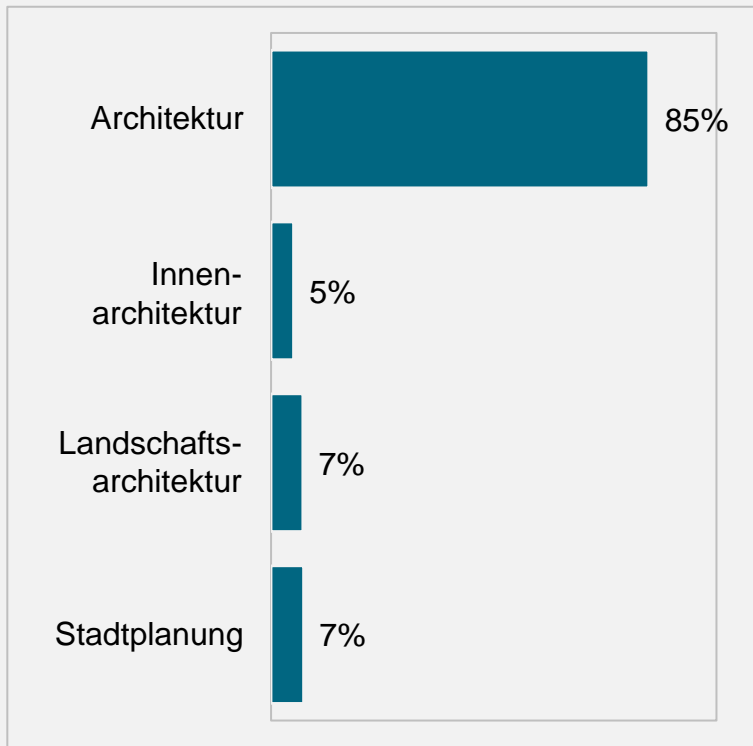


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
 Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

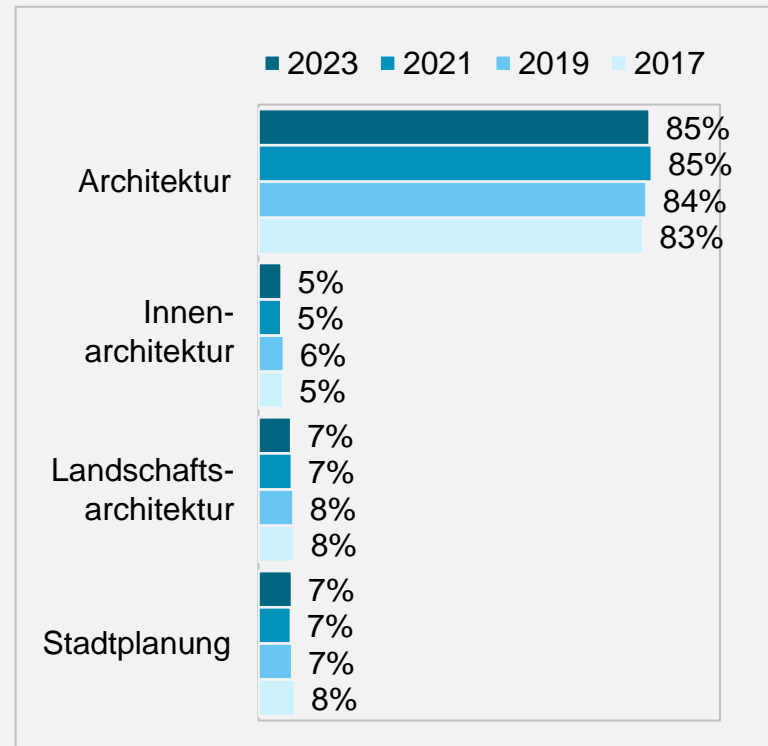
FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



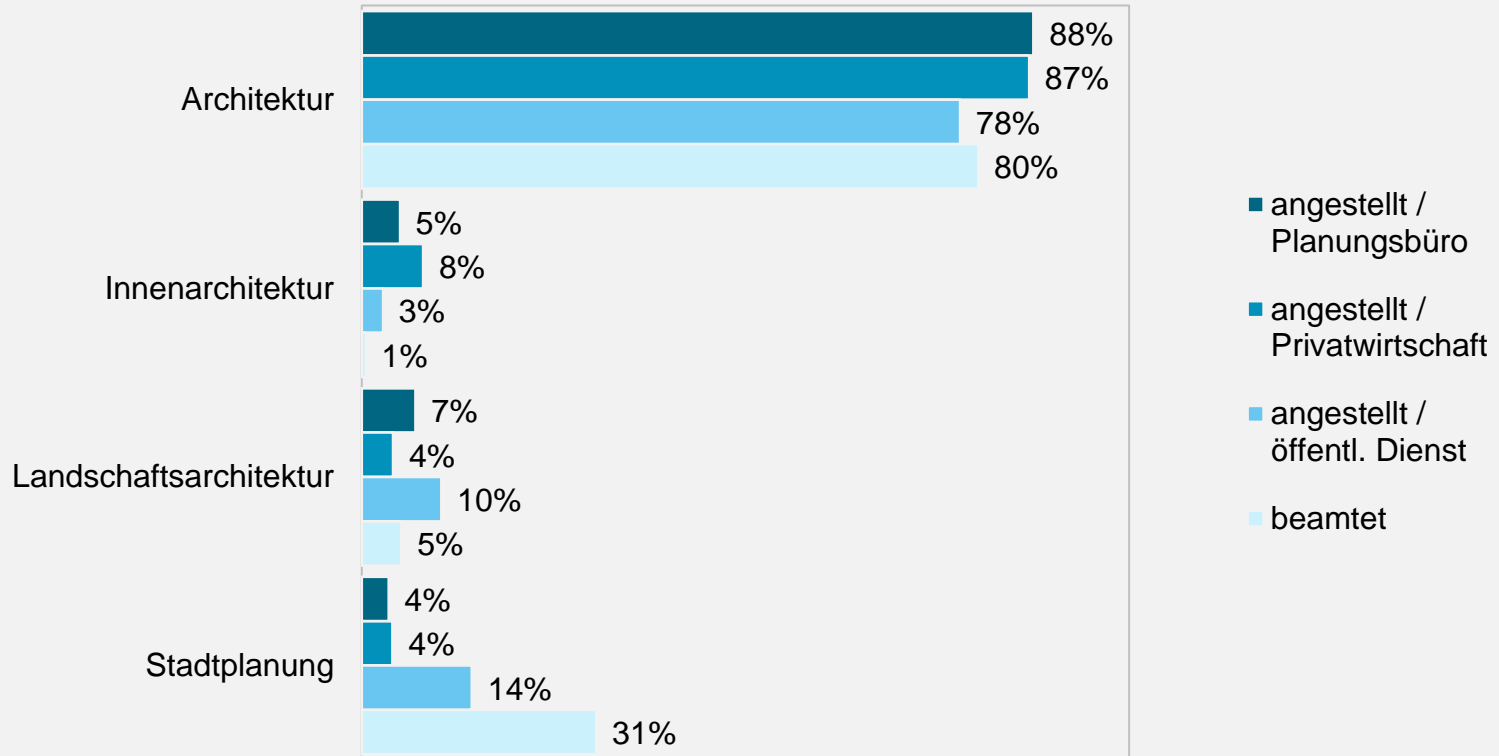
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

23% aller Kammermitglieder haben einen Teil des Studiums im Ausland verbracht.

Vor allem die jüngeren Generationen zieht es ins Ausland, weshalb der Anteil der Kammermitglieder mit Auslandssemester kontinuierlich steigt (2017 lag er noch bei 15%).

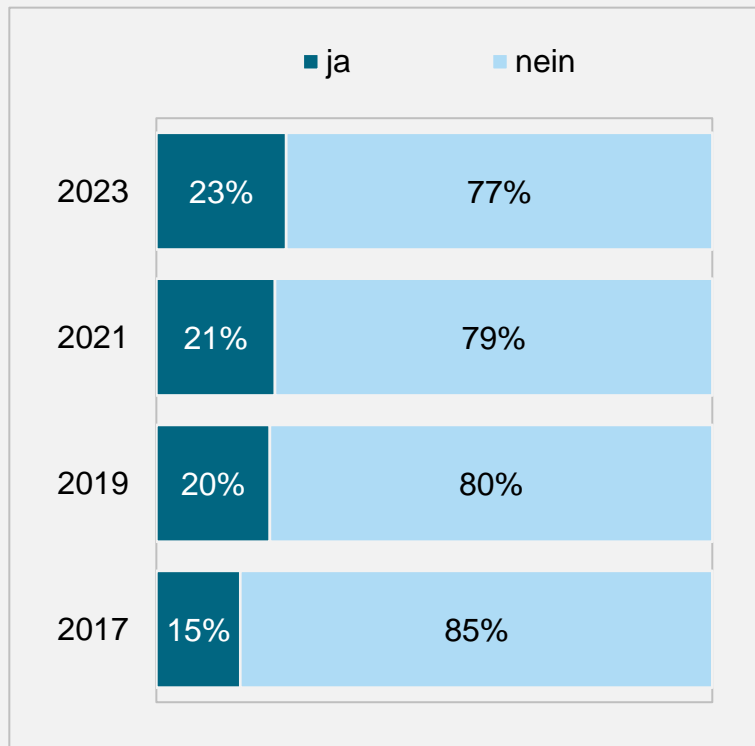
Der Zusammenhang mit dem Alter führt dazu, dass abhängig beschäftigte Kammermitglieder häufiger im Ausland waren als selbstständige Tätige (25% zu 19%) und unter den abhängig Beschäftigten die Angestellten in Planungsbüros häufiger Auslandssemester während des Studiums gesammelt haben als andere (31%).

Nicht auf den Alterseffekt zurückzuführen ist dagegen das Ergebnis, dass Beamte überdurchschnittlich häufig während des Studiums im Ausland waren (29%).

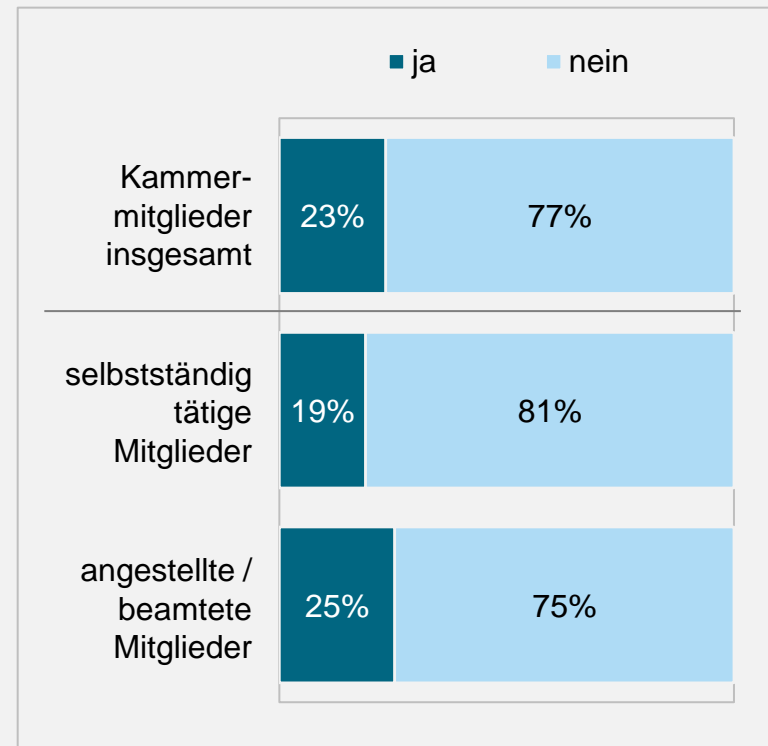
AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

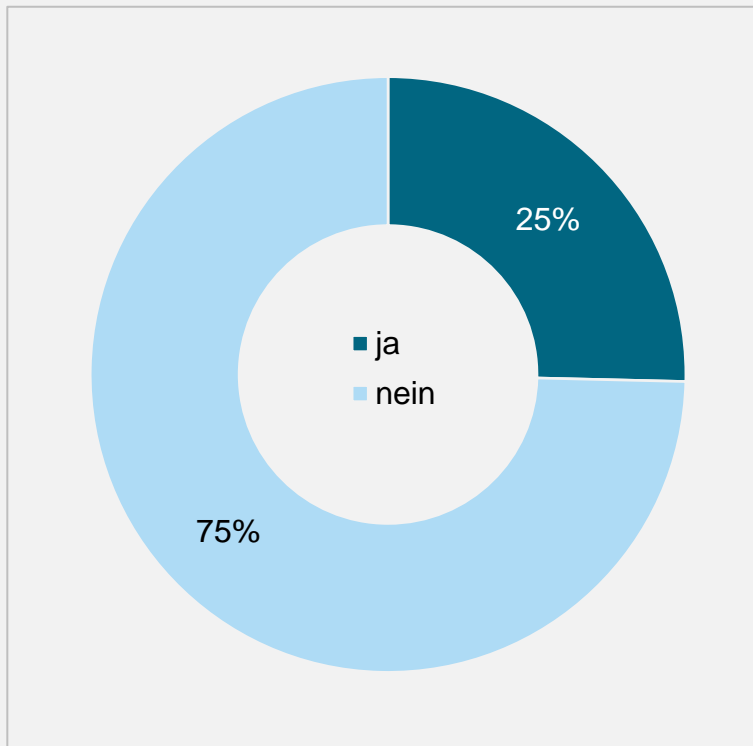


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

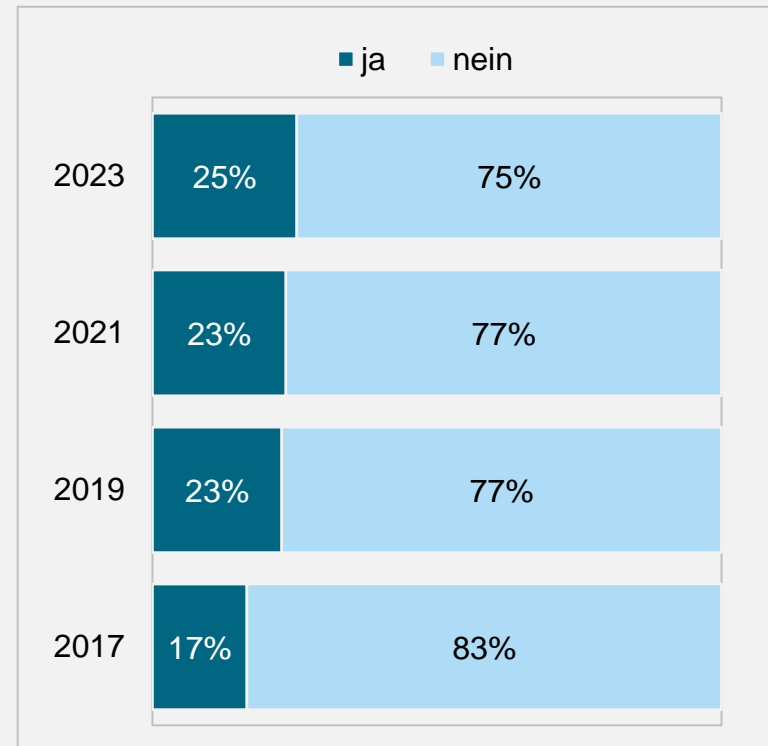
AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



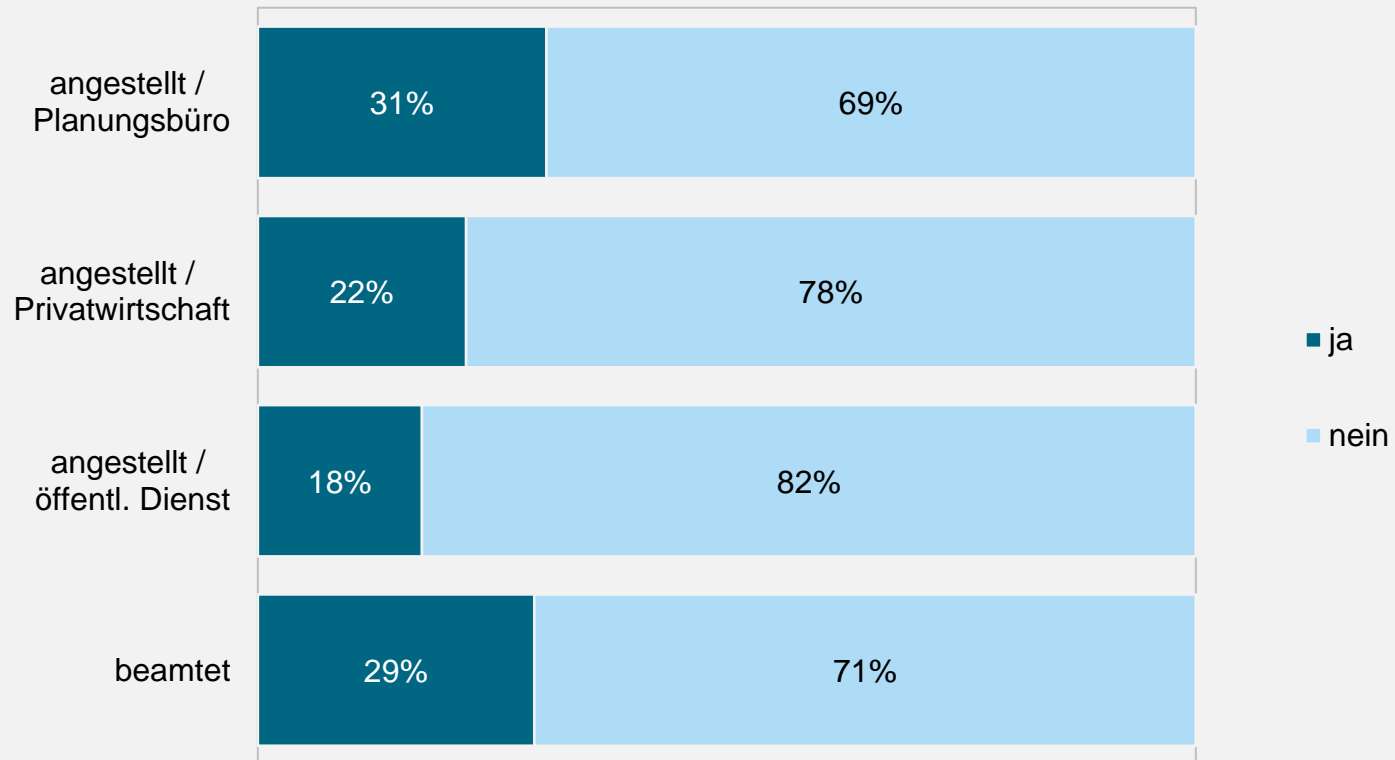
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

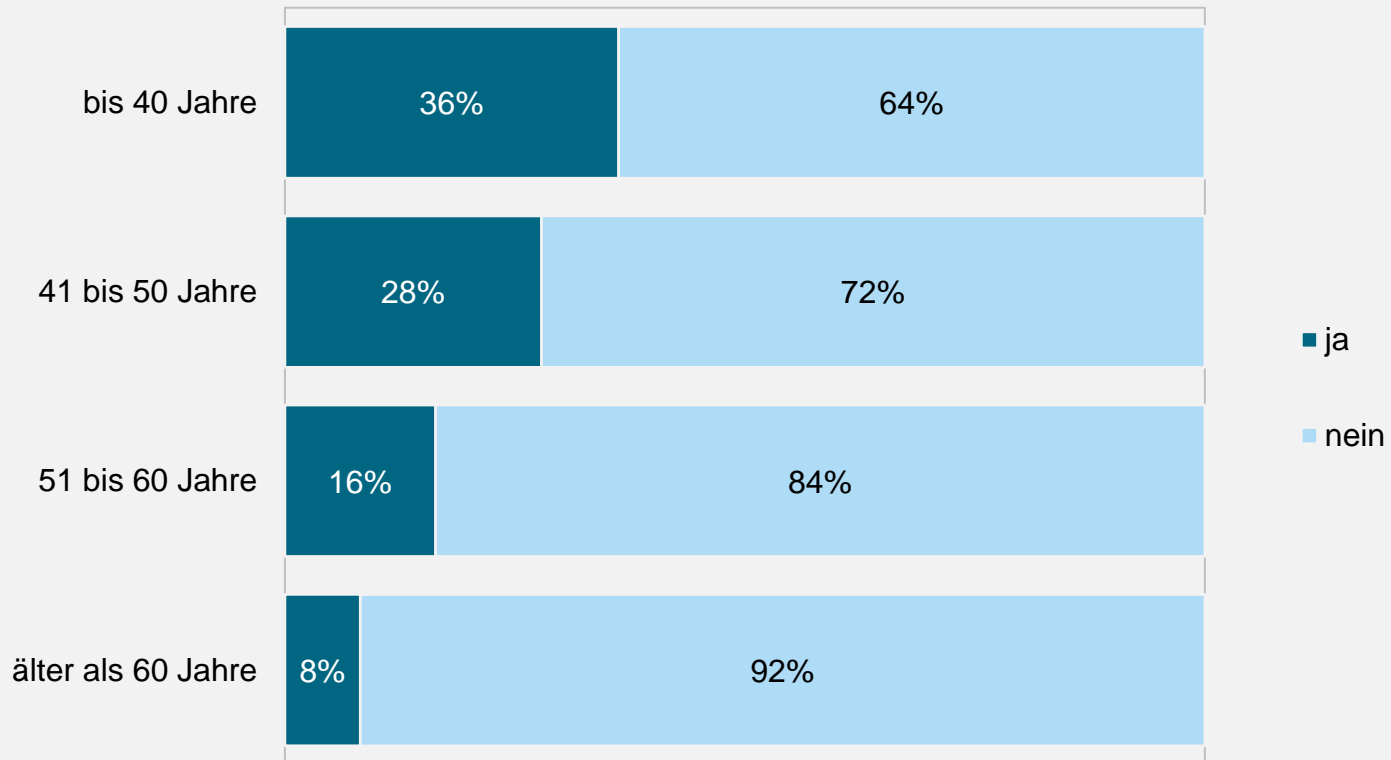
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

NACH ALTER



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

3% aller Kammermitglieder haben als höchsten Hochschulabschluss einen Bachelor-, 18% einen Master-Abschluss vorzuweisen. 44% haben ein FH-, 35% ein Universitätsdiplom.

Abhängig Beschäftigte haben deutlich häufiger ein Bachelor- oder Masterstudium absolviert als Selbstständige (27% vs. 9%). Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass selbstständig Tätige älter sind als abhängig Beschäftigte und sie ihr Studium häufig noch vor Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen absolviert haben.

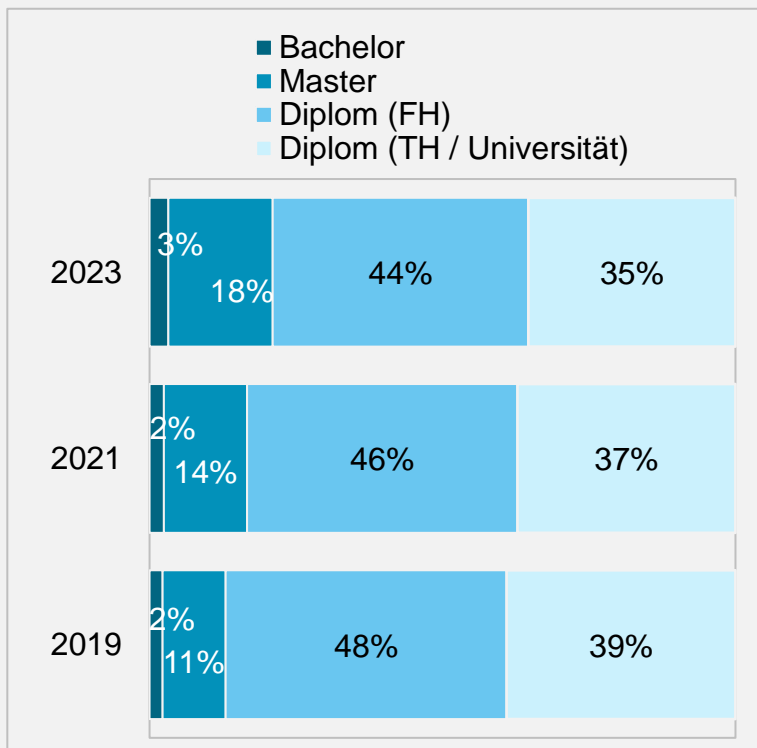
Angestellte in Planungsbüros haben überdurchschnittlich häufig einen Bachelor- oder Masterabschluss. Dies ist insofern erwartungsgemäß, als in Planungsbüros meist die erste Berufserfahrung gesammelt wird und hier somit die im Schnitt jüngsten Kammermitglieder tätig sind.

In den Fachrichtungen Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur ist der Anteil der Bachelor-Abschlüsse höher als bei den Architekten und Stadtplanern. Klar in der Mehrheit sind in allen Fachrichtungen aber die Diplomabsolventen.

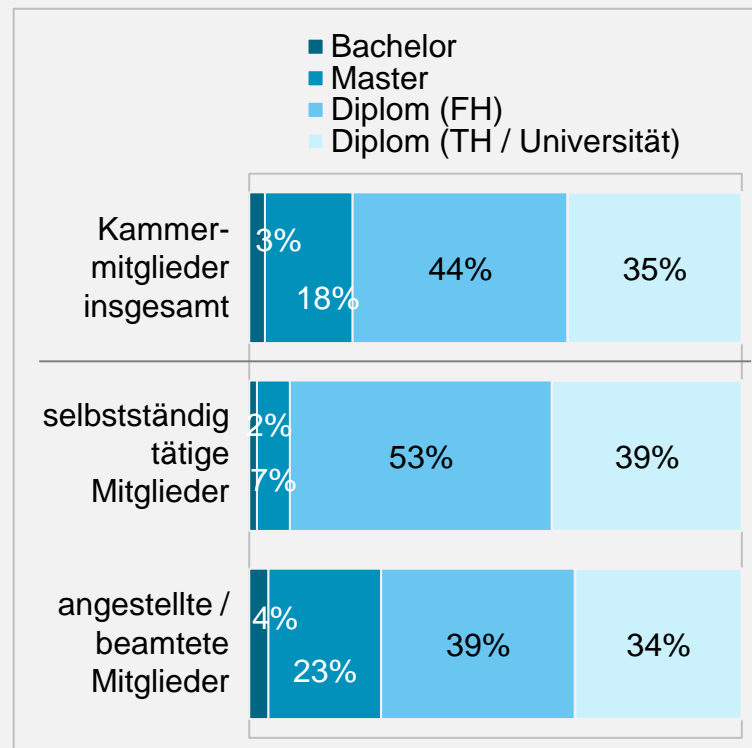
ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

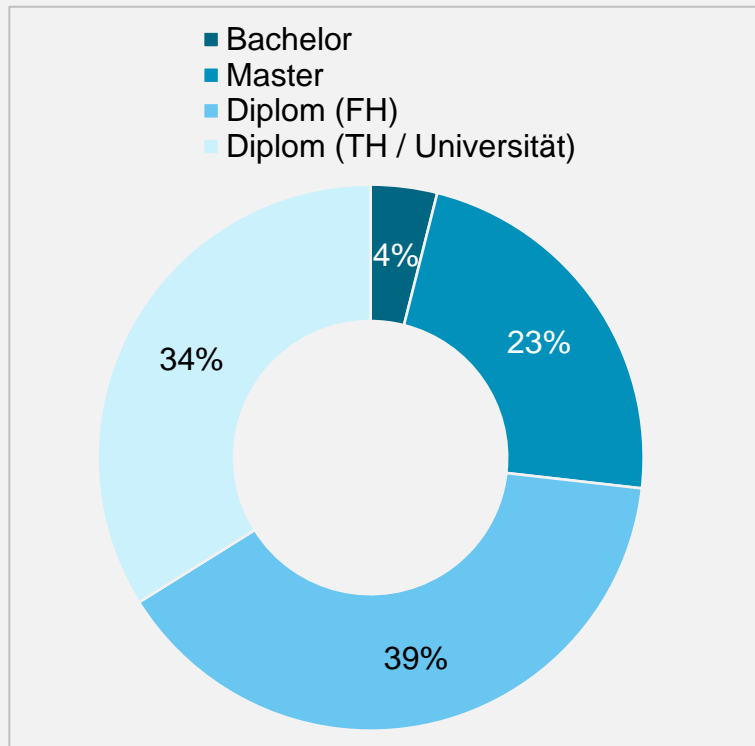


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige **und** abhängig beschäftigte Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

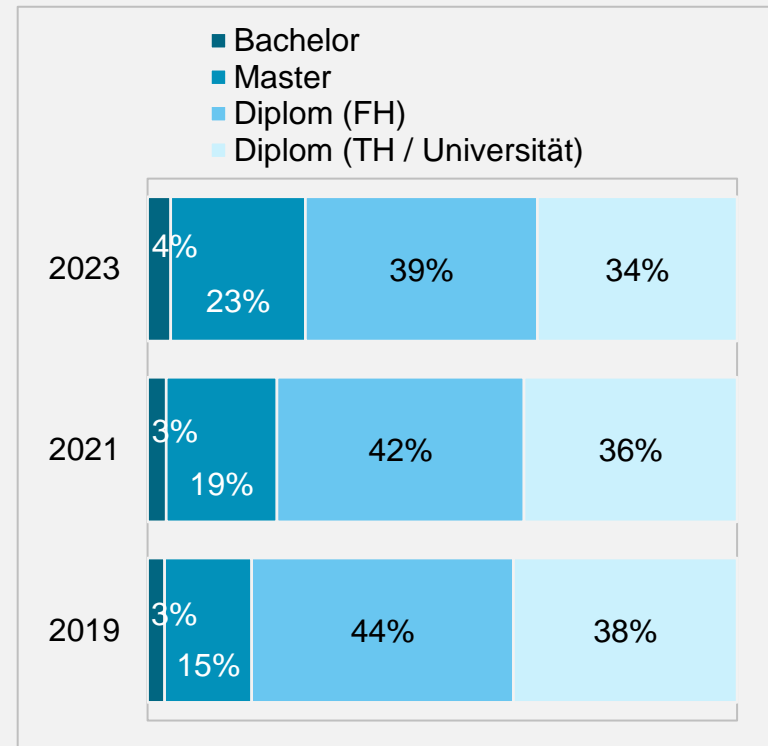
ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



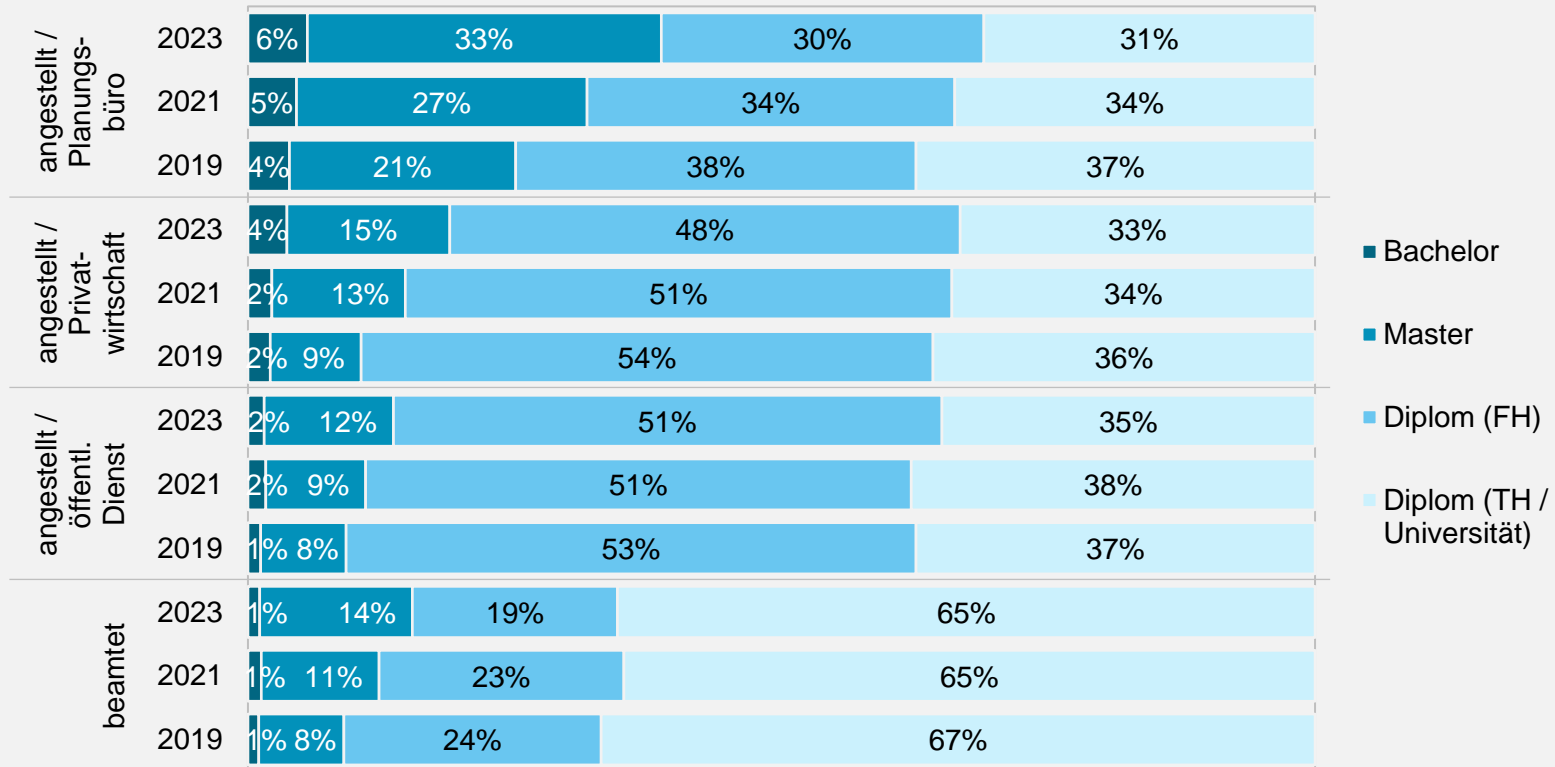
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

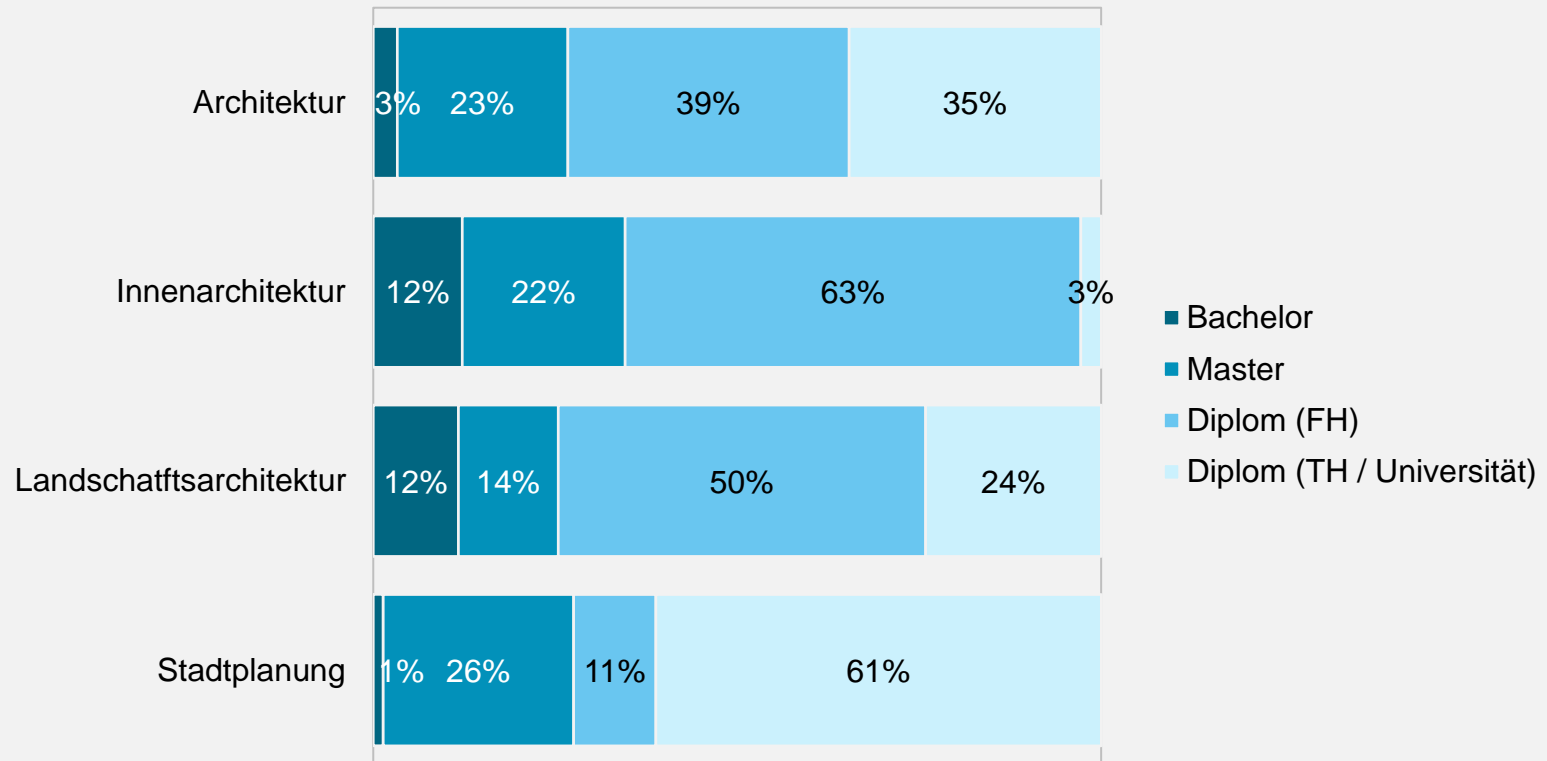
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH FACHRICHTUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

(INDIKATOR FÜR DIE DAUER DER BERUFSERFahrung)

Im Schnitt liegt der Hochschulabschluss aller Kammermitglieder 21 Jahre zurück.

Abhängig Beschäftigte haben ihr Studium vor durchschnittlich 19 Jahren beendet. Bei den selbstständig Tätigen liegt es im Schnitt 27 Jahre zurück.

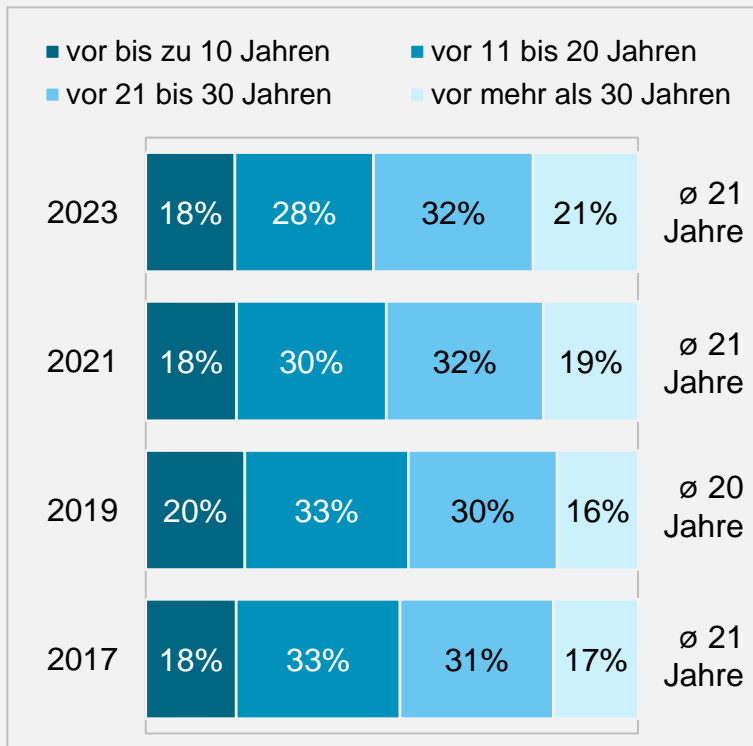
Korrespondierend mit dem Anstieg des durchschnittlichen Alters der angestellten und beamteten Kammermitglieder ist auch die durchschnittliche Berufserfahrung gestiegen (2017: 17 Jahre / 2019: 18 Jahre / 2023: 19 Jahre).

Angestellte in Planungsbüros, die im Vergleich jüngsten Kammermitglieder, verfügen über die im Schnitt kürzeste Berufserfahrung (durchschnittlich 16 Jahre), Angestellte im öffentlichen Dienst und Beamte über die längste (23 bzw. 22 Jahre).

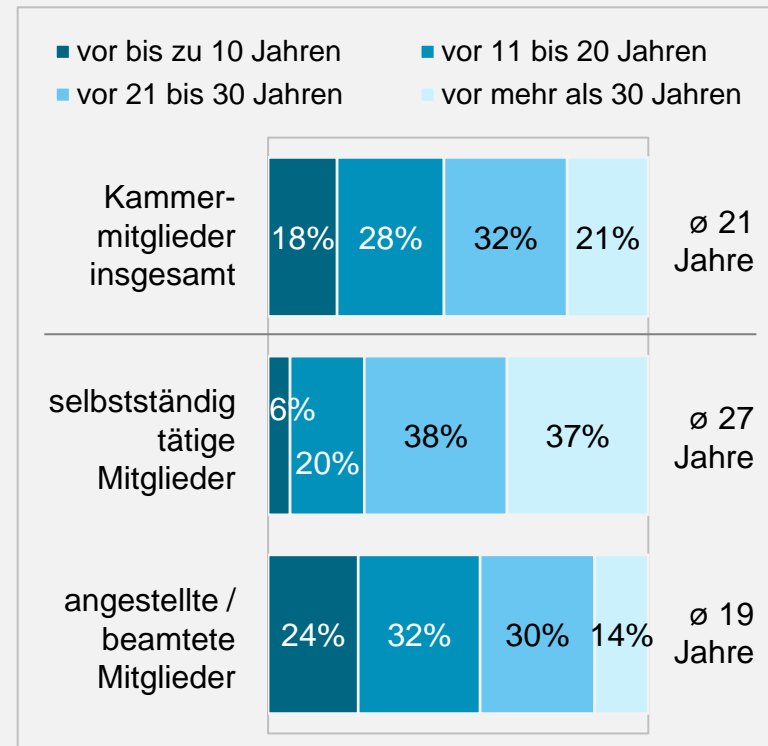
ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

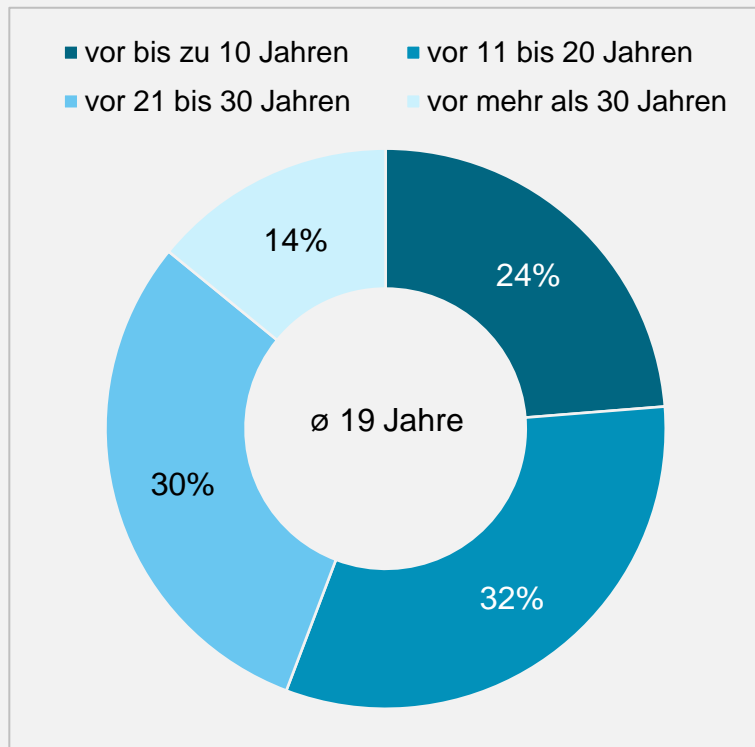


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

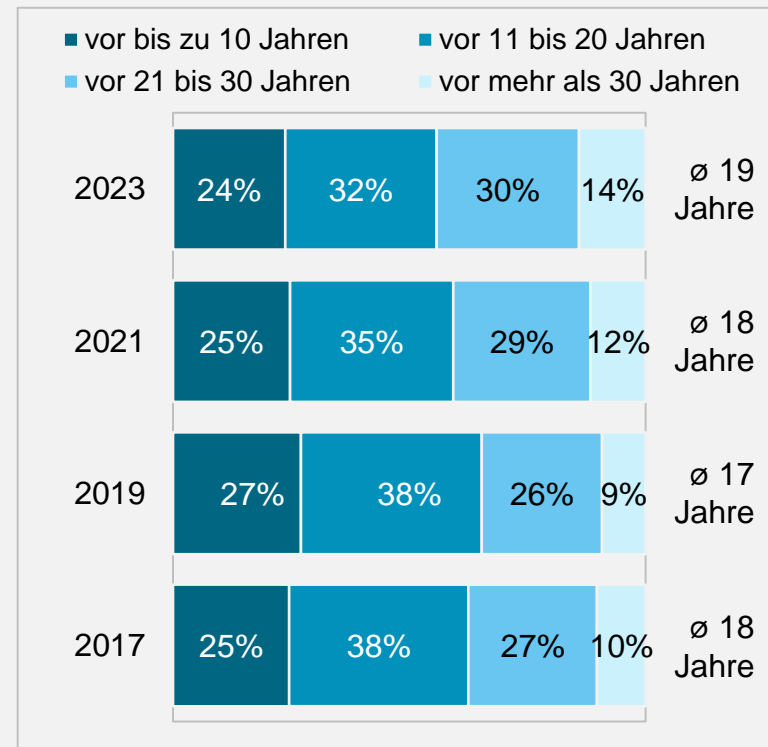
ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



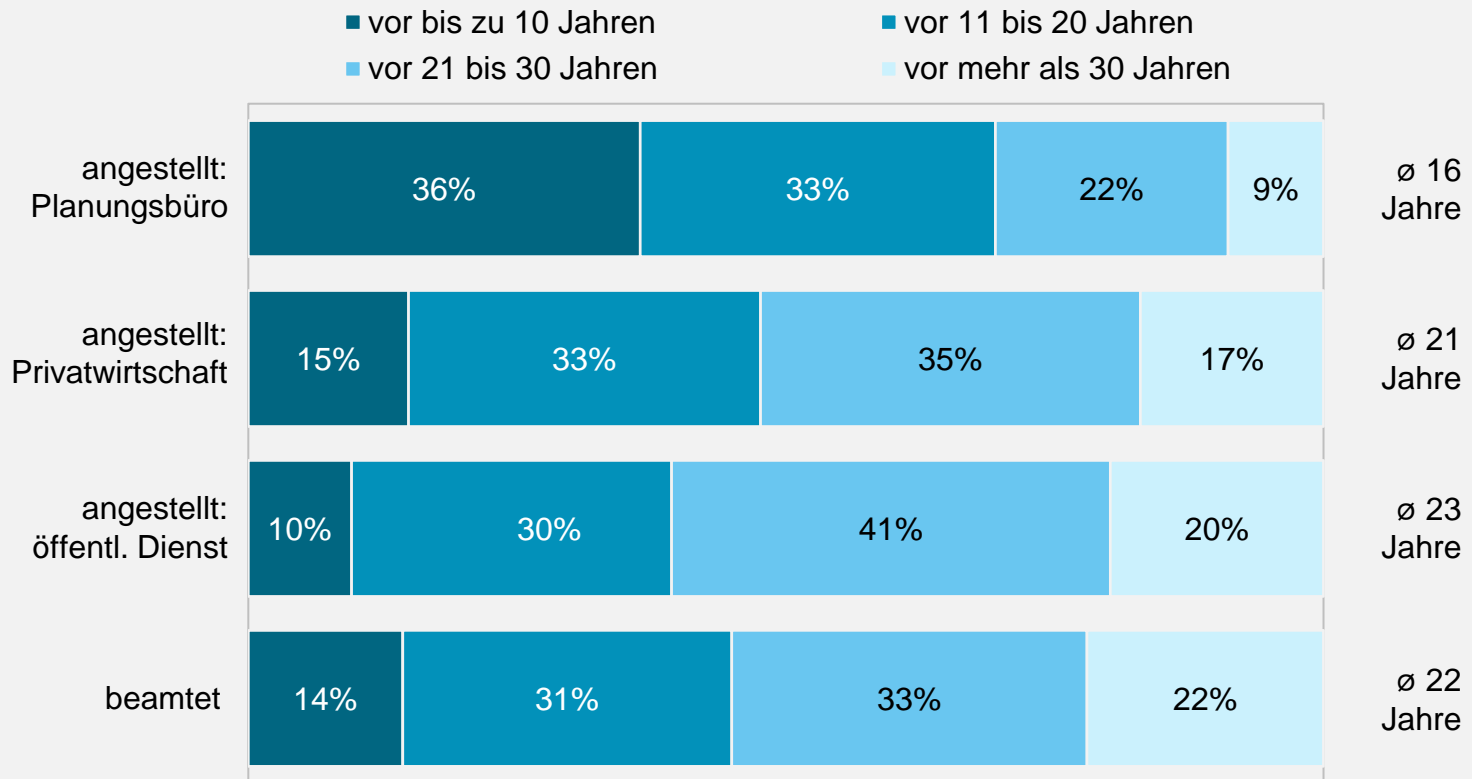
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZEITPUNKT DES KAMMEREINTRITTS

Der Kammereintritt erfolgt im Schnitt 4,8 Jahre nach dem Hochschulabschluss.

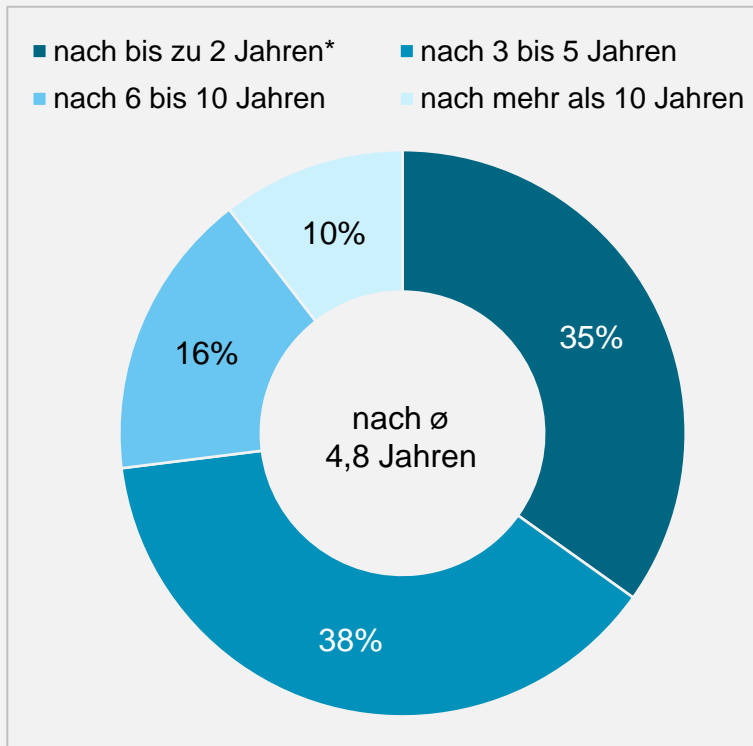
Dabei ist kein Unterschied zwischen selbstständig tätigen und abhängig beschäftigten Kammermitgliedern festzustellen.

Differenziert nach Art des Hochschulabschlusses zeigt sich, dass Absolventen eines Masterstudiums deutlich schneller in die Kammer eintreten (durchschnittlich 3,7 Jahre nach Abschluss) als Bachelor-Absolventen (4,1 Jahre nach Abschluss). Im Schnitt am längsten haben sich die Diplom-Absolventen Zeit gelassen (5,1 Jahre nach Abschluss).

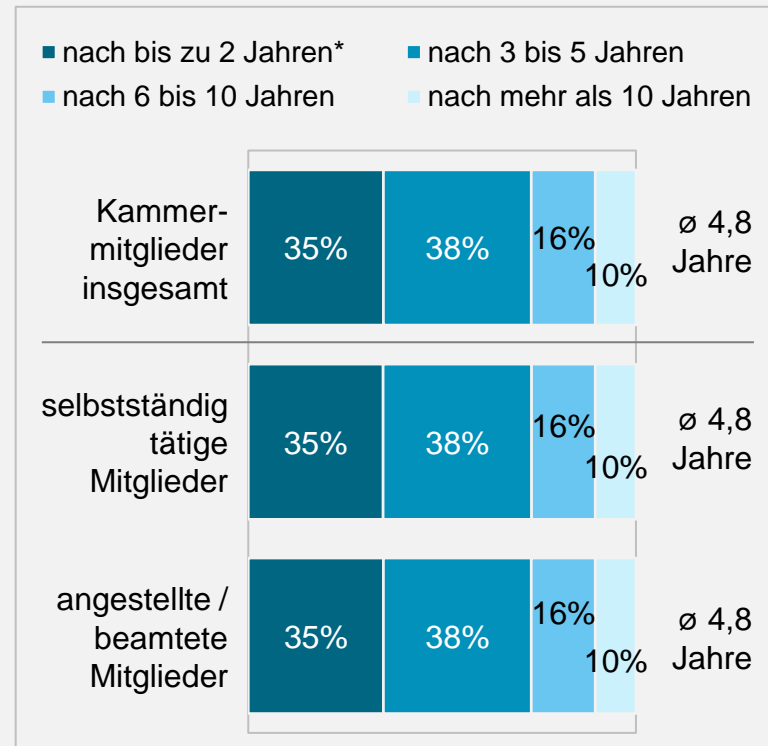
ZEITPUNKT DES KAMMEREINTRITTS

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

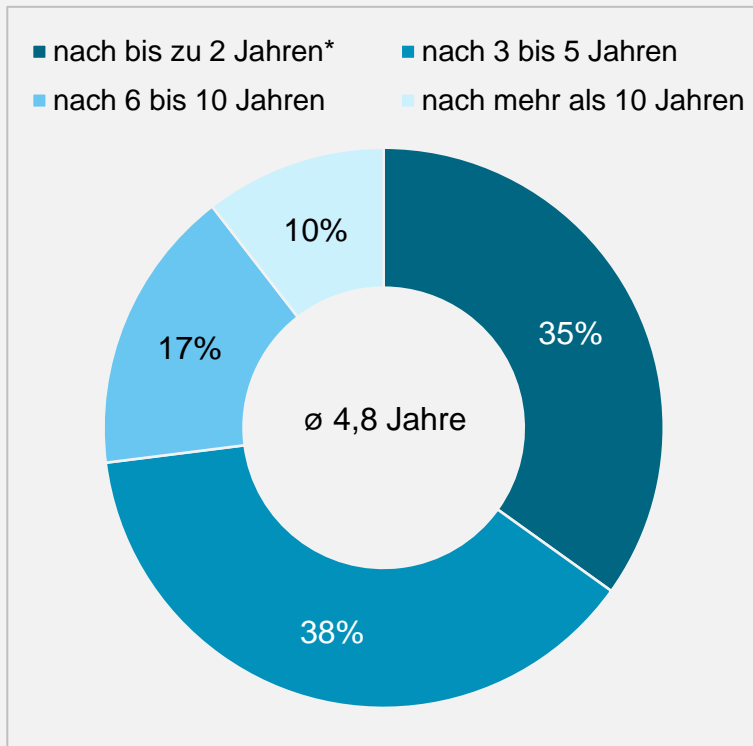


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Zahl der Jahre zwischen Abschluss und Kammereintritt / kein statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

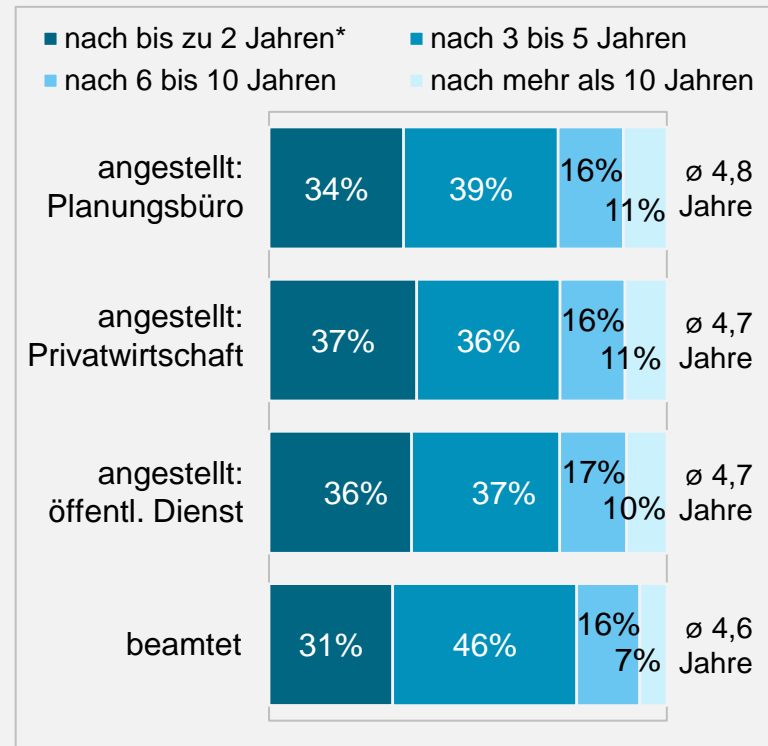
ZEITPUNKT DES KAMMEREINTRITTS

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



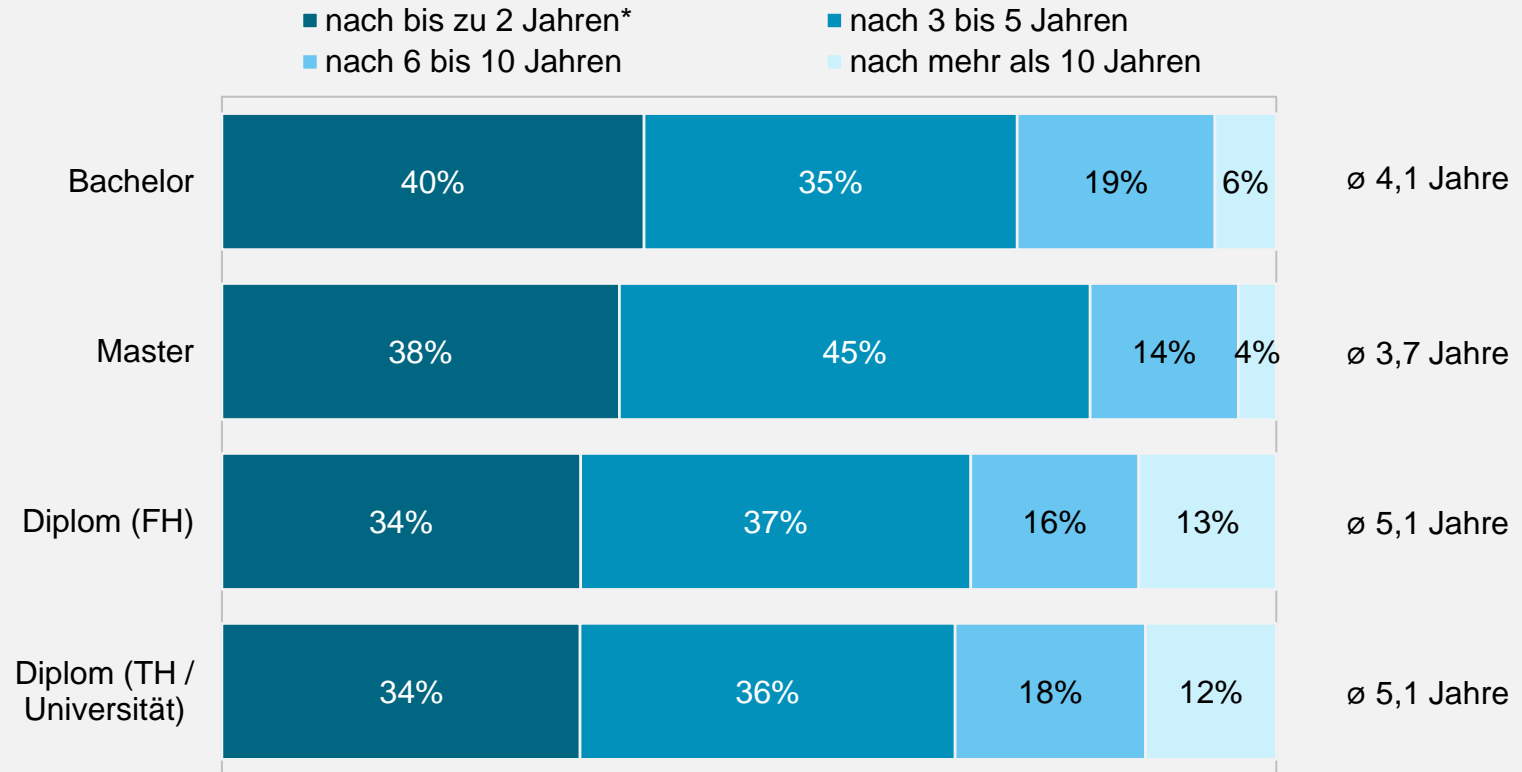
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Zahl der Jahre zwischen Abschluss und Kammereintritt / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZEITPUNKT DES KAMMEREINTRITTS

NACH ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE LAUFBAHN

BRÜCHE IN DER ERWERBSBIOGRAFIE

35% aller Kammermitglieder haben ihre berufliche Tätigkeit schon einmal unterbrochen oder phasenweise als Teilzeittätigkeit ausgeübt, z. B. zum Zweck der Kindererziehung. Unter den abhängig Beschäftigten ist dieser Anteil deutlich höher als unter den selbstständig Tätigen (41% gegenüber 22%).

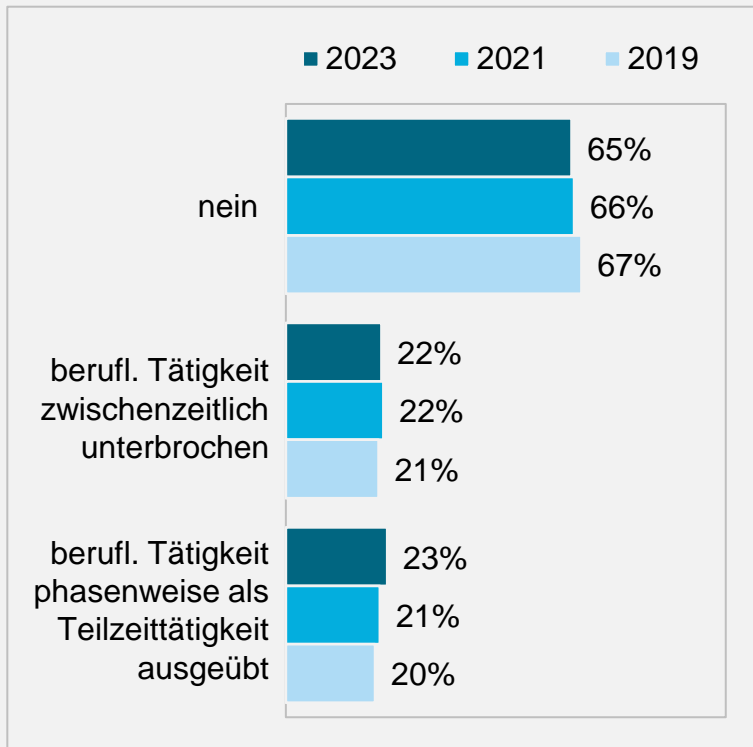
Mögliche Gründe hierfür sind der höhere Frauenanteil und das geringere Durchschnittsalter in der Gruppe der abhängig Beschäftigten sowie die Tatsache, dass eine Unterbrechung / zeitliche Einschränkung der Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung einfacher umzusetzen ist als im Rahmen einer Selbstständigkeit.

Differenziert nach Geschlecht zeigt sich, dass abhängig beschäftigte Frauen ihre berufliche Tätigkeit weitaus häufiger unterbrochen oder zeitlich reduziert haben als ihre männlichen Kollegen (59% gegenüber 22%) und die Phase der Unterbrechung bei Frauen deutlich länger ausfiel (33 vs. 13 Monate bei den Männern).

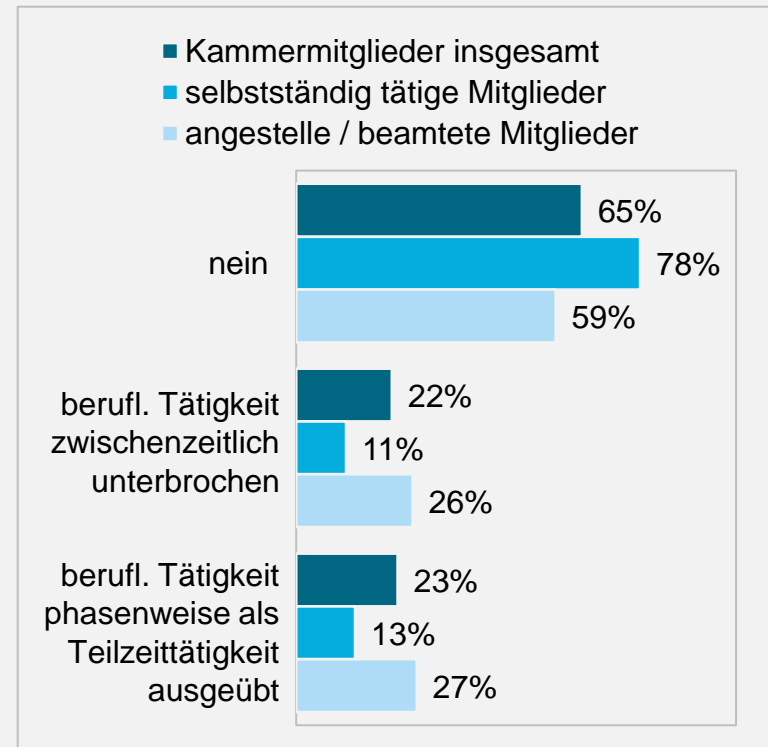
BRÜCHE IN DER ERWERBSBIOGRAFIE

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

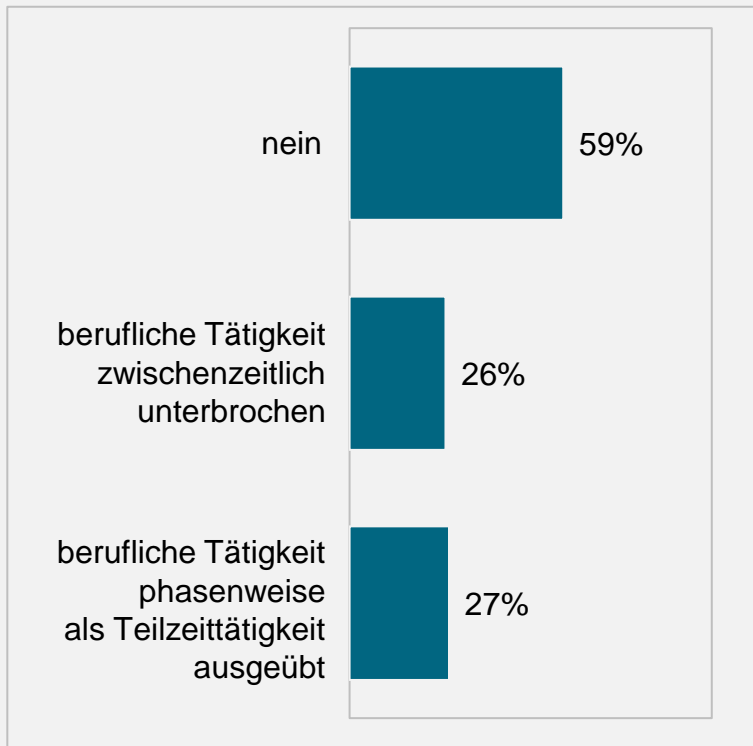


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

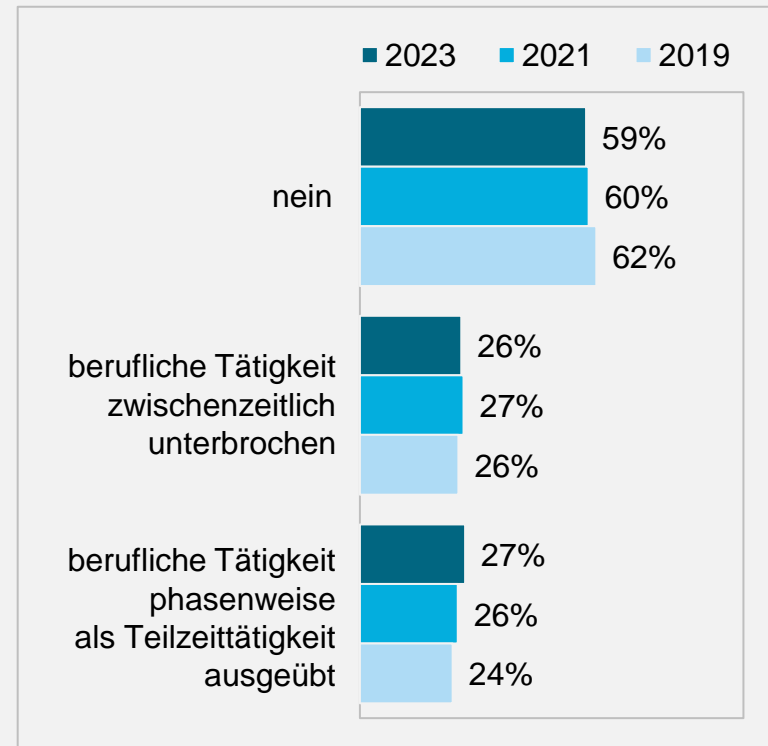
BRÜCHE IN DER ERWERBSBIOGRAFIE

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



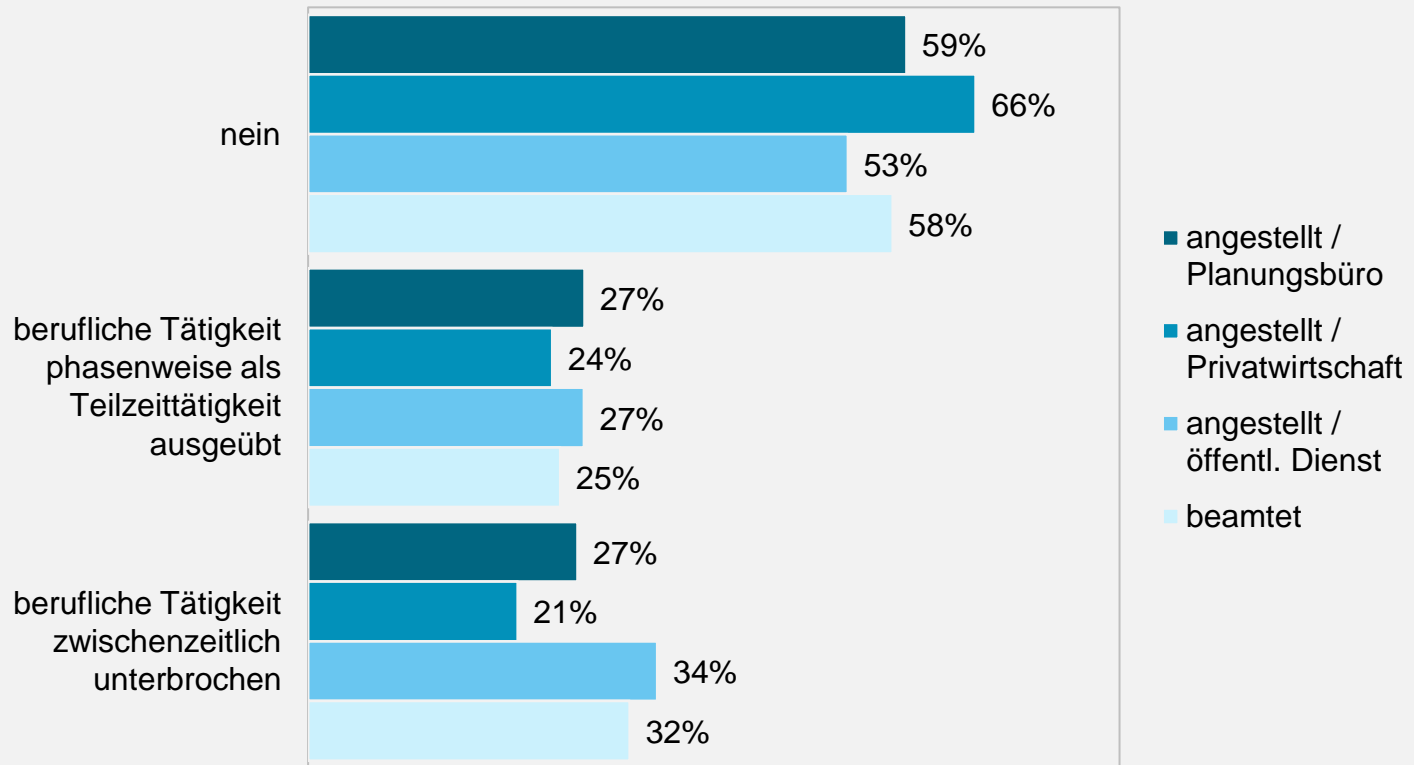
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BRÜCHE IN DER ERWERBSBIOGRAFIE

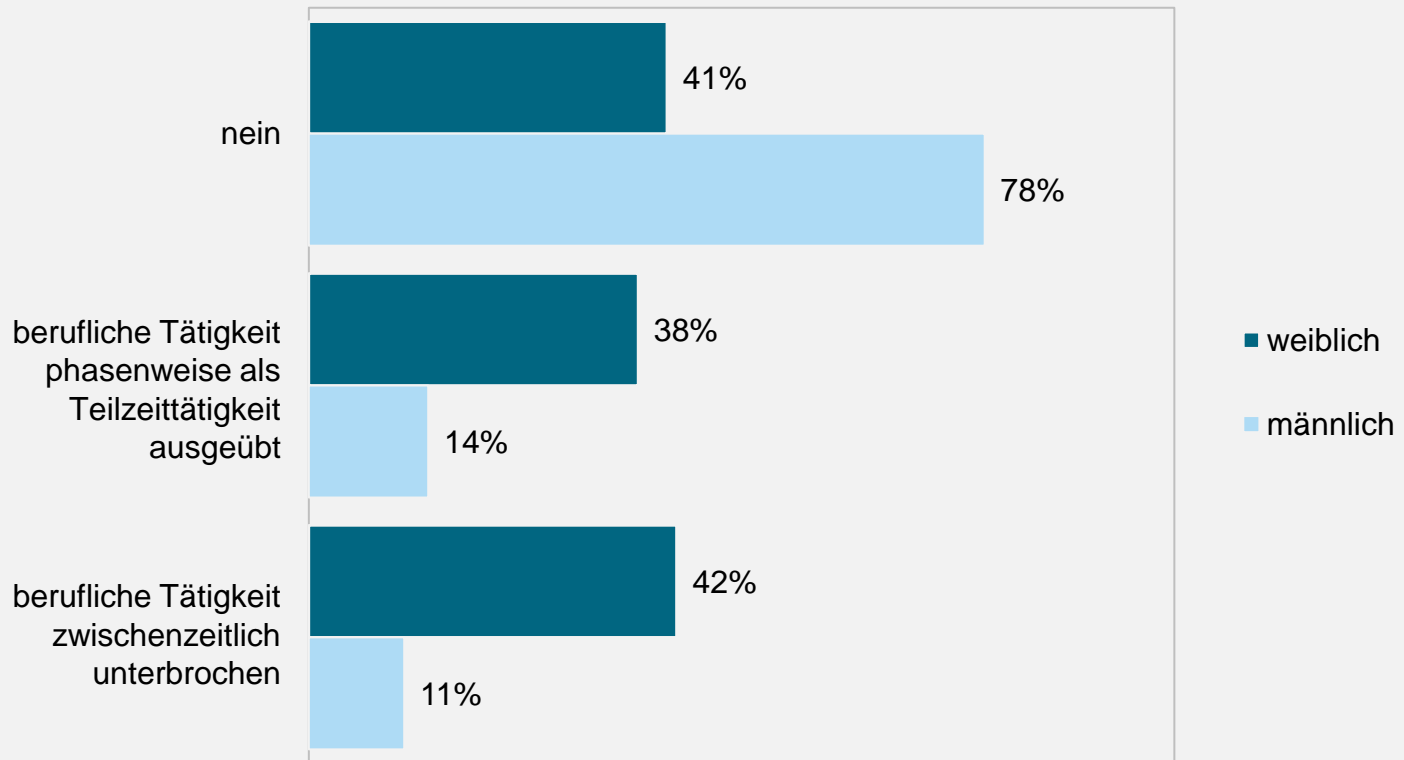
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BRÜCHE IN DER ERWERBSBIOGRAFIE

NACH GESCHLECHT

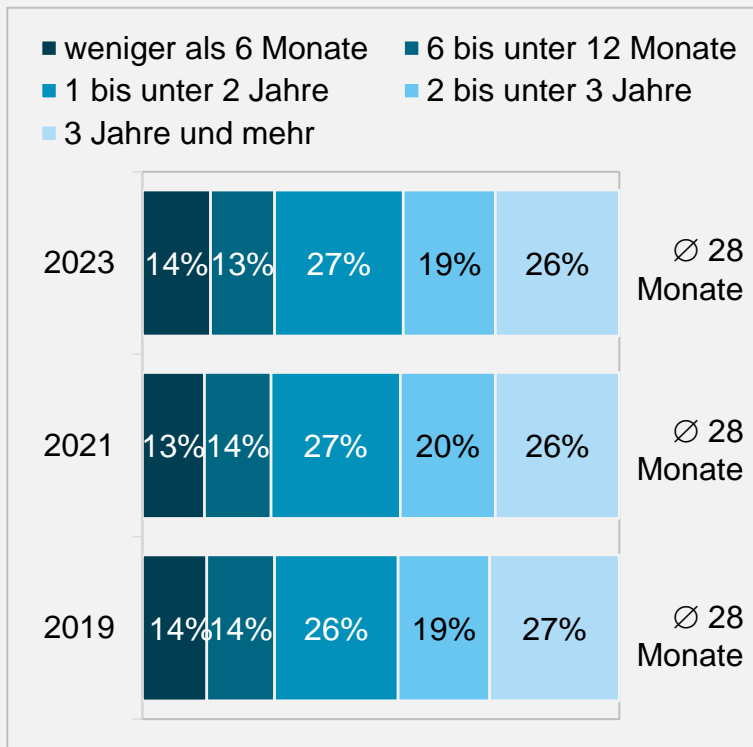


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

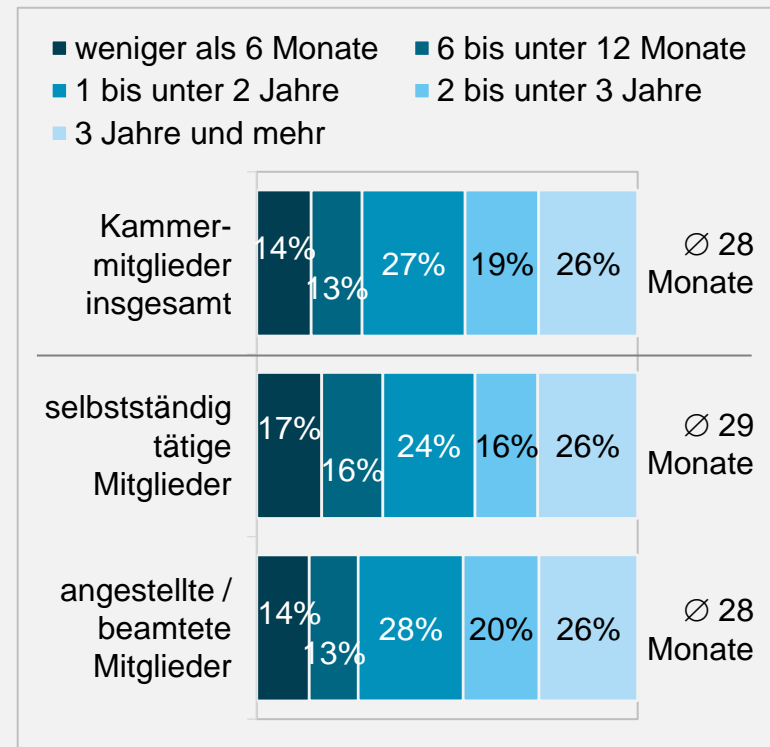
DAUER DER UNTERBRECHUNG DER BERUFSTÄTIGKEIT

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt / Zeitverlauf



nach Art der Berufsausübung

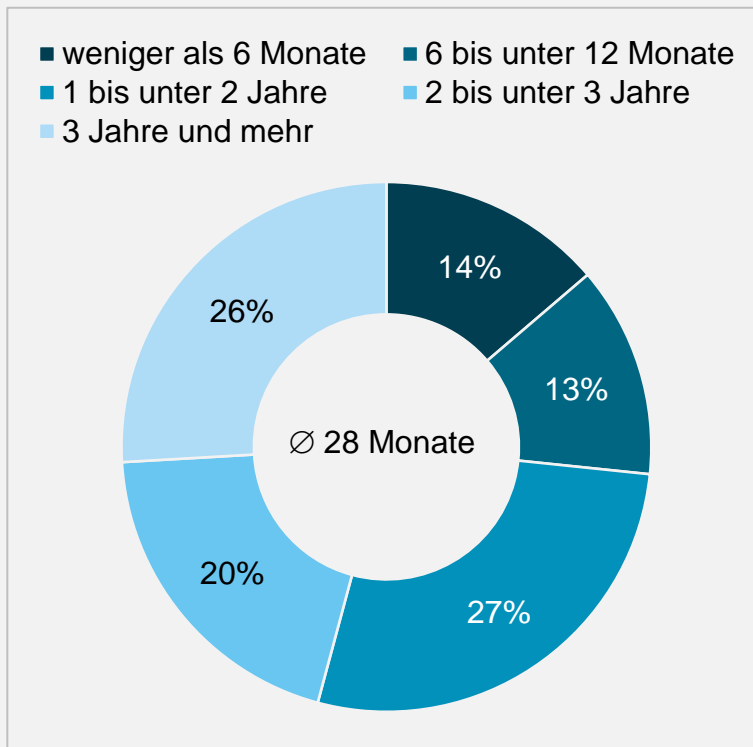


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

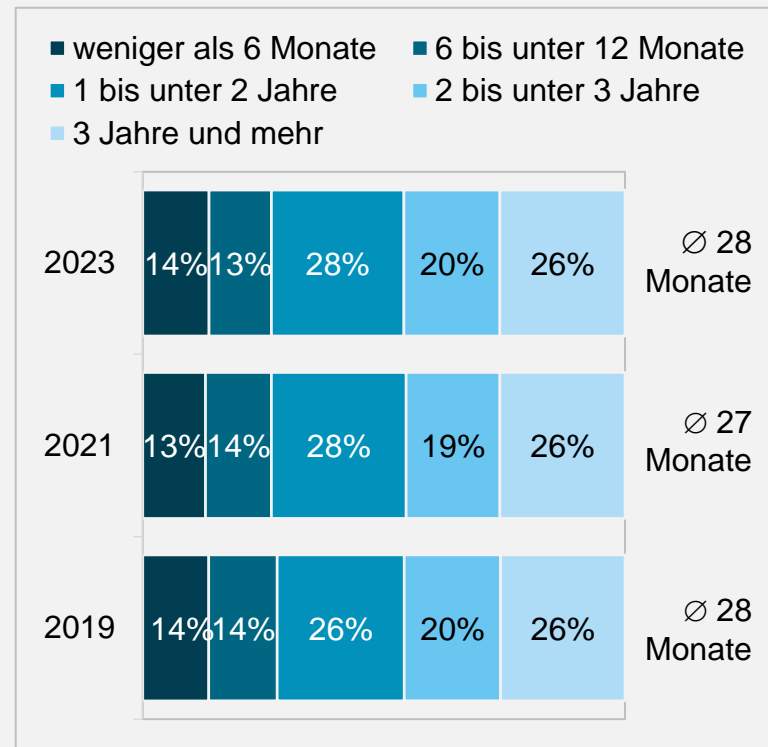
DAUER DER UNTERBRECHUNG DER BERUFSTÄTIGKEIT

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



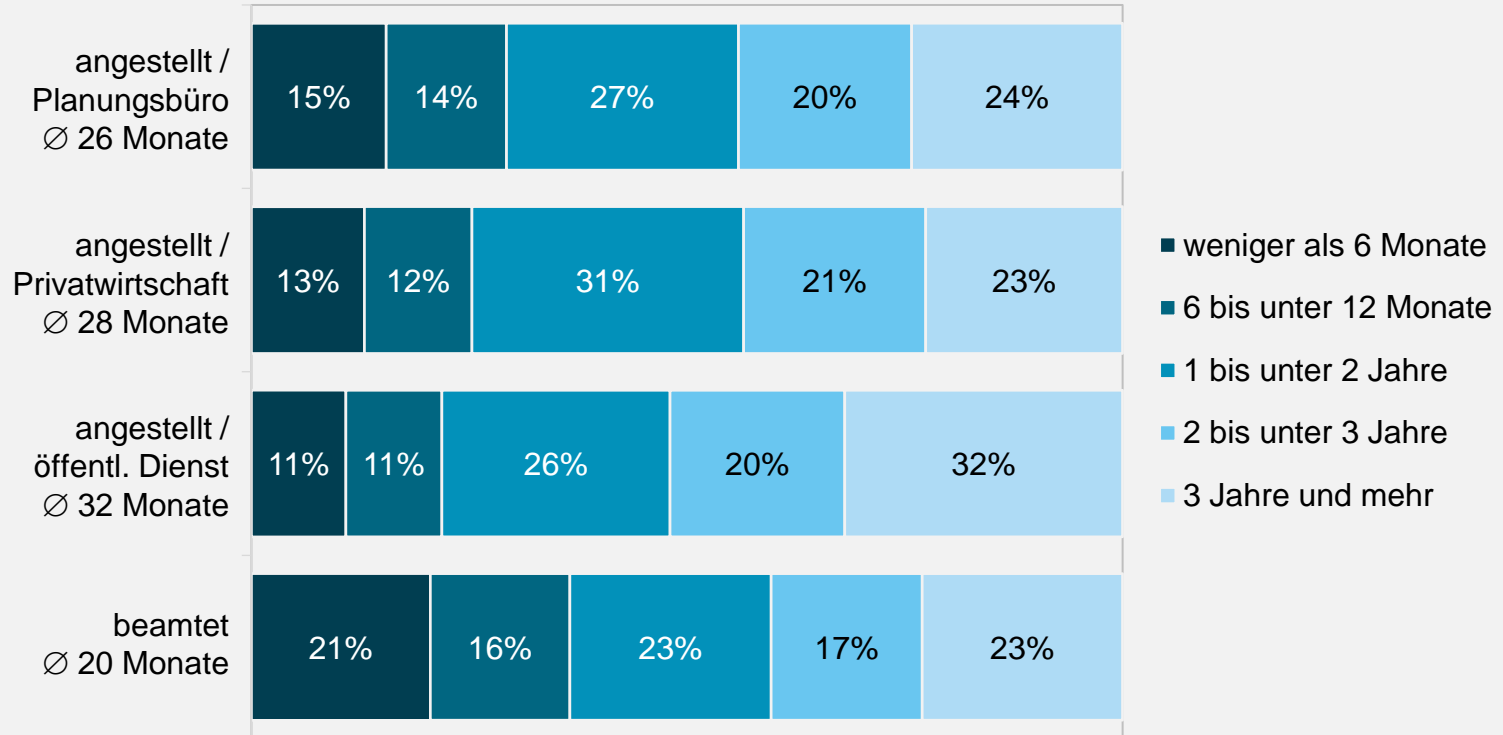
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

DAUER DER UNTERBRECHUNG DER BERUFSTÄTIGKEIT

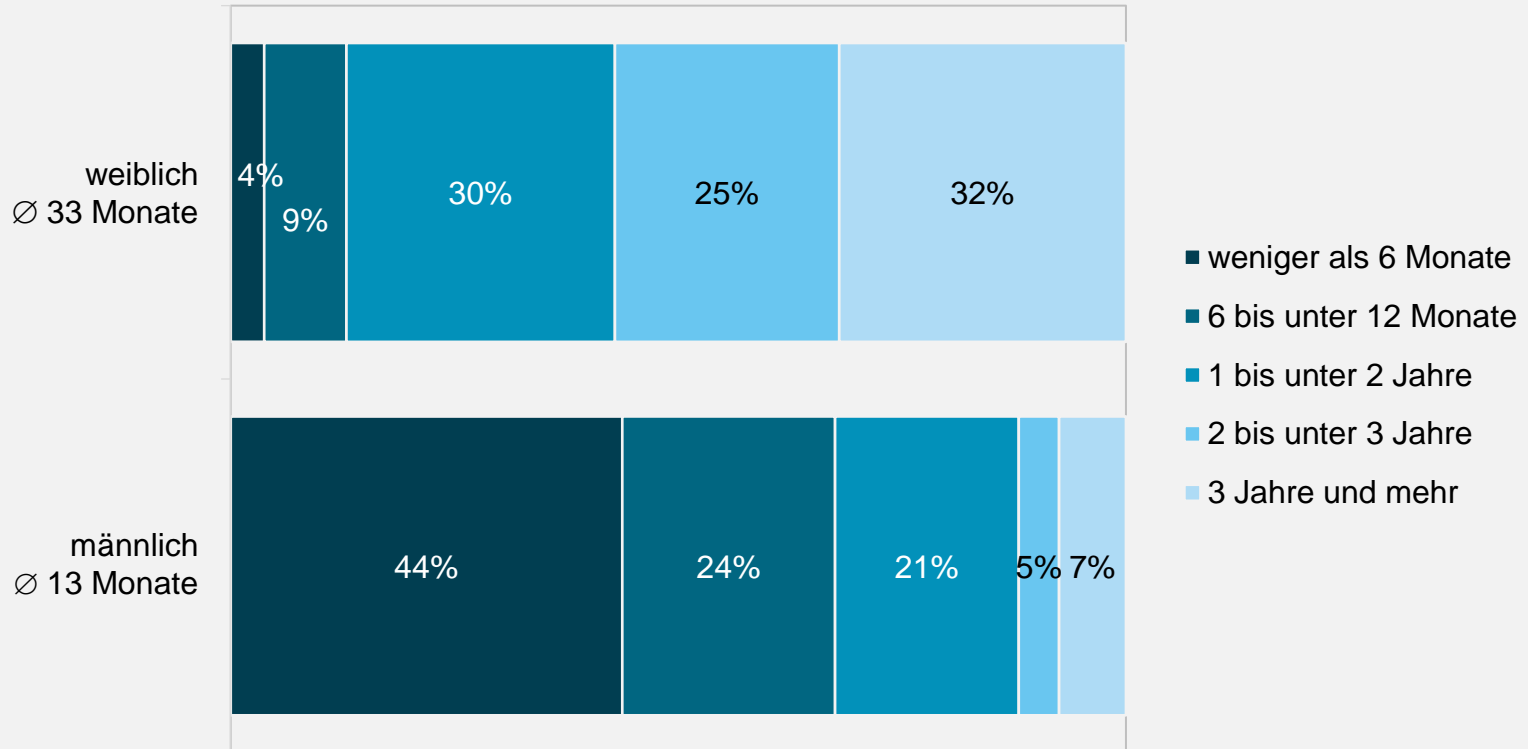
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

DAUER DER UNTERBRECHUNG DER BERUFSTÄTIGKEIT

NACH GESCHLECHT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

EINTRITT IN DEN RUHESTAND

Mit 67 Jahren planen die befragten Kammermitglieder im Schnitt in den Ruhestand zu gehen.

Selbstständige beabsichtigen länger zu arbeiten als abhängig Beschäftigte (Ruhestand mit ø 69 Jahren gegenüber ø 67 Jahren).

Unter den abhängig Beschäftigten geben Angestellte in Planungsbüros überdurchschnittlich häufig an, über das 67. Lebensjahr hinaus arbeiten zu wollen.

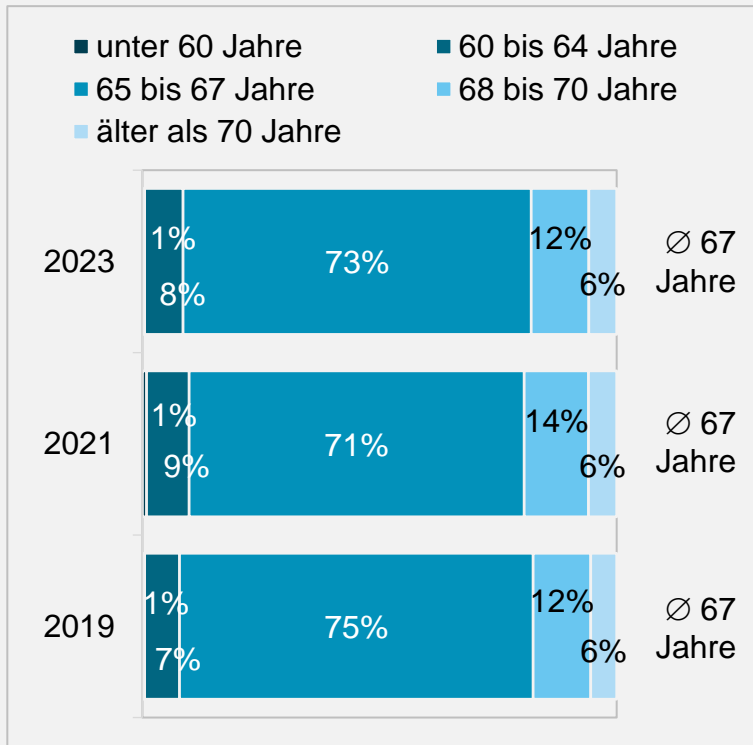
Die Mehrheit aller Befragten geht mit hoher Wahrscheinlichkeit davon aus, bis zum Eintritt in den Ruhestand als Architekt / Planer tätig zu sein (85%).

Dabei sind sich die selbstständig Tätigen ihrer Sache sicherer als die abhängig Beschäftigten (90% gegenüber 83%).

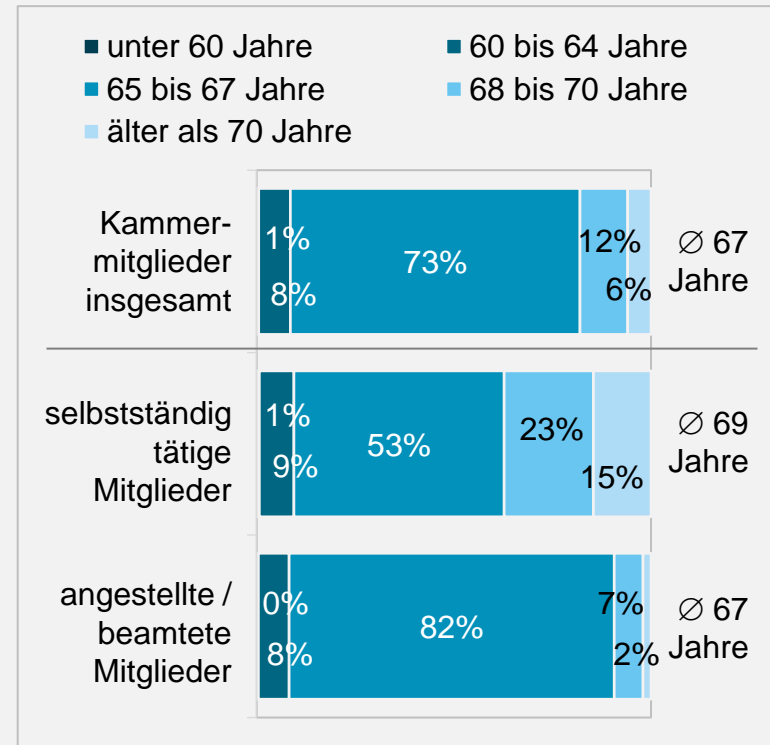
VORAUSSICHTLICHES ALTER BEI EINTRITT IN DEN RUHESTAND

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

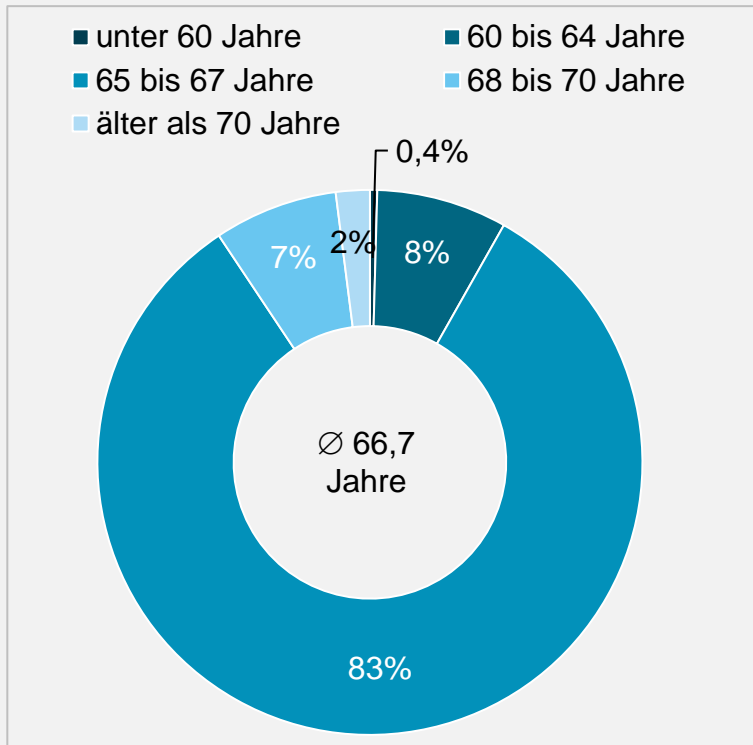


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

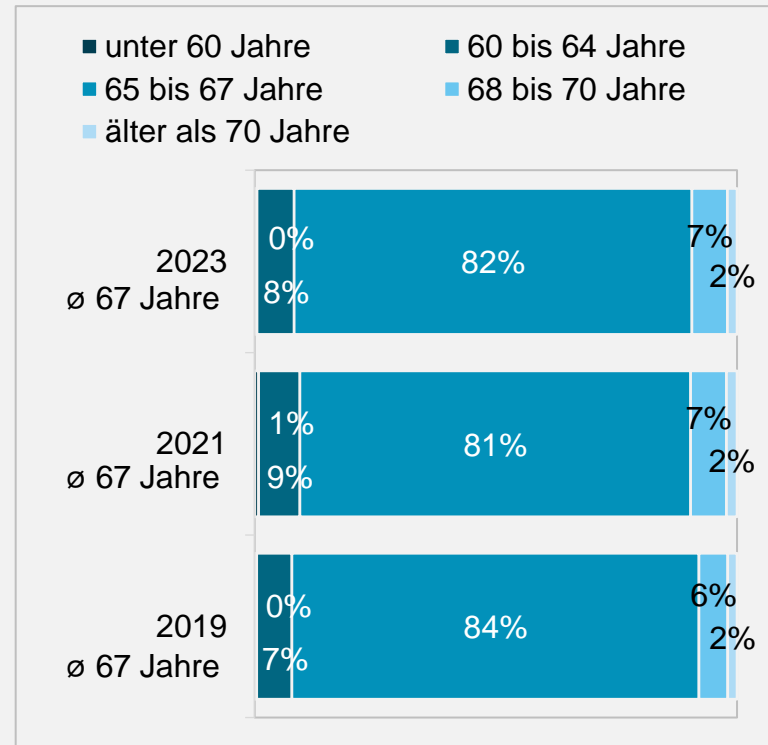
VORAUSSICHTLICHES ALTER BEI EINTRITT IN DEN RUHESTAND

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



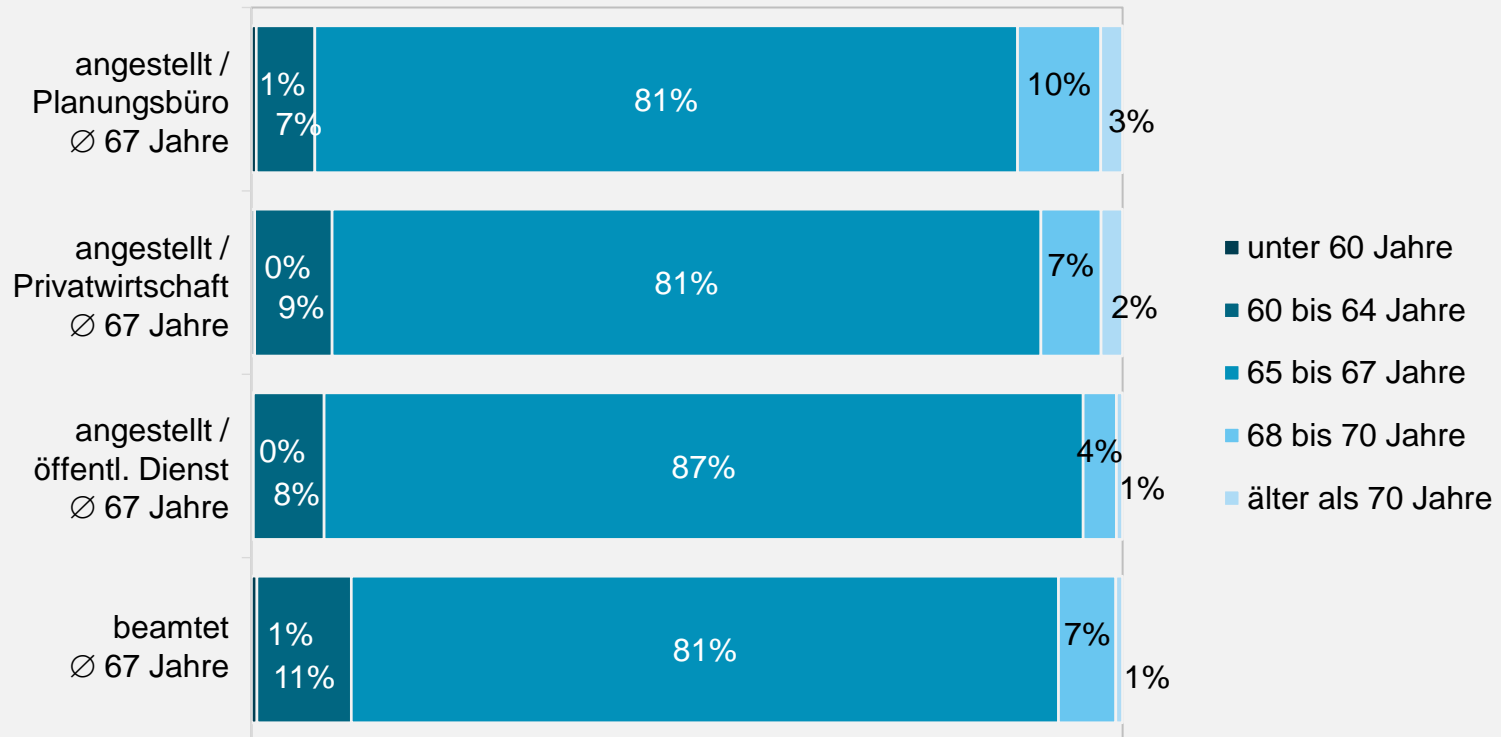
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

VORAUSSICHTLICHES ALTER BEI EINTRITT IN DEN RUHESTAND

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG

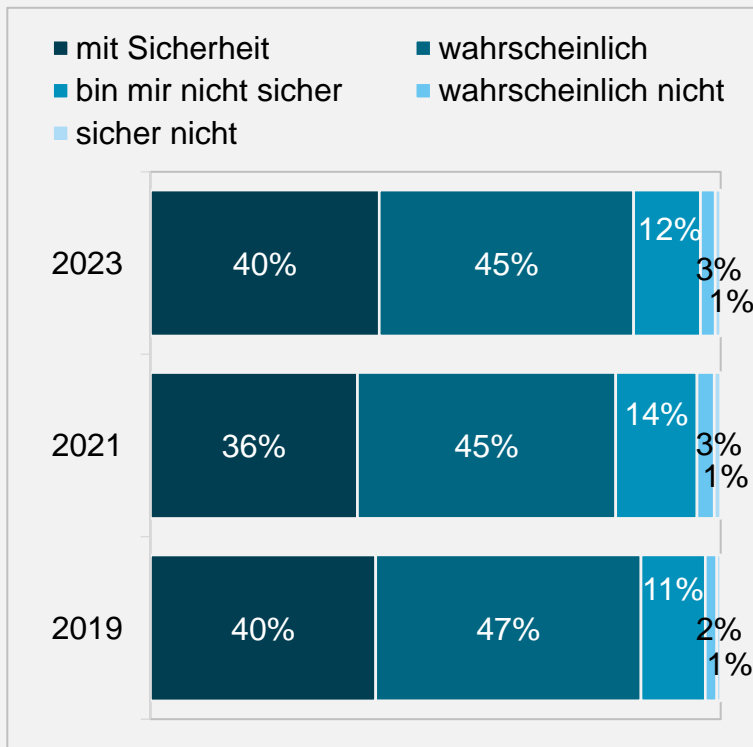


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

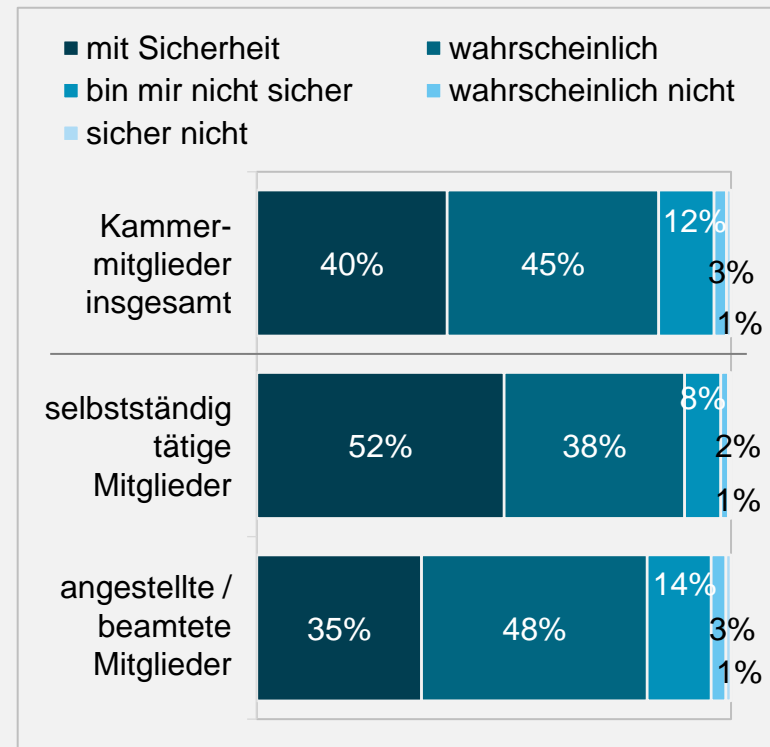
ARCHITEKTEN- / PLANERTÄTIGKEIT BIS ZUM RUHESTAND

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

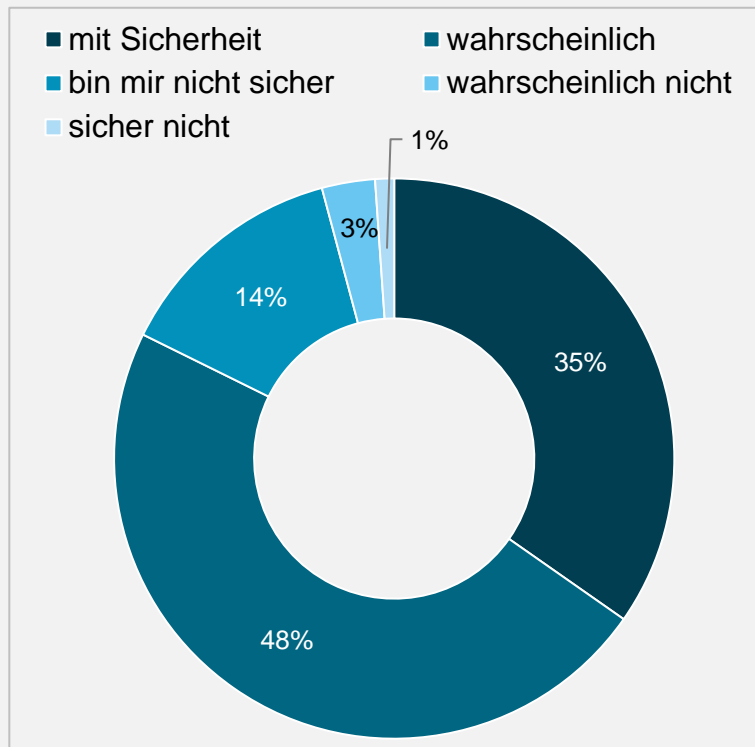


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

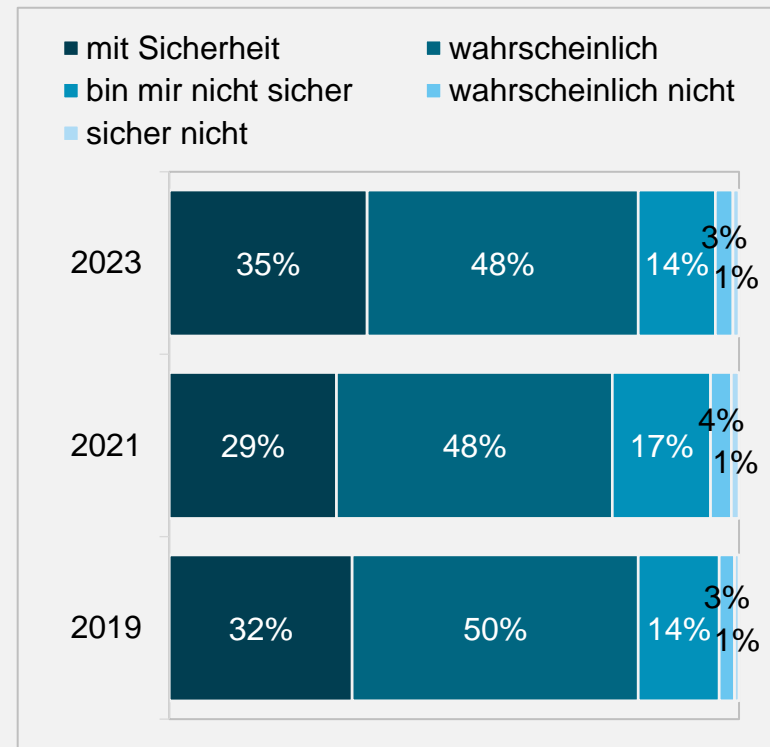
ARCHITEKTEN- / PLANERTÄTIGKEIT BIS ZUM RUHESTAND

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



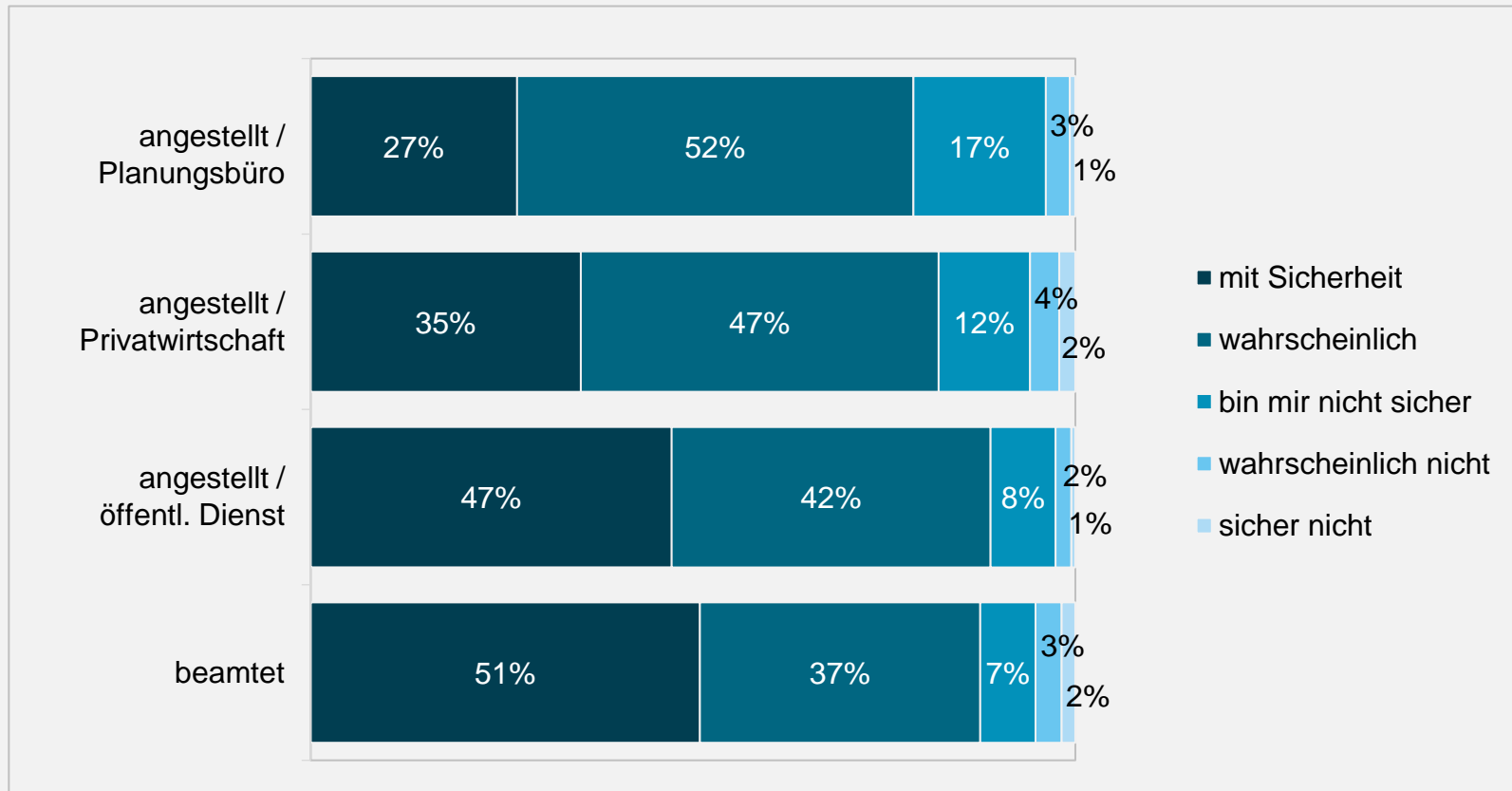
Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ARCHITEKTEN- / PLANERTÄTIGKEIT BIS ZUM RUHESTAND

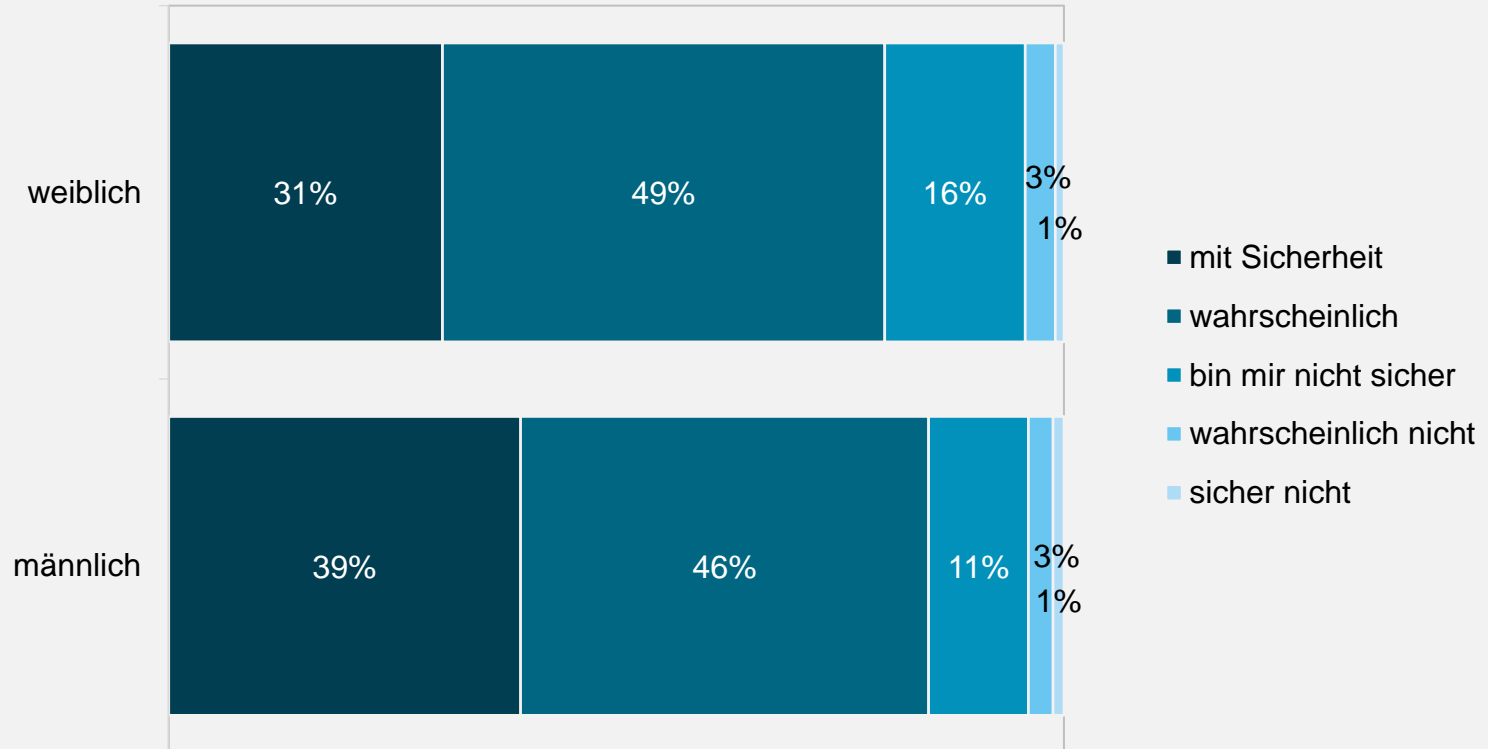
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ARCHITEKTEN- / PLANERTÄTIGKEIT BIS ZUM RUHESTAND

NACH GESCHLECHT / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE TÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR

BERUFSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023

Nahezu alle Kammermitglieder waren im Berichtsjahr 2023 berufstätig (98%).

31% der Befragten waren selbstständig tätig, 69% in abhängiger Beschäftigung (angestellt / beamtet). Der Anteil der Selbstständigen ist rückläufig (2017: 35% / 2021: 33% / 2023: 31%).

Unter den abhängig Beschäftigten befinden sich 96% in einem Angestelltenverhältnis (beamtet: 4%): 48% von ihnen in einem Architektur- / Planungsbüro und je 24% in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst.

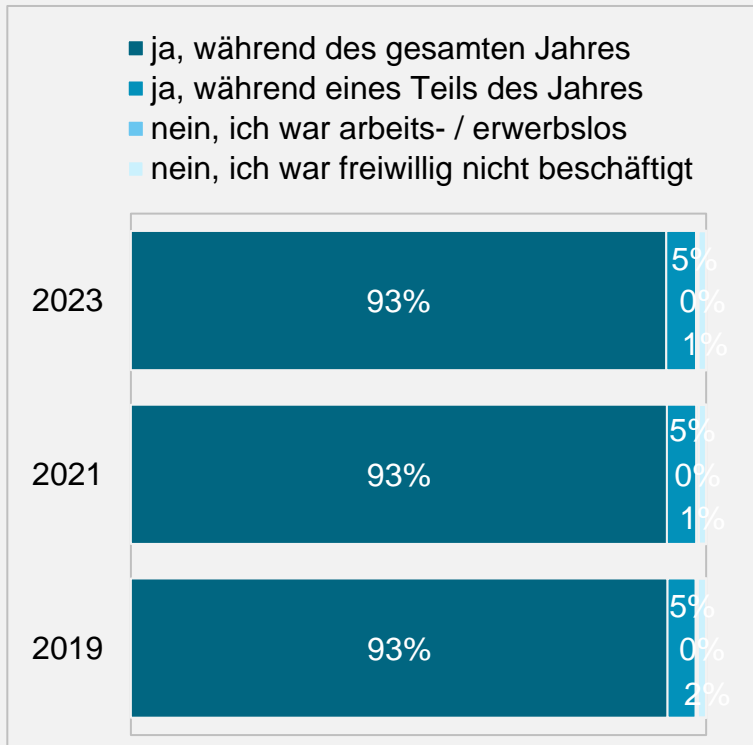
Weibliche Kammermitglieder sind überdurchschnittlich häufig in Planungsbüros angestellt, ihre männlichen Kollegen bei anderen privatwirtschaftlichen Arbeitgebern.

Stadtplaner und Landschaftsarchitekten sind deutlich häufiger als die anderen Fachrichtungen im öffentlichen Dienst tätig, Innenarchitekten hingegen bei privatwirtschaftlichen Arbeitgebern jenseits der Planungsbüros.

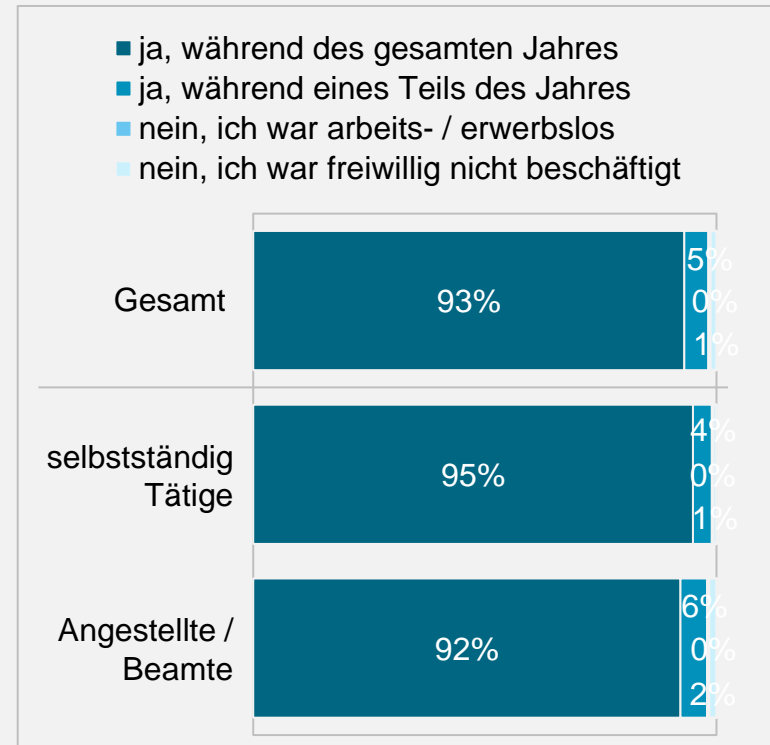
BERUFSTÄTIGKEIT

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

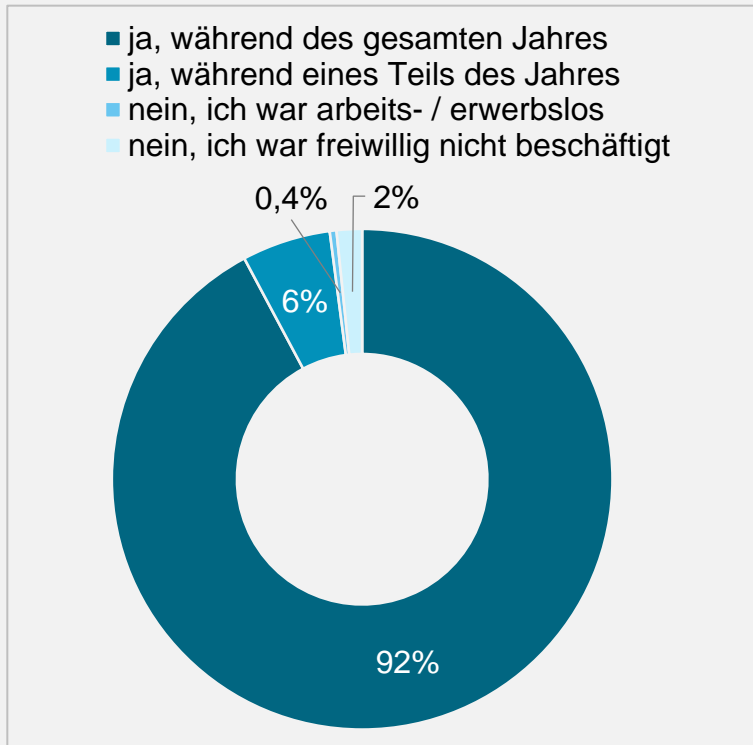


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

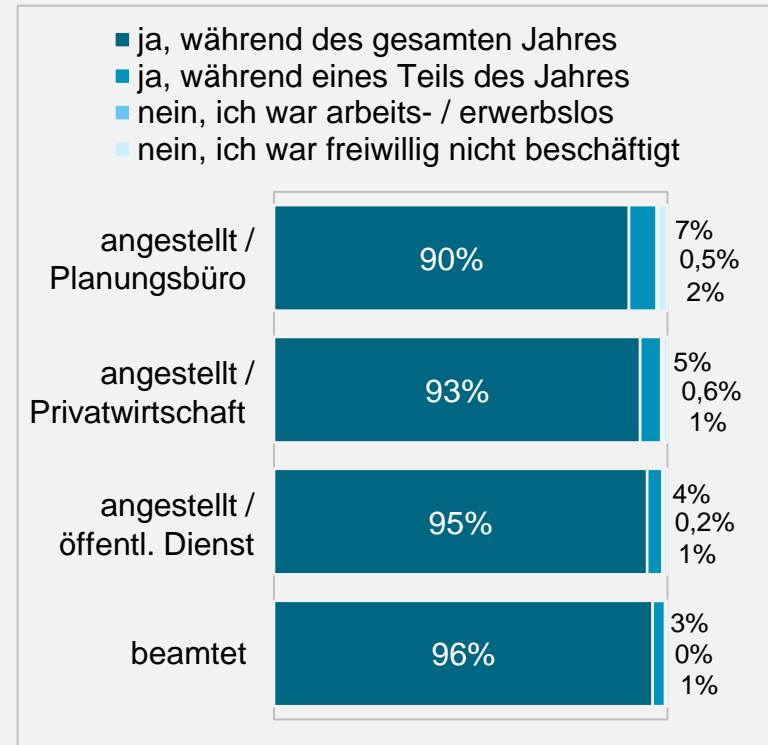
BERUFSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



nach Art der Beschäftigung

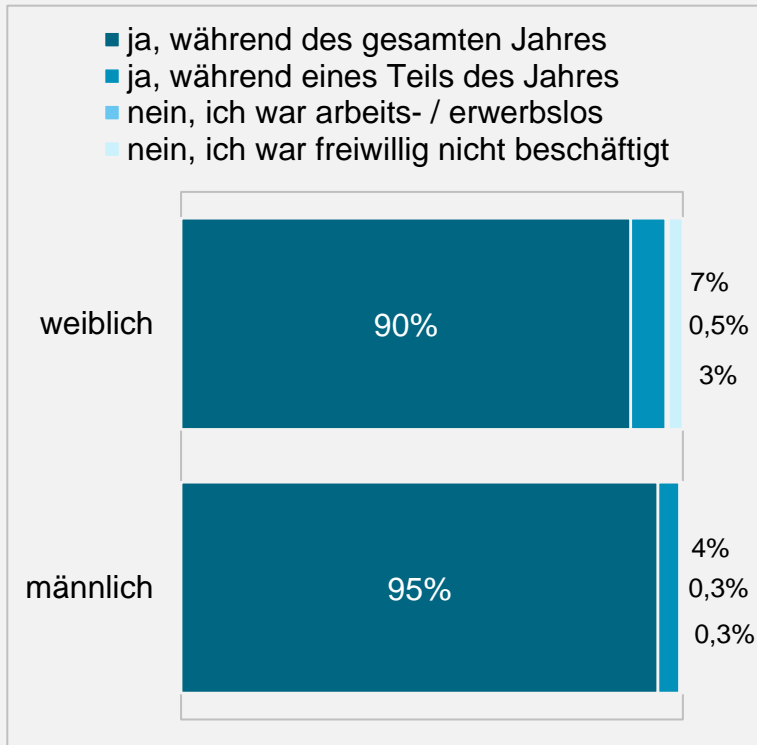


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

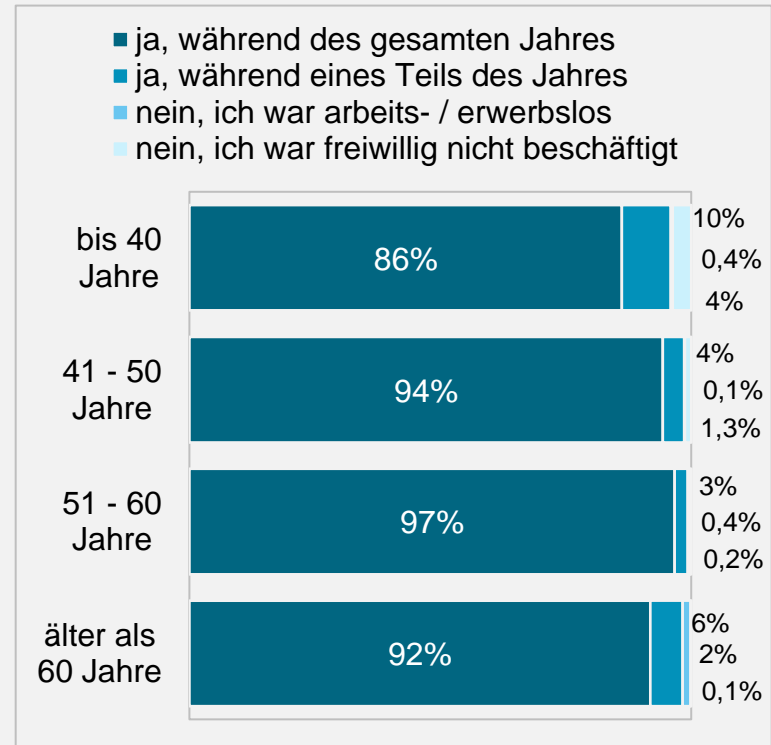
BERUFSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023

NACH GESCHLECHT UND ALTER

nach Geschlecht



nach Alter

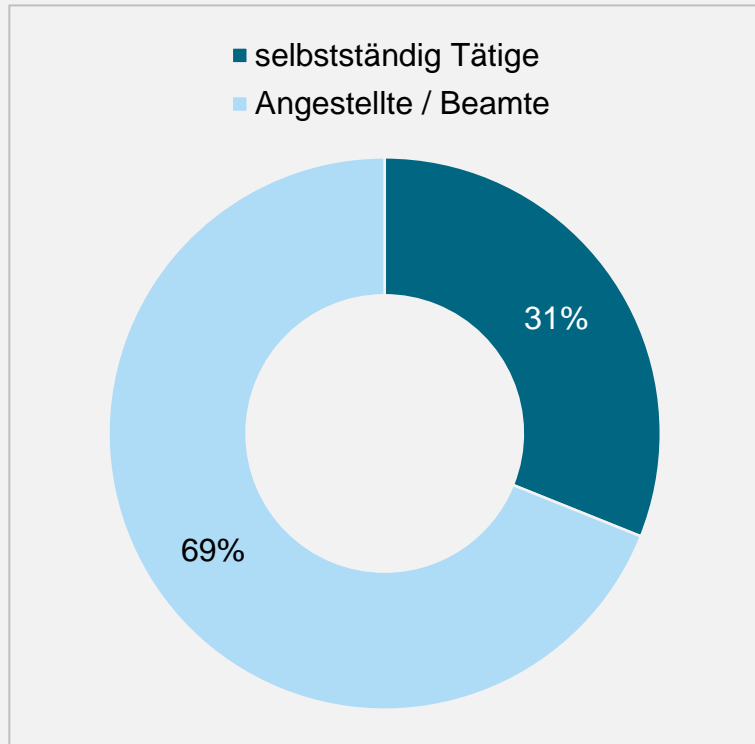


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

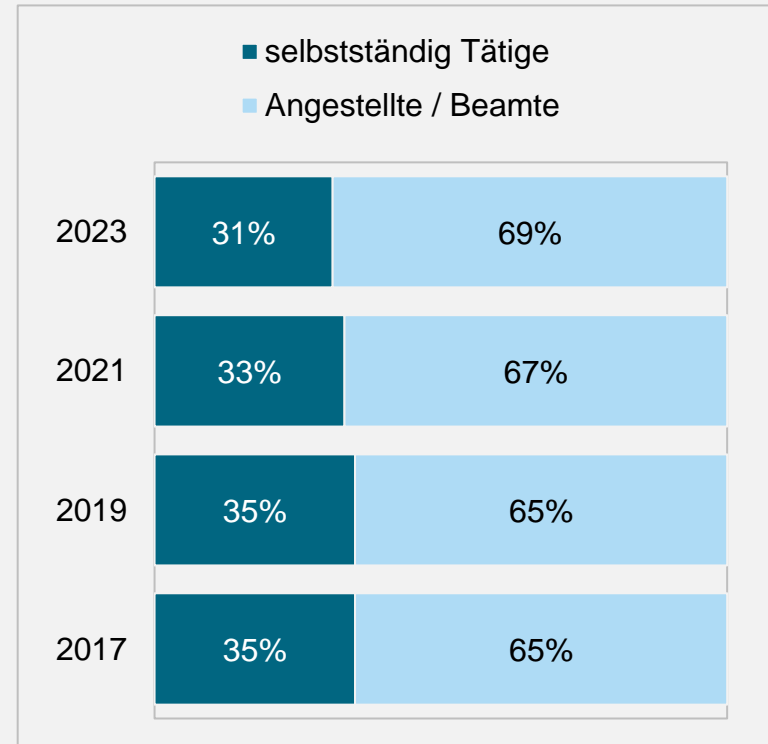
ART DER BERUFSAUSÜBUNG

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Zeitverlauf

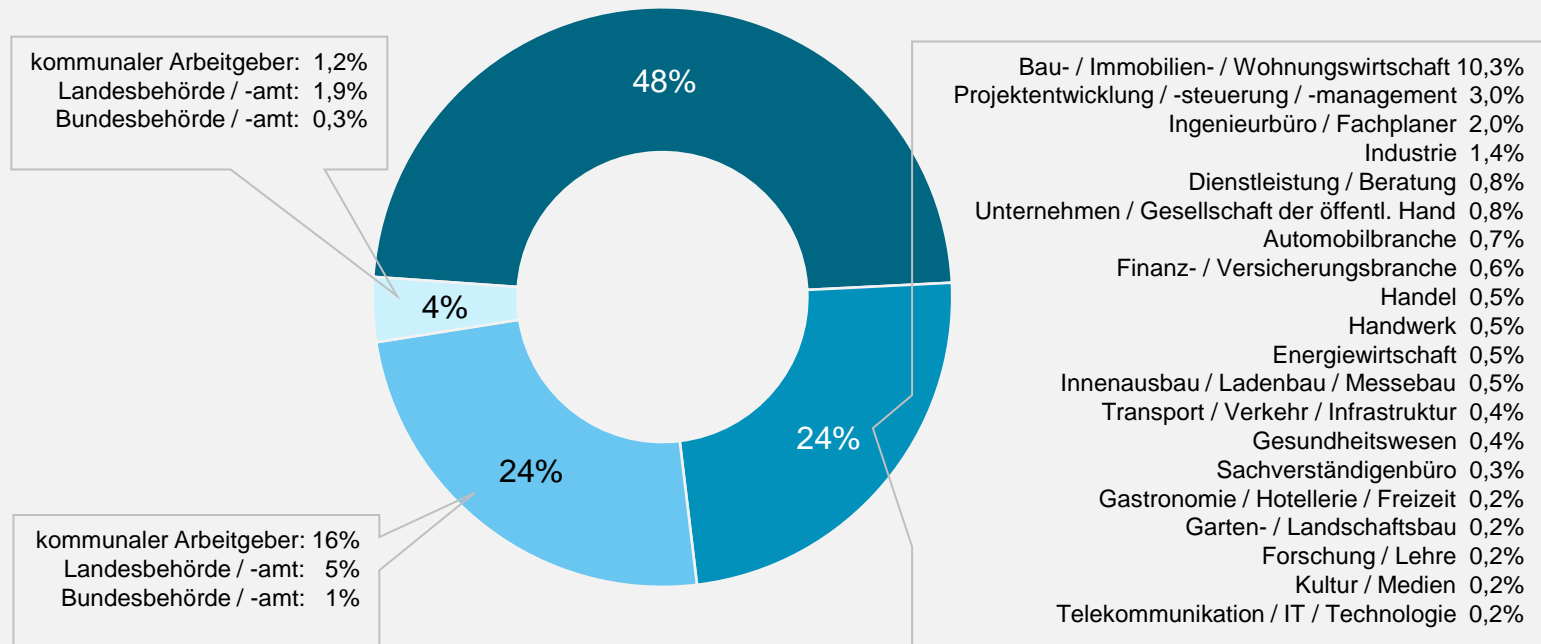


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

ART DER BERUFSAUSÜBUNG IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

■ angestellt / Planungsbüro ■ angestellt / Privatwirtschaft ■ angestellt / öffentlicher Dienst ■ beamtet

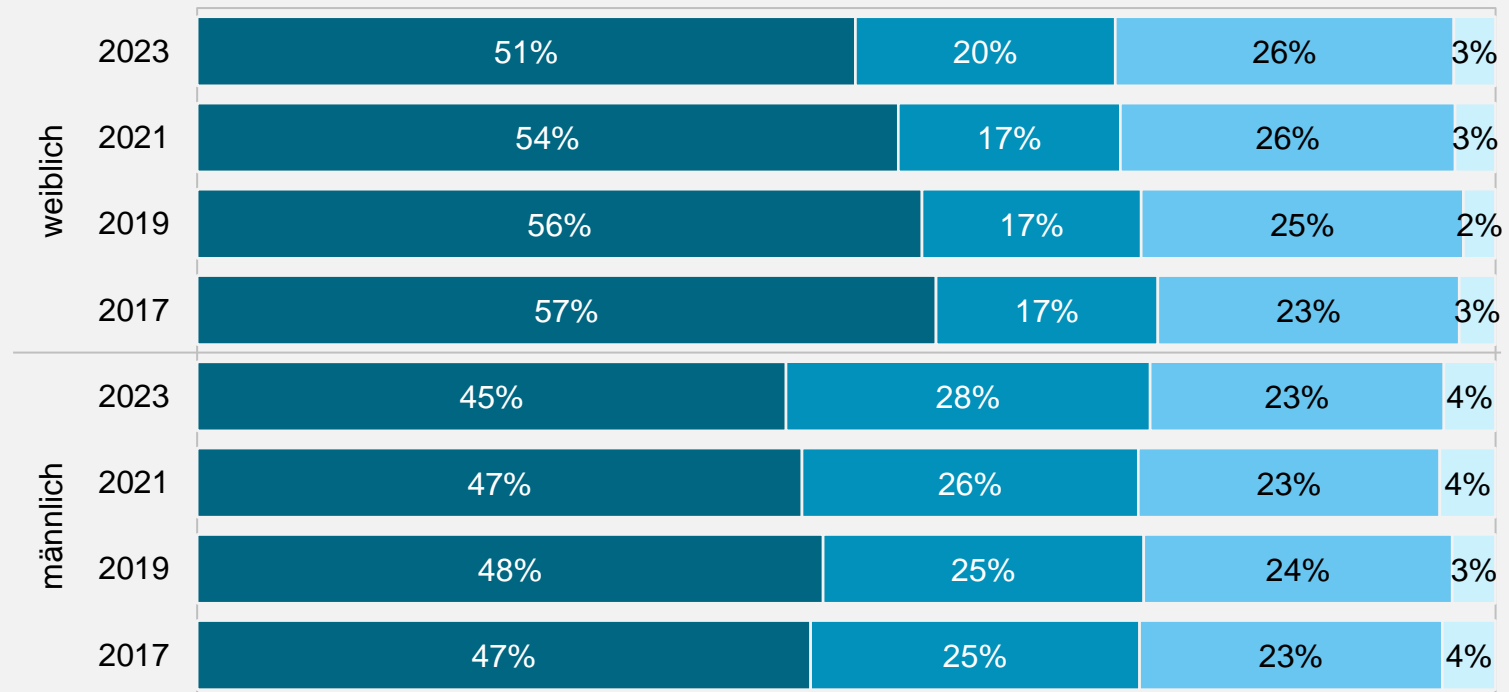


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NACH GESCHLECHT / ZEITVERLAUF

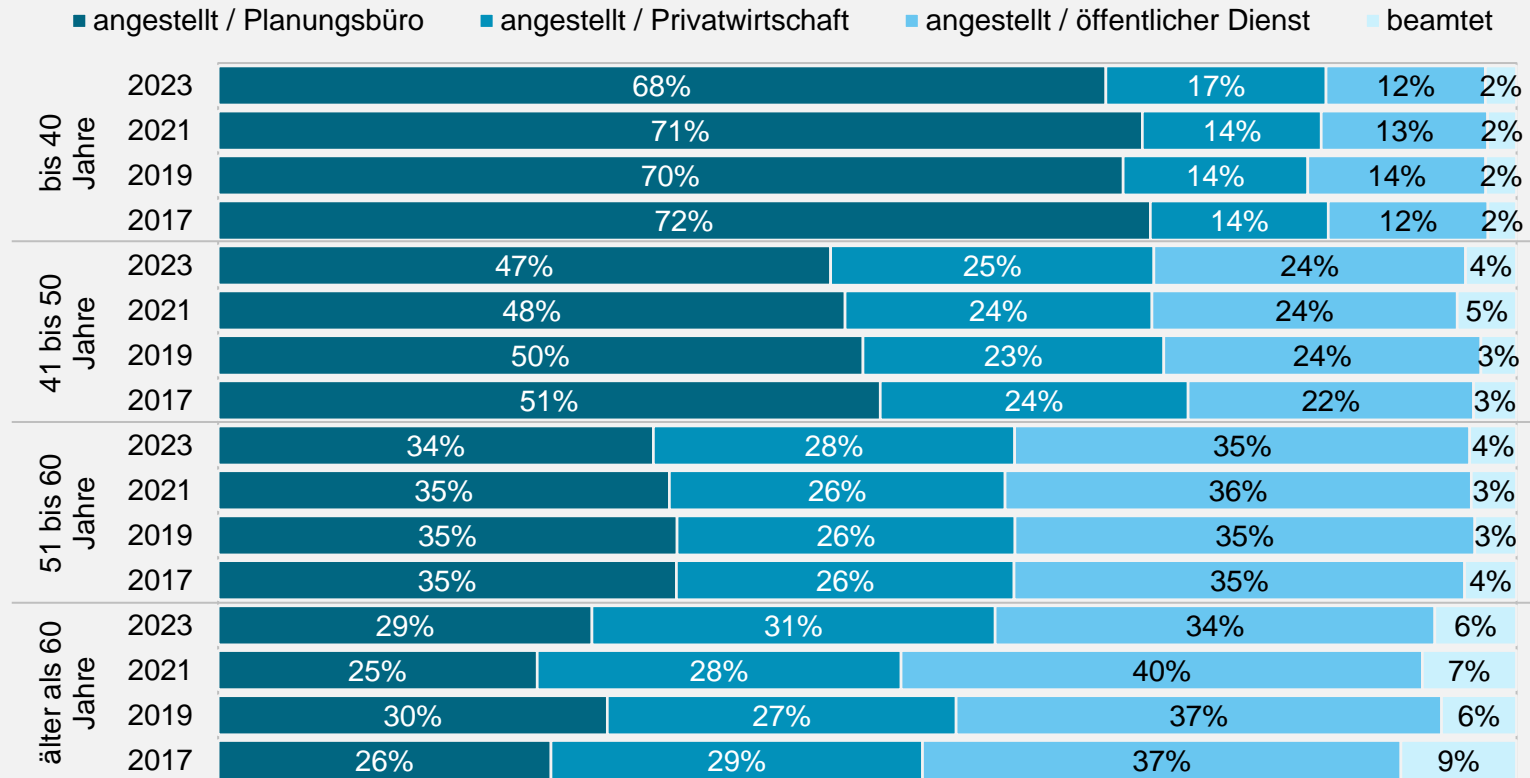
■ angestellt / Planungsbüro ■ angestellt / Privatwirtschaft ■ angestellt / öffentlicher Dienst ■ beamtet



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

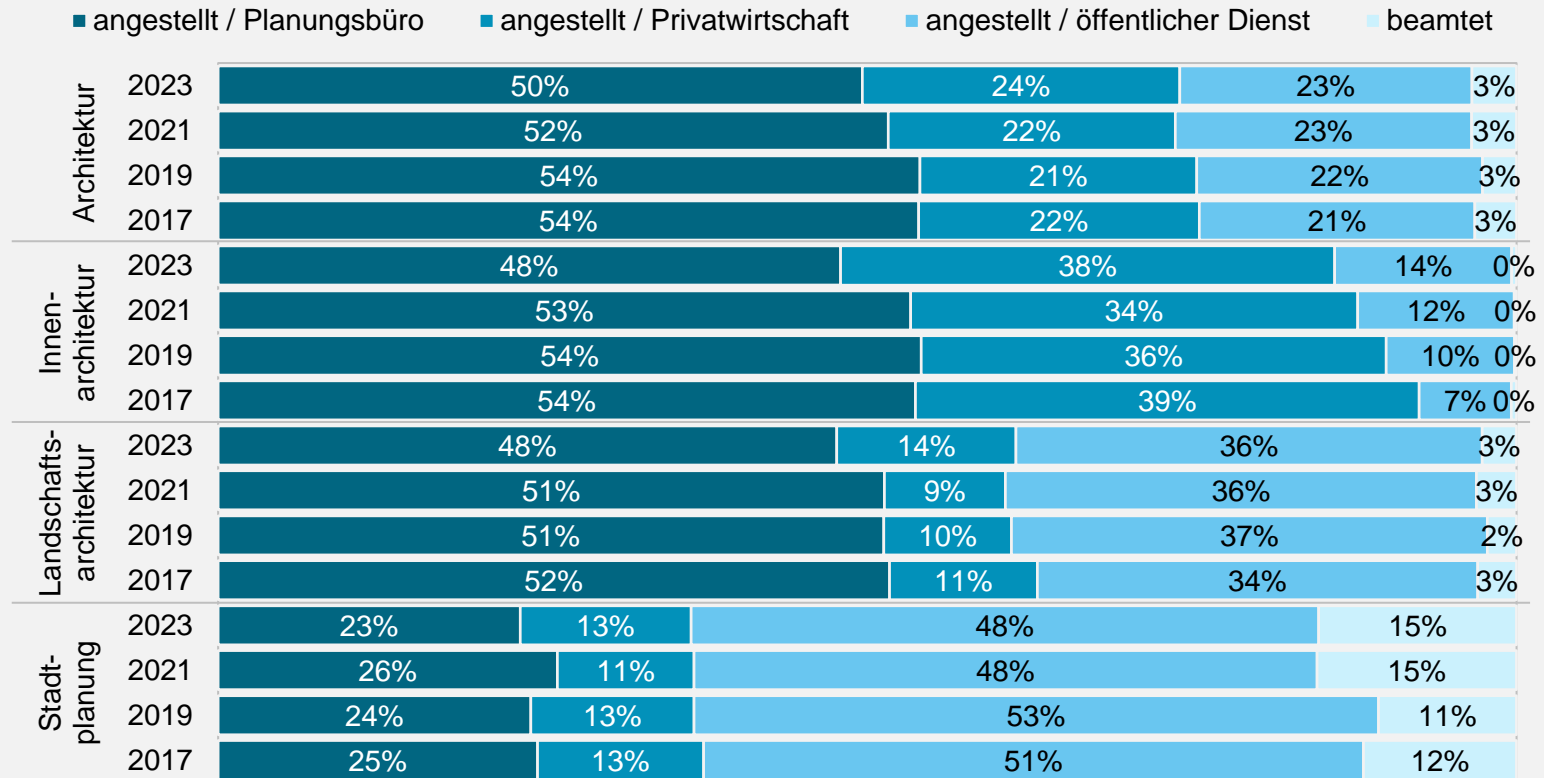
NACH ALTER / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NACH FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE POSITION

5% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder sind Geschäftsführer. 53% sind leitend, 42% weisungsgebunden tätig.

Frauen sind häufiger weisungsgebunden tätig als Männer. Dieser Zusammenhang gilt unabhängig von der Berufserfahrung und für Vollzeittätige ebenso wie für Teilzeittätige.

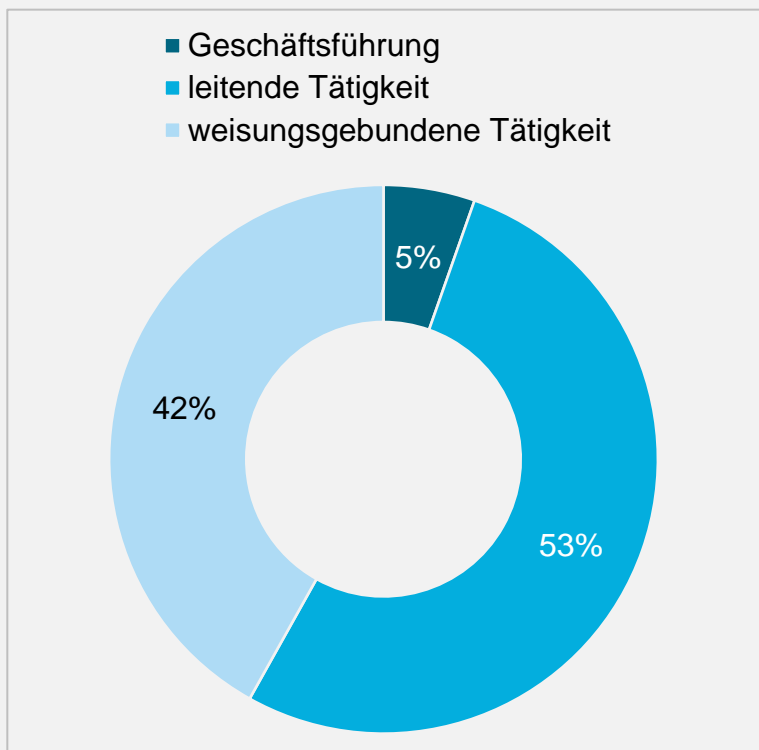
46% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder haben Personalverantwortung. Männer in Geschäftsführungs- und leitenden Positionen haben häufiger Personalverantwortung als Frauen mit vergleichbarer beruflicher Stellung.

Beim Vergleich von Männern und Frauen mit Personalverantwortung zeigt sich, dass Männern durchschnittlich mehr Personen unterstellt sind als Frauen.

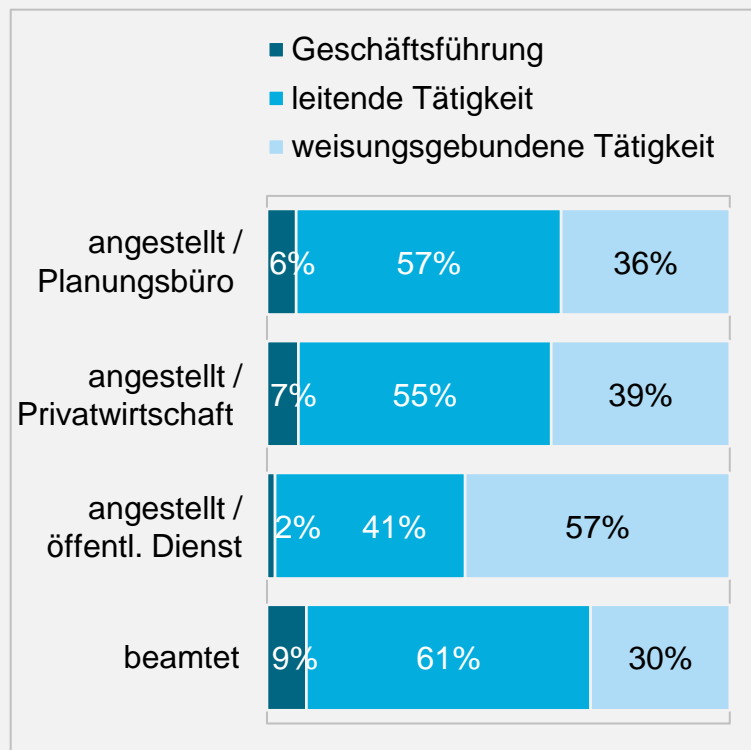
BERUFLICHE POSITION IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



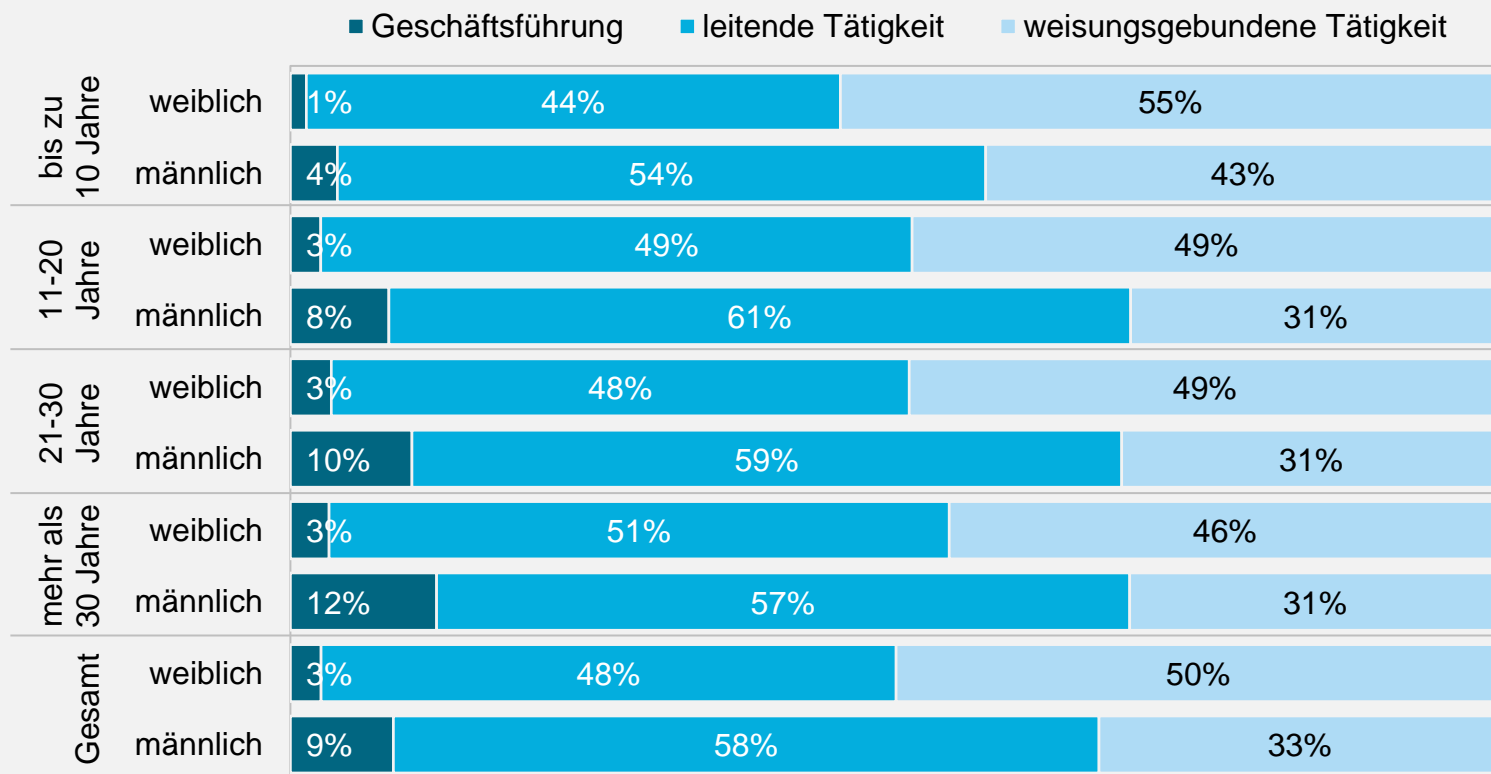
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE POSITION IM BERICHTSJAHR 2023

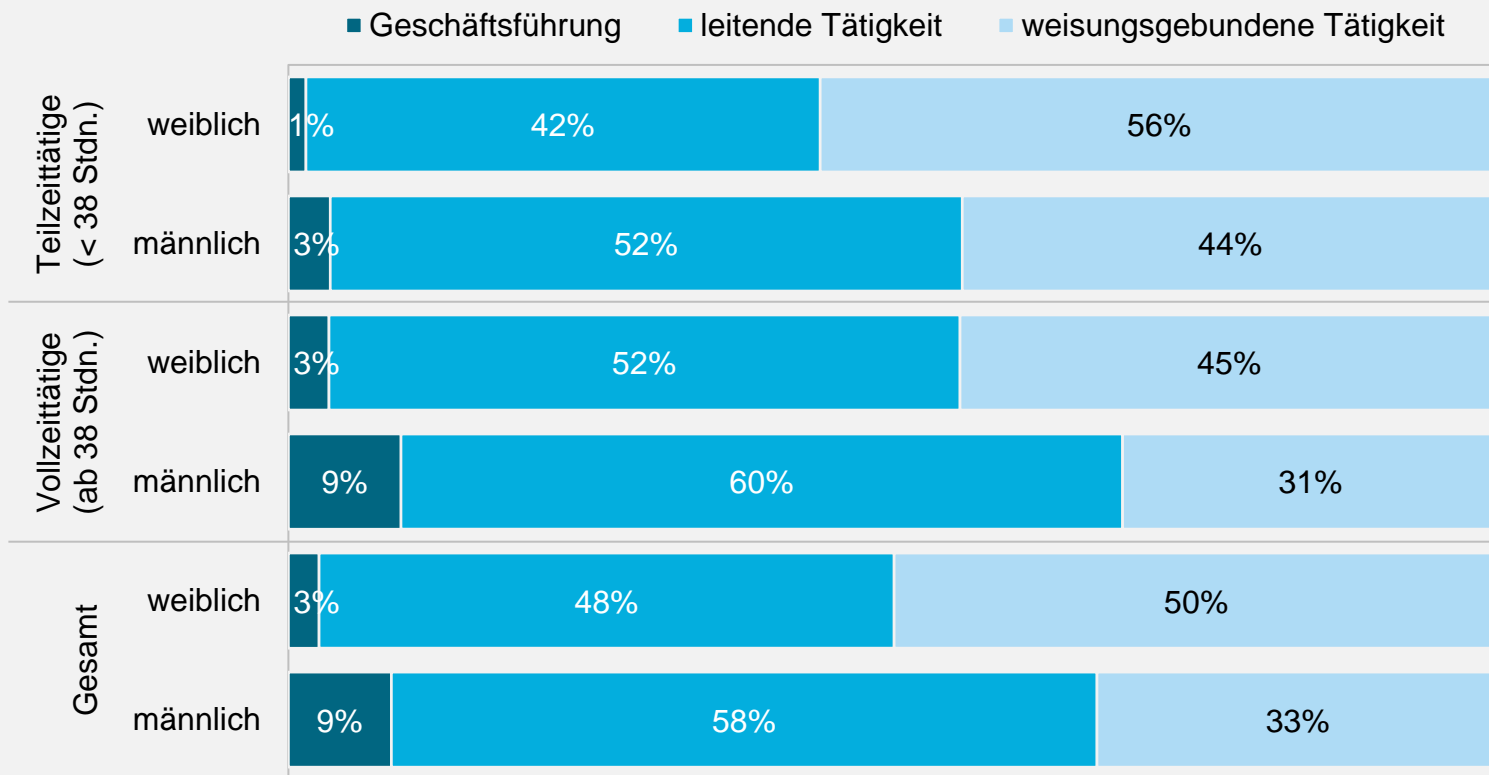
NACH GESCHLECHT UND BERUFSERFAHRUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE POSITION IM BERICHTSJAHR 2023

NACH GESCHLECHT UND ZEITLICHEM UMFANG DER TÄTIGKEIT

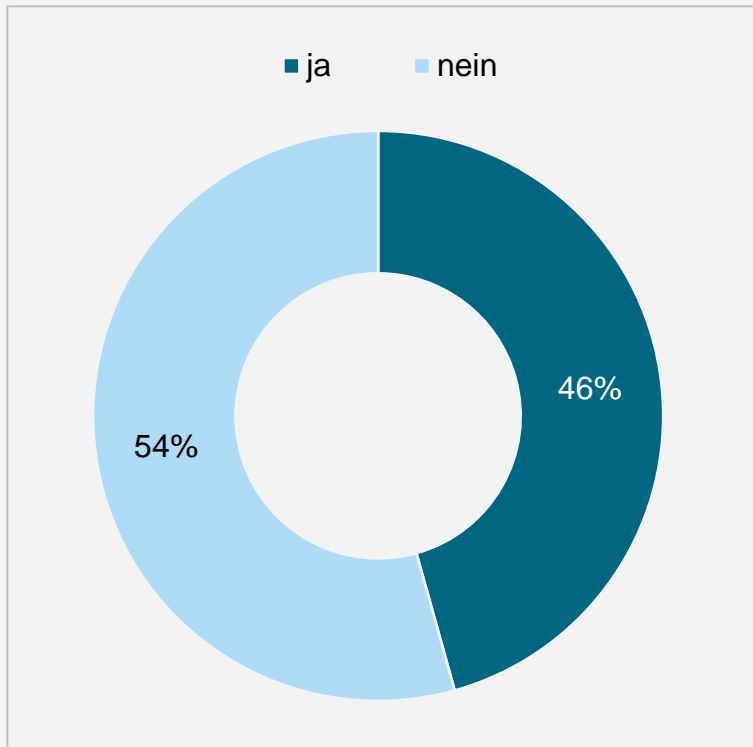


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

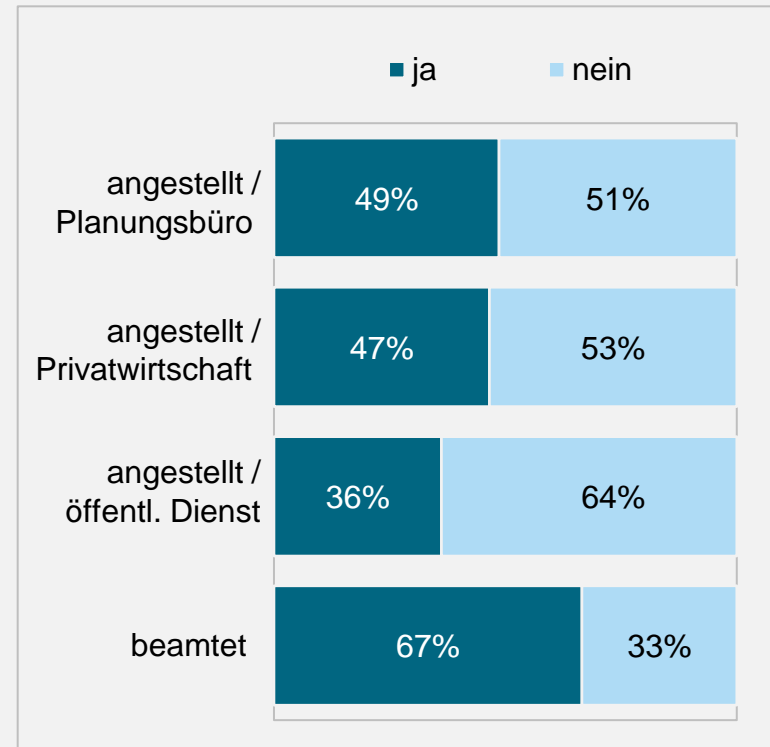
POSITION MIT PERSONALVERANTWORTUNG IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



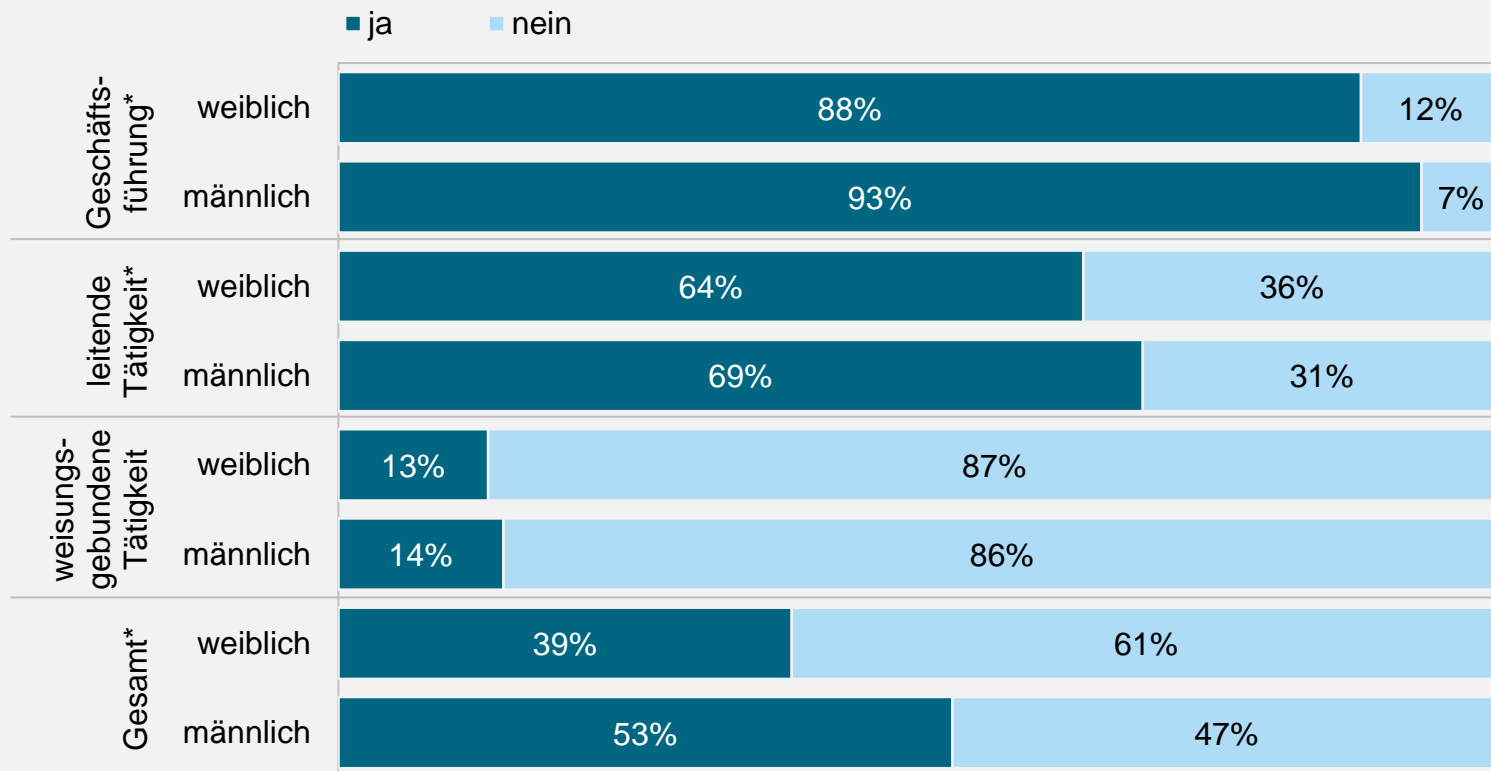
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

POSITION MIT PERSONALVERANTWORTUNG IM BERICHTSJAHR 2023

NACH BERUFLICHER POSITION UND GESCHLECHT

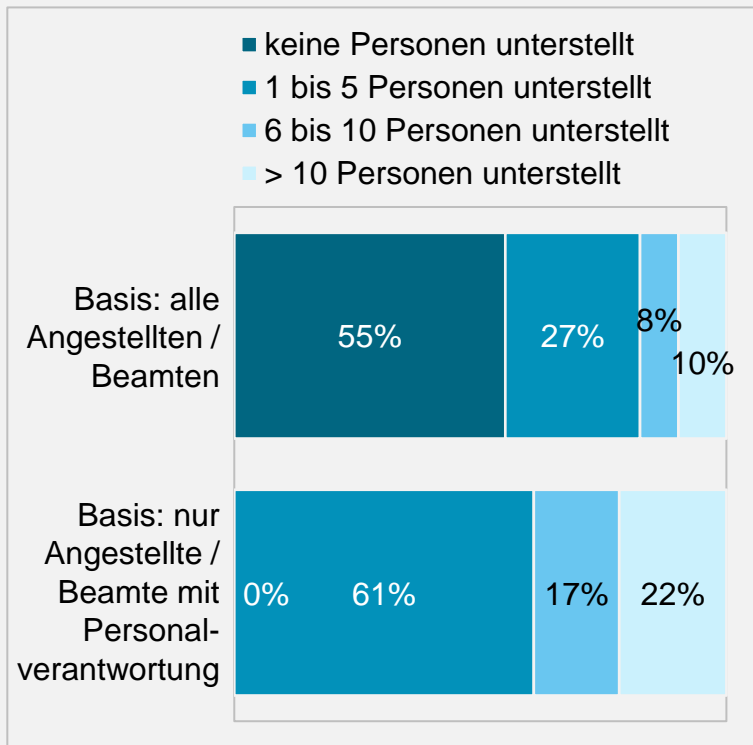


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / *statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

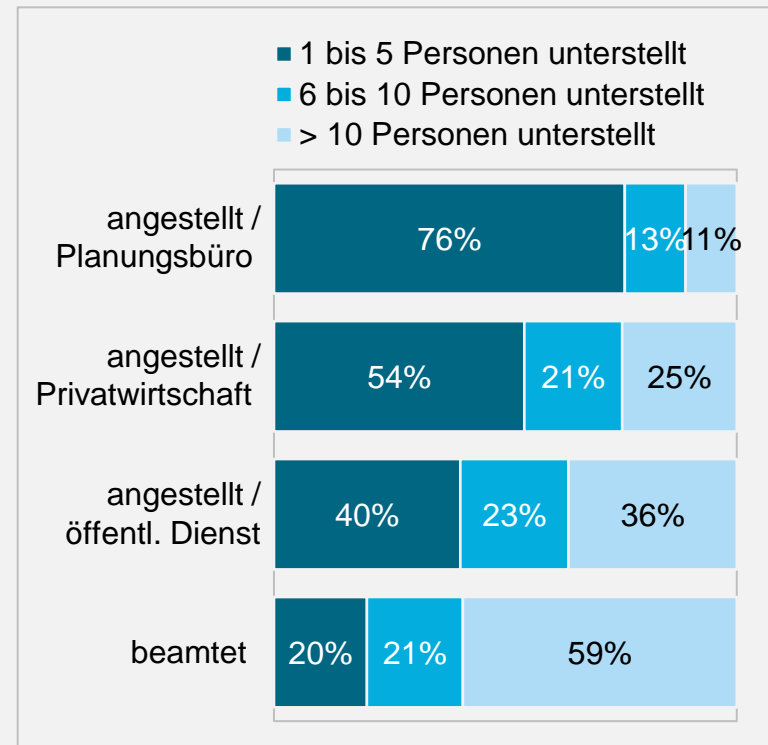
ZAHL DER UNTERSTELLTEN PERSONEN IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



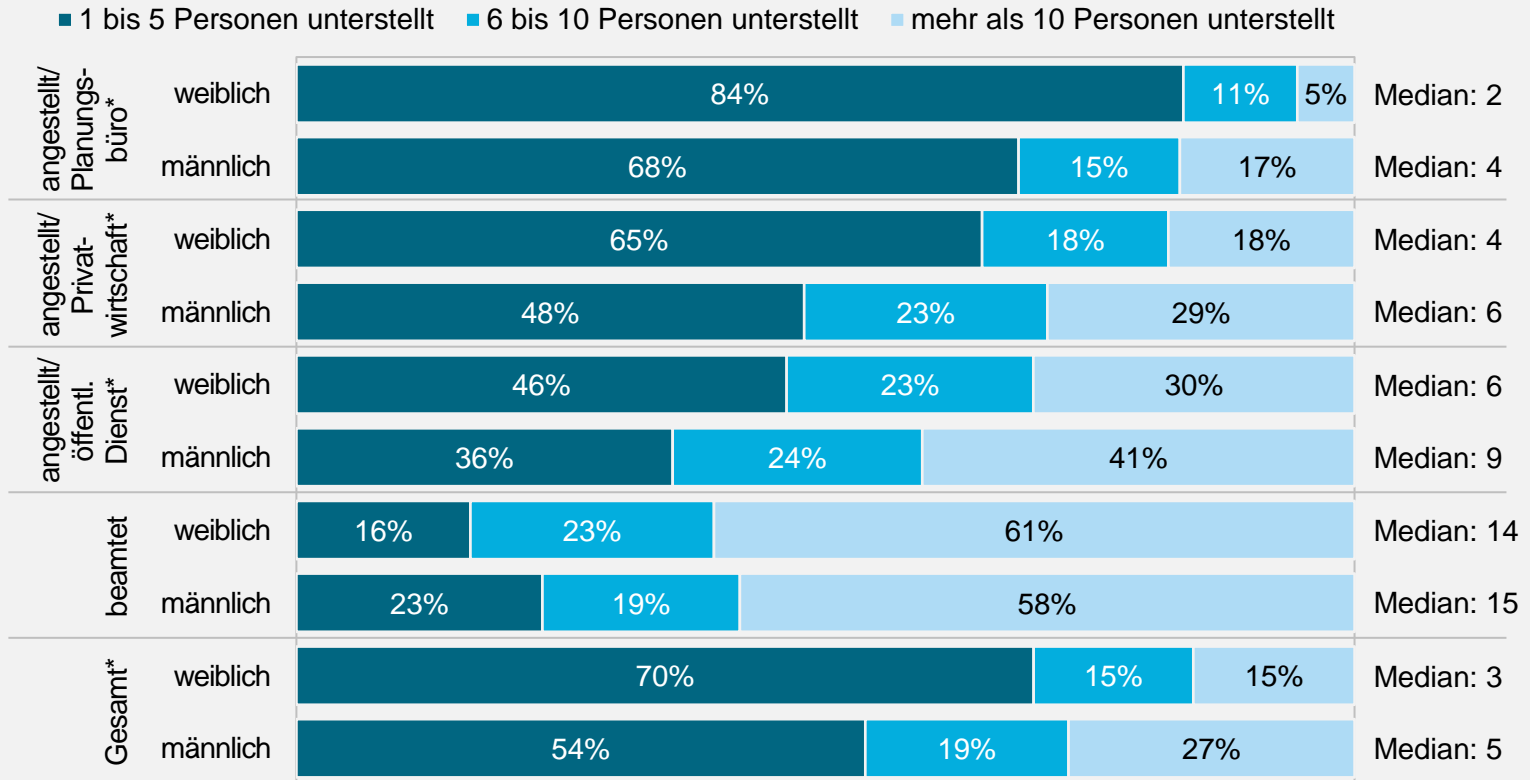
nach Art der abhängigen Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Personalverantwortung / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZAHL DER UNTERSTELLTEN PERSONEN IM BERICHTSJAHR 2023

NACH GESCHLECHT UND ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Personalverantwortung / *statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

CHARAKTERISIERUNG DES ARBEITGEBERS

CHARAKTERISIERUNG DES ARBEITGEBERS

Nur eine Minderheit aller Kammermitglieder ist in einer Zweigstelle oder Auslandsniederlassung eines überregionalen Unternehmens / Büros tätig (8%).

Die Mehrheit der Kammermitglieder arbeitet in einer Groß- oder Millionenstadt (61%), abhängig Beschäftigte häufiger als selbstständig Tätige (66% vs. 49%).

31% der in Architektur- / Planungsbüros angestellten Kammermitglieder sind in Büros mit weniger als 10 Personen beschäftigt. In großen Büros mit 50 und mehr Beschäftigten arbeiten 23%.

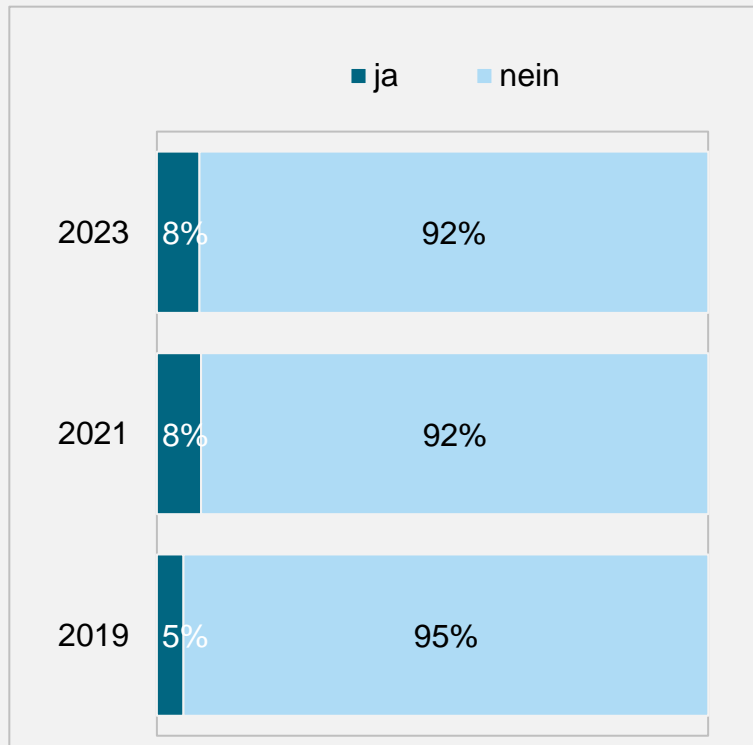
Frauen sind häufiger in kleinen Büros angestellt. 35% sind in Büros mit weniger als zehn Beschäftigten tätig (Männer: 27%), 20% in Büros mit 50 oder mehr tätigen Personen (Männer: 26%).

45% der Angestellten in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) arbeiten in Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten.

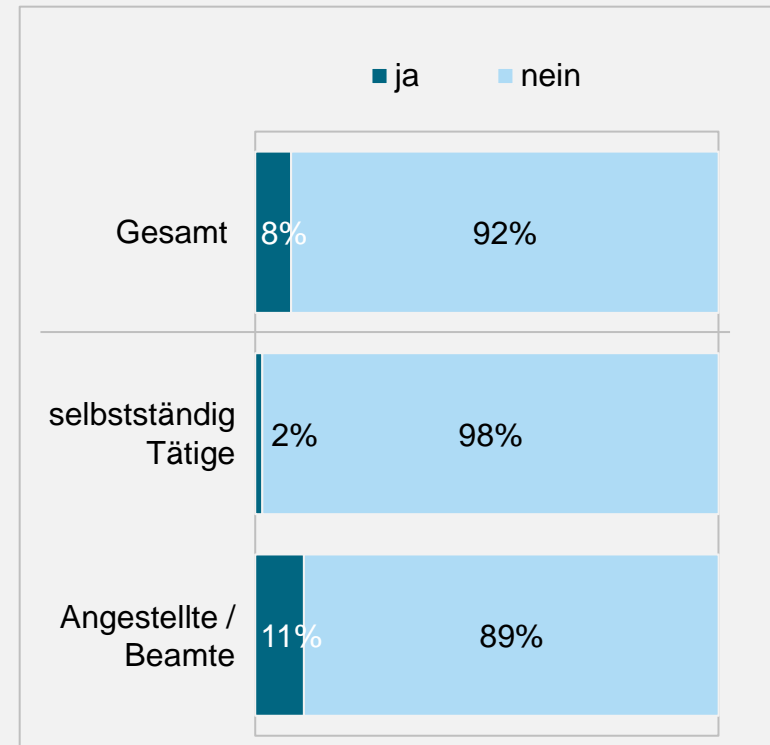
TÄTIGKEIT IN ZWEIGSTELLE / AUSLANDSNIEDERLASSUNG EINES ÜBERREGIONALEN BÜROS / UNTERNEHMENS

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

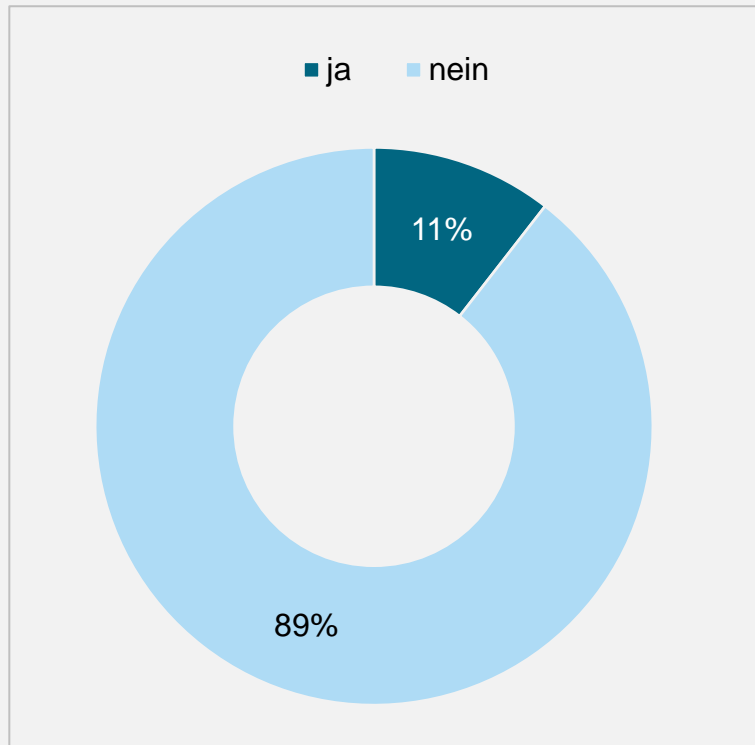


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige **und** abhängig beschäftigte Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

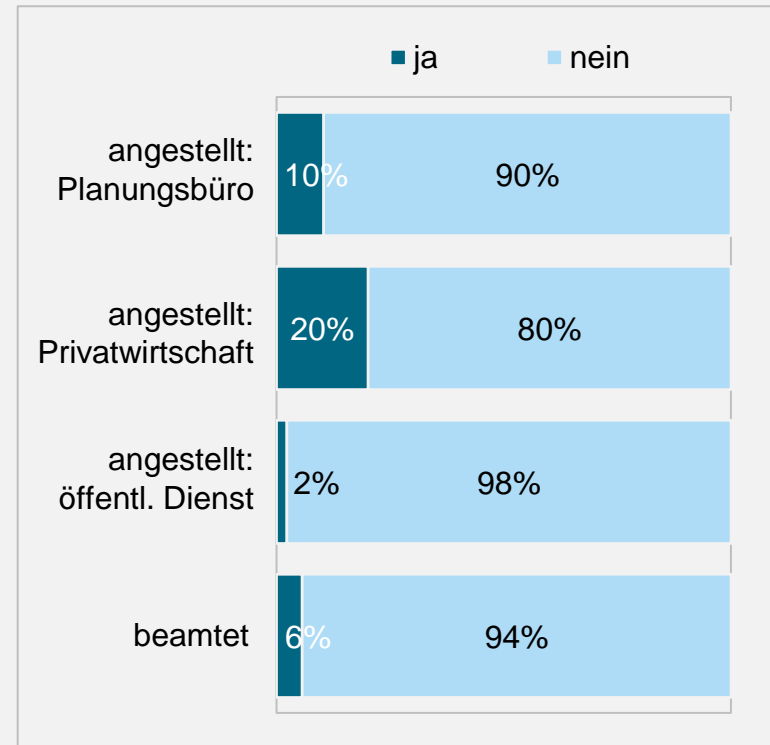
TÄTIGKEIT IN ZWEIGSTELLE / AUSLANDSNIEDERLASSUNG EINES ÜBERREGIONALEN BÜROS ODER UNTERNEHMENS

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder

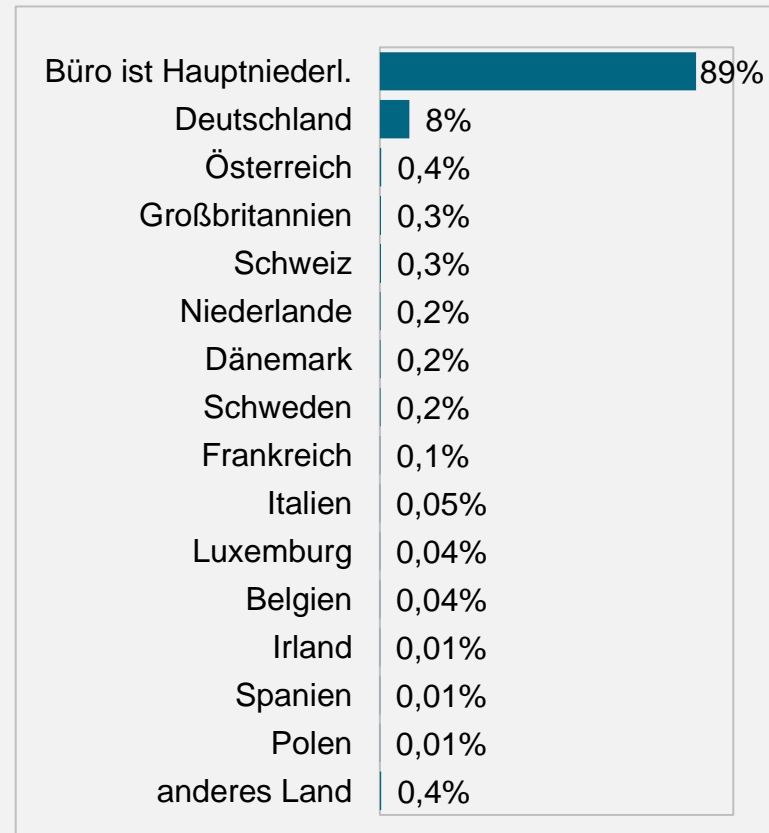
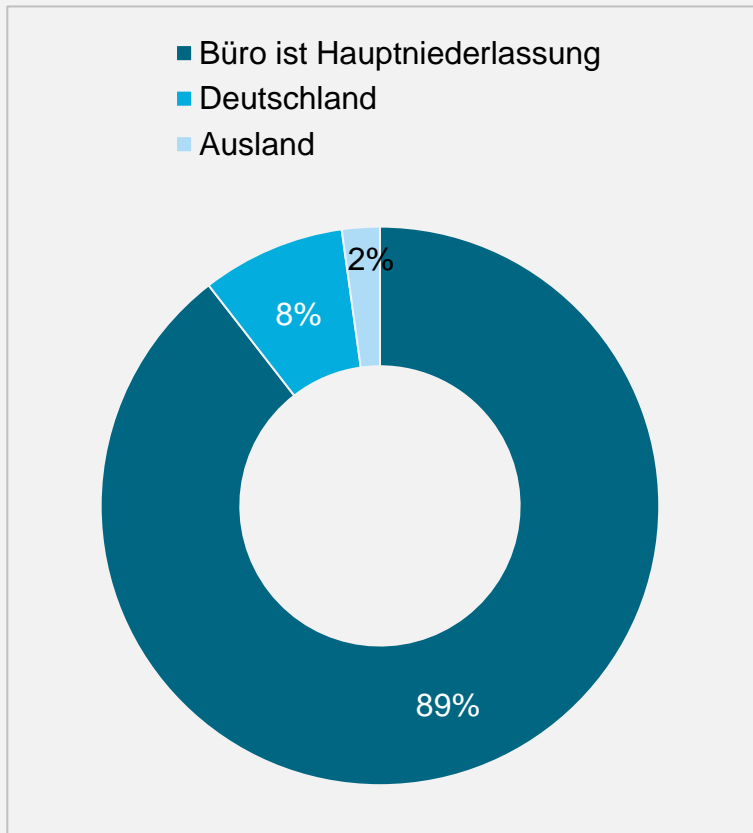


nach Art der abhängigen Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

LAND DER HAUPTNIEDERLASSUNG IM BERICHTSJAHR 2023

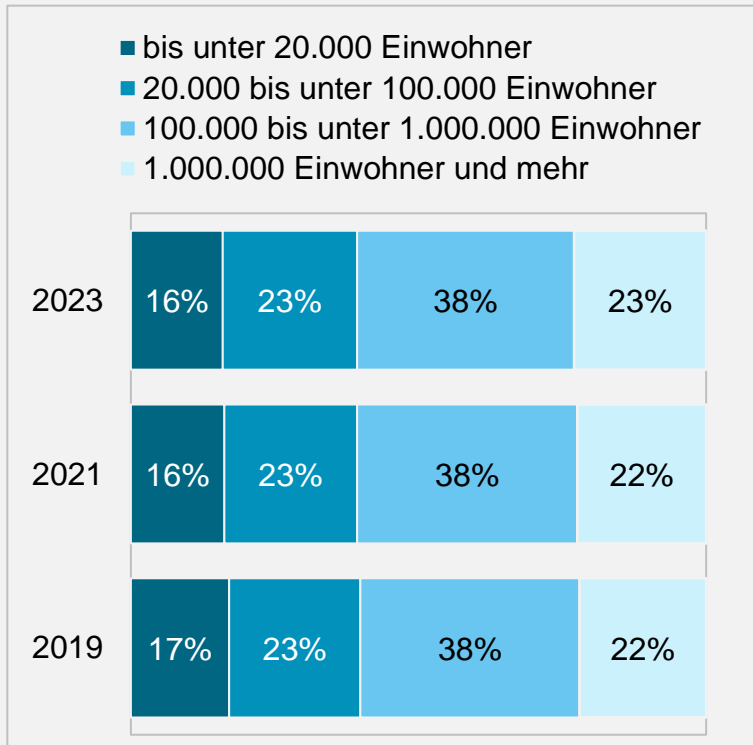


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

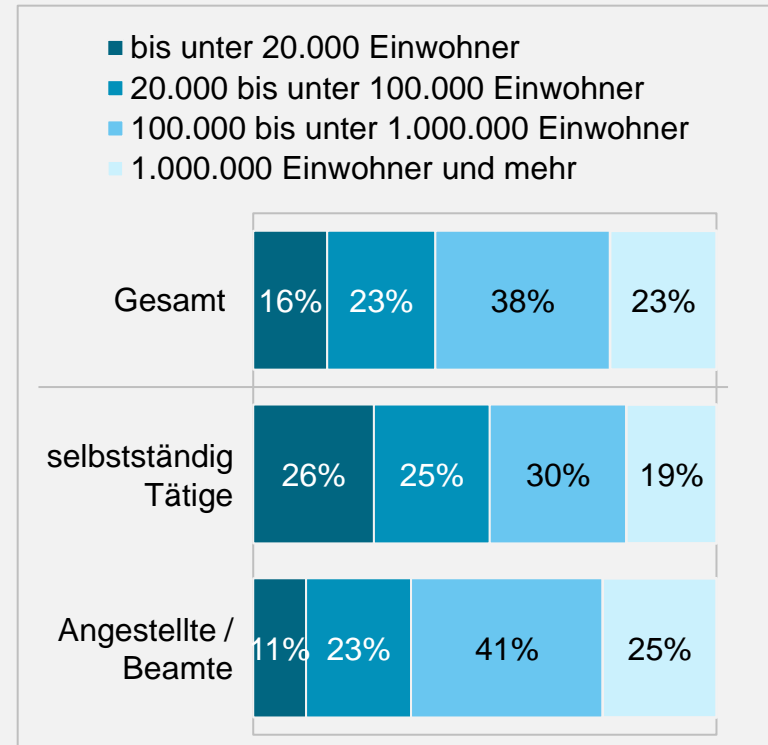
GRÖÖE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

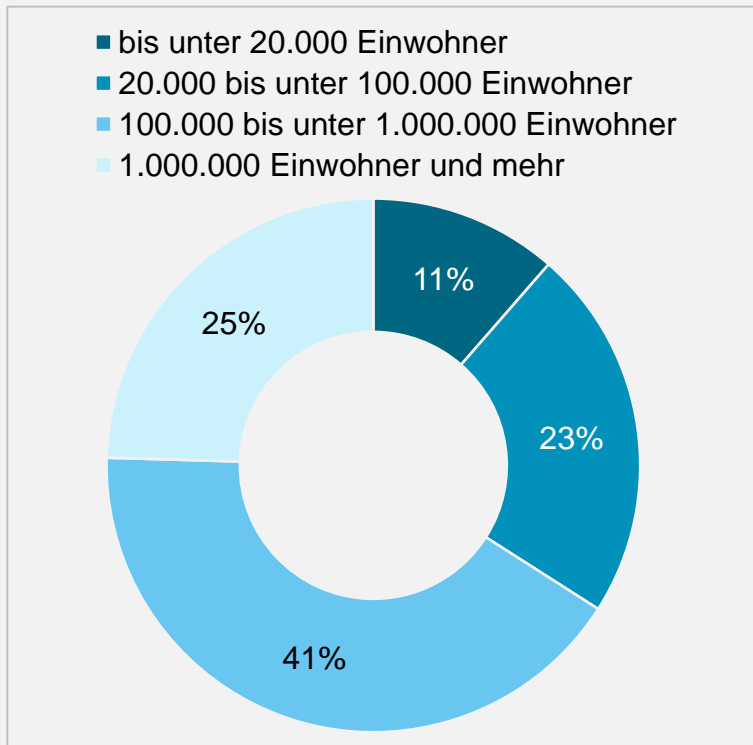


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige **und** abhängig beschäftigte Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

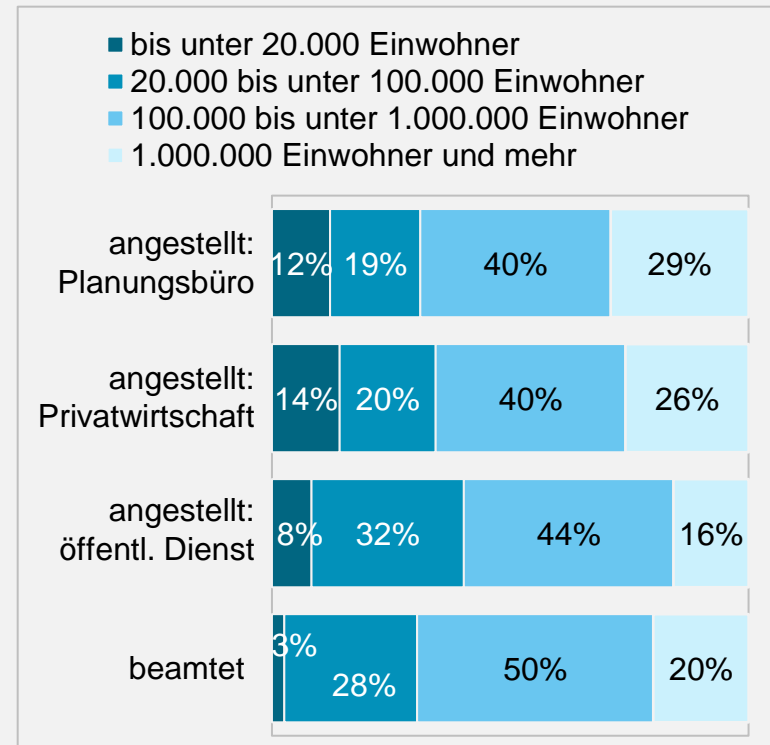
GRÖÖE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



nach Art der abhängigen Beschäftigung

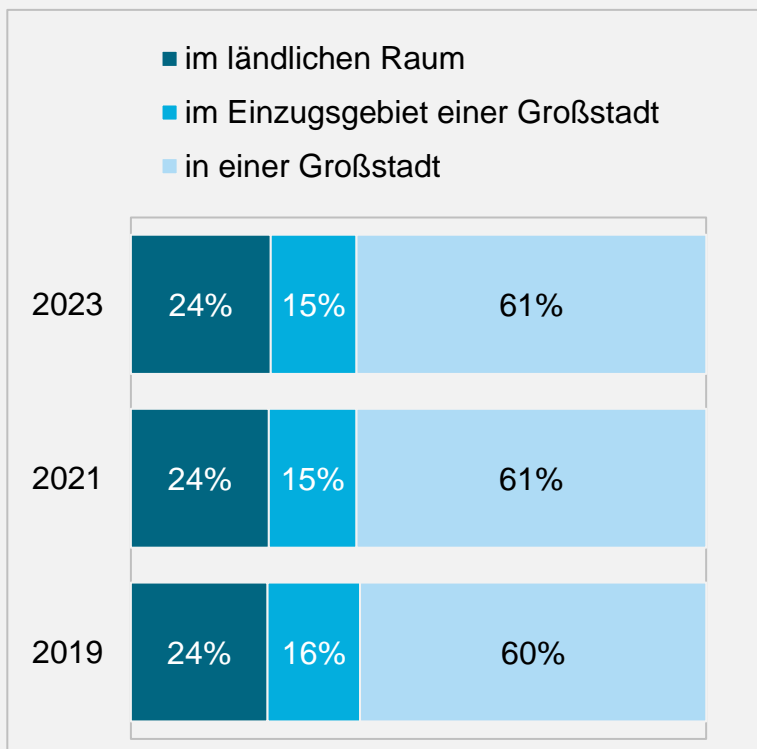


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

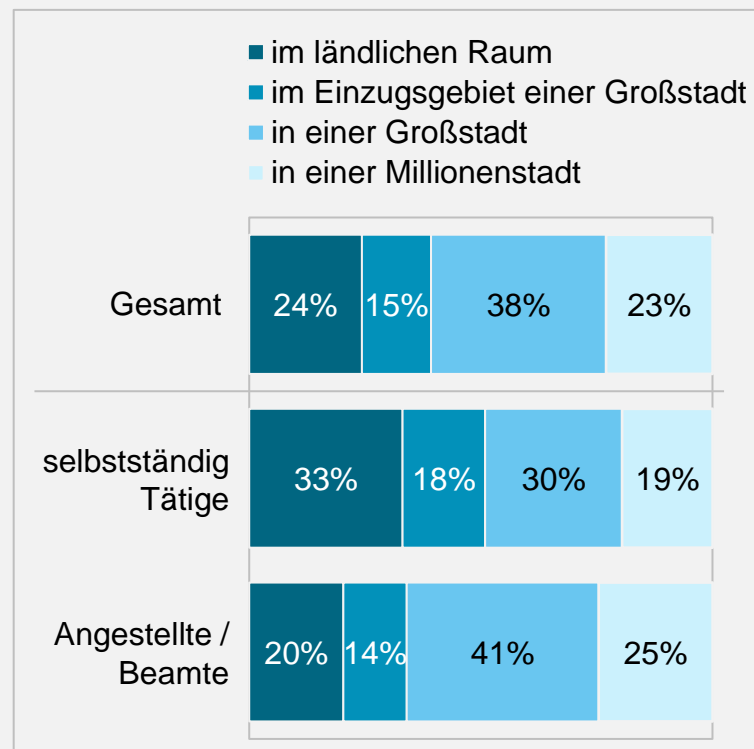
LAGE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

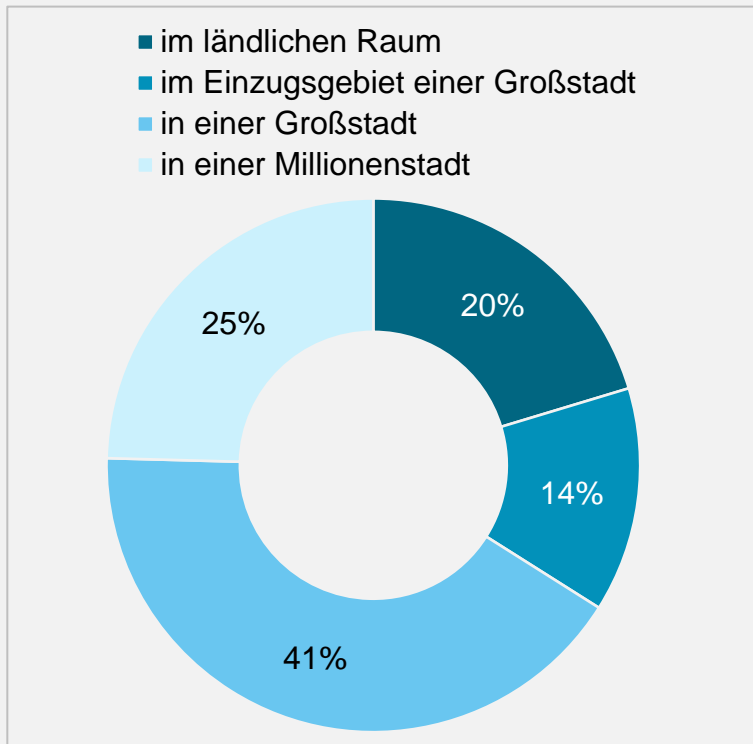


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige **und** abhängig beschäftigte Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

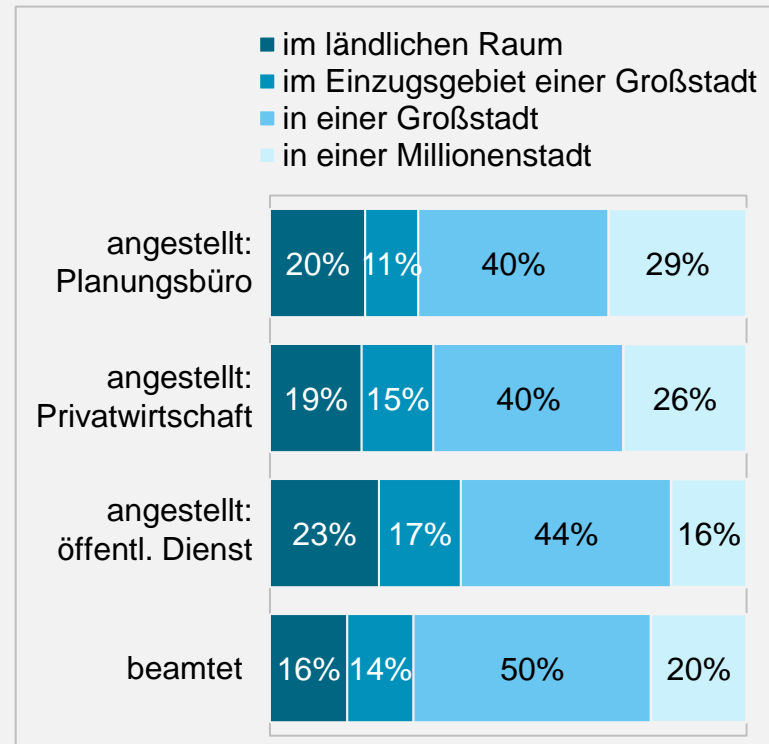
LAGE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE IM BERICHTSJAHR 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder

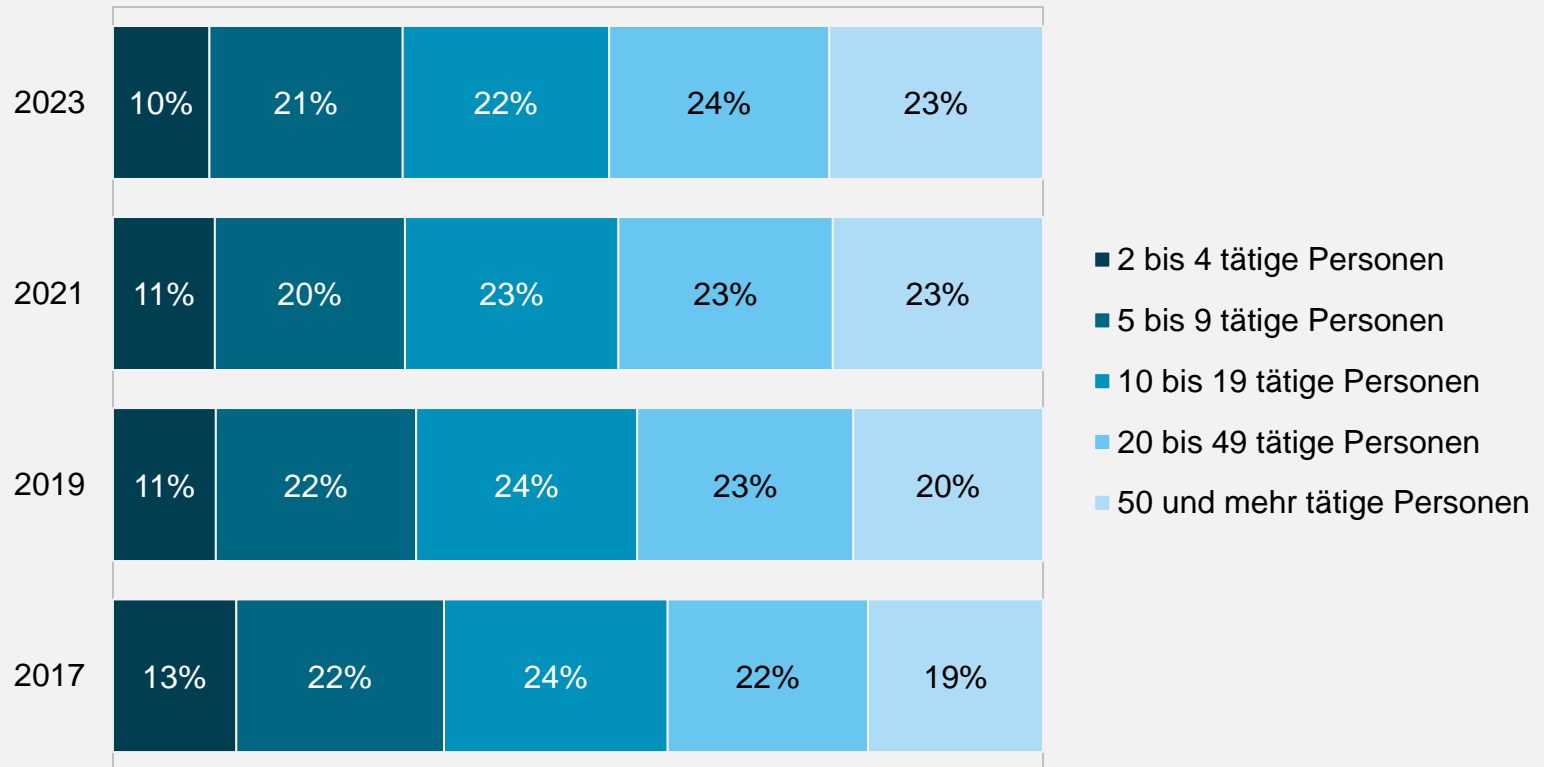


nach Art der abhängigen Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

VERTEILUNG DER IN PLANUNGSBÜROS ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH BÜROGRÖÖE

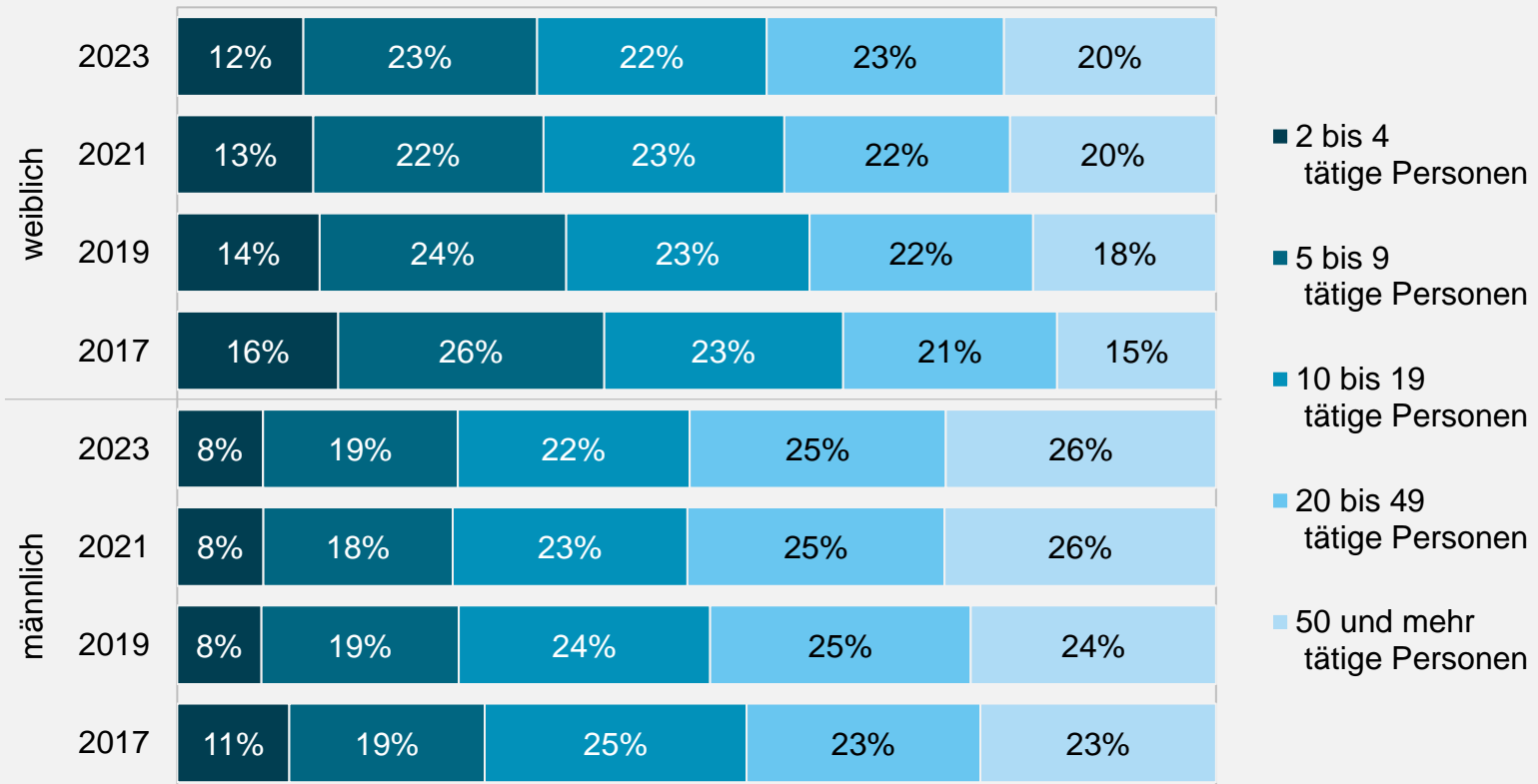


Basis: nur angestellte Kammermitglieder in Planungsbüros

Lesebeispiel: 2023 waren 23% der in Planungsbüros angestellten Kammermitglieder in Büros mit 50 und mehr tätigen Personen beschäftigt.

VERTEILUNG DER IN PLANUNGSBÜROS ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH BÜROGRÖÖE

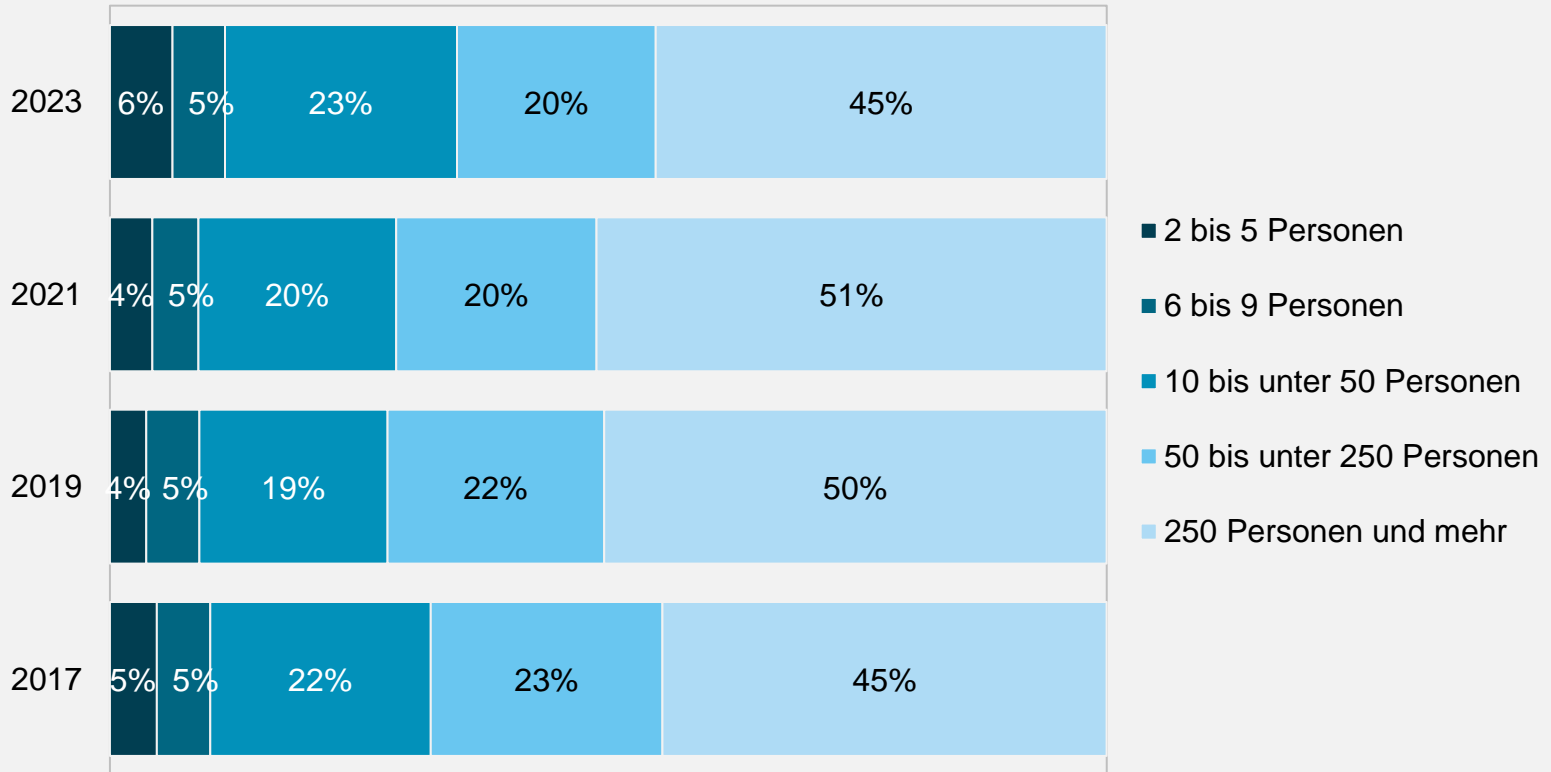
NACH GESCHLECHT



Basis: nur angestellte Kammermitglieder in Planungsbüros

Lesebeispiel: 2023 waren 20% der in Planungsbüros angestellten weiblichen Kammermitglieder in Büros mit 50+ tätigen Personen beschäftigt.

VERTEILUNG DER IN PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE



Basis: nur angestellte Kammermitglieder in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) / Lesebeispiel: 2023 waren 45% der in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) angestellten Kammermitglieder in Unternehmen mit 250 und mehr tätigen Personen beschäftigt.

ARBEITSZEIT, ÜBERSTUNDEN, URLAUBSTAGE

TEILZEIT- UND VOLLZEITTÄTIGKEIT

29% der Kammermitglieder sind teilzeittätig*. Unter Angestellten und Beamten ist der Anteil der Teilzeittätigen deutlich höher als unter selbstständig Tätigen (32% gegenüber 21%).

Überdurchschnittlich häufig sind Angestellte in Architektur- / Planungsbüros mit unter 10 Beschäftigten teilzeittätig (Anteile von 40% und 51%), bei Beamten im öffentlichen Dienst liegt der Anteil Teilzeittätiger mit 20% deutlich unter dem Durchschnitt.

Frauen sind mit 47% signifikant häufiger teilzeittätig als ihre männlichen Kollegen (16%). Dieser geschlechtsspezifische Unterschied fällt in der Altersgruppe unter 35 Jahren noch eher gering aus (21% teilzeittätige Frauen zu 15% teilzeittätigen Männern), steigt dann aber deutlich an (35-40 Jahre: 53% Frauen zu 18% Männern) und bleibt auch in den höheren Altersgruppen weiterhin bestehen, wenn auch in geringerem Maße.

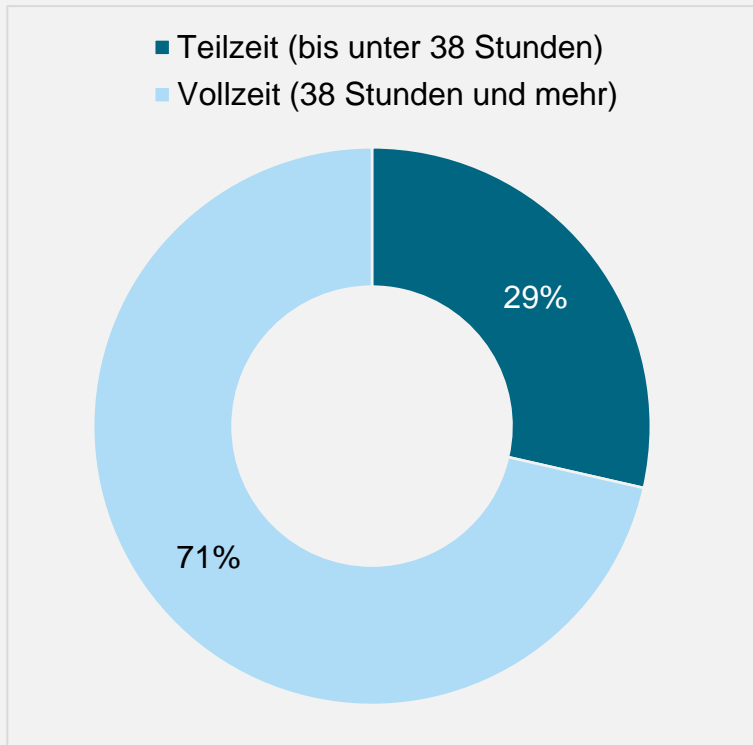
Seit 2017 ist der Anteil teilzeittätiger Männer unter den Angestellten und Beamten von 9% auf jetzt 16% gestiegen. Der Anteil teilzeittätiger Frauen lag zwischen 2014 und 2021 bei konstant 44% und liegt aktuell bei 47%.

* Teilzeittätig = weniger als 38 Wochenarbeitsstunden

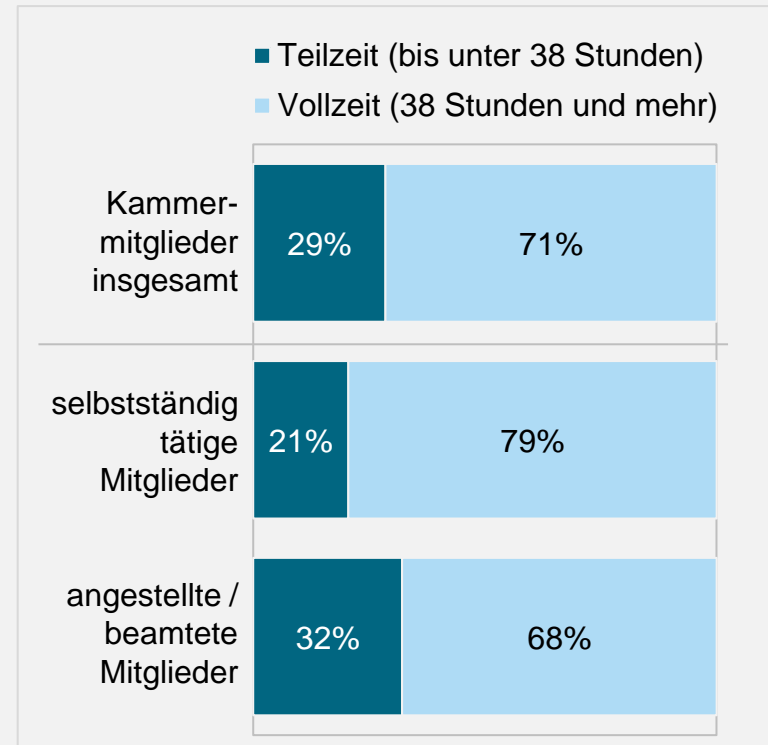
TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

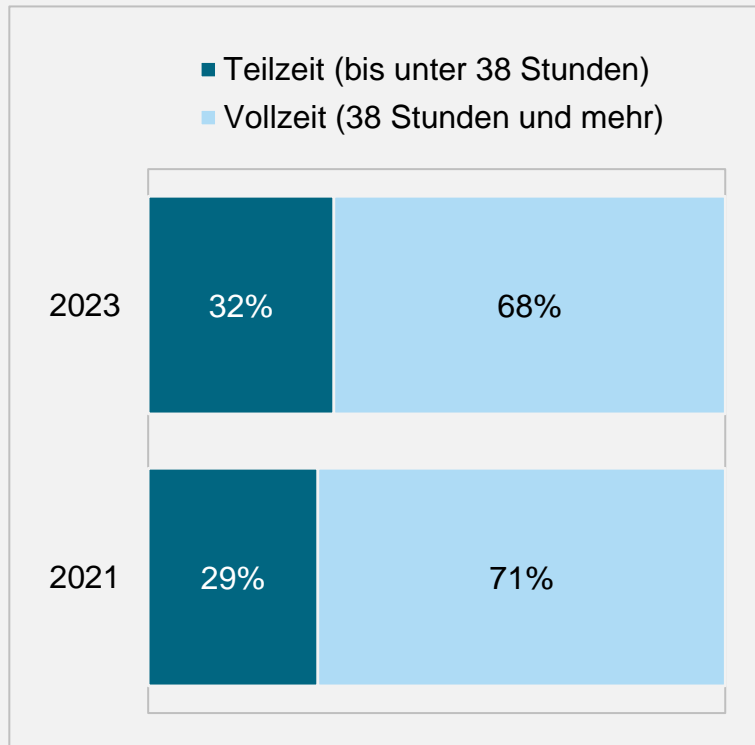


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

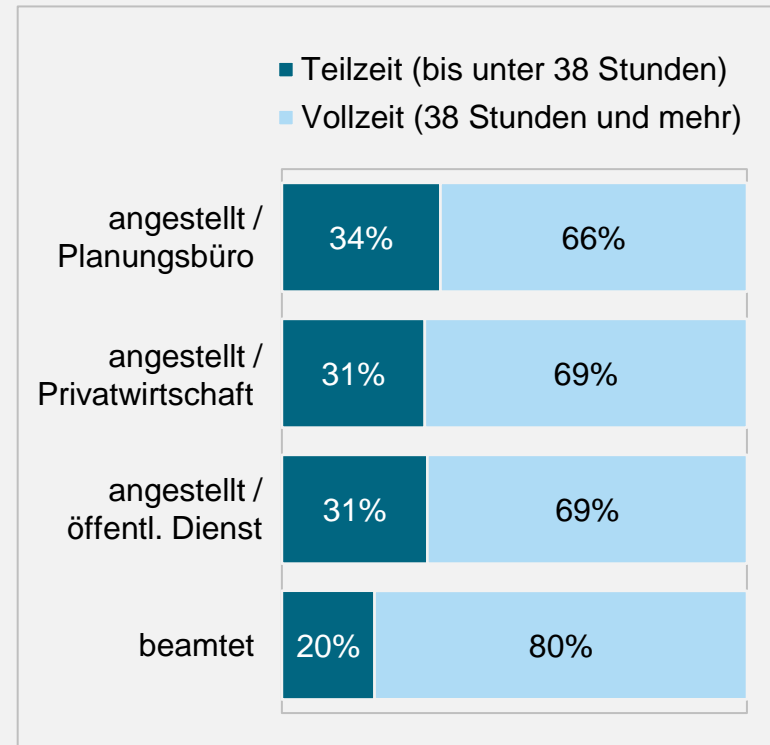
TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



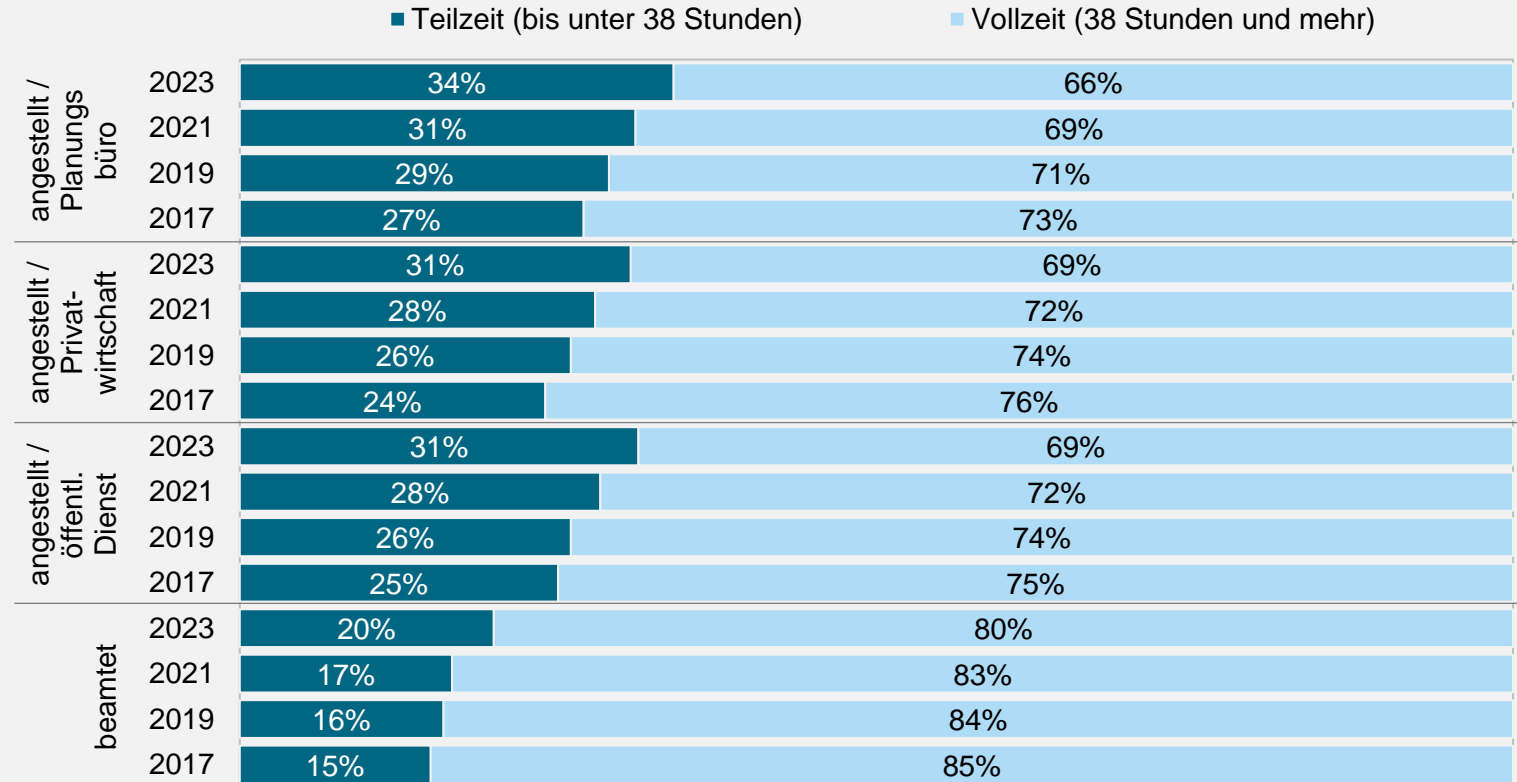
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

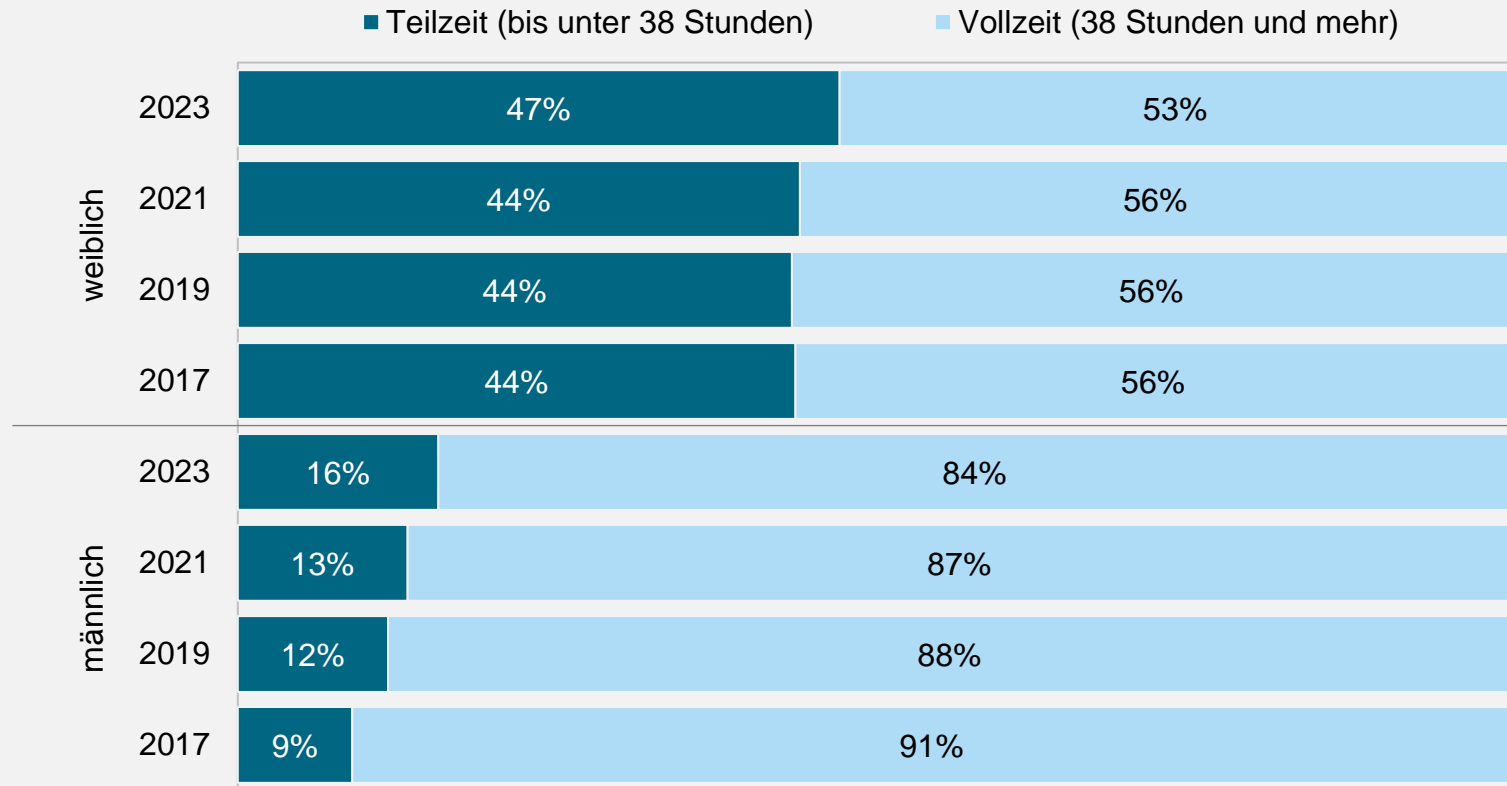
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

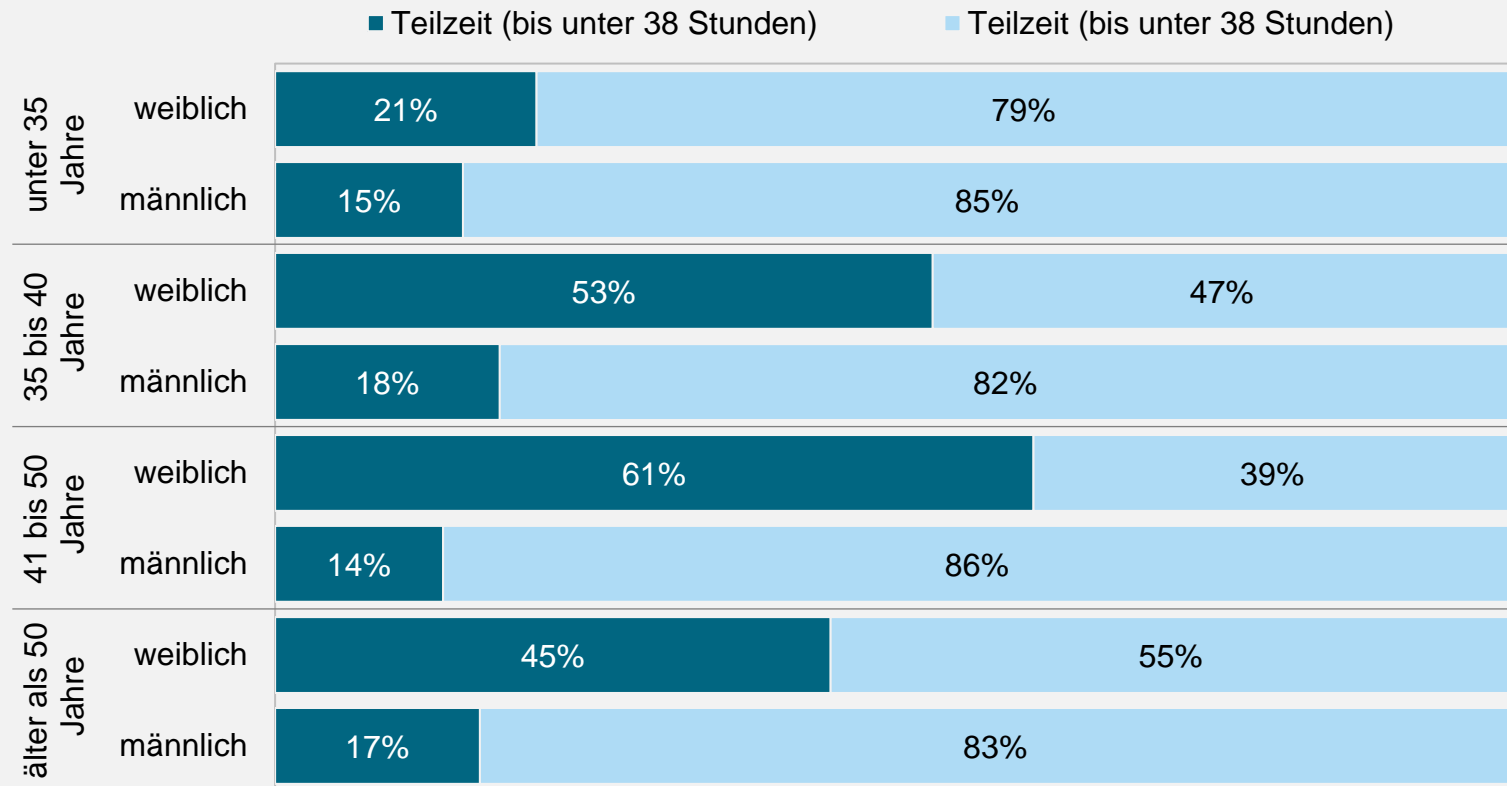
NACH GESCHLECHT / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023

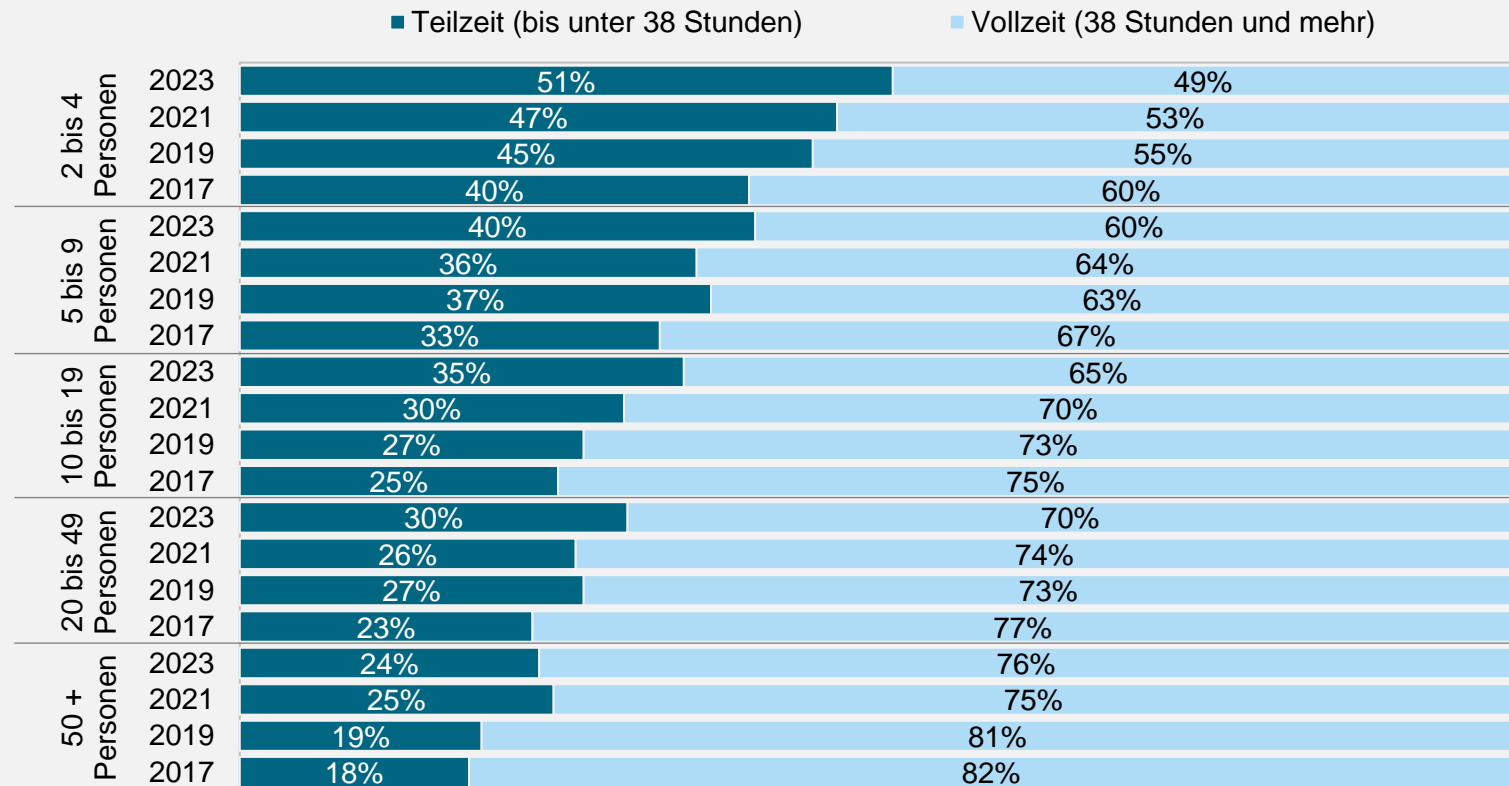
NACH GESCHLECHT UND ALTER



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

ANGESTELLTE IN PLANUNGSBÜROS NACH BÜROGRÖÖE / ZEITVERLAUF

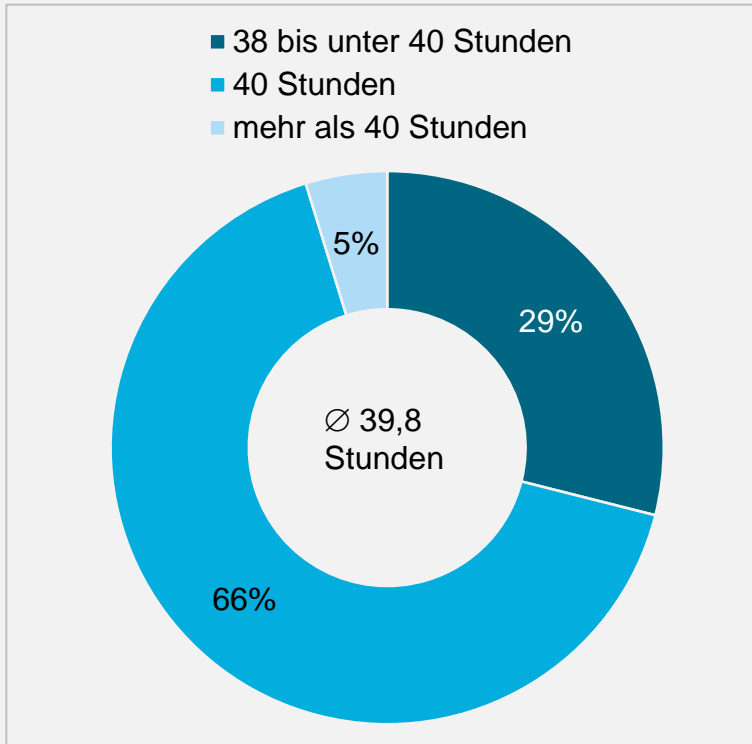


Basis: in Planungsbüros angestellte Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

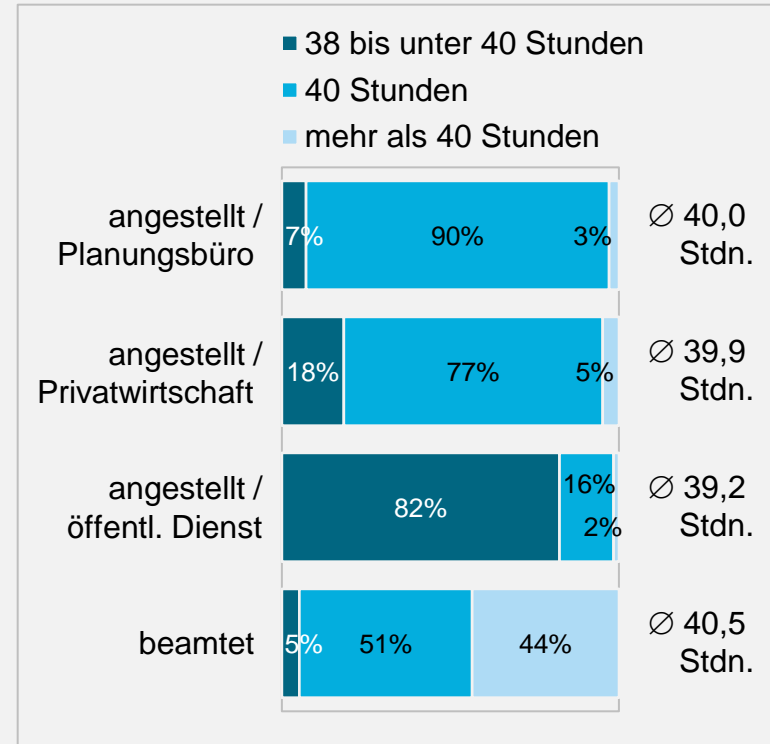
VERTRAGLICH VEREINBARE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN) IM BERICHTSJAHR 2023

NUR VOLLZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



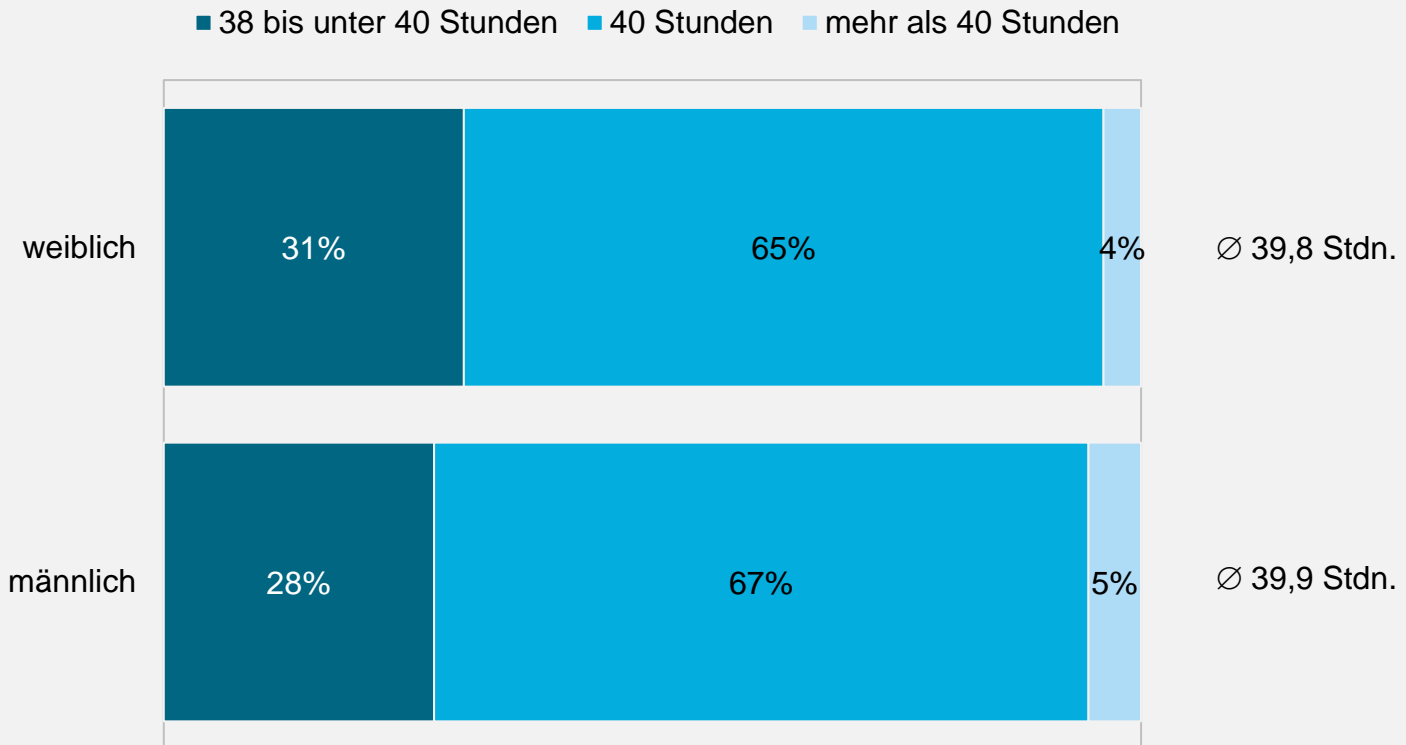
nach Art der Beschäftigung



Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

VERTRAGLICH VEREINBARE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN) IM BERICHTSJAHR 2023

NUR VOLLZEITÄTIGE NACH GESCHLECHT

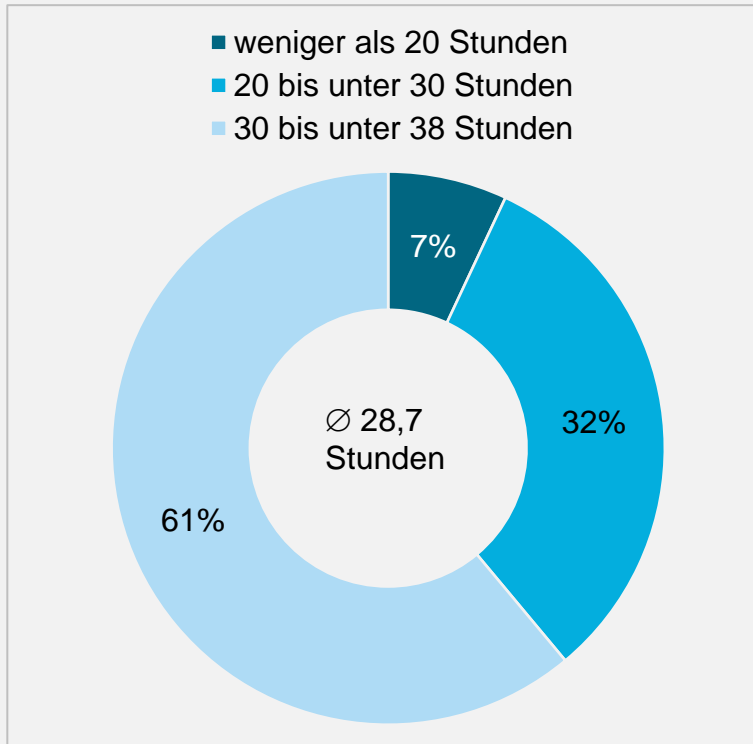


Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

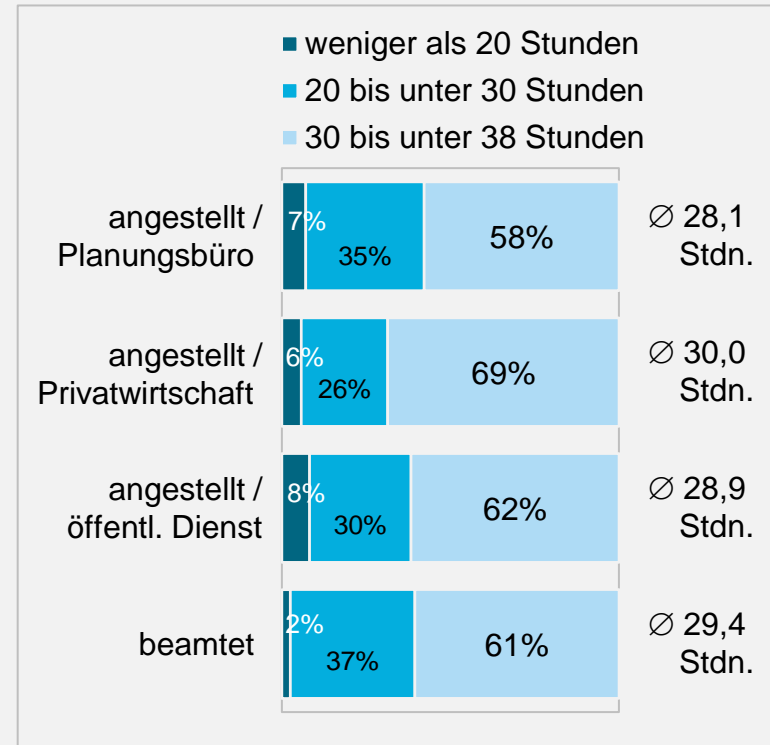
VERTRAGLICH VEREINBARE WOCHENDARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN) IM BERICHTSJAHR 2023

NUR TEILZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



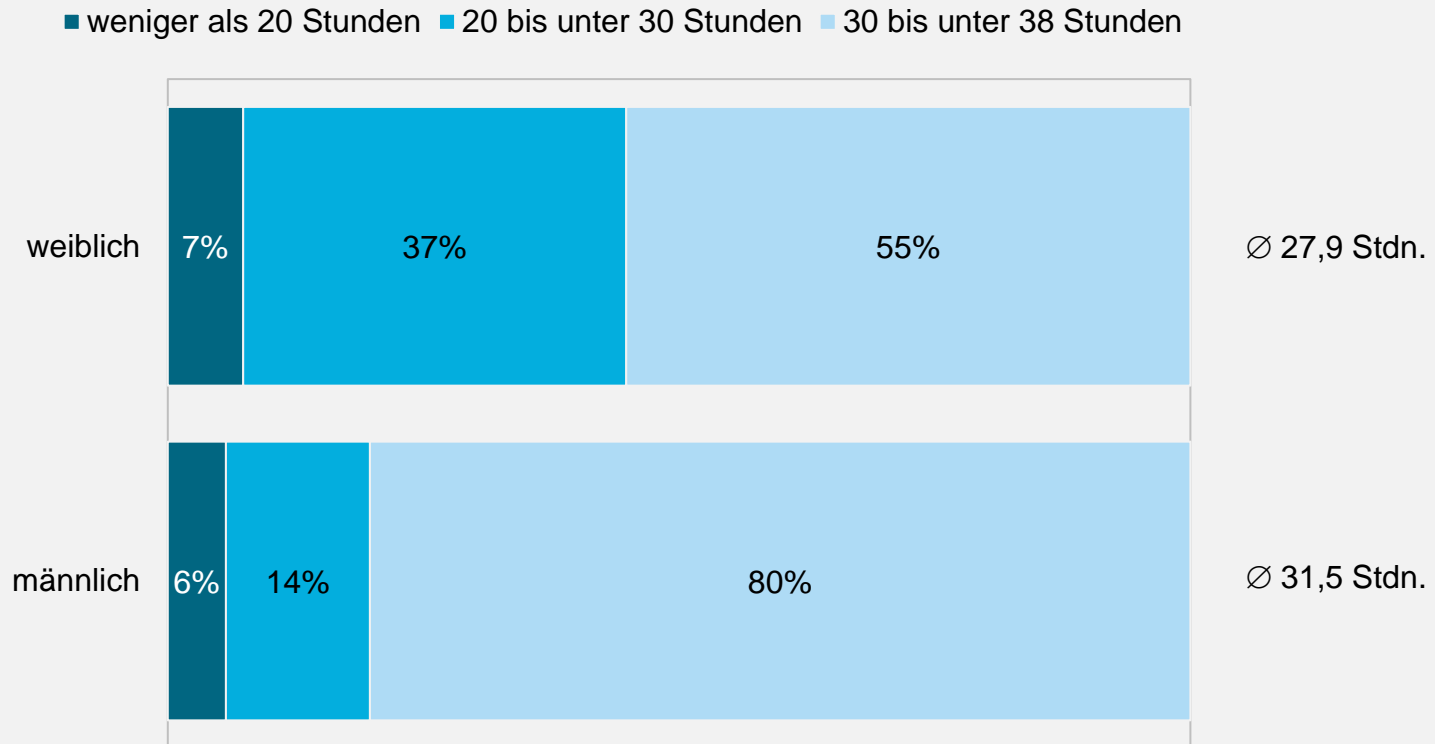
nach Art der abhängigen Beschäftigung



Basis: nur teilzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

VERTRAGLICH VEREINBARE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN) IM BERICHTSJAHR 2023

NUR TEILZEITTÄTIGE NACH GESCHLECHT



Basis: nur teilzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ÜBERSTUNDEN

61% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder leisten regelmäßig Überstunden. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren unabhängig von der Art des Arbeitgebers gesunken.

Überdurchschnittlich häufig werden Überstunden von Beamten, Vollzeittätigen und Angestellten in großen Planungsbüros geleistet.

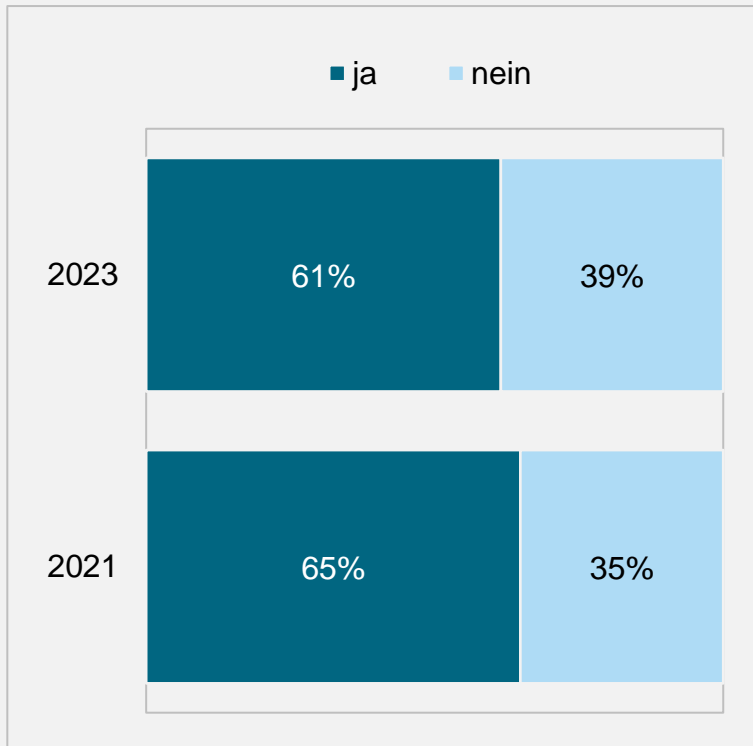
75% der Beschäftigten, die Überstunden leisten, bekommen diese abgegolten: 52% ausschließlich per Freizeitausgleich, 23% (auch) finanziell.

Hier gibt es deutliche Unterschiede je nach Art der abhängigen Beschäftigung. 43% der Angestellten in der Privatwirtschaft gibt an, angesammelte Überstunden würden nicht abgegolten. 28% der Angestellten in Architektur- / Planungsbüros erhalten keinen Ausgleich für Überstunden, 14% der Beamten und 3% der Angestellten im öffentlichen Dienst.

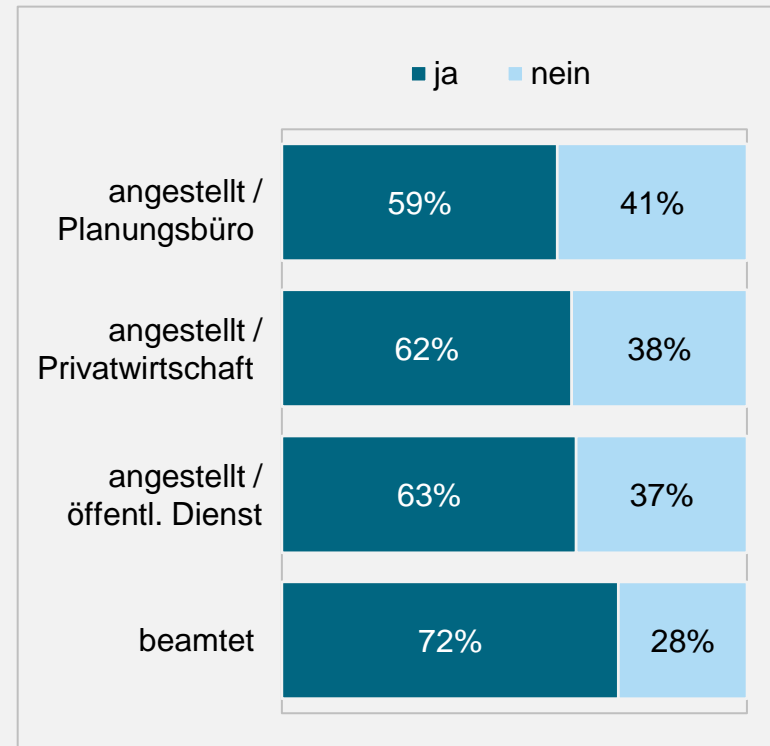
Überall ist der Anteil derer, die eine Entschädigung für Überstunden erhalten, in den letzten Jahren gestiegen.

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

angestellte / beamtete Kammermitglieder



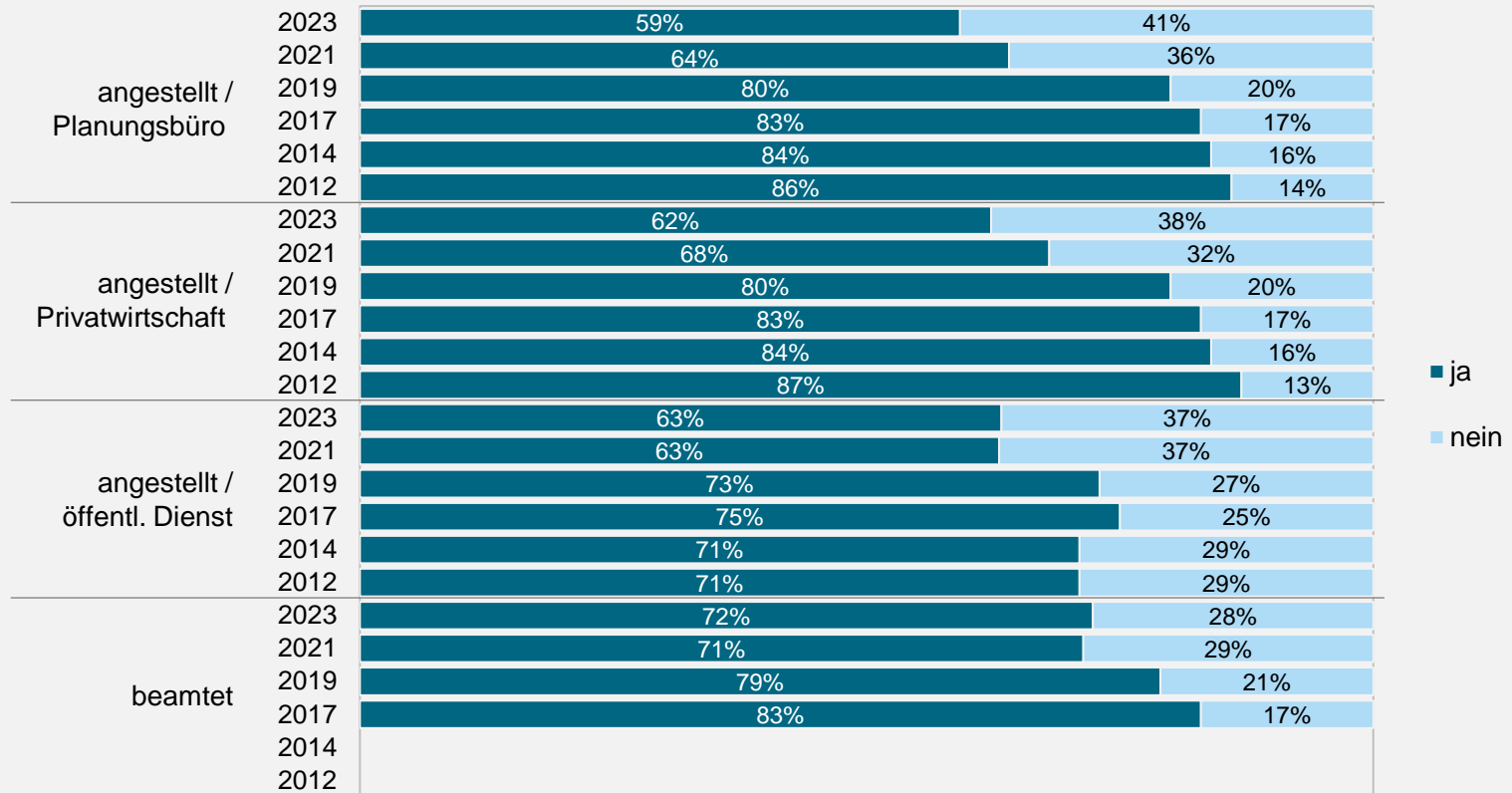
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

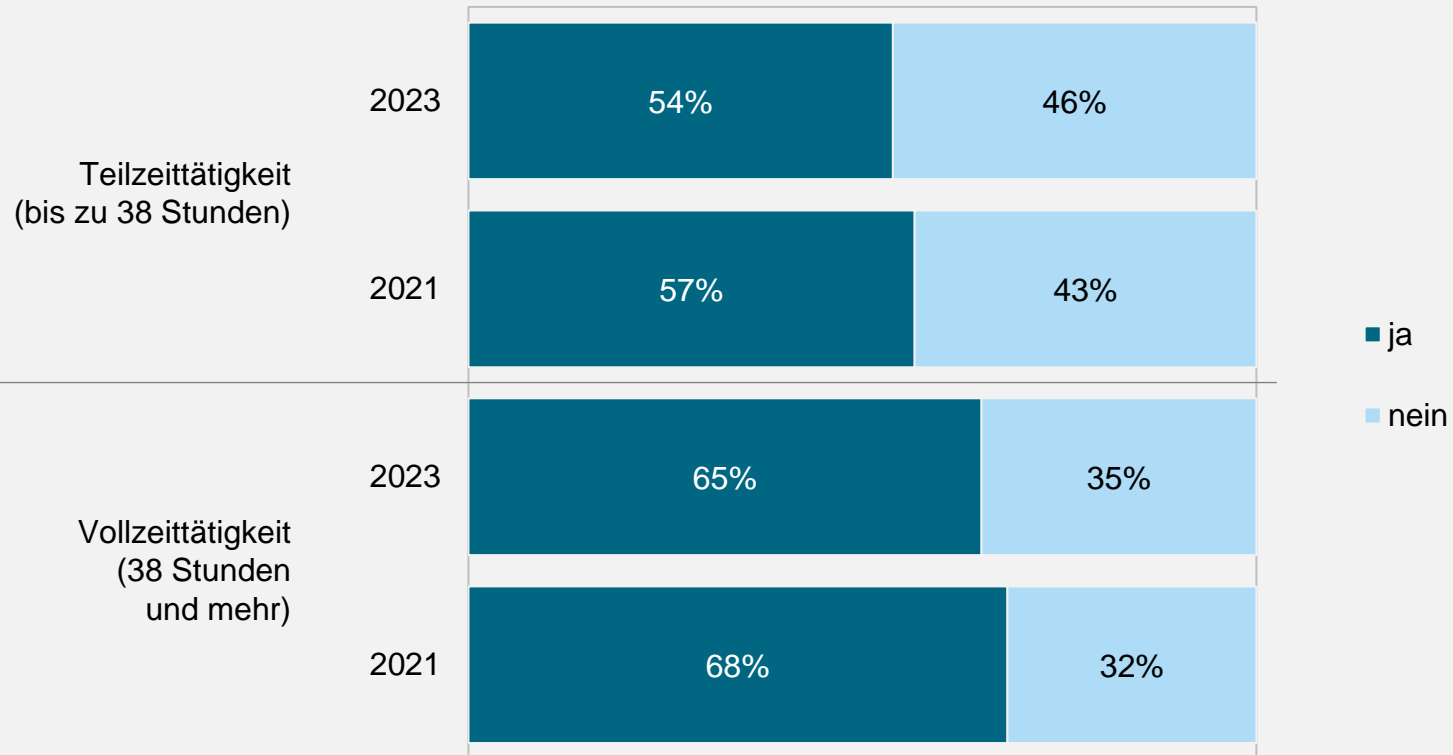
ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * in den Jahren 2012 und 2014 gab es keine Auswertung für Beamte

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

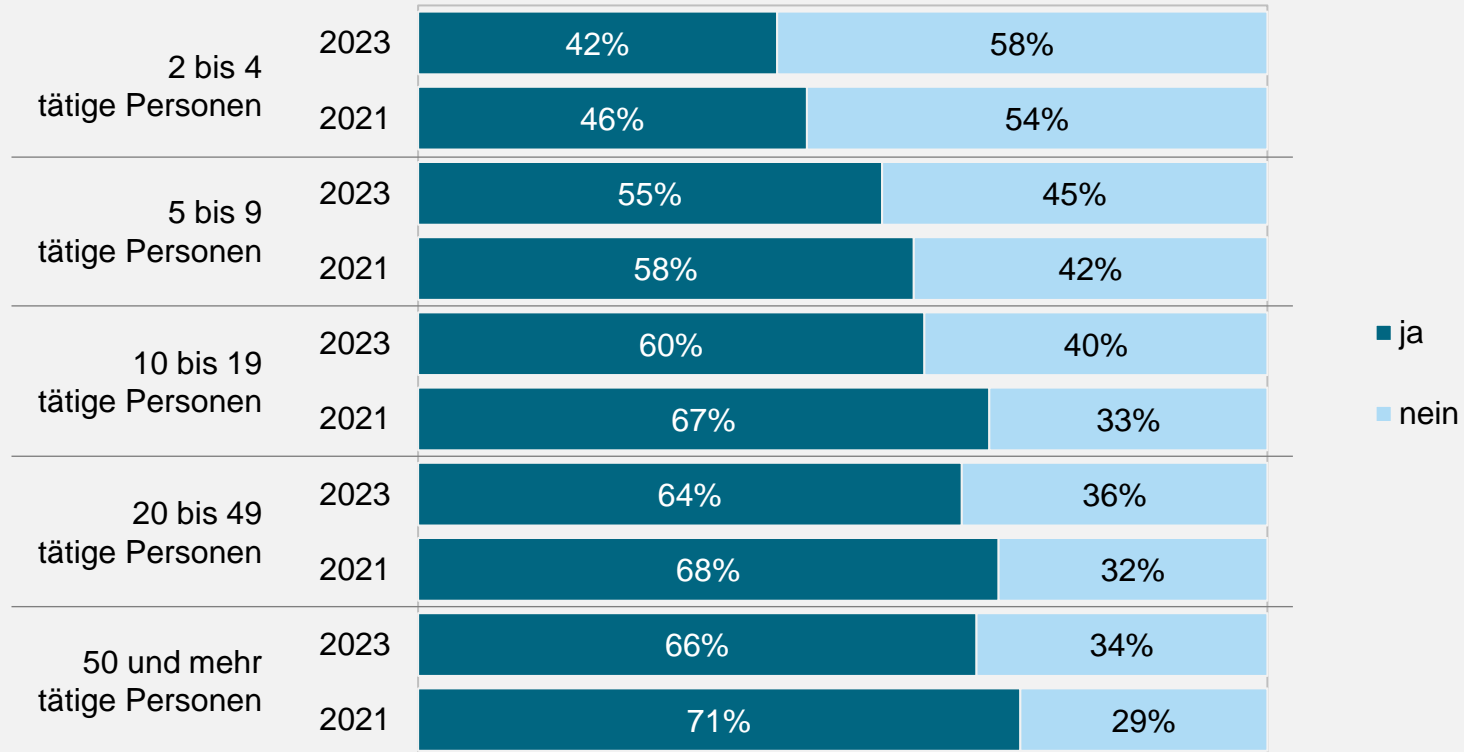
NACH TEILZEIT- UND VOLLZEITTÄTIGKEIT / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

NACH BÜROGRÖÖE / ZEITVERLAUF

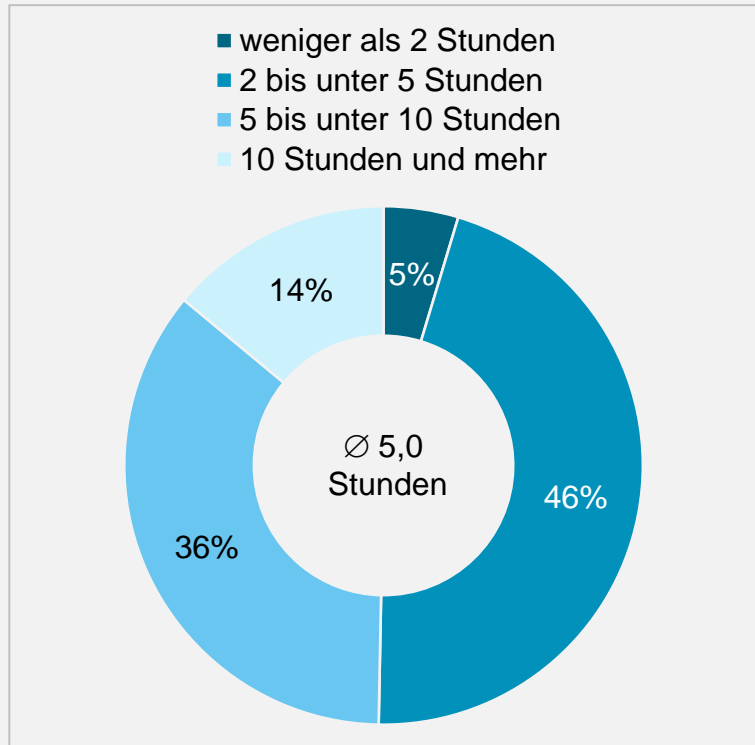


Basis: nur Angestellte in Architektur- und Planungsbüros / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

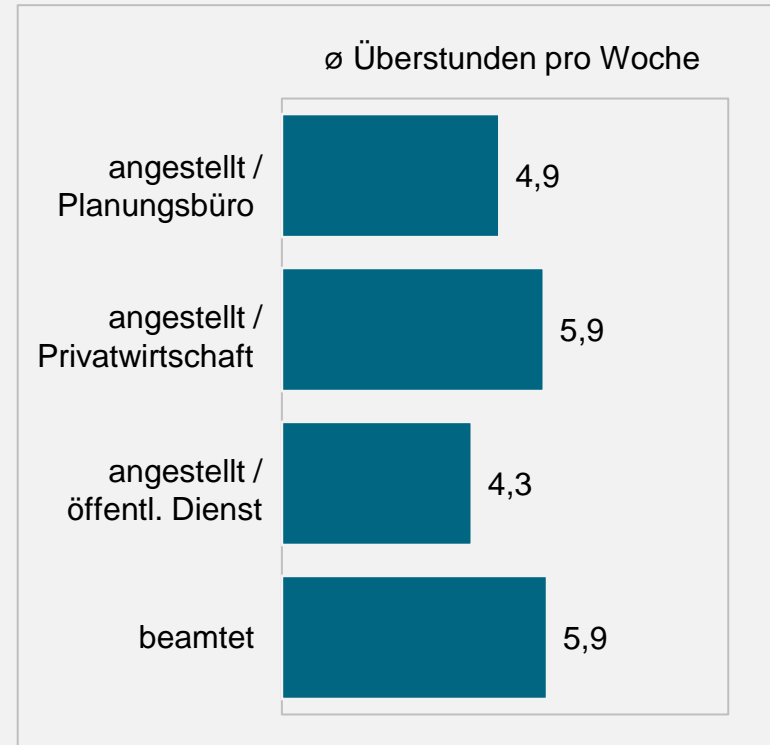
ZAHL DER WÖCHENTLICHEN ÜBERSTUNDEN IM BERICHTSJAHR 2023

NUR VOLLZEITÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



nach Art der Beschäftigung

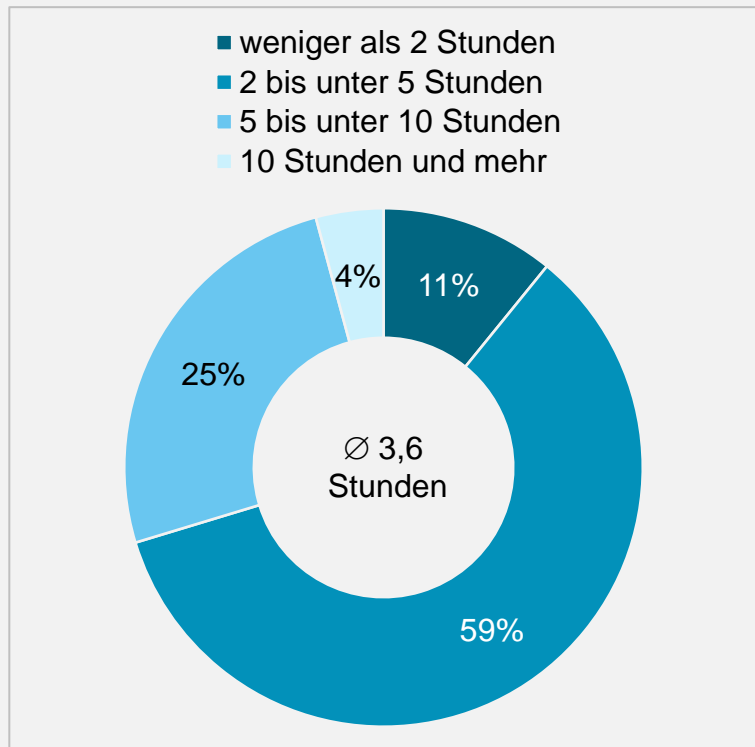


Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

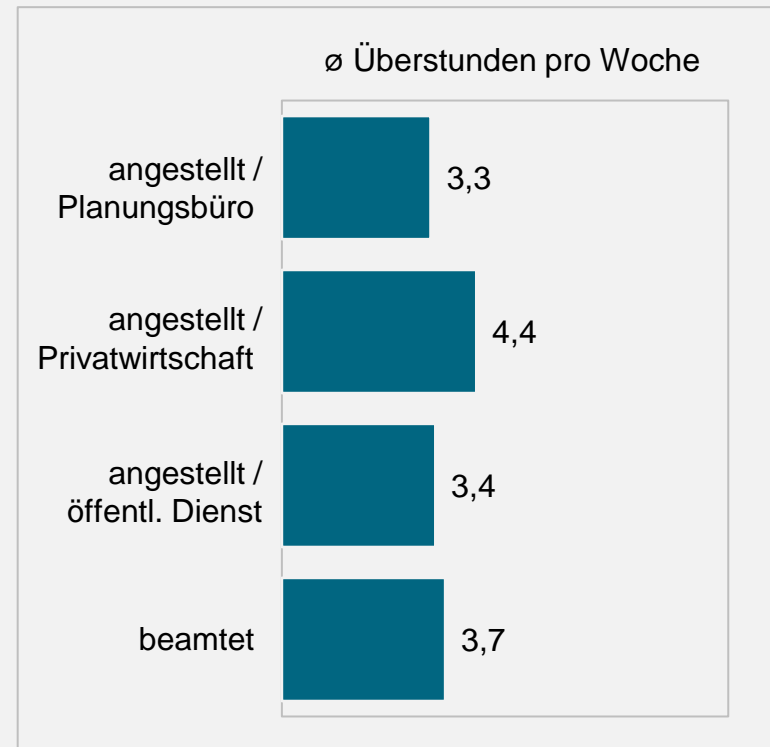
ZAHL DER WÖCHENTLICHEN ÜBERSTUNDEN IM BERICHTSJAHR 2023

NUR TEILZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



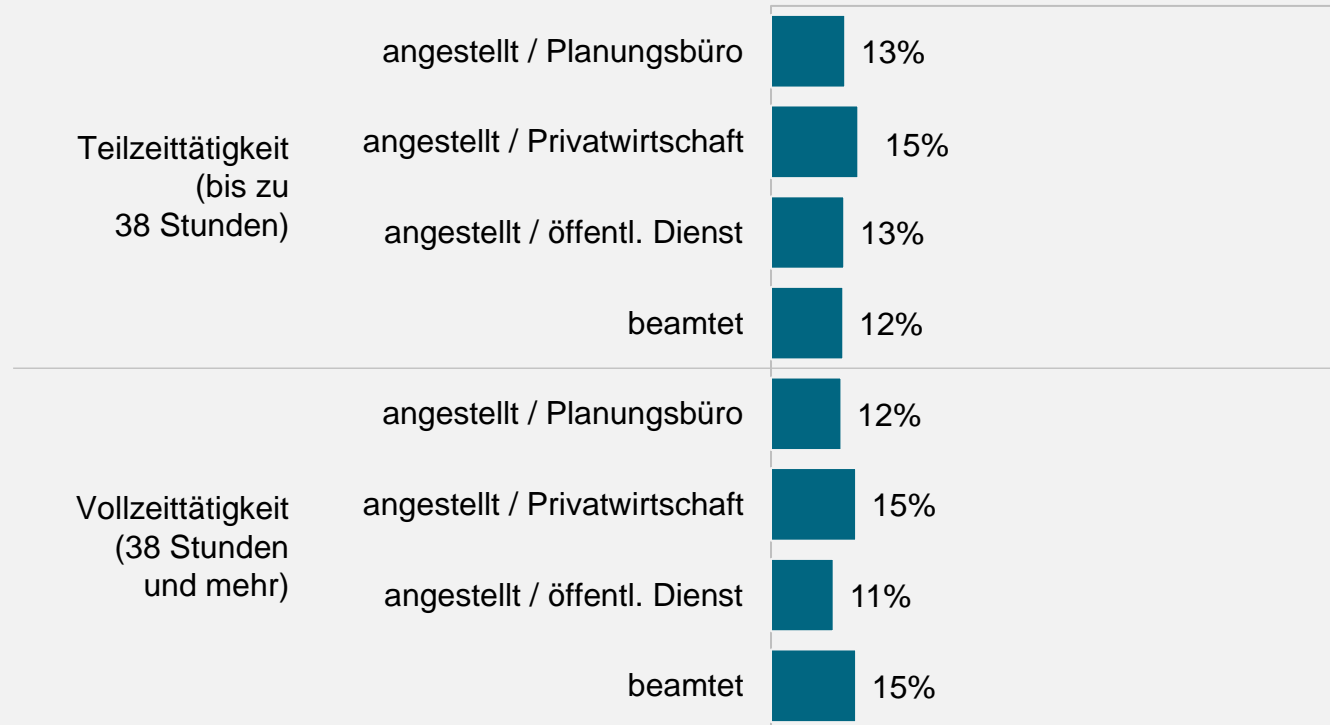
nach Art der Beschäftigung



Basis: nur teilzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ANTEIL, UM DEN SICH DIE VERTRAGLICH FESTGELEGTE WOCHENARBEITSZEIT DURCH ÜBERSTUNDEN ERHÖHT*

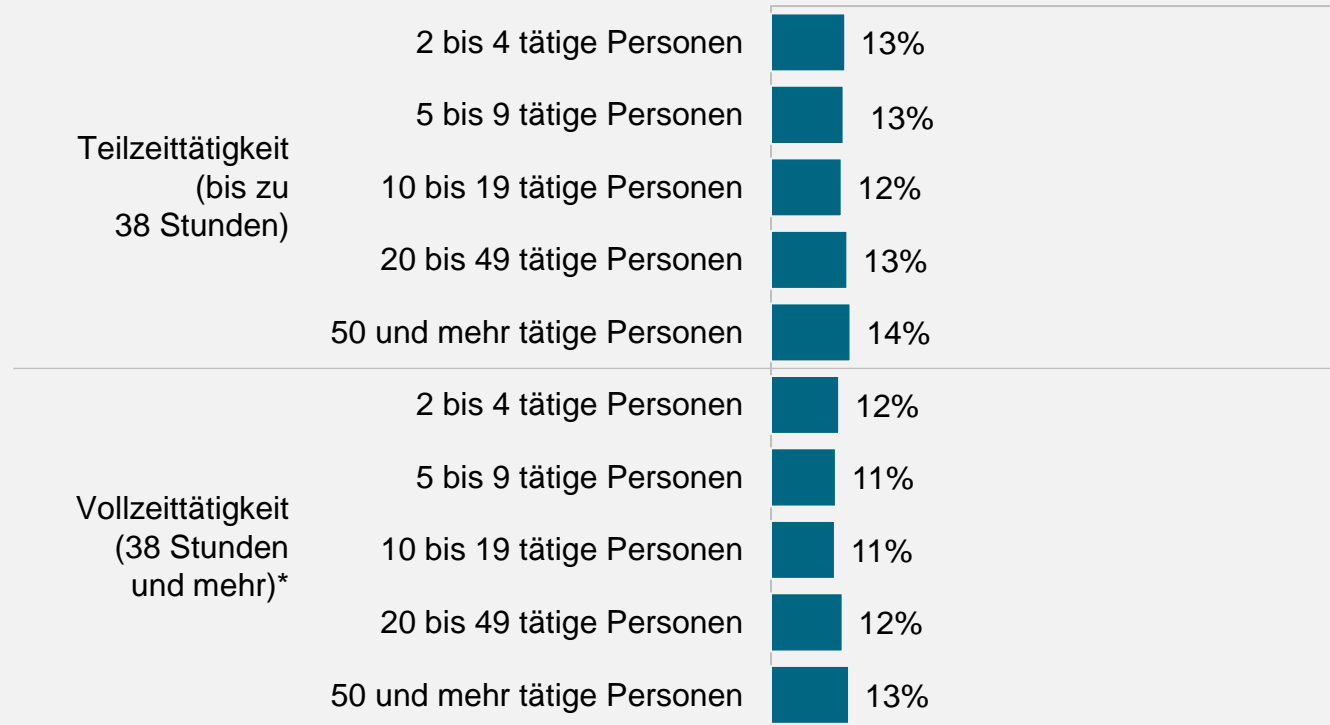
ARITH. MITTEL NACH TEILZEIT- UND VOLLZEITTÄTIGKEIT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$ / * Lesebeispiel: Die vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit teilzeittätiger Angestellter in Planungsbüros erhöht sich durch Überstunden um durchschnittlich 13%.

ANTEIL, UM DEN SICH DIE VERTRAGLICH FESTGELEGTE WOCHENARBEITSZEIT DURCH ÜBERSTUNDEN ERHÖHT**

ARITH. MITTEL NACH TEILZEIT/ VOLLZEIT UND BÜROGRÖÖE

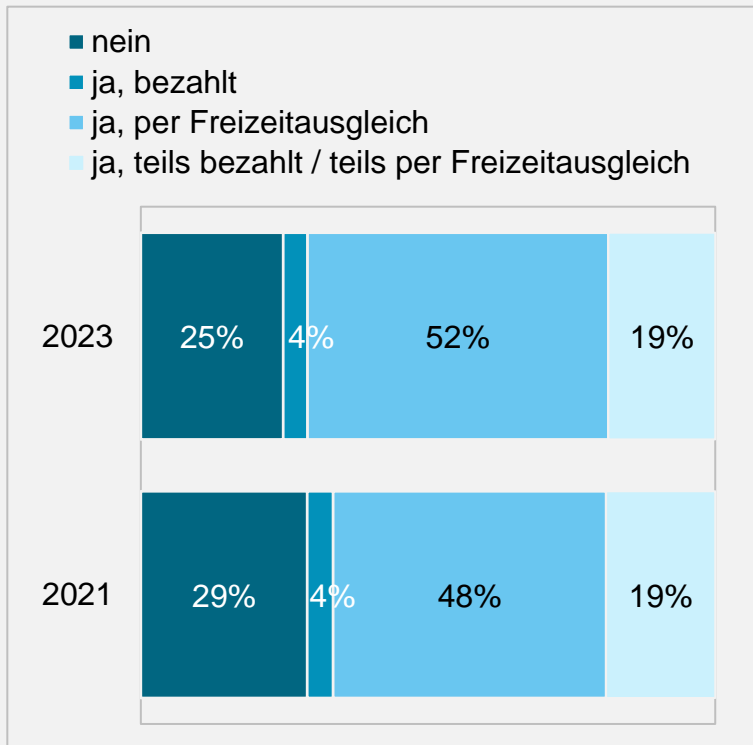


Basis: nur in Planungsbüros angestellte Kammermitglieder / *statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

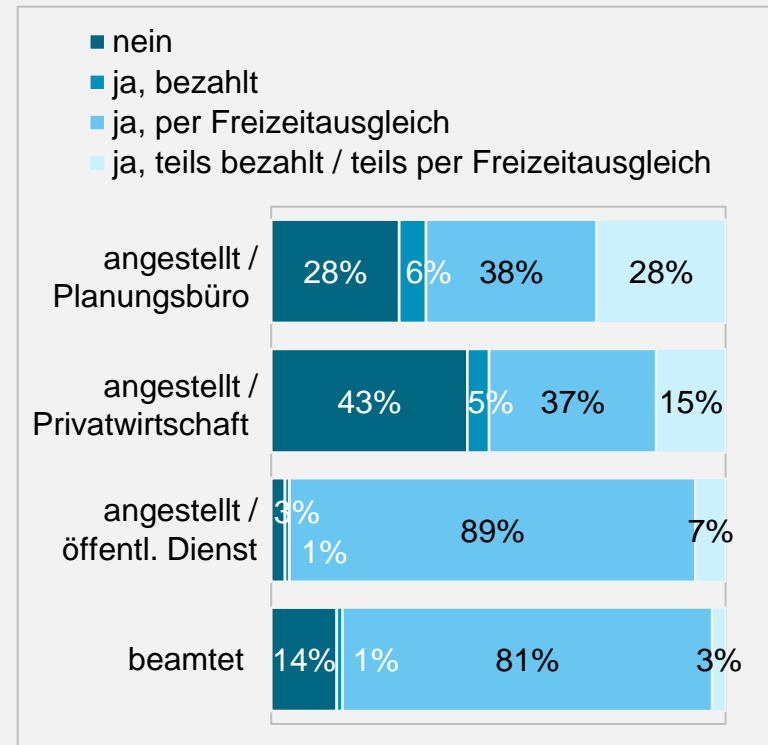
**Lesebeispiel: Die vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit teilzeittätiger Angestellter in Planungsbüros mit 2 bis 4 tätigen Personen erhöht sich durch Überstunden um durchschnittlich 13%.

ABGELTUNG VON ÜBERSTUNDEN

angestellte / beamtete Kammermitglieder



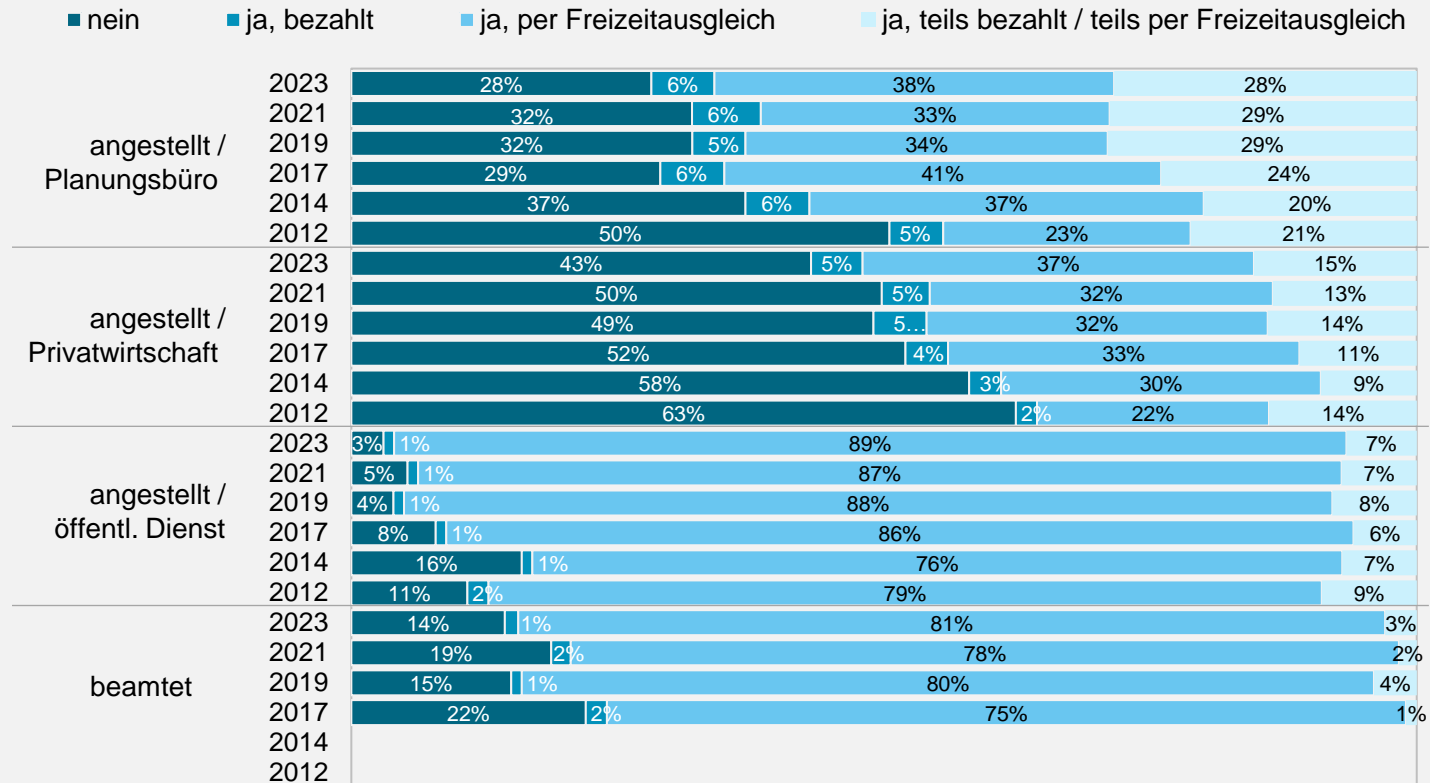
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ABGELTUNG VON ÜBERSTUNDEN

ZEITVERLAUF

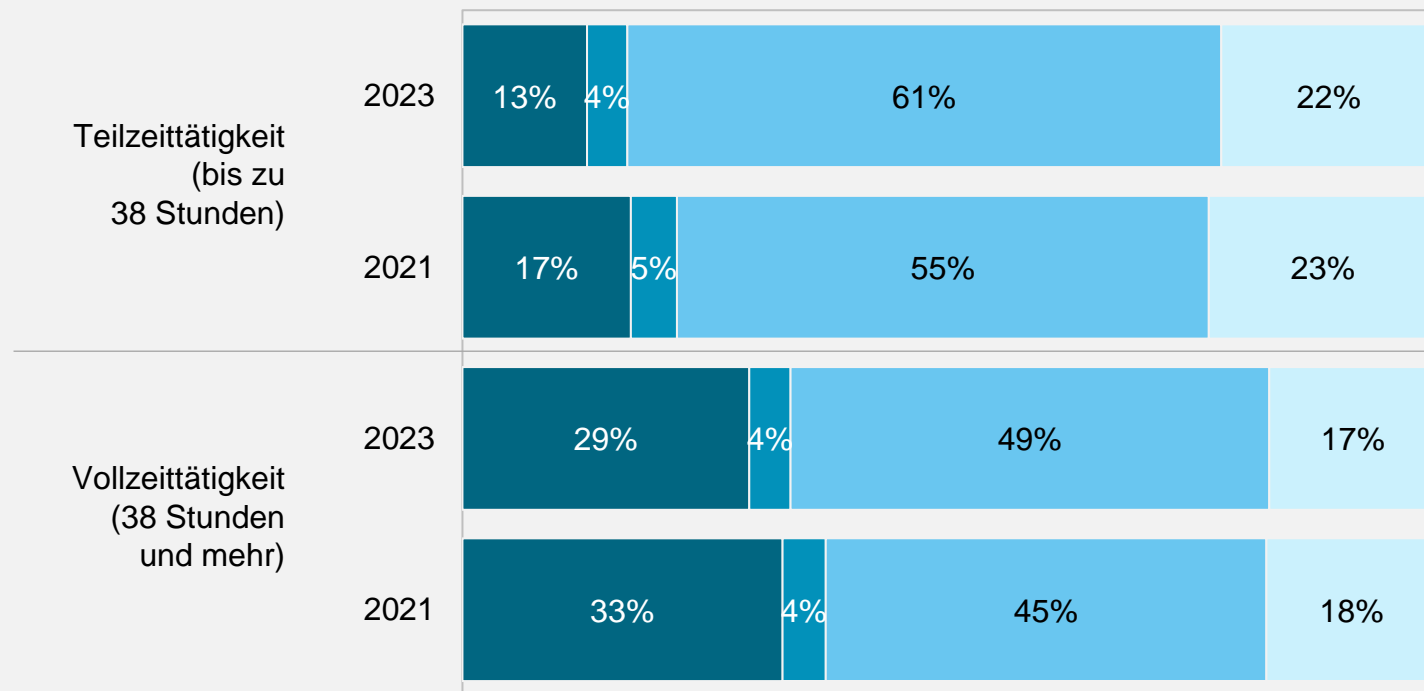


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten / * in den Jahren 2012 & 2014 gab es keine Auswertung für Beamte

ABGELTUNG VON ÜBERSTUNDEN

NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

■ nein ■ ja, bezahlt ■ ja, per Freizeitausgleich ■ ja, teils bezahlt / teils per Freizeitausgleich

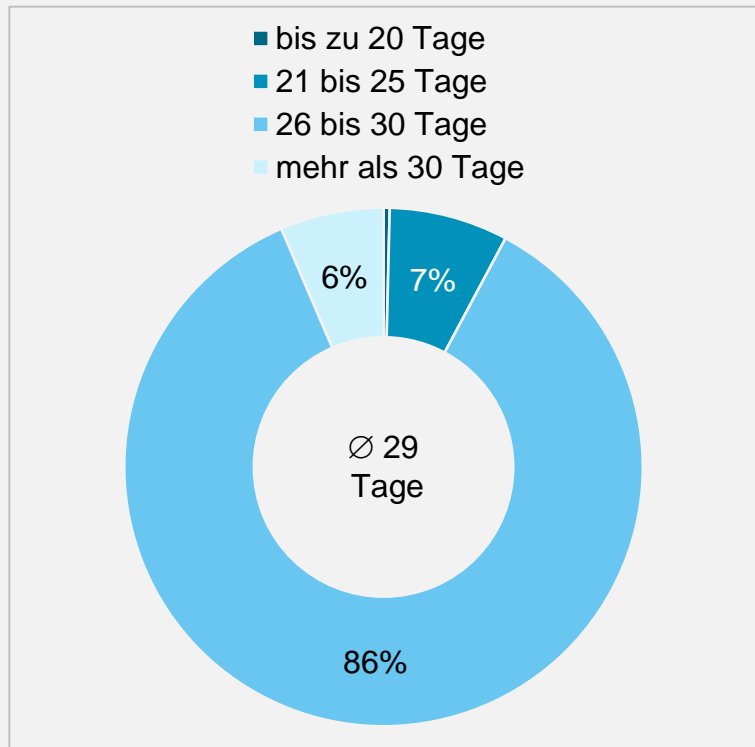


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

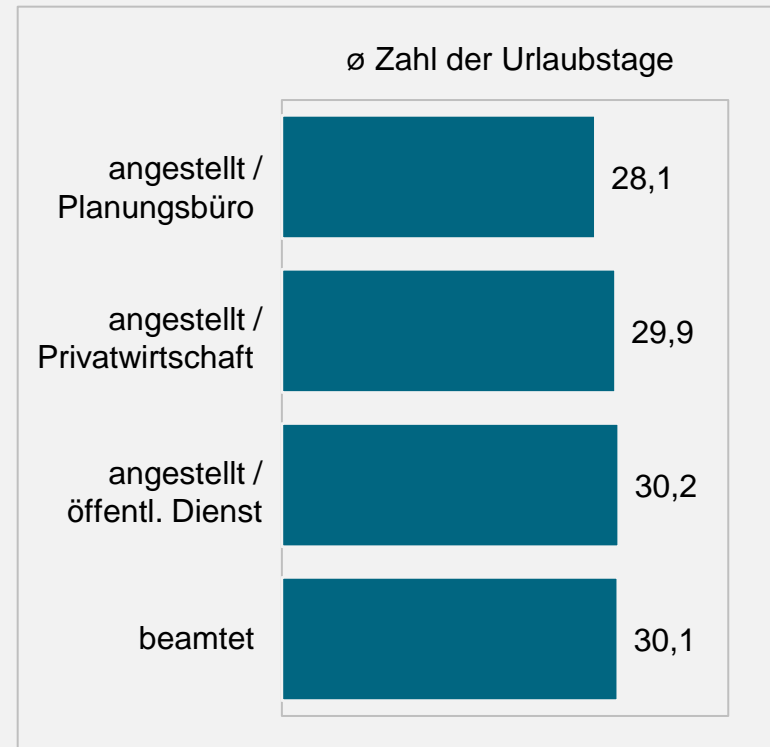
ZAHL DER URLAUBSTAGE PRO JAHR IM BERICHTSJAHR 2023

NUR VOLLZEITÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



nach Art der Beschäftigung



Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZAHL DER URLAUBSTAGE PRO JAHR IM BERICHTSJAHR 2023

ARITH. MITTEL NACH TEILZEIT/ VOLLZEIT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

27 Stunden pro Jahr wenden die befragten Kammermitglieder durchschnittlich für die persönliche Fort- und Weiterbildung auf, Selbstständige mehr als abhängig Beschäftigte (Ø 32 Stunden gegenüber Ø 24 Stunden).

Einen im Vergleich der abhängig beschäftigten Kammermitglieder überdurchschnittlich hohen Fortbildungsaufwand betreiben die Beamten (Ø 34 Stunden jährlich gegenüber Vergleichswerten zwischen Ø 22 und 26 Stunden).

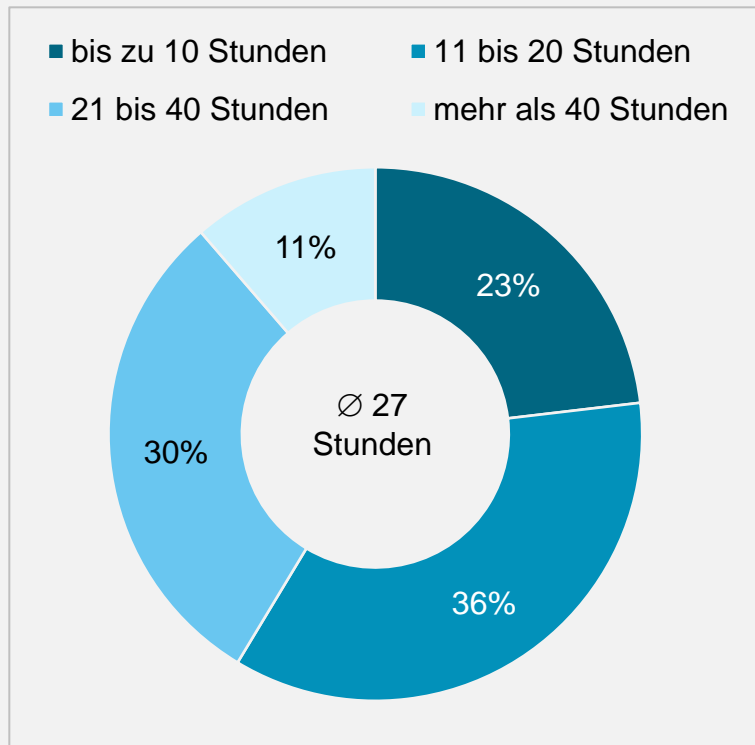
68% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder konnten sich im vergangenen Jahr unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung fortbilden. 61% berichten, dass auch Seminargebühren und Fahrtkosten vollständig von ihrer Arbeitsstelle übernommen wurden.

Angestellte in Architektur- / Planungsbüros kamen im Vergleich am seltensten in den Genuss dieser Annehmlichkeiten: von ihnen konnten sich 59% unter Fortzahlung des Gehalts ohne Urlaubsanrechnung fortbilden, 51% wurden Seminargebühren und Fahrtkosten vollständig vom Arbeitgeber erstattet.

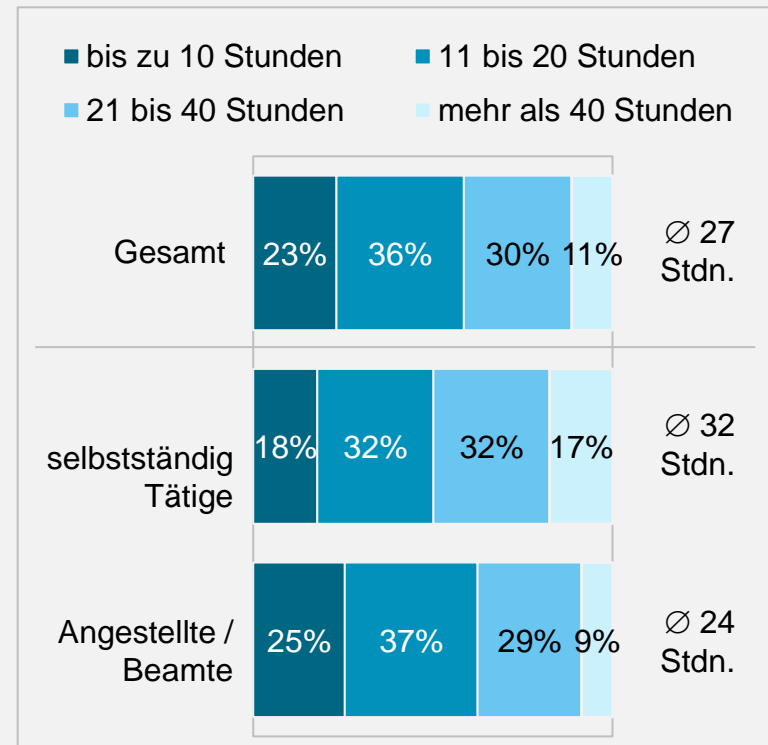
ZAHL DER AUF DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG VERWENDETEN STUNDEN 2023

GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



nach Art der Berufsausübung

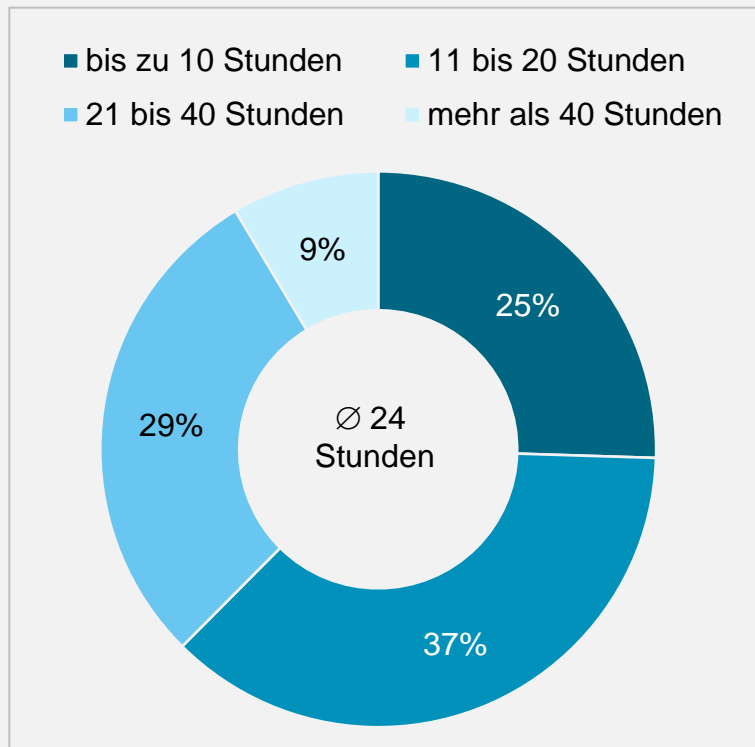


Gesamtbetrachtung: selbstständig tätige **und** abhängig beschäftigte Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

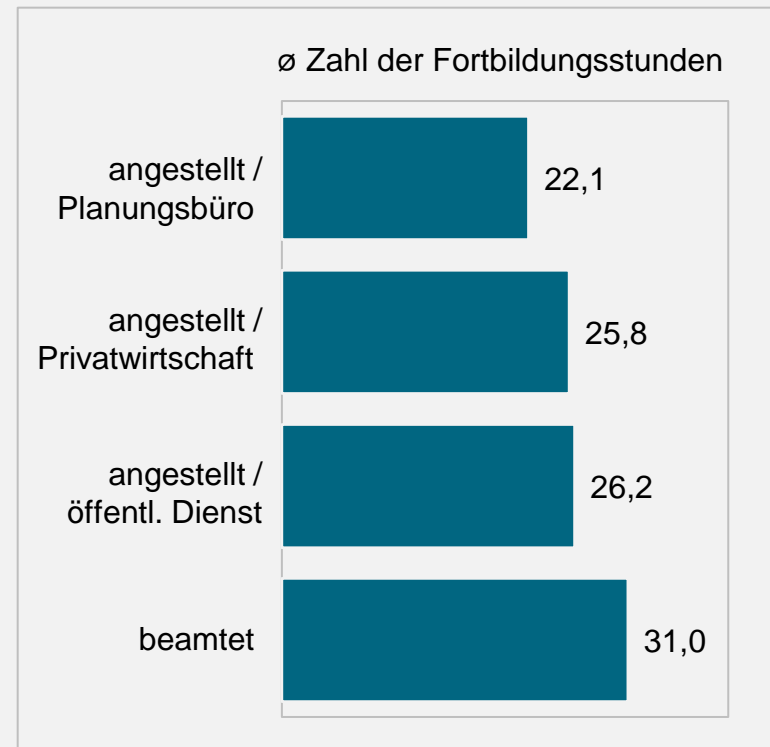
ZAHL DER AUF DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG VERWENDETEN STUNDEN 2023

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



nach Art der Beschäftigung

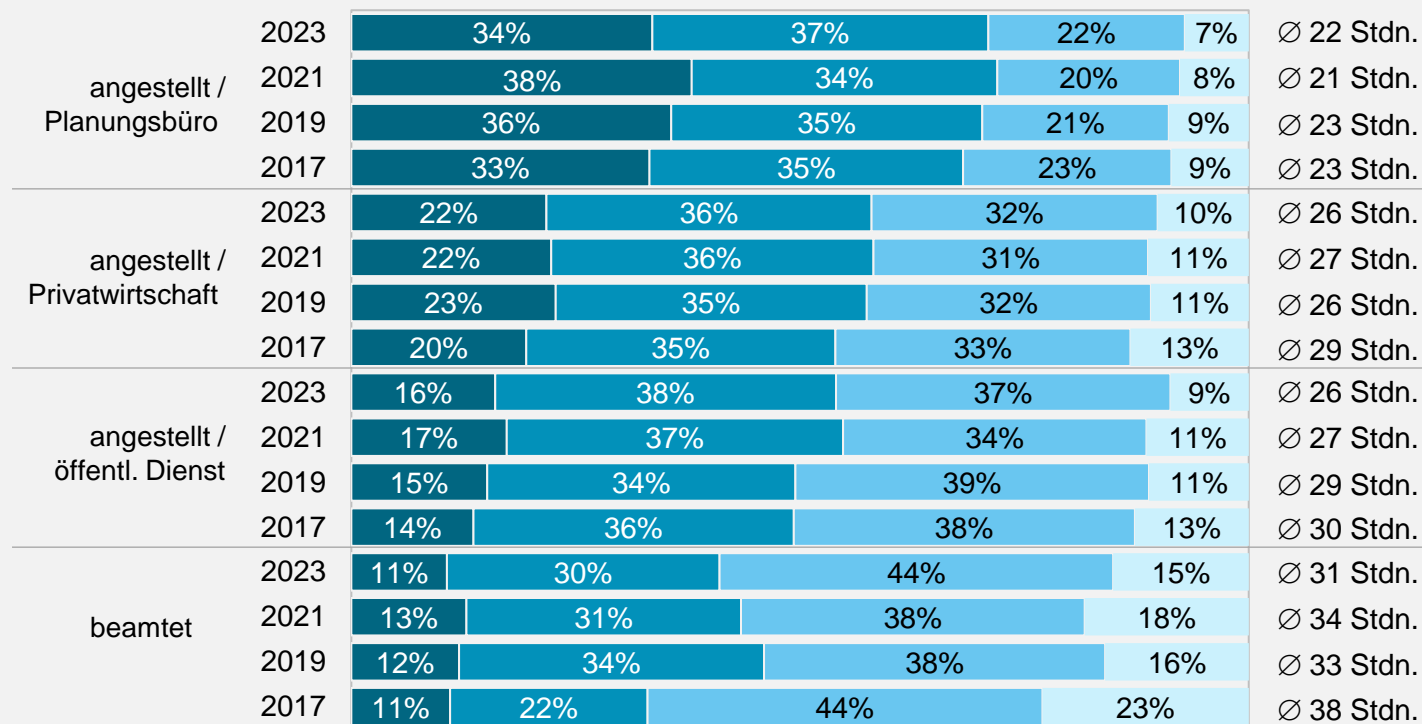


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZAHL DER AUF DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG VERWENDETEN STUNDEN

ZEITVERLAUF

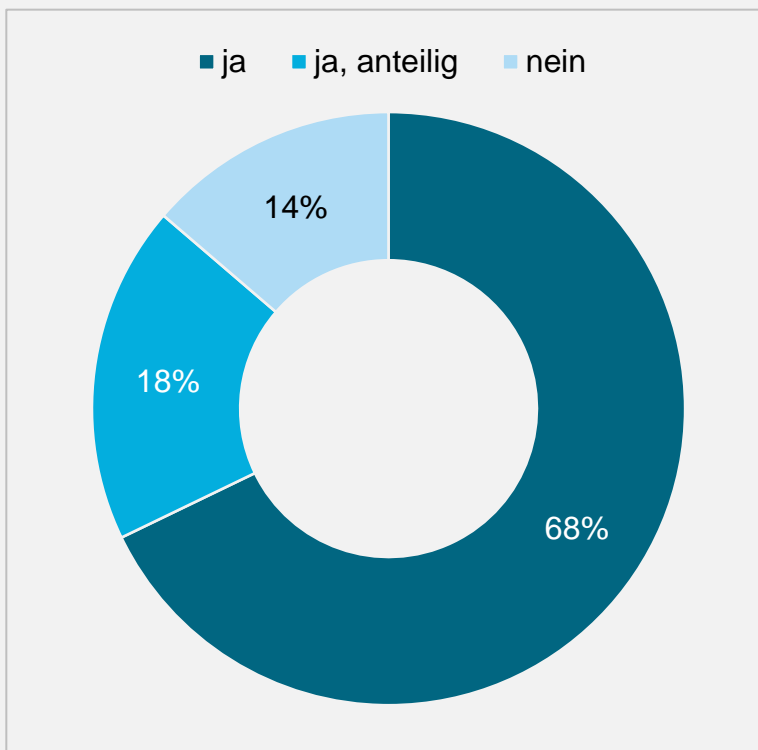
■ bis zu 10 Stunden ■ 11 bis 20 Stunden ■ 21 bis 40 Stunden ■ mehr als 40 Stunden



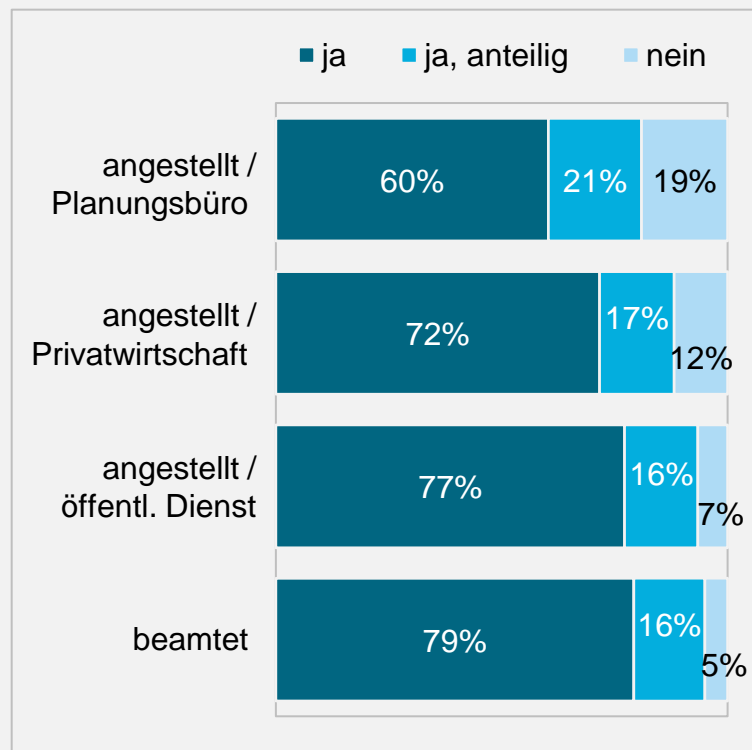
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG IM BERICHTSJAHR 2023

angestellte / beamtete Kammermitglieder



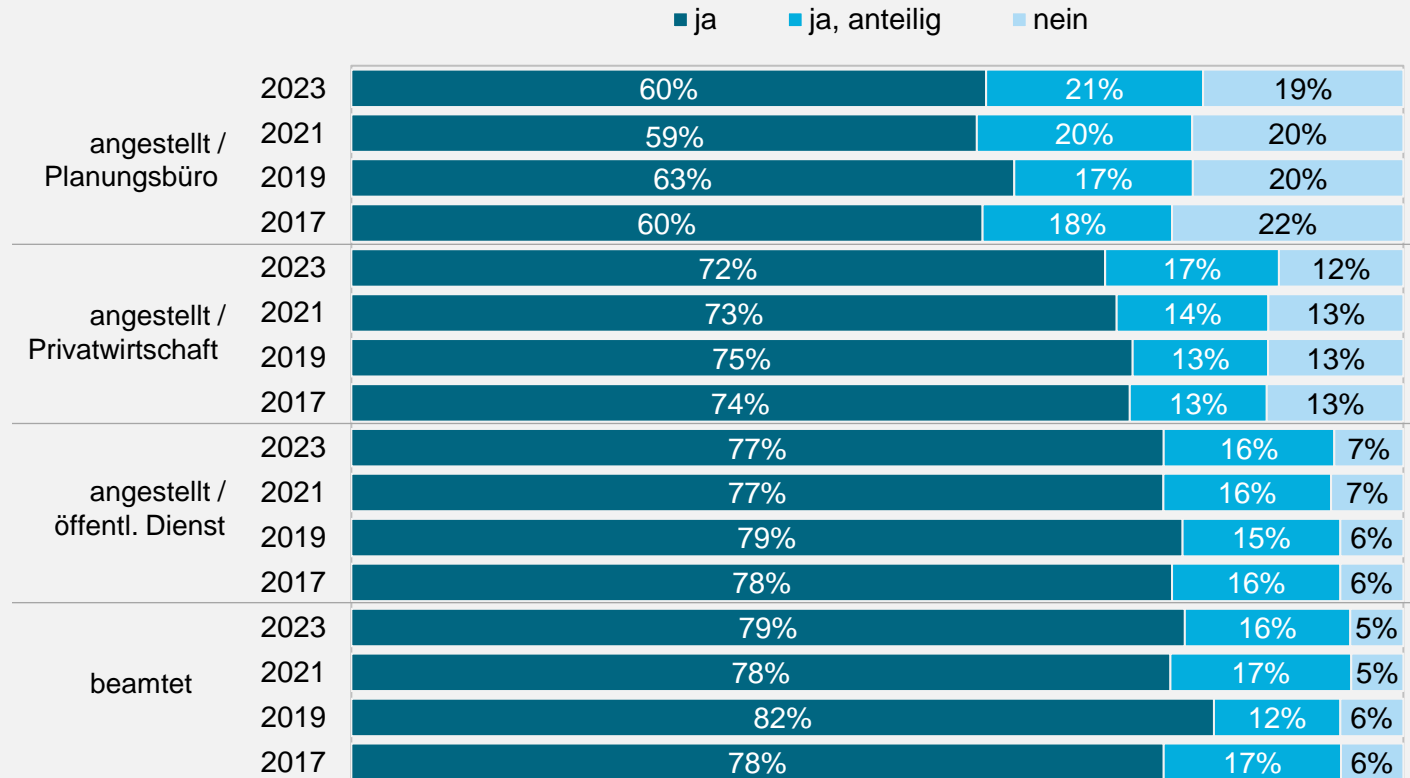
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

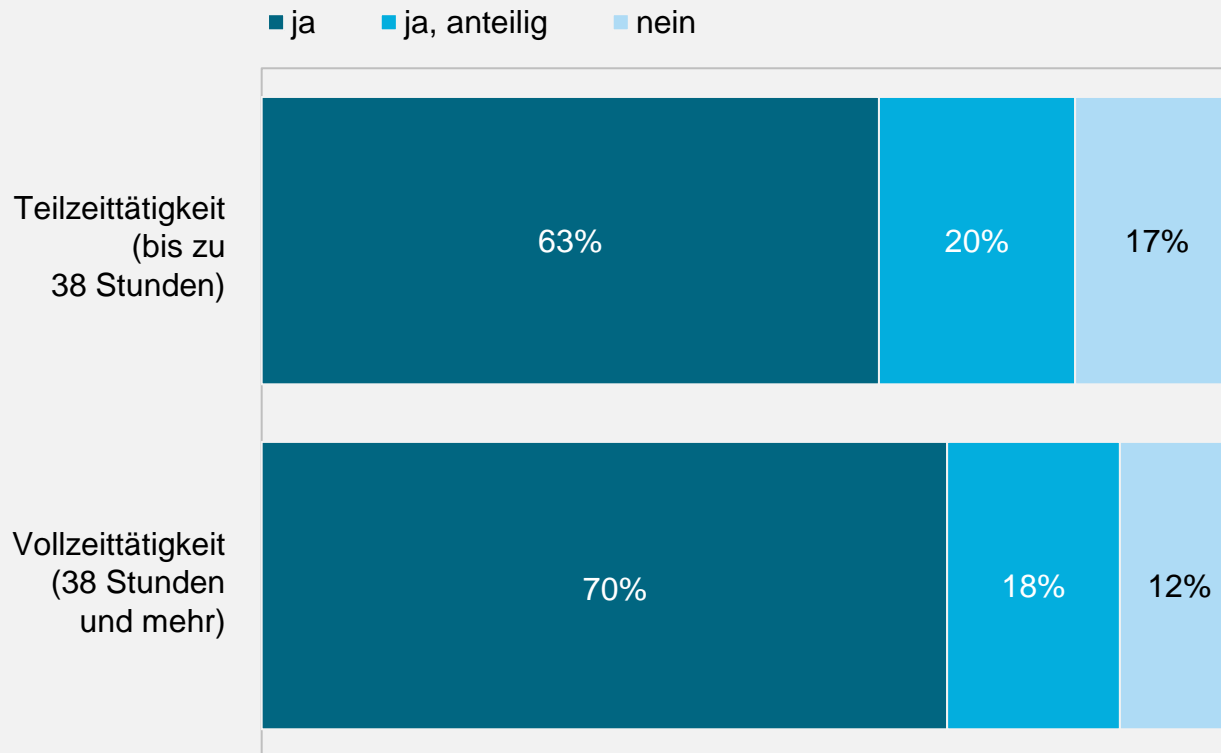
ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG IM BERICHTSJAHR 2023

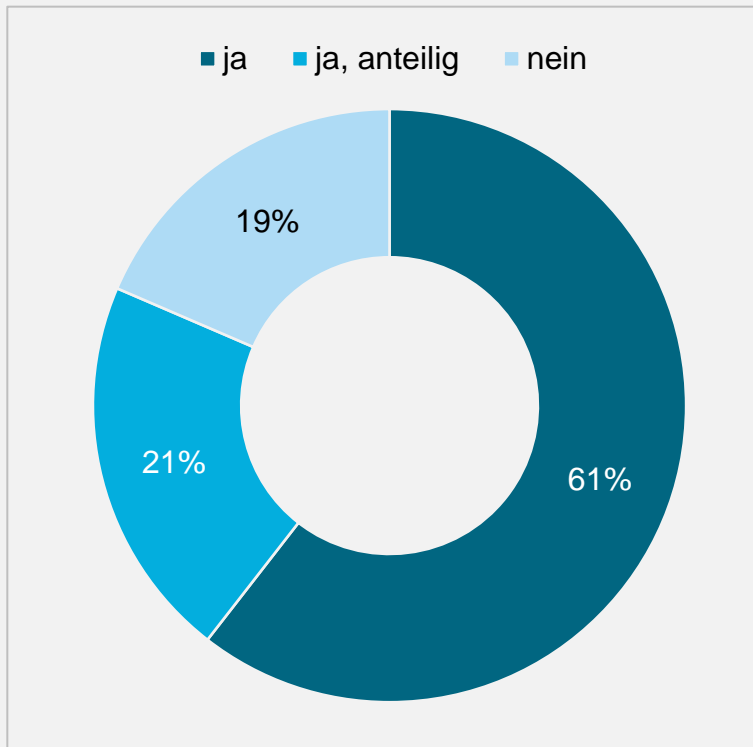
NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT



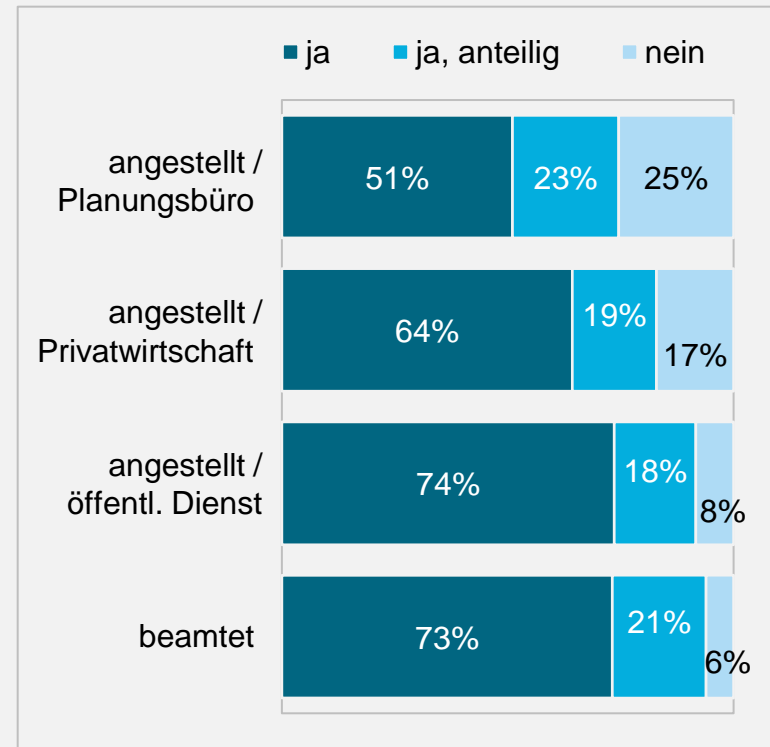
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) DURCH DIE ARBEITSSTELLE IM JAHR 2023

angestellte / beamtete Kammermitglieder



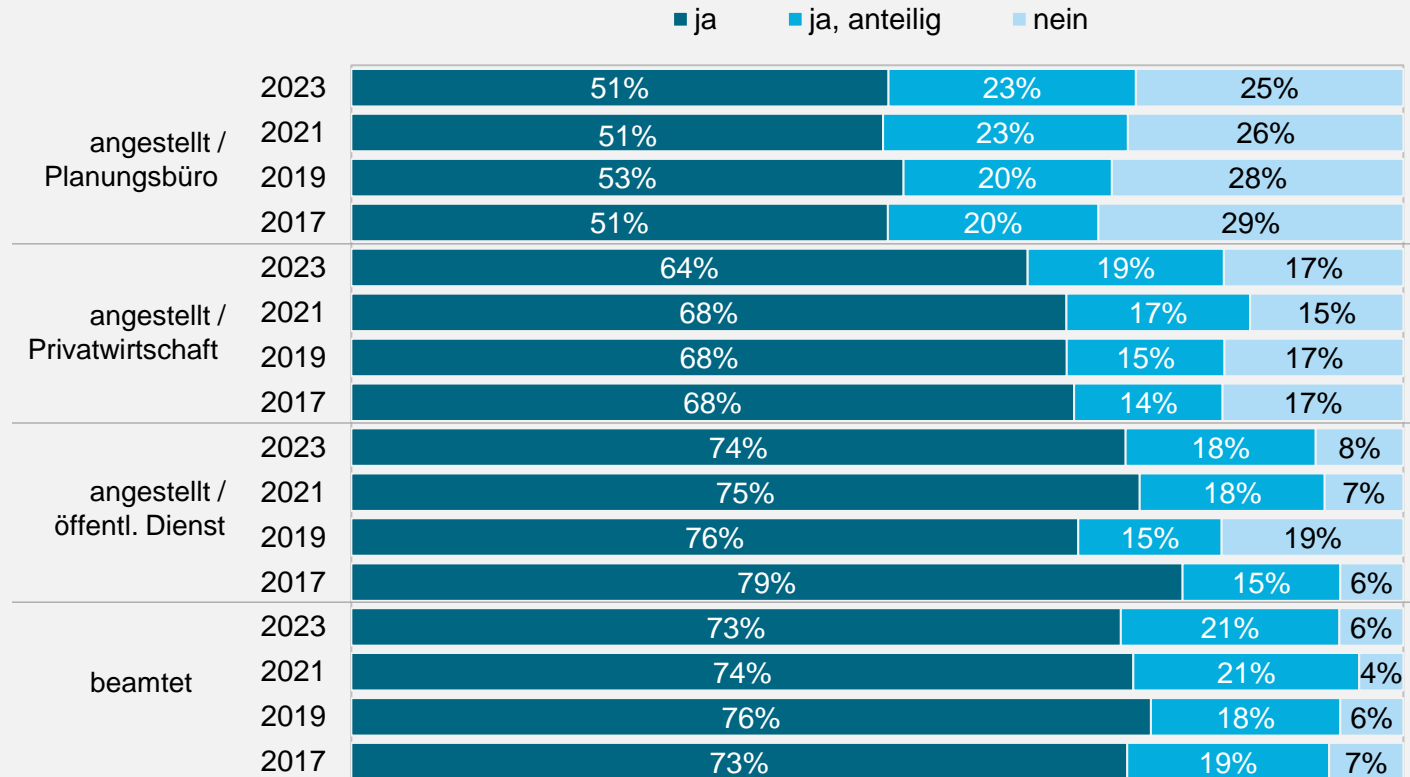
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) DURCH DIE ARBEITSSTELLE

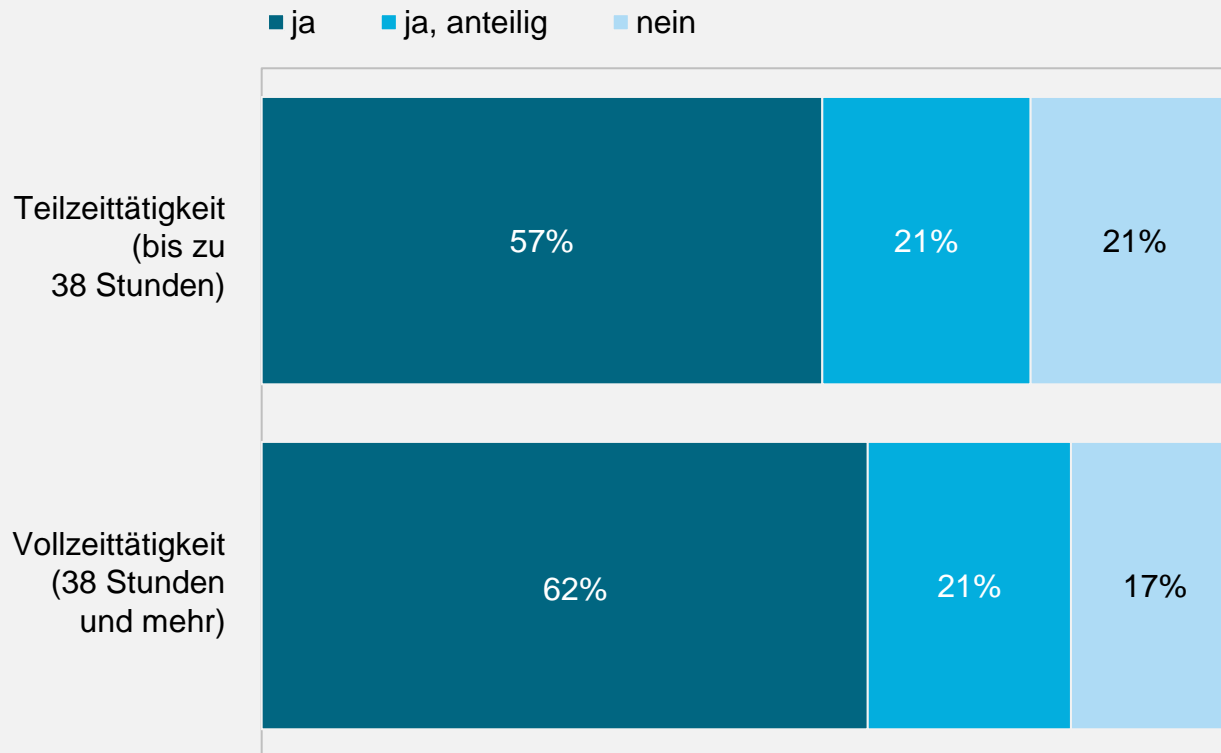
ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) DURCH DIE ARBEITSSTELLE IM JAHR 2023

NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FREISTELLUNG FÜR BERUFSSTÄNDISCHES ENGAGEMENT

FREISTELLUNG FÜR BERUFSSTÄNDISCHES ENGAGEMENT

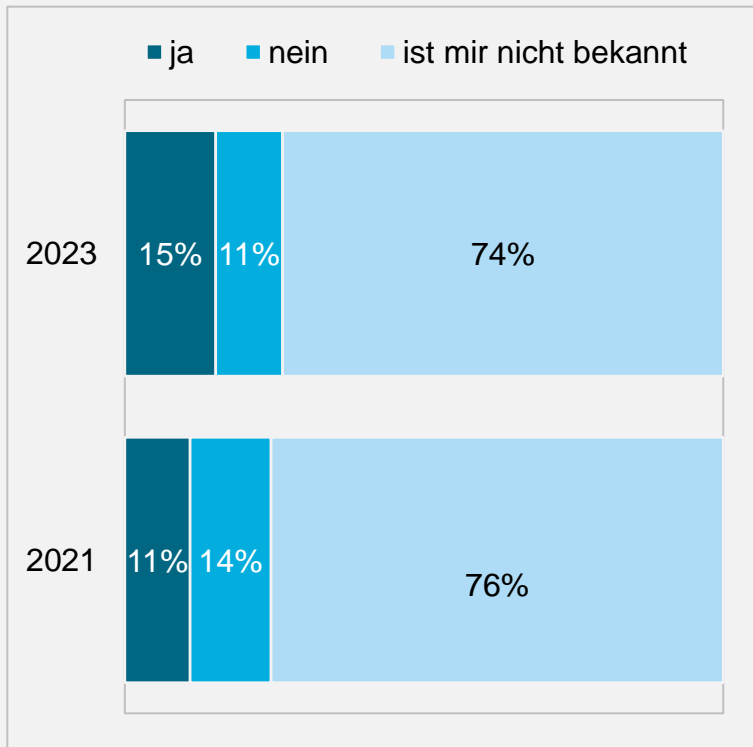
Der Mehrheit der angestellten und beamteten Kammermitglieder ist nicht bekannt, ob sie sich für berufsständisches Engagement freistellen lassen können (74%).

15% haben diese Möglichkeit, 11% haben sie nicht.

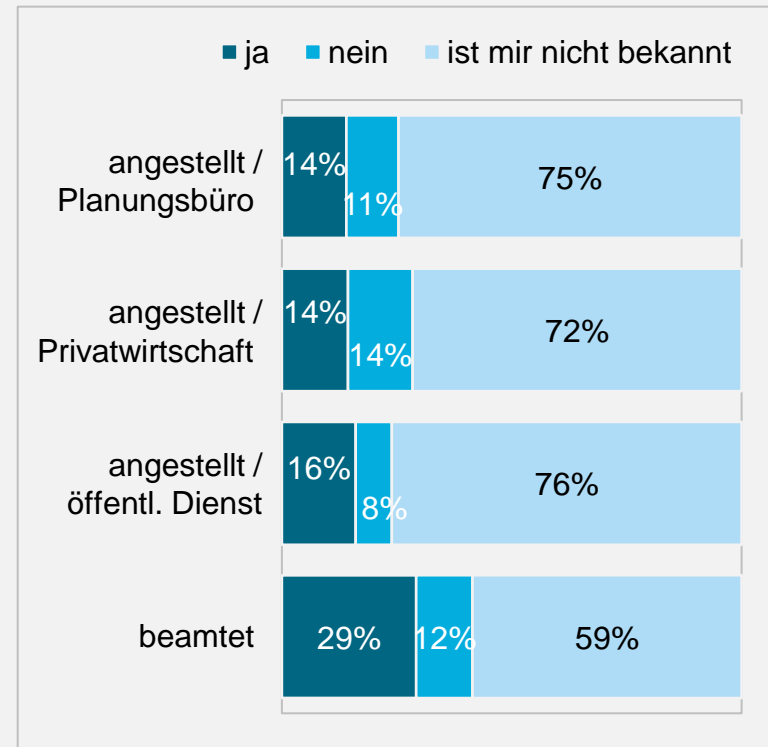
Am häufigsten ist es den Beamten erlaubt (29%).

FREISTELLUNG FÜR BERUFSSTÄNDISCHES ENGAGEMENT UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

angestellte / beamtete Kammermitglieder



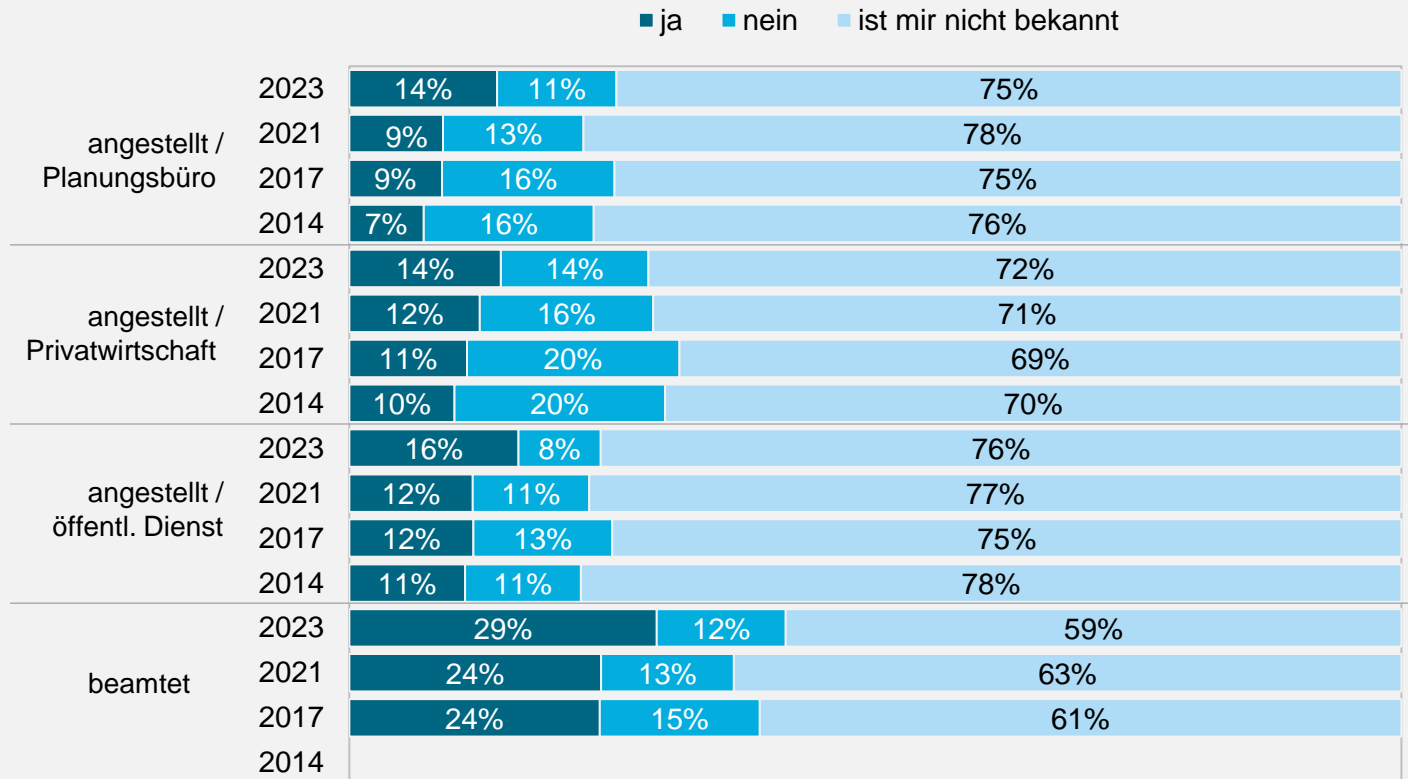
nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FREISTELLUNG FÜR BERUFSTÄNDISCHES ENGAGEMENT UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

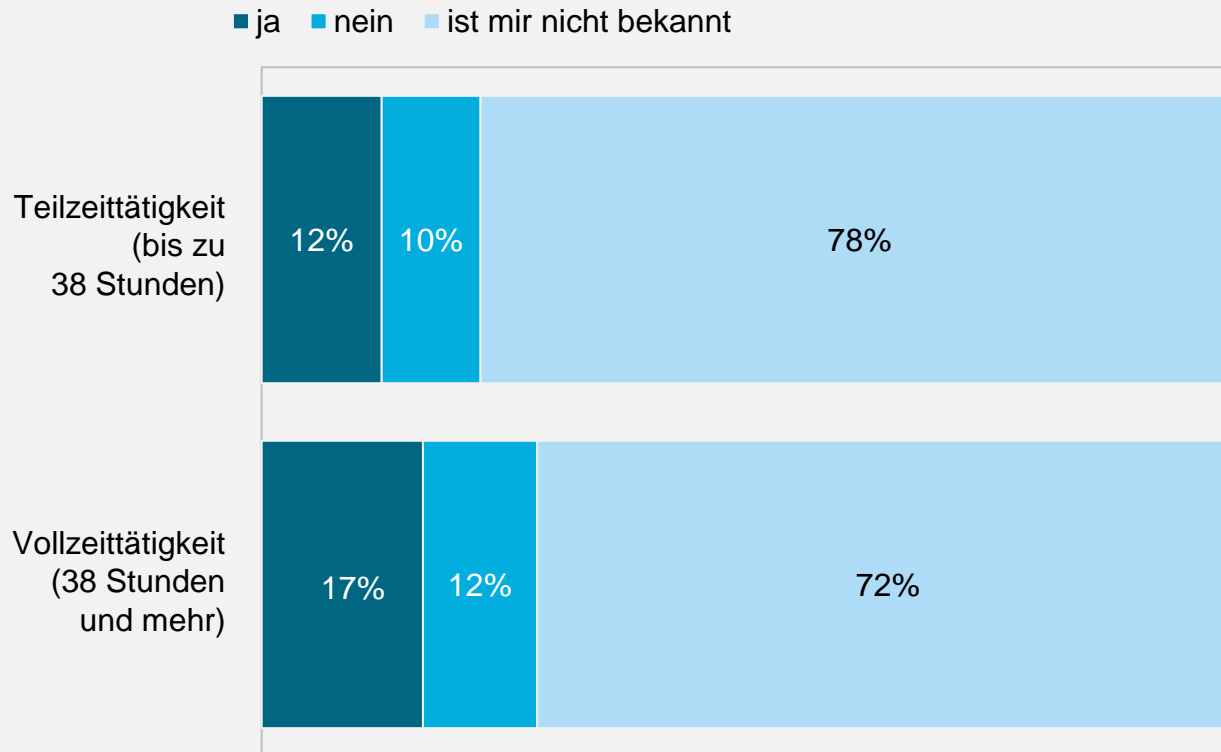
ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * im Jahr 2014 gab es keine Auswertung für Beamte

FREISTELLUNG FÜR BERUFSTÄNDISCHES ENGAGEMENT UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG IM BERICHTSJAHR 2023

NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GEHALT

GEHALT

Das durchschnittliche Gehalt vollzeittätiger angestellter und beamteter Kammermitglieder lag 2023 bei rund 74.000 € (arithmetisches Mittel), das weniger ausreißeranfällige mittlere Gehalt bei 68.000 € (Median).

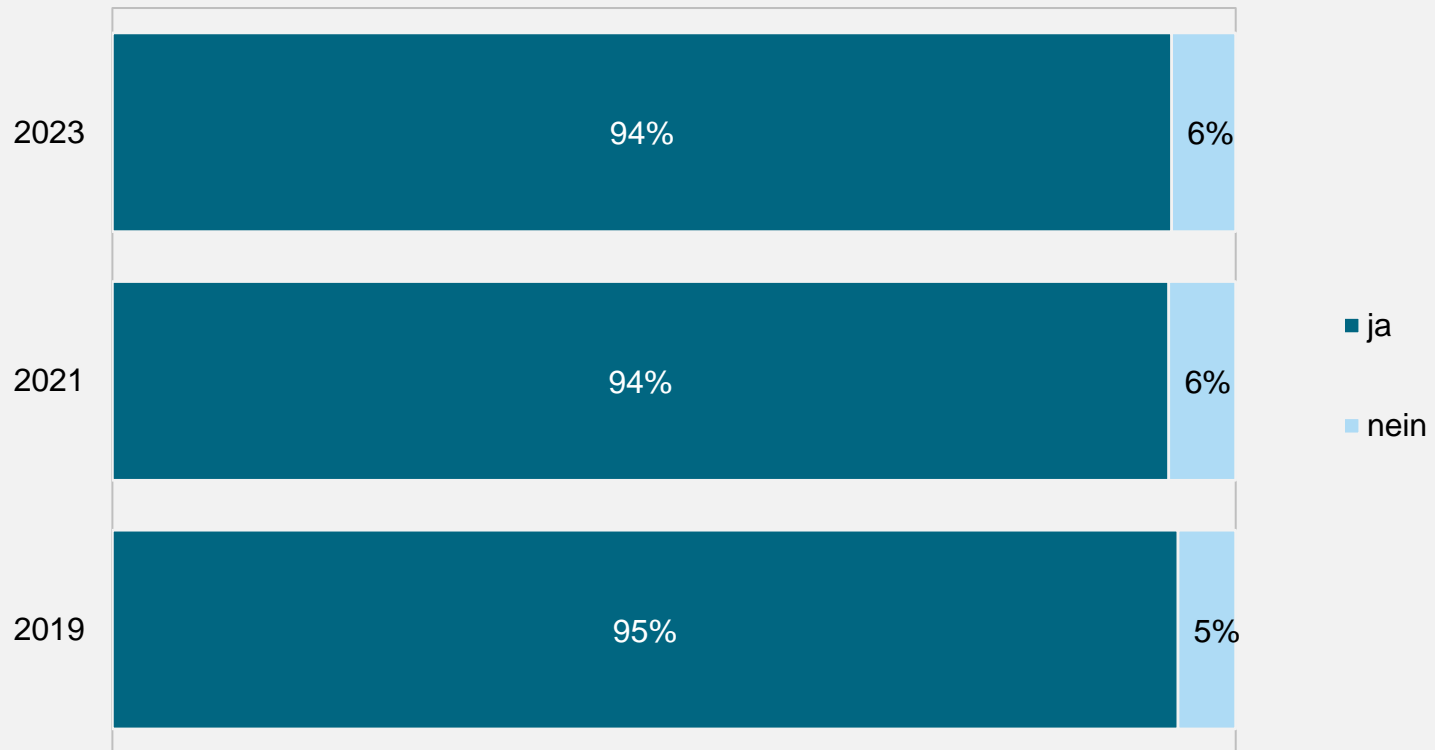
Die im Vergleich niedrigsten Gehälter erhielten Angestellte in Planungsbüros (Median 58.000 €). Die höchsten Gehälter wurden Angestellten in der Privatwirtschaft gezahlt (Median 82.000 €). Die Gehälter von Angestellten im öffentlichen Dienst (Median 72.000 €) und Beamten (Median 77.000 €) lagen ebenfalls deutlich über dem Vergleichswert für die Planungsbüros.

Signifikanten Einfluss auf die Höhe der Jahresgehälter haben neben der Art des Arbeitgebers die Büro- / Unternehmensgröße, die Berufserfahrung, die berufliche Position sowie das Geschlecht. In allen untersuchten Beschäftigungsgruppen erhalten vollzeittätige Männer höhere Gehälter als vollzeittätige Frauen.

Der Zeitvergleich zeigt einen Anstieg der mittleren Gehälter seit 2021 um 9%.

BEZAHLUNG NACH TVÖD / TVL

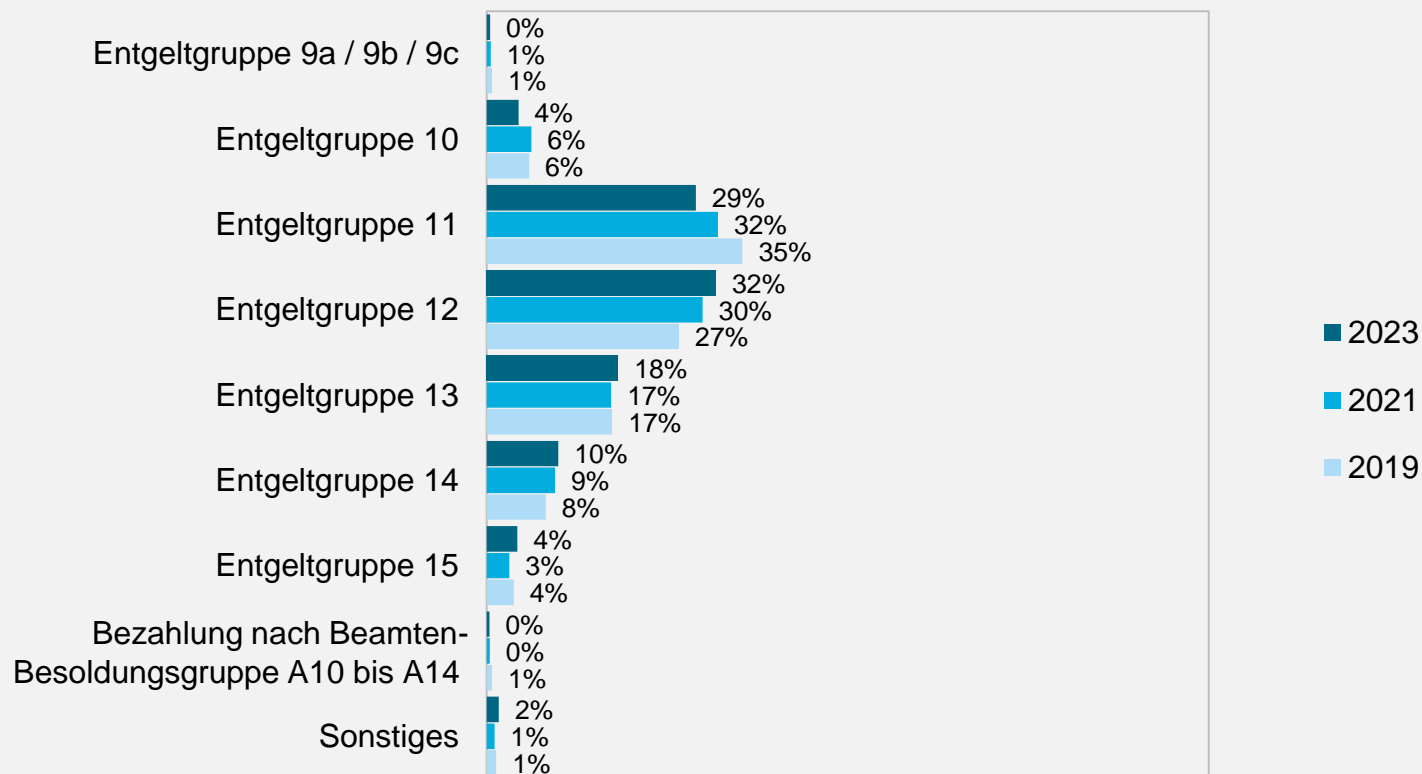
NUR ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST



Basis: nur im öffentlichen Dienst angestellte Kammermitglieder

ENTGELTGRUPPE

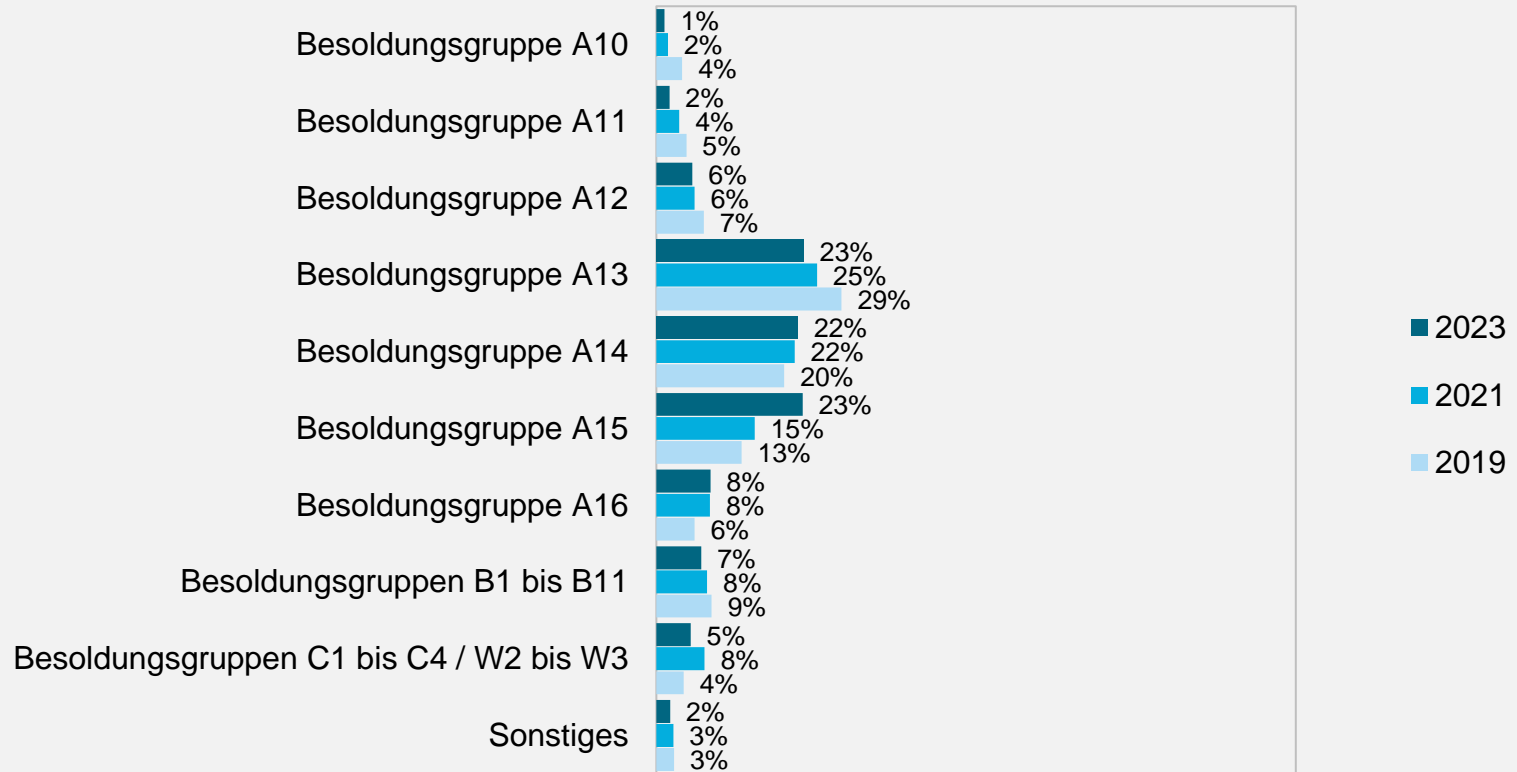
NUR NACH TVÖD / TVL BEZAHLTE ANGESTELLTE IM ÖFFENTL. DIENST



Basis: im öffentlichen Dienst angestellte Kammermitglieder, die nach TVöD bezahlt werden

BESOLDUNGSGRUPPE

NUR BEAMTE

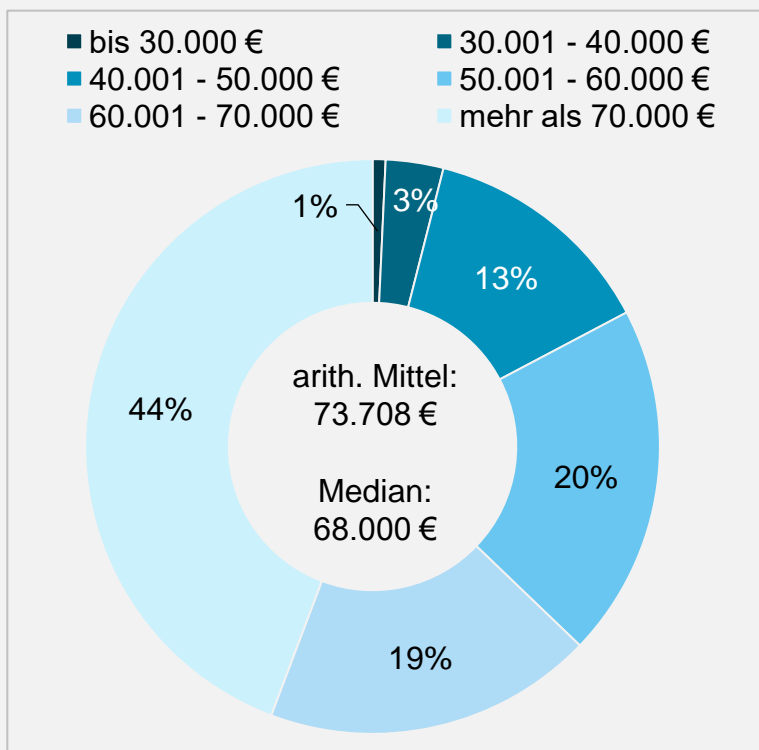


Basis: nur beamtete Kammermitglieder

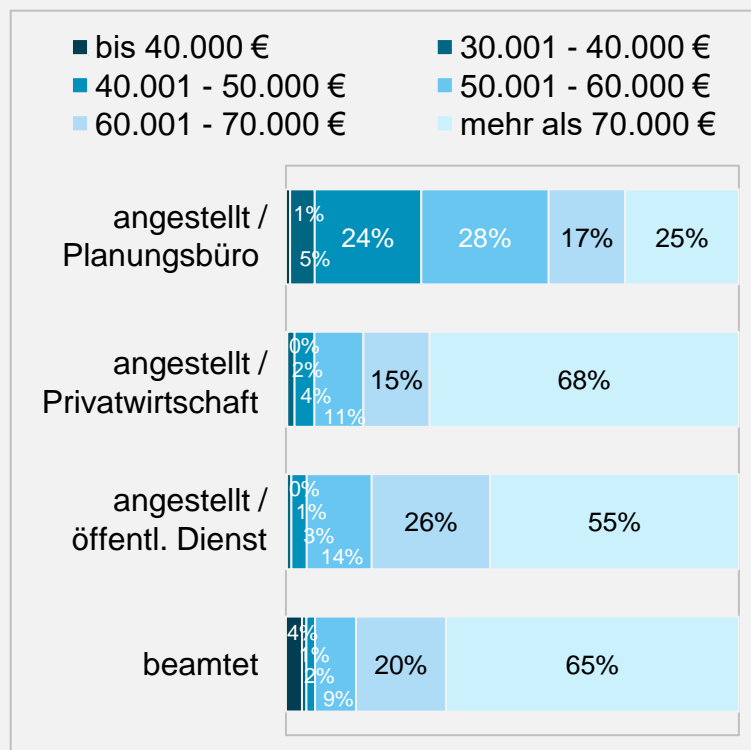
GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023

NUR VOLLZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



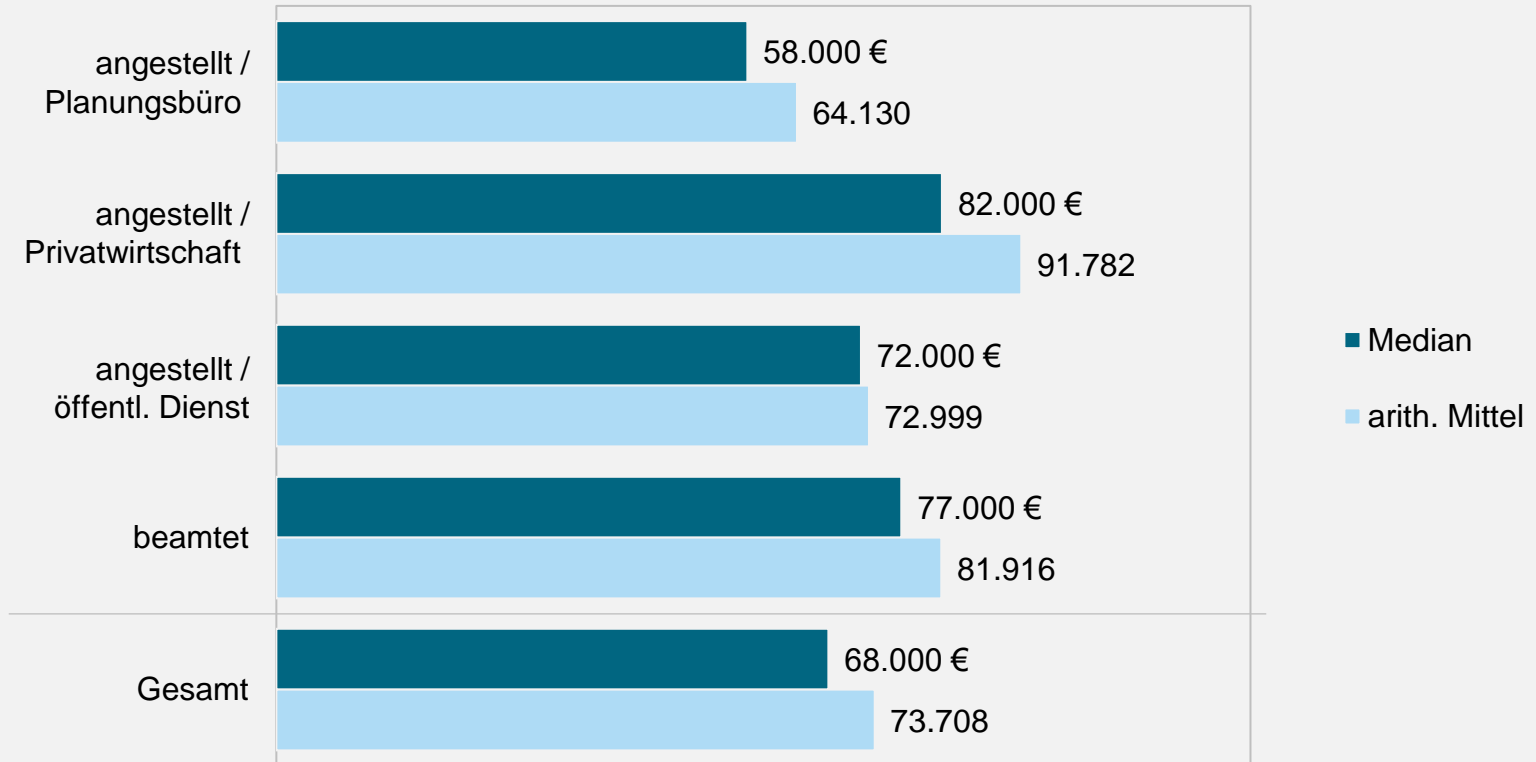
nach Art der abhängigen Beschäftigung



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023

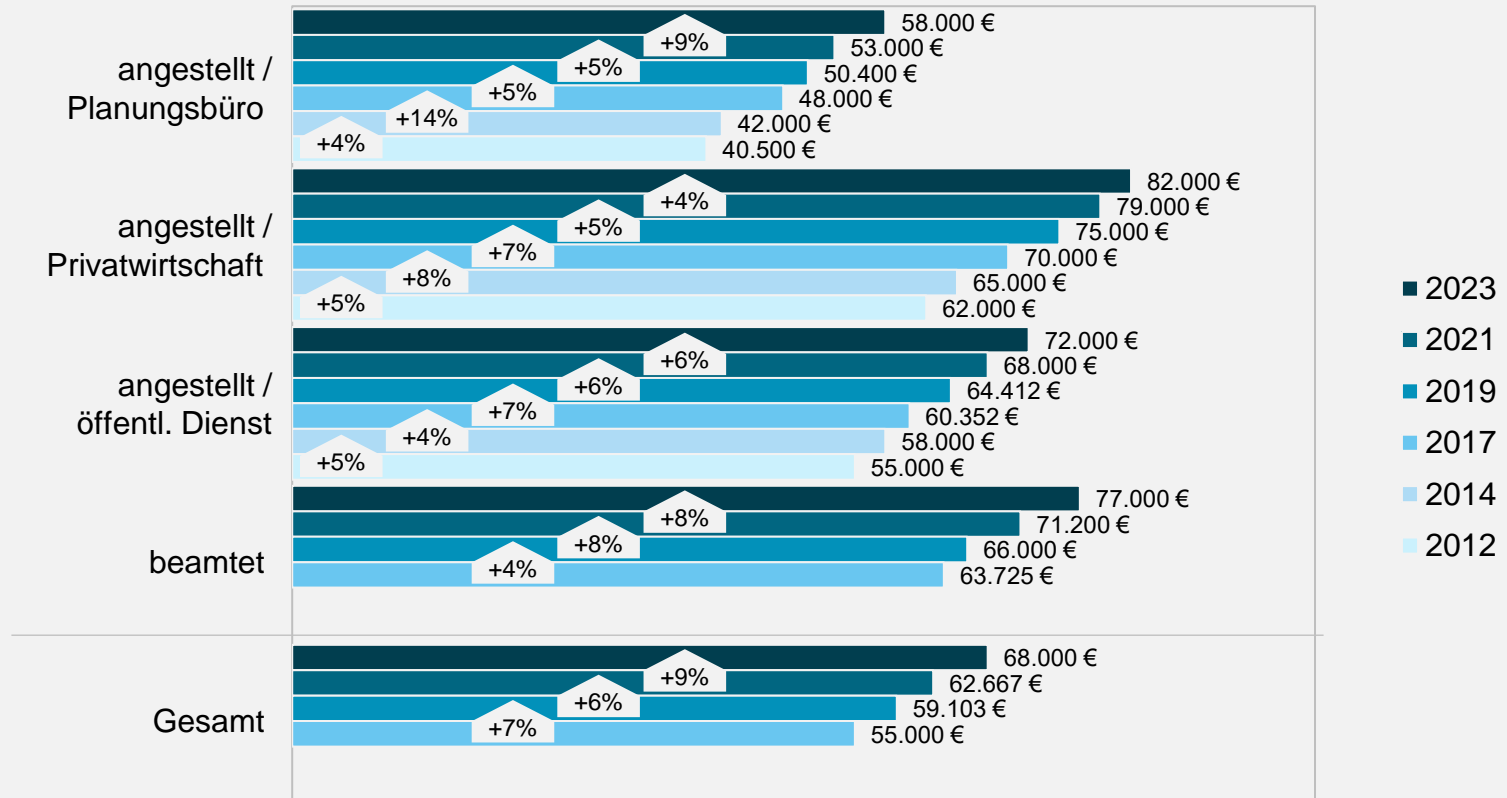
NUR VOLLZEITTÄTIGE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE / ZEITVERLAUF

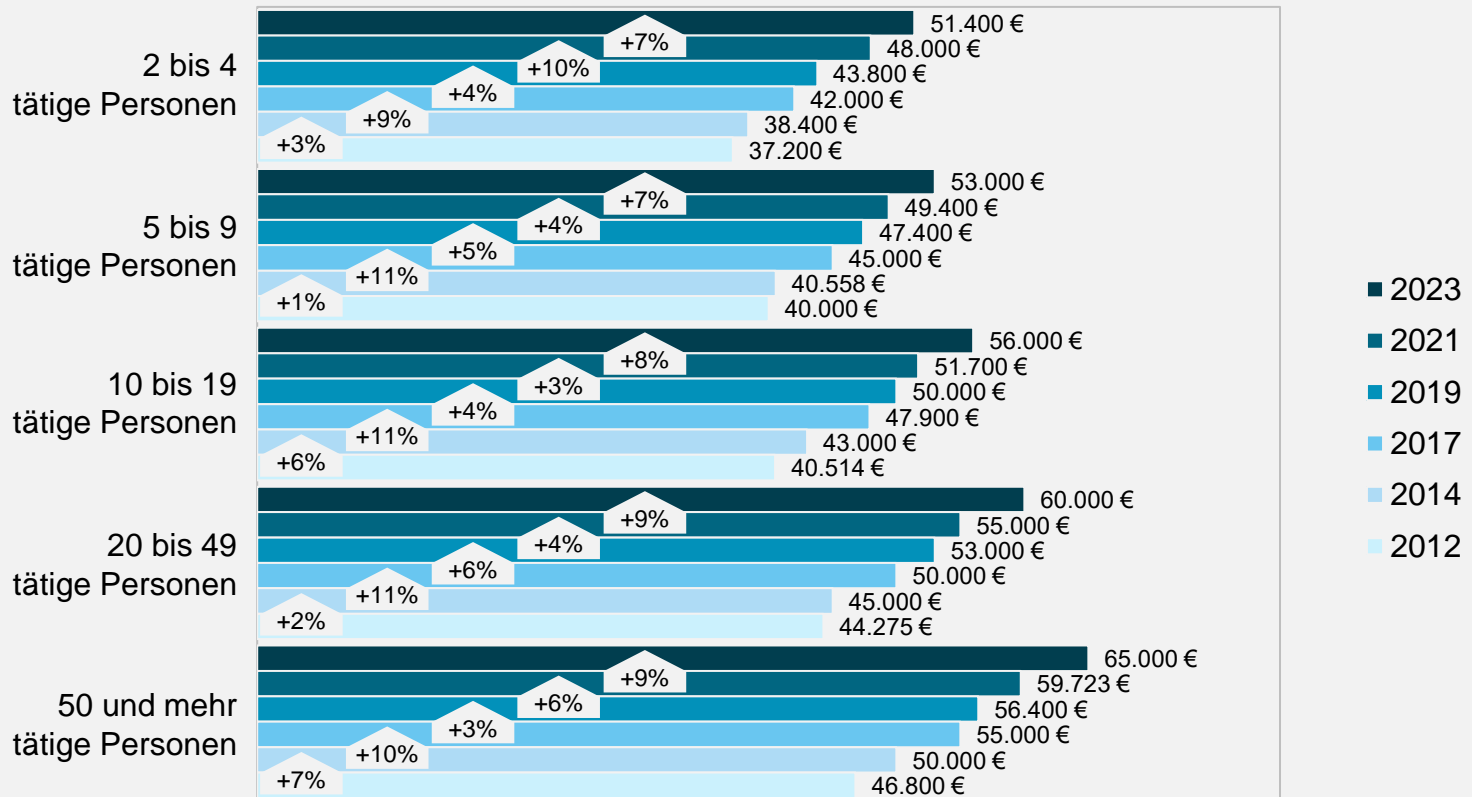


* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen /

** 2012 & 2014 gab es keine gesonderte Auswertung für Beamte / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* (MEDIAN)

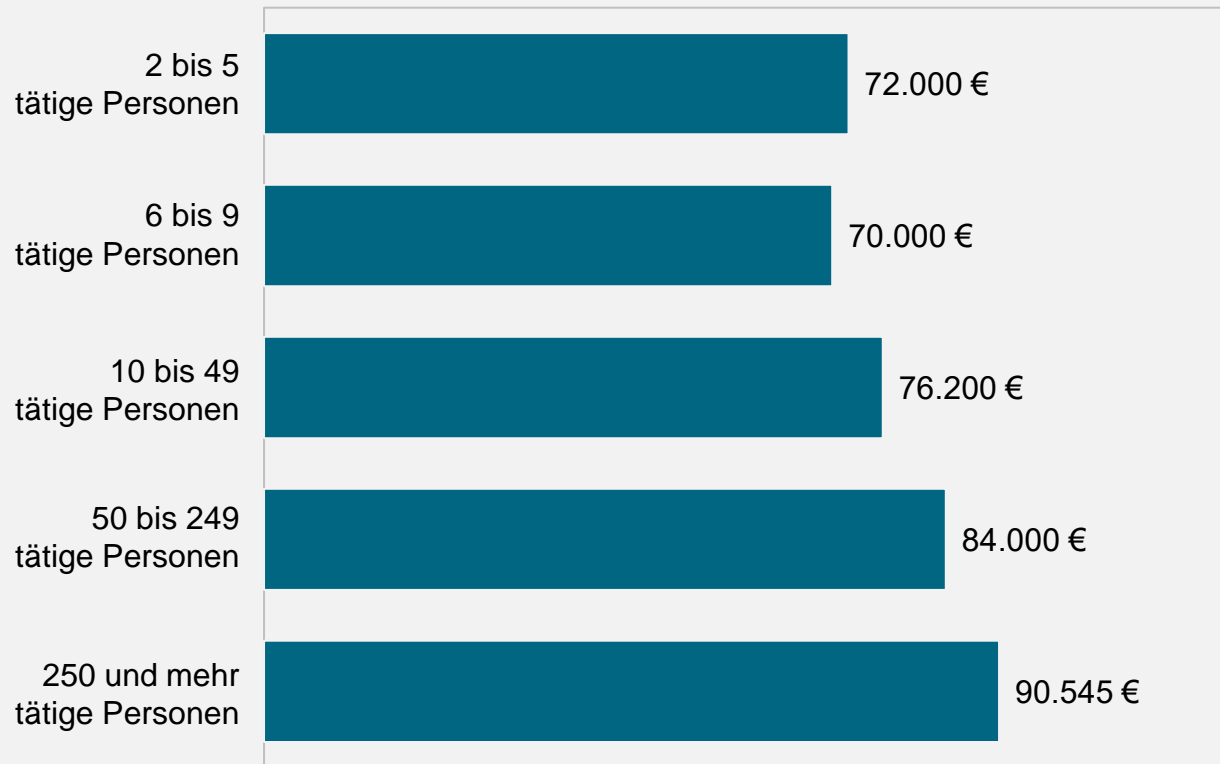
NACH BÜROGRÖÖE / NUR VOLLZEITTÄTIGE IN PLANUNGSBÜROS



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte Kammermitglieder in Planungsbüros / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

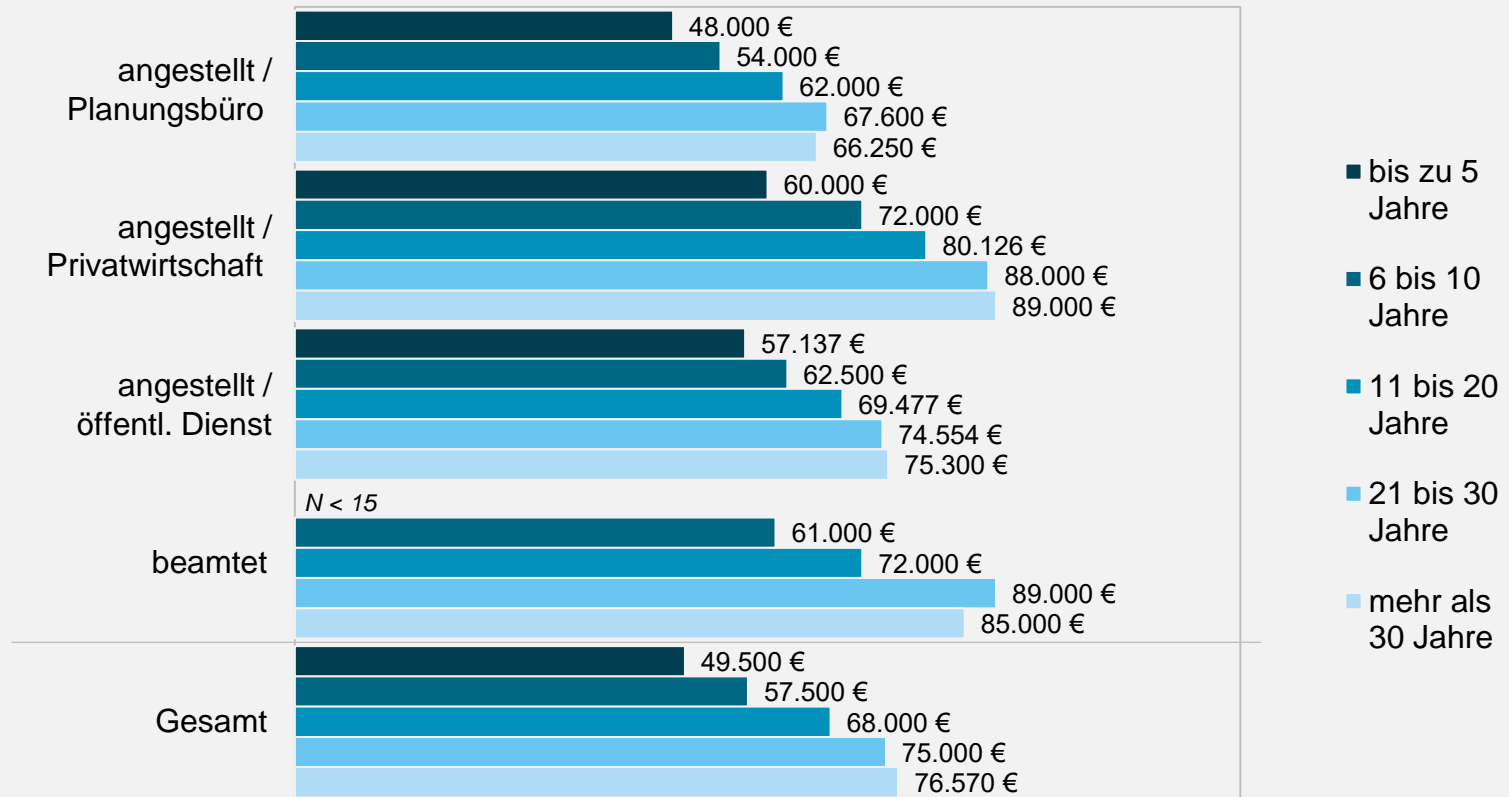
NACH BÜROGRÖÖE / NUR VOLLZEITTÄTIGE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT
(OHNE PLANUNGSBÜROS)



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen /
Basis: nur vollzeittätige angestellte Kammermitglieder in der Privatwirtschaft / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

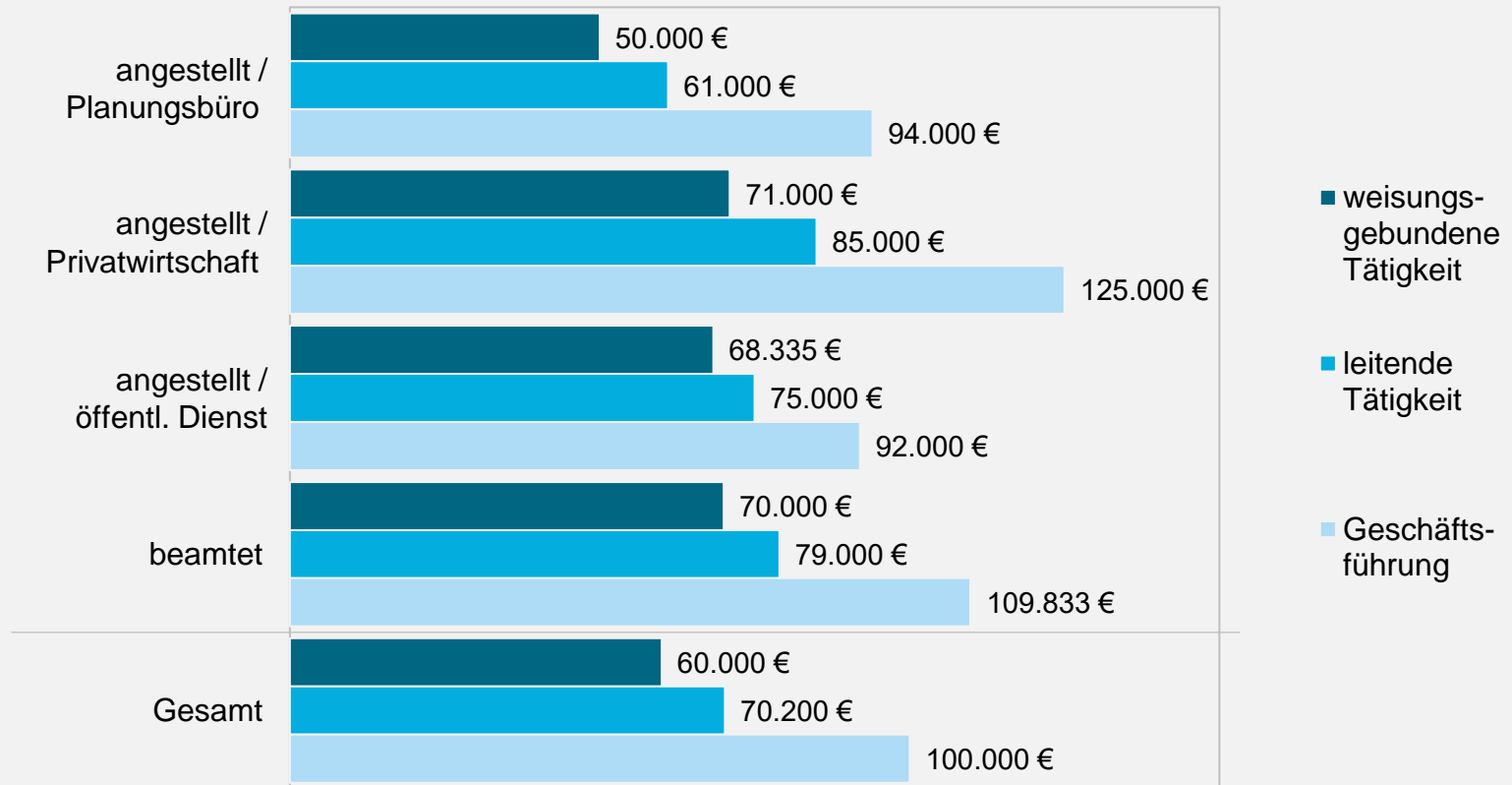
NACH DAUER DER BERUFSERFAHRUNG / NUR VOLLZEITTÄTIGE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

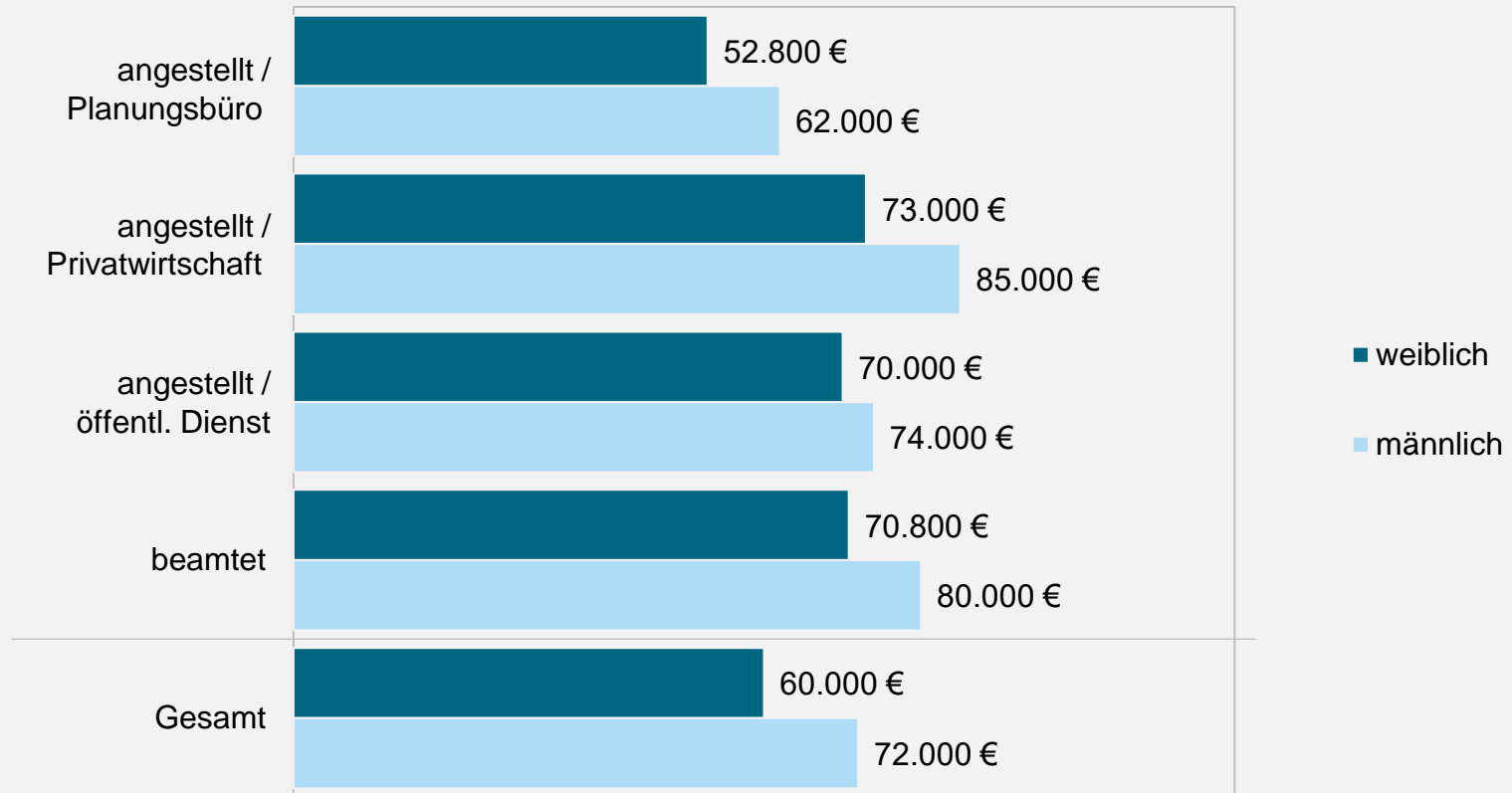
NACH BERUFLICHER POSITION / NUR VOLLZEITTÄTIGE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

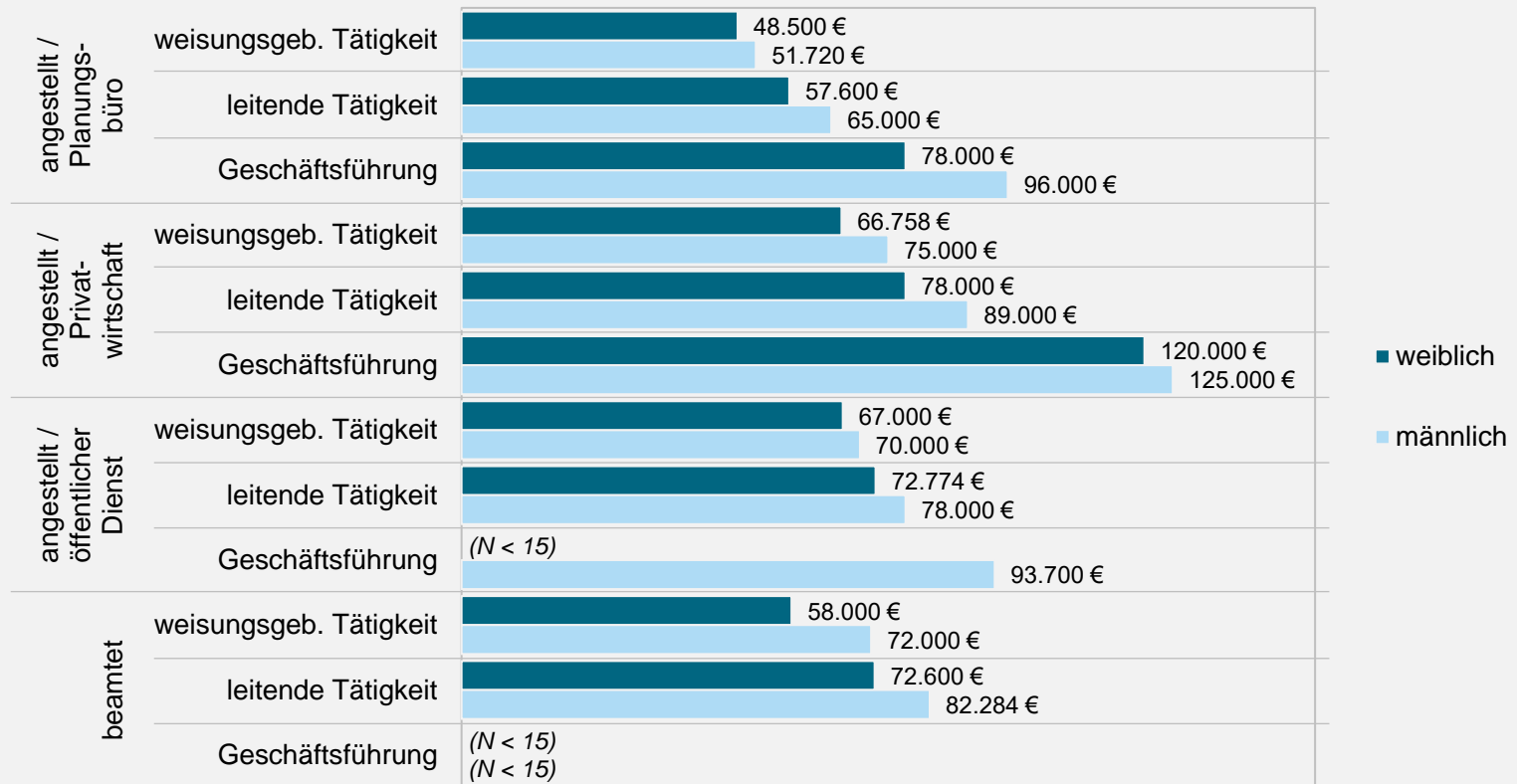
NACH GESCHLECHT / NUR VOLLZEITÄTIGE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

NACH BERUFL. POSITION UND GESCHLECHT / NUR VOLLZEITTÄTIGE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

AUSLANDSTÄTIGKEIT

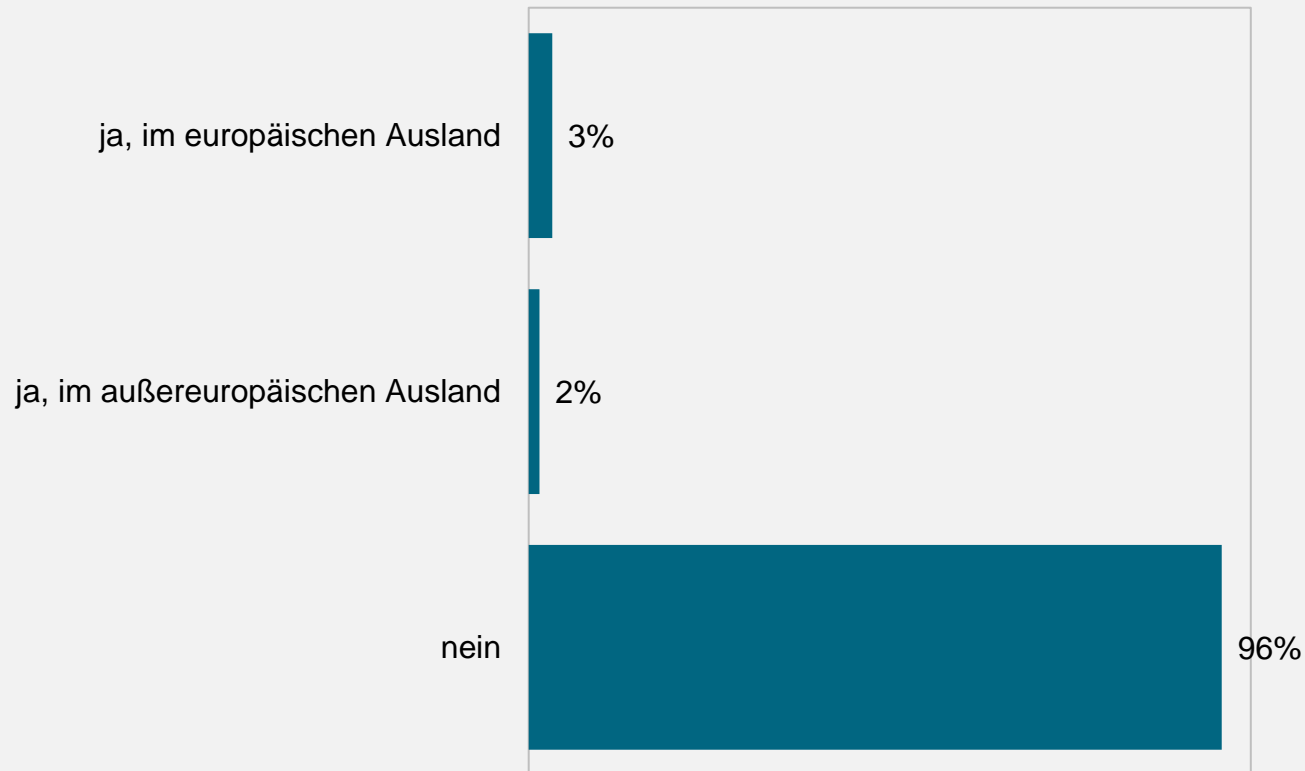
AUSLANDSTÄTIGKEIT

4% der abhängig Beschäftigten waren im vergangenen Jahr im Ausland tätig, davon 3% im europäischen Ausland (häufigste Nennungen: Schweiz, Österreich, Italien und Frankreich), und 2% im außereuropäischen Ausland.

Befragte, die 2023 nicht im Ausland tätig waren, haben eine Auslandstätigkeit überwiegend auch nicht in Erwägung gezogen (93%).

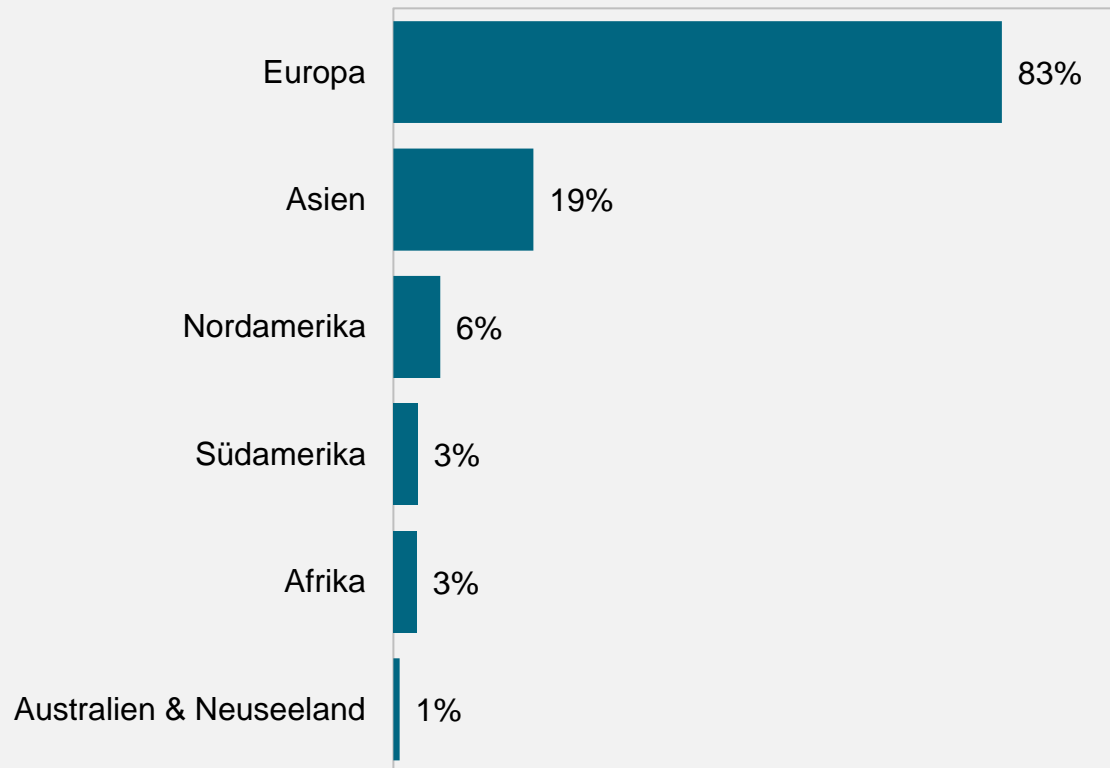
Nach den Hinderungsgründen befragt, nennen sie am häufigsten praktische oder persönliche Gründe (45%), ungenügende Kenntnis baurelevanter Regeln und Vorschriften (28%) sowie ungenügende sprachliche Fähigkeiten (24%).

AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023



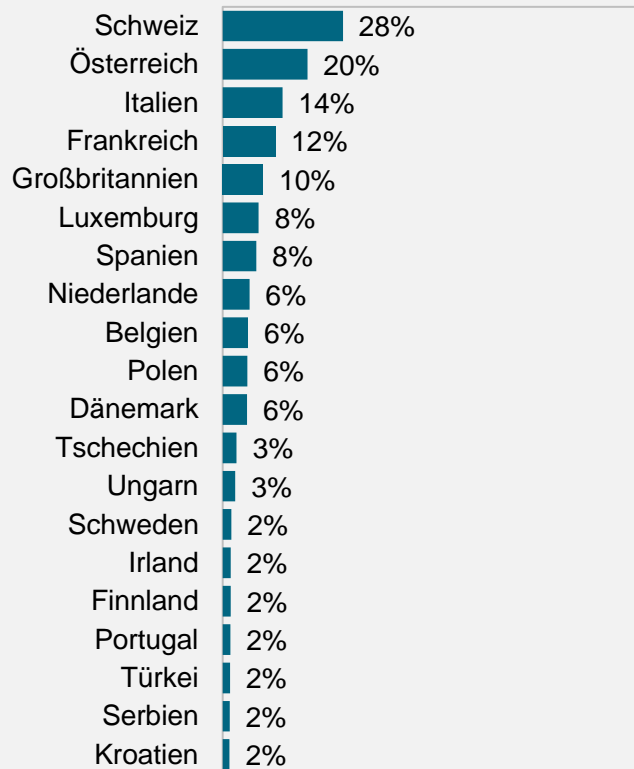
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

ORTE DER AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023: KONTINENTE



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Tätigkeit im Ausland /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

ORTE DER AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023: EUROPÄISCHES AUSLAND



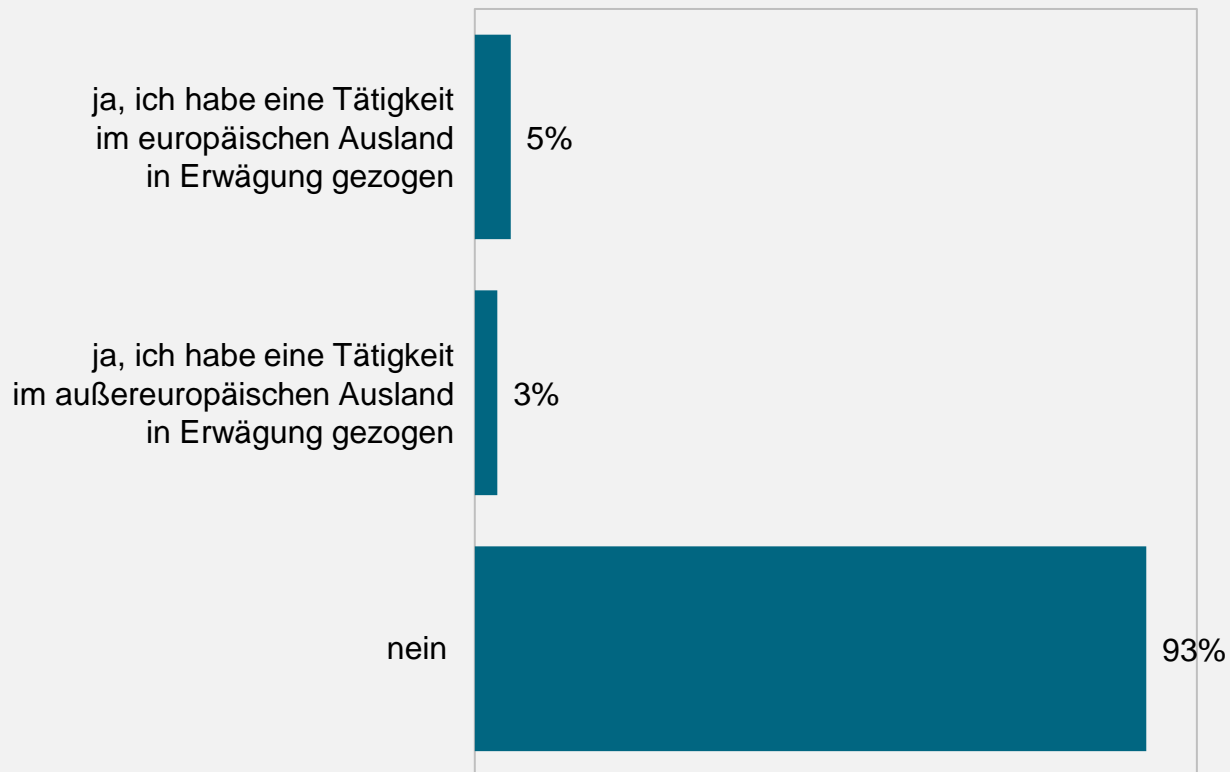
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Tätigkeit im europäischen Ausland /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

ORTE DER AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023: AUßEREUROPÄISCHEN AUSLAND



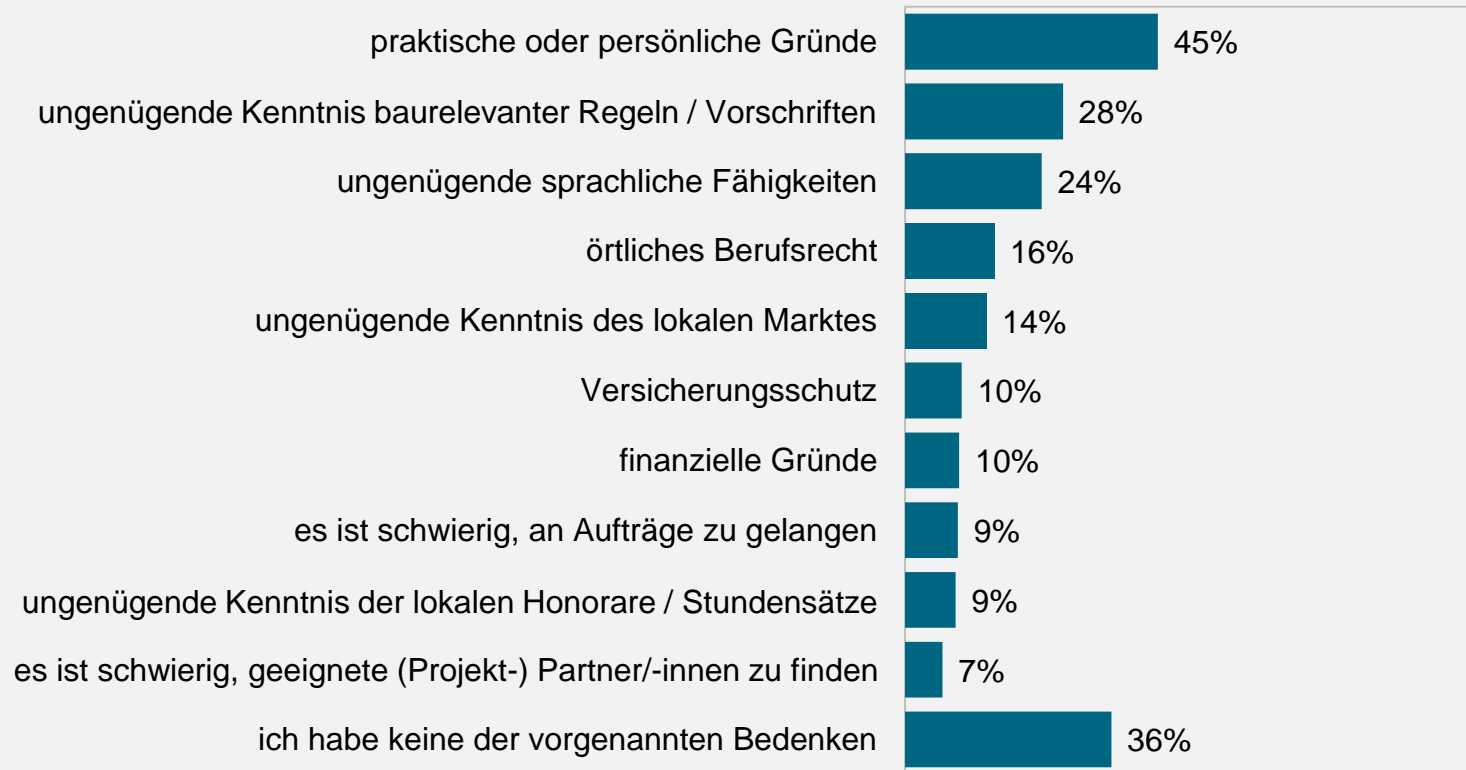
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Tätigkeit im außereuropäischen Ausland /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023 IN ERWÄGUNG GEZOGEN



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder ohne Auslandstätigkeit im Berichtsjahr / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

GRÖßTE BEDENKEN MIT BLICK AUF AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR 2023



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

DIGITALISIERUNG

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

56% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder nutzen in ihrem Berufsalltag mindestens eines der abgefragten digitalen Instrumente. Dieser Anteil ist im Vergleich zu vorherigen Befragungen kontinuierlich gestiegen (2020: 48% / 2022: 52%). Die Digitalisierung des Berufsalltags schreitet langsam aber sicher voran.

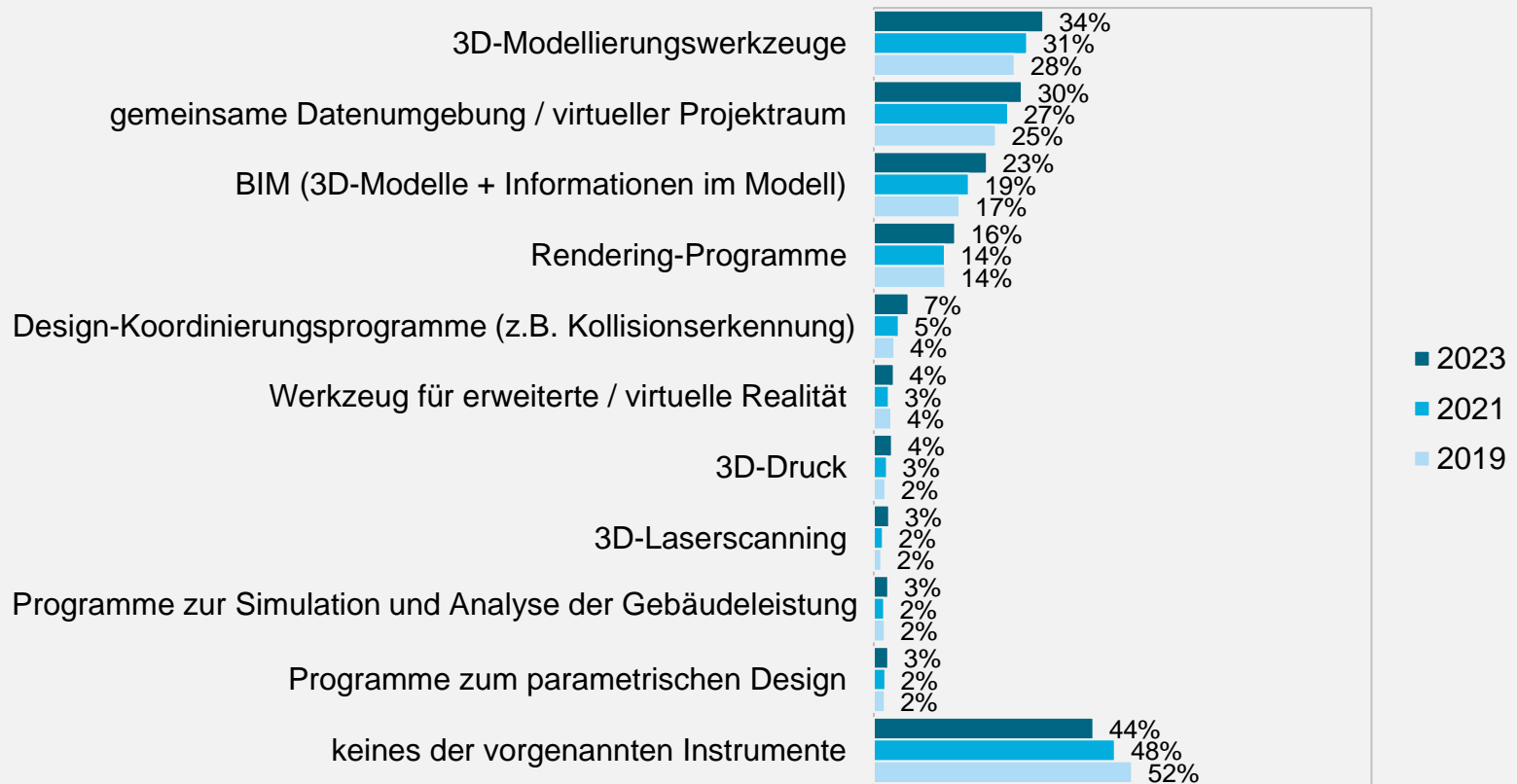
Am stärksten verbreitet ist die Verwendung digitaler Instrumente unter Angestellten in Planungsbüros (68%) sowie bei Angestellten in der übrigen Privatwirtschaft (58%). Bei Angestellten (33%) und Beamten (40%) im öffentlichen Dienst werden sie um einiges seltener eingesetzt.

Die am häufigsten genutzten digitalen Instrumente sind 3D-Modellierungswerkzeuge (34%), gemeinsame Datenumgebung / virtueller Projektraum (30%), BIM (23%) und Rendering-Programme (16%).

Alle Instrumente werden aktuell von einem größeren Anteil genutzt als noch vor zwei Jahren. Die Reihenfolge hat sich dabei nicht verändert.

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

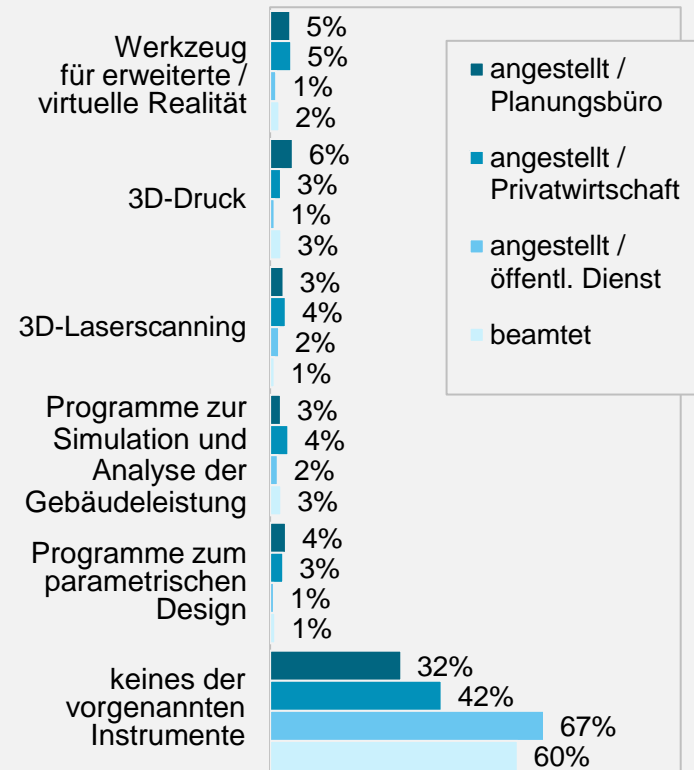
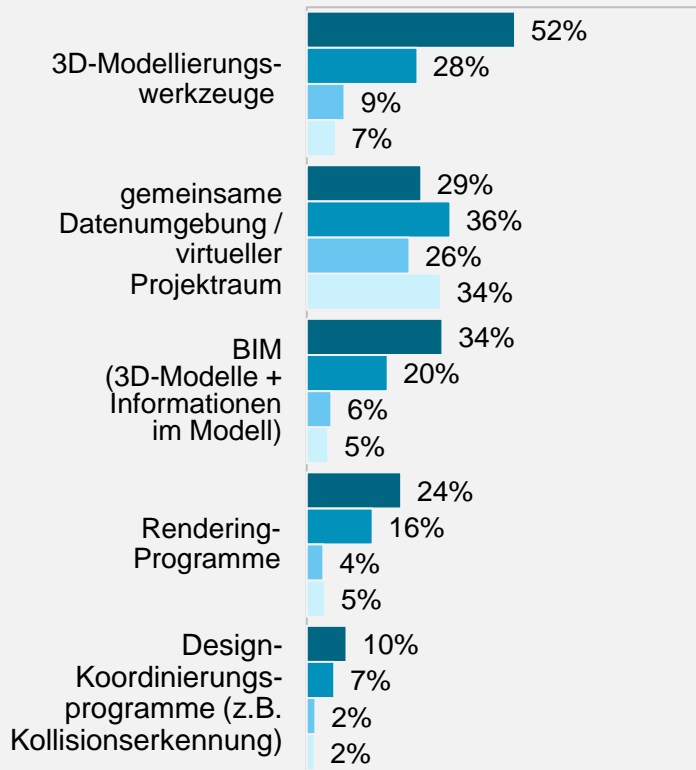
ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

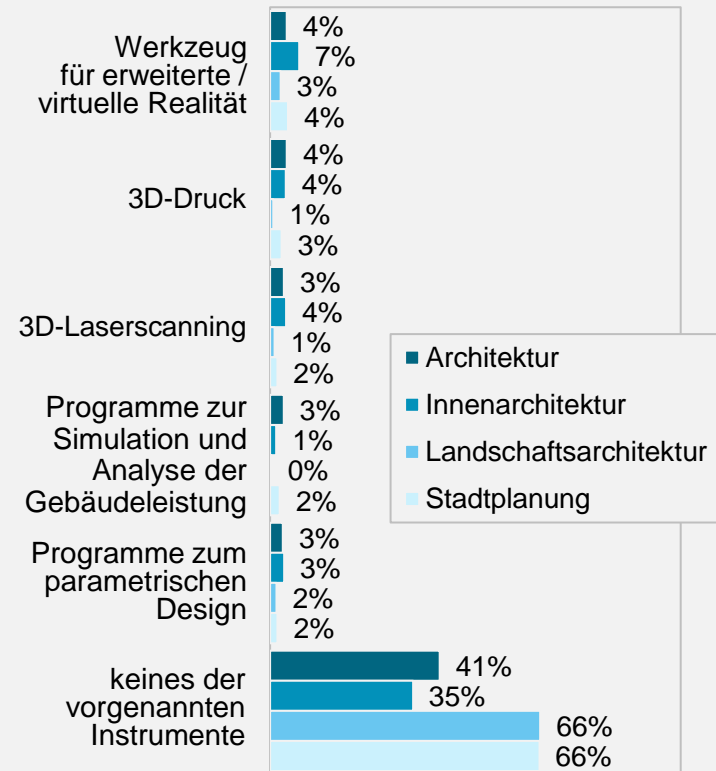
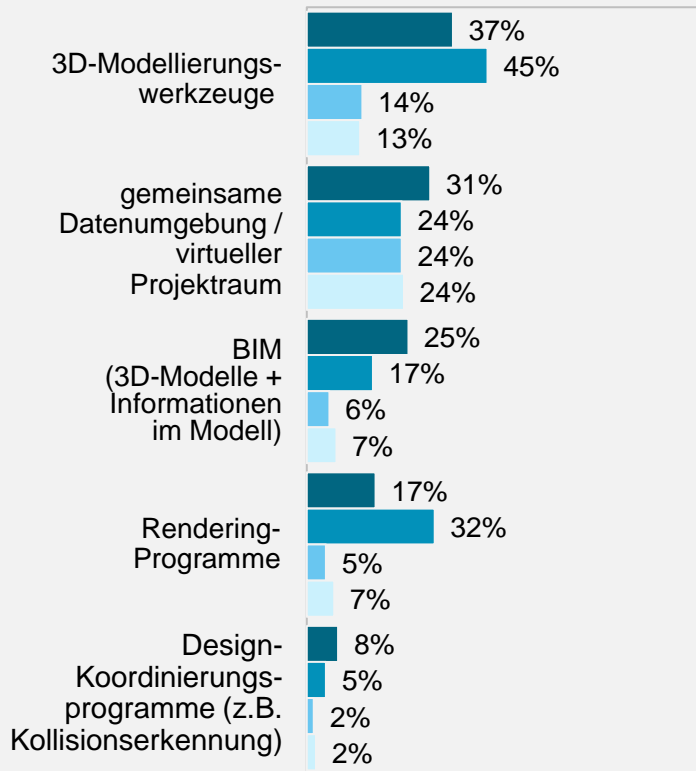
NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$ / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

NACH FACHRICHTUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$ / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BEARBEITUNG VON BAUANTRÄGEN AUS SICHT DER BESCHÄFTIGTEN IN DER BAUVERWALTUNG

BEARBEITUNG VON BAUANTRÄGEN AUS SICHT DER BESCHÄFTIGTEN IN DER BAUVERWALTUNG

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst, die Bauanträge bearbeiten, bearbeiten durchschnittlich 95 Anträge im Jahr (Median: 55). 30% dieser Anträge sind digital, 70% analog.

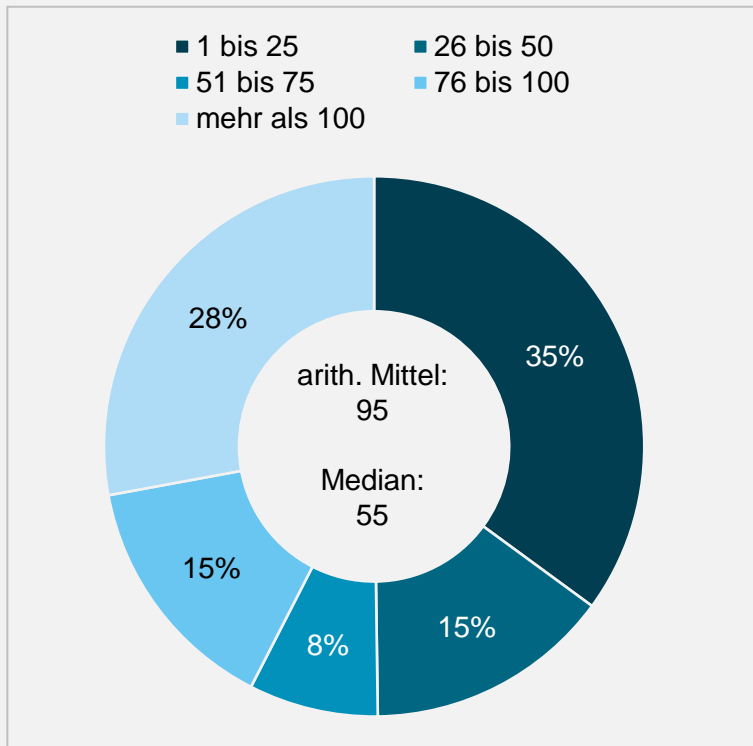
Der mit Abstand größte Teil der Anträge wird von Architekten aller Fachrichtungen gestellt (71%). Mit deutlichem Abstand folgen Anträge von Bauingenieuren (15%), Bauunternehmern (6%), Handwerkern (4%) und anderen.

Durchschnittlich 59% der bearbeiteten Bauanträge sind fehlerhaft und/oder unvollständig (Median: 70%).

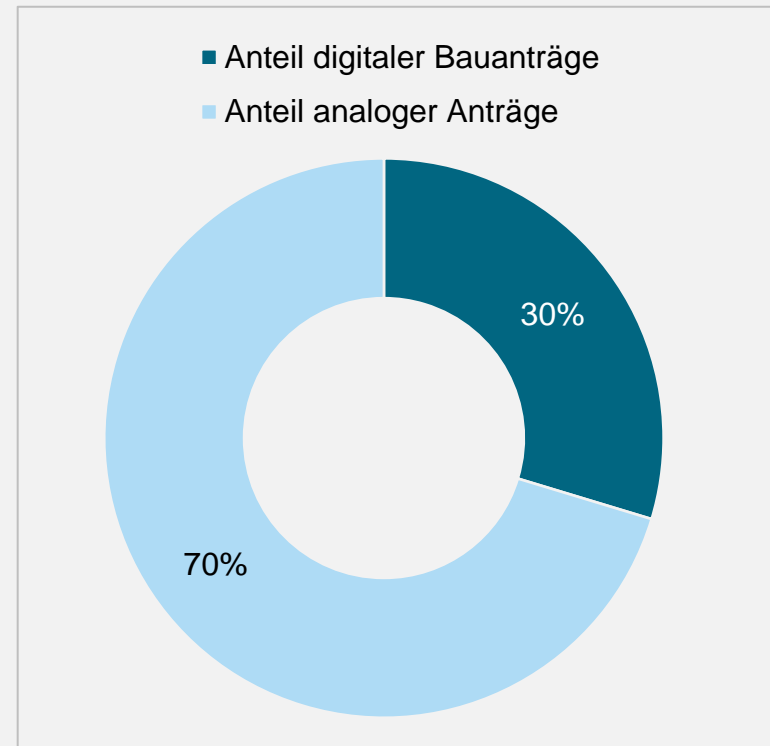
Kein Zusammenhang besteht zwischen der Quote der fehlerhaften Anträge und dem Anteil der digitalen Anträge an allen bearbeiteten Anträgen. Bisher scheint die Digitalisierung des Antragswesens also nicht zu einer Qualitätssteigerung der eingereichten Antragsunterlagen geführt zu haben.

ZAHL UND ART DER BEARBEITETEN BAUANTRÄGE

Zahl der jährlich bearbeiteten Bauanträge



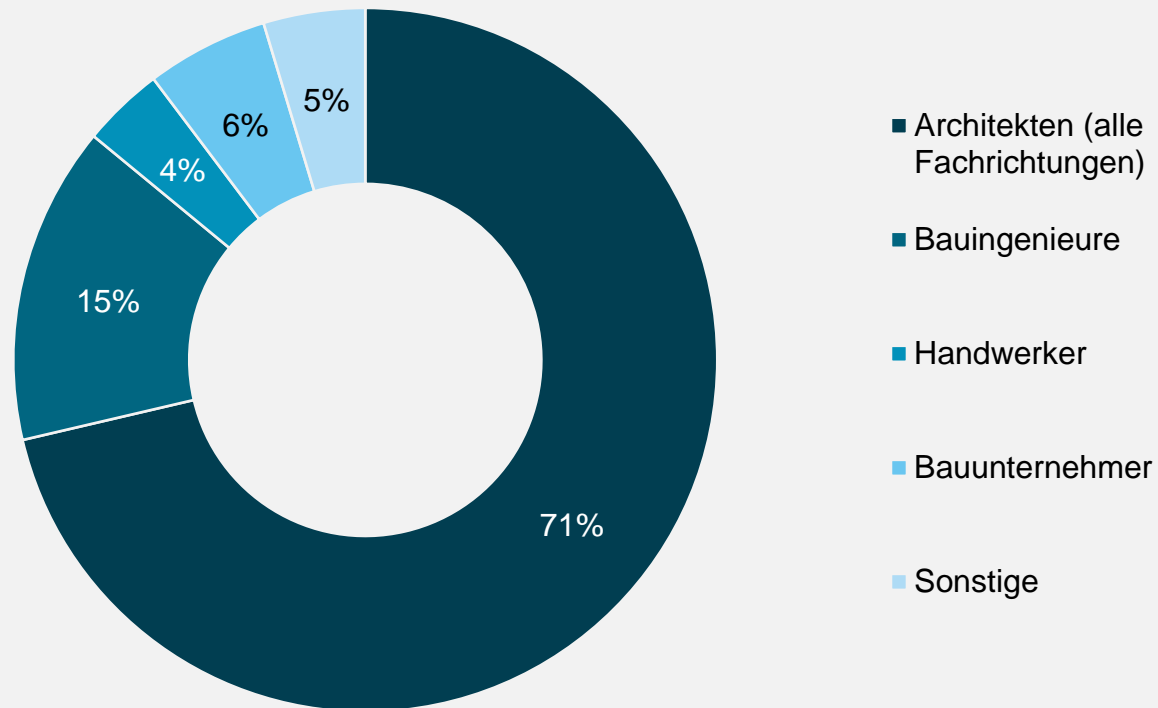
Anteil digitaler und analoger Anträge an allen bearbeiteten Bauanträgen



Basis: im öffentlichen Dienst tätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Bauanträge bearbeiten

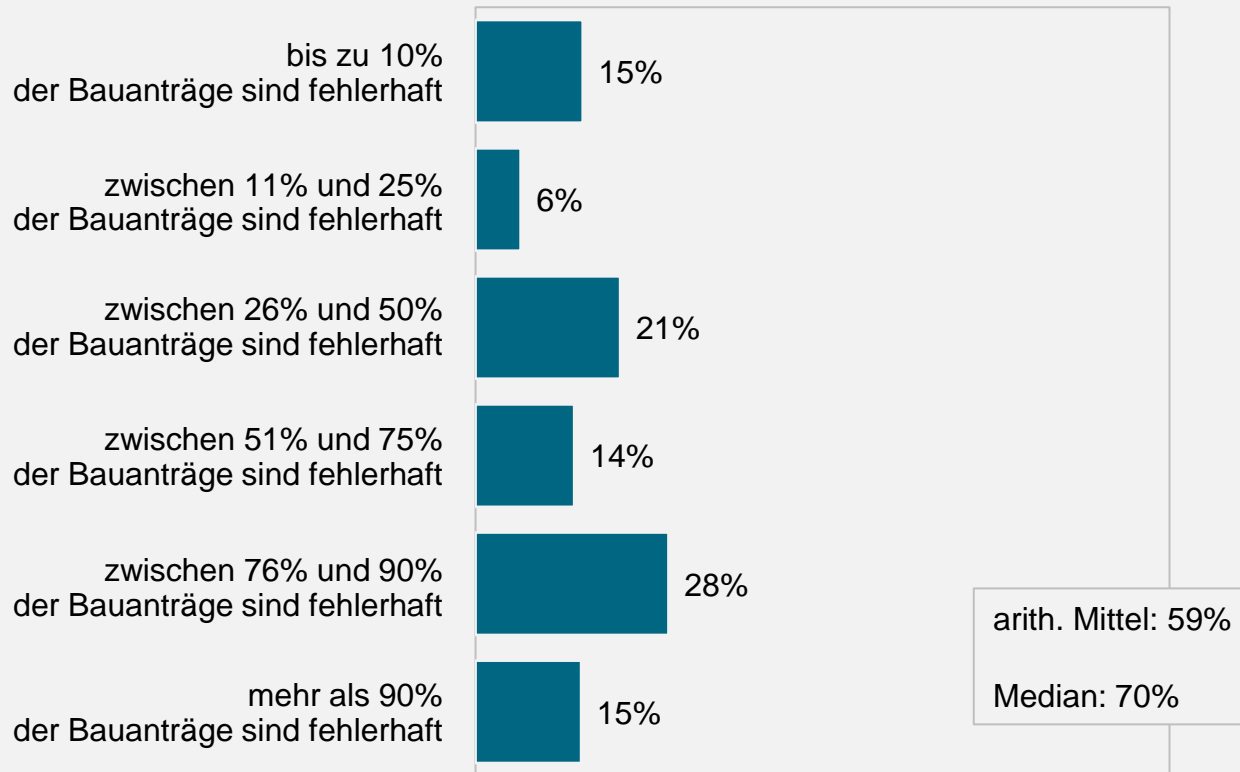
VERFASSER DER BEARBEITETEN BAUANTRÄGE

ARITH. MITTEL



Basis: im öffentlichen Dienst tätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Bauanträge bearbeiten

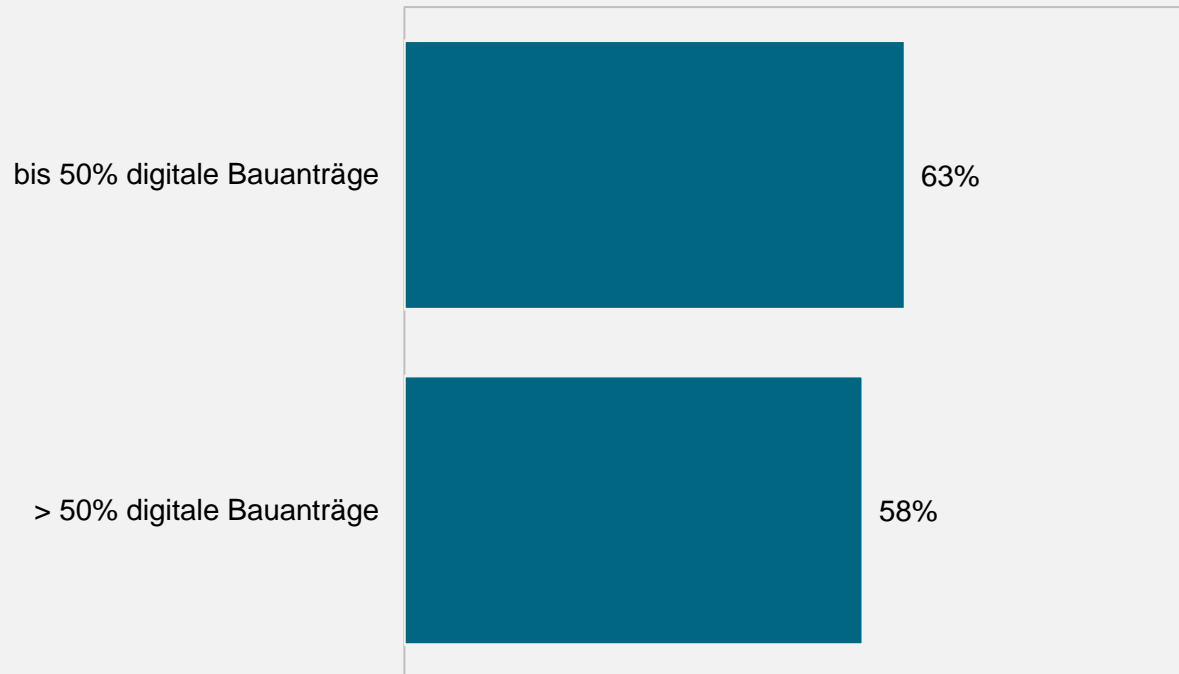
ANTEIL FEHLERHAFTER UND/ODER UNVOLLSTÄNDIGER BAUANTRÄGE AN ALLEN BEARBEITETEN BAUANTRÄGEN



Basis: im öffentlichen Dienst tätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Bauanträge bearbeiten / Lesebeispiel: 15% der im öffentlichen Dienst tätigen Kammermitglieder, die Bauanträge bearbeiten geben an, bis zu 10% der von ihnen bearbeiteten Bauanträge seien fehlerhaft.

ANTEIL FEHLERHAFTER UND/ODER UNVOLLSTÄNDIGER BAUANTRÄGE AN ALLEN BEARBEITETEN BAUANTRÄGEN

NACH ANTEIL DER DIGITALEN BAUANTRÄGE AN ALLEN BEARBEITETEN BAUANTRÄGEN



Basis: im öffentlichen Dienst tätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Bauanträge bearbeiten
kein statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FEHLER DER ANTRAGSTELLER UND VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

Das mit großem Abstand meistgenannte Problem sind unvollständige Antragsunterlagen (77%). 28% berichten von fehlerhaften Berechnungen, 22% von unvollständigen und/oder unstimmmigen Plänen und Zeichnungen. 17% der mit der Bearbeitung von Bauanträgen betrauten Kammermitglieder beklagen eine unzureichende Rechtskenntnis der Antragsteller. Je 14% geben an, es würden falsche Antragsverfahren gewählt bzw. fehlerhafte Angaben gemacht.

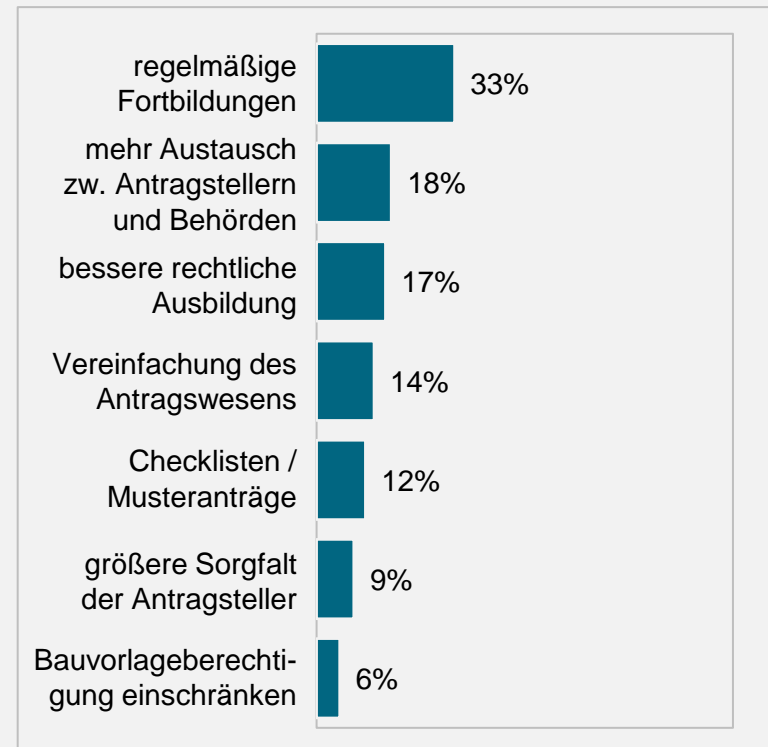
Eine Verbesserung der Situation kann aus Sicht der Beschäftigten in der Bauverwaltung in erster Linie durch regelmäßige Schulungen der Antragsteller in Fragen der Bauantragstellung (33%) und eine bessere Ausbildung in rechtlichen Fragen (17%) erreicht werden. 18% sehen in einem engeren Austausch von Antragsteller und Behörde eine Möglichkeit, zu besseren Bauanträgen zu gelangen. Aus Sicht von 14% liegt die Lösung in einer Vereinfachung des Antragswesens und 12% fordern klare Checklisten und Musteranträge als Hilfe für die Antragsteller.

ART DER FEHLER UND VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

Art der Fehler



Verbesserungsvorschläge

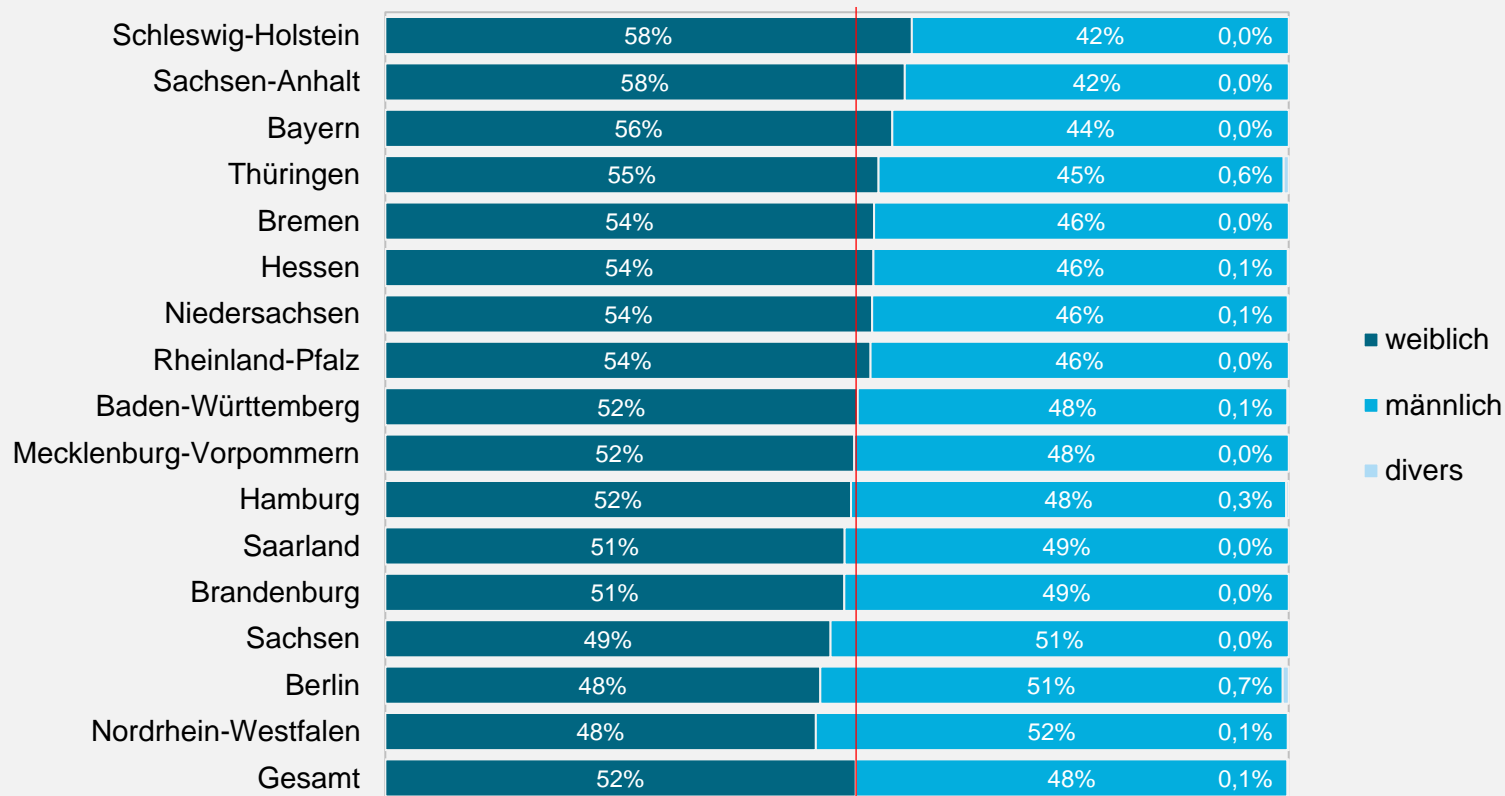


Basis: im öffentlichen Dienst tätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Bauanträge bearbeiten / offene Fragen / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

AUSWERTUNGEN NACH BUNDESLAND

GESCHLECHT

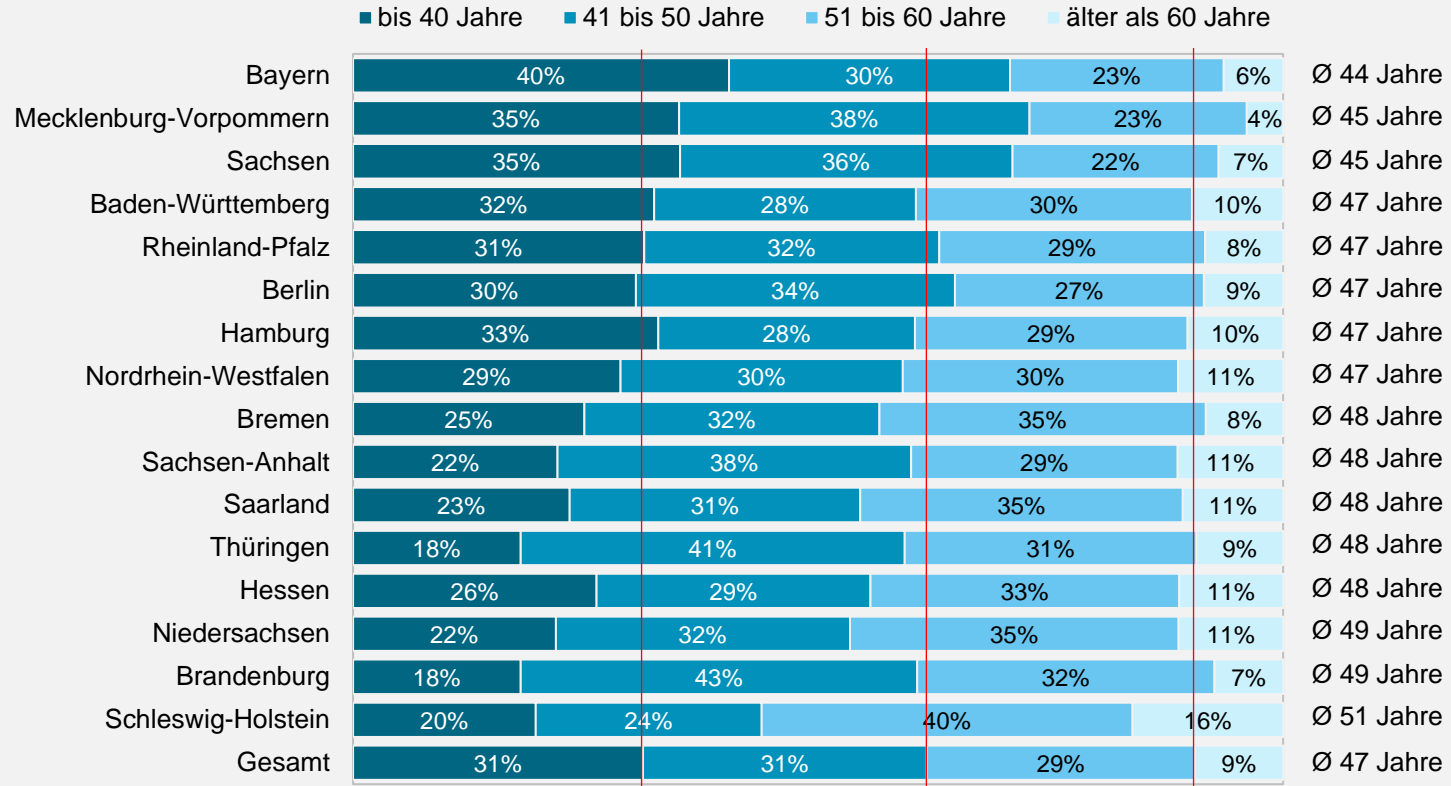
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ALTER

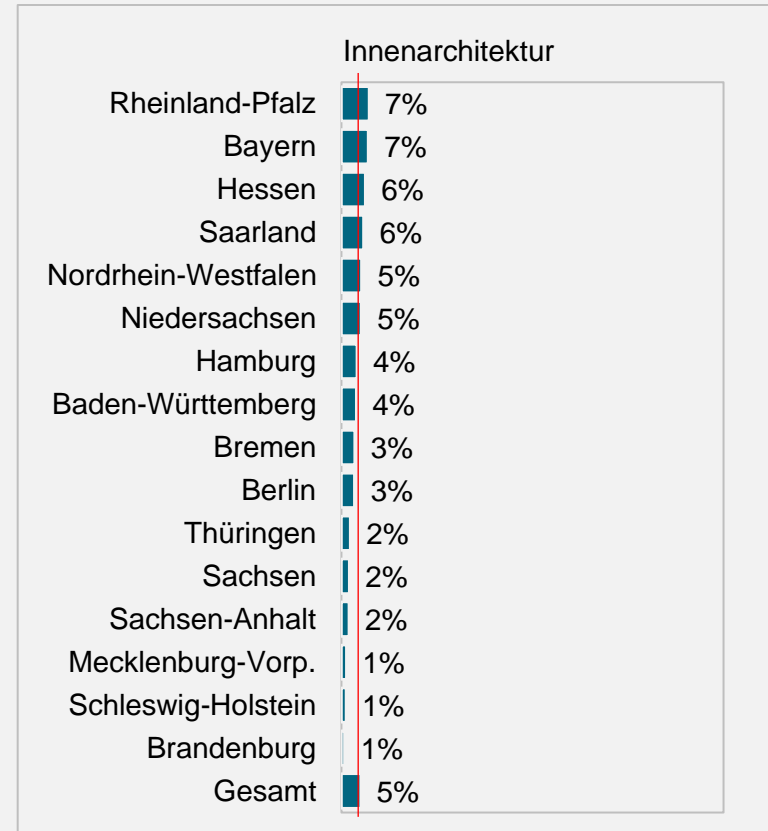
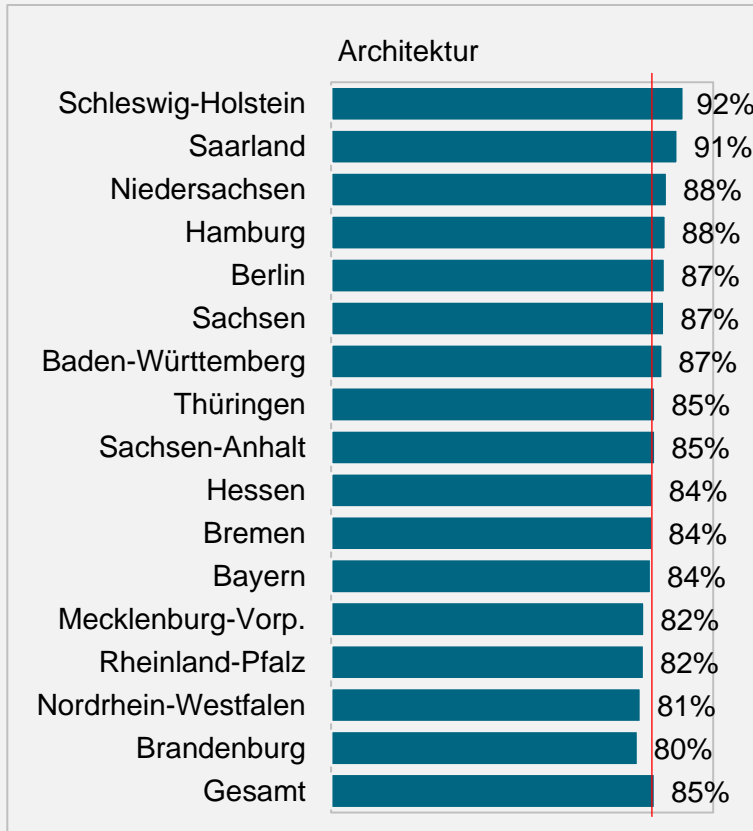
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

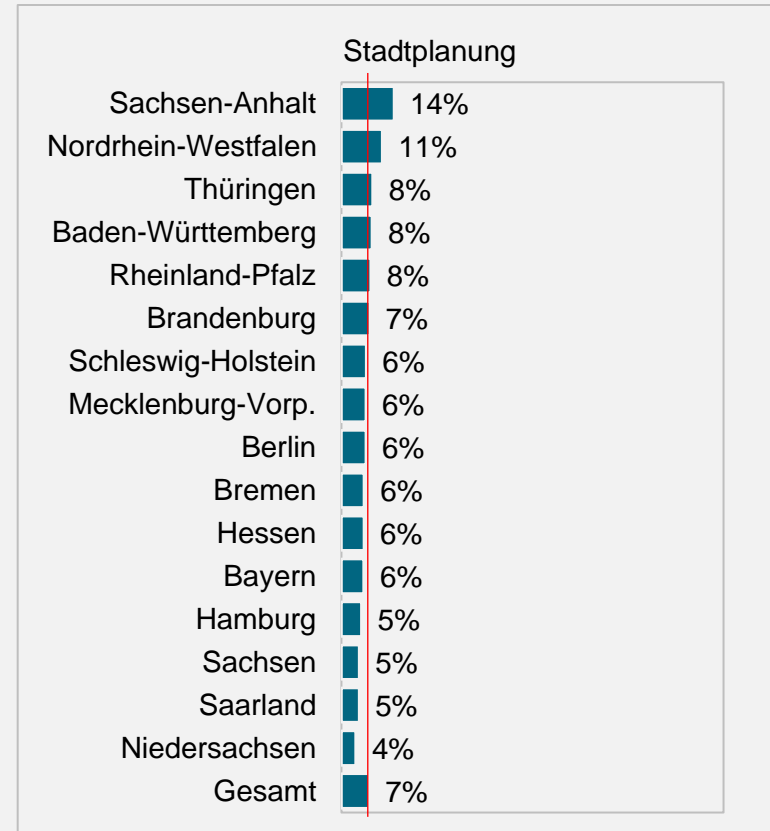
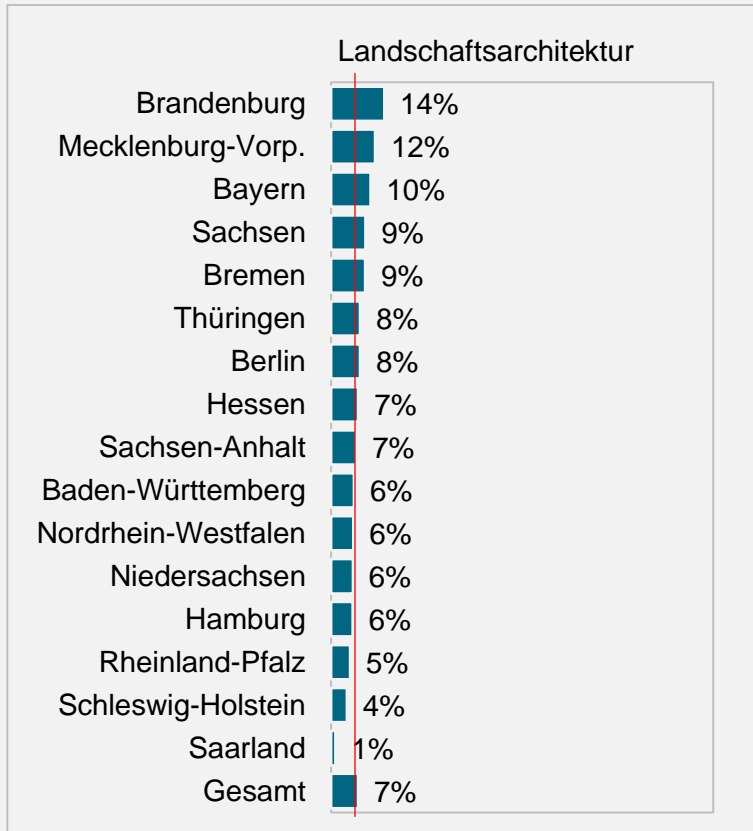
NACH BUNDESLAND (1 / 2)



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

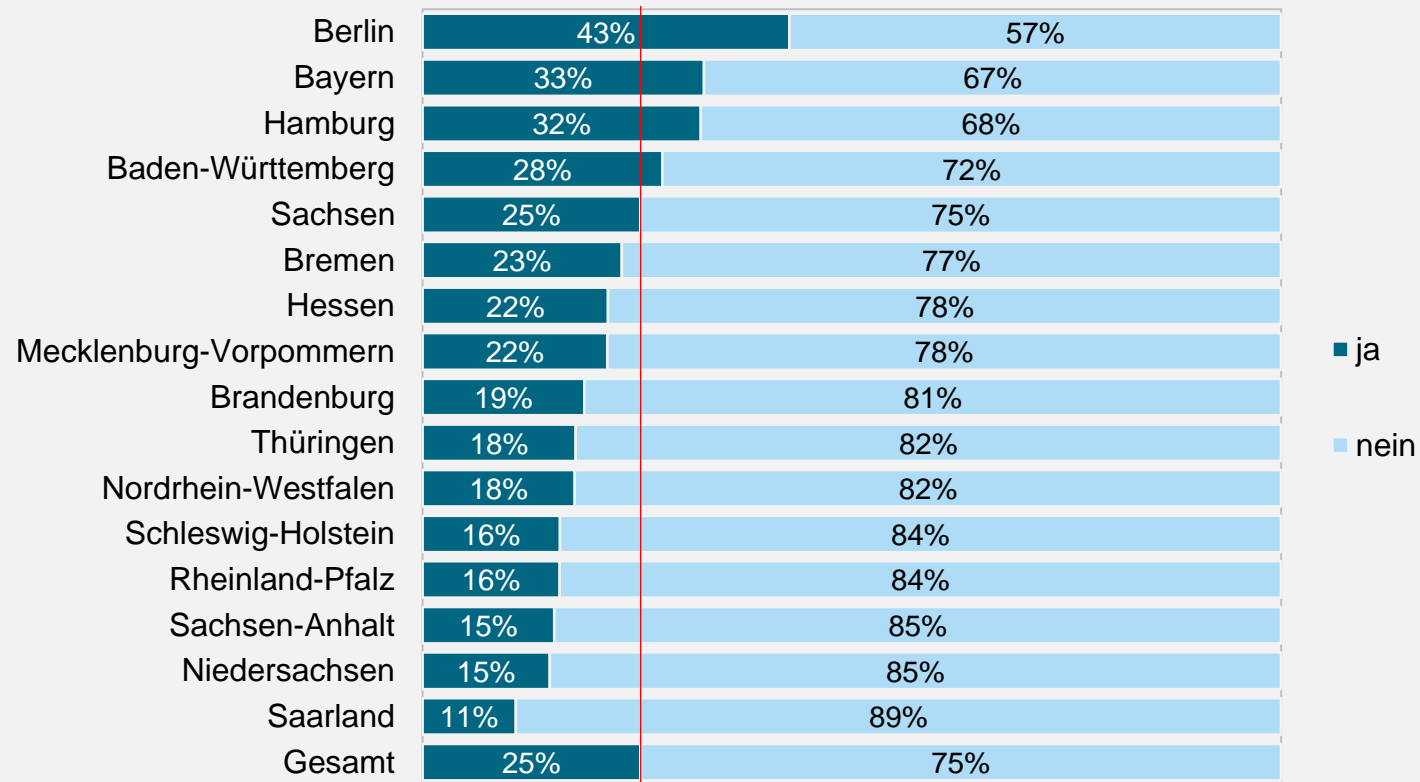
NACH BUNDESLAND (2 / 2)



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

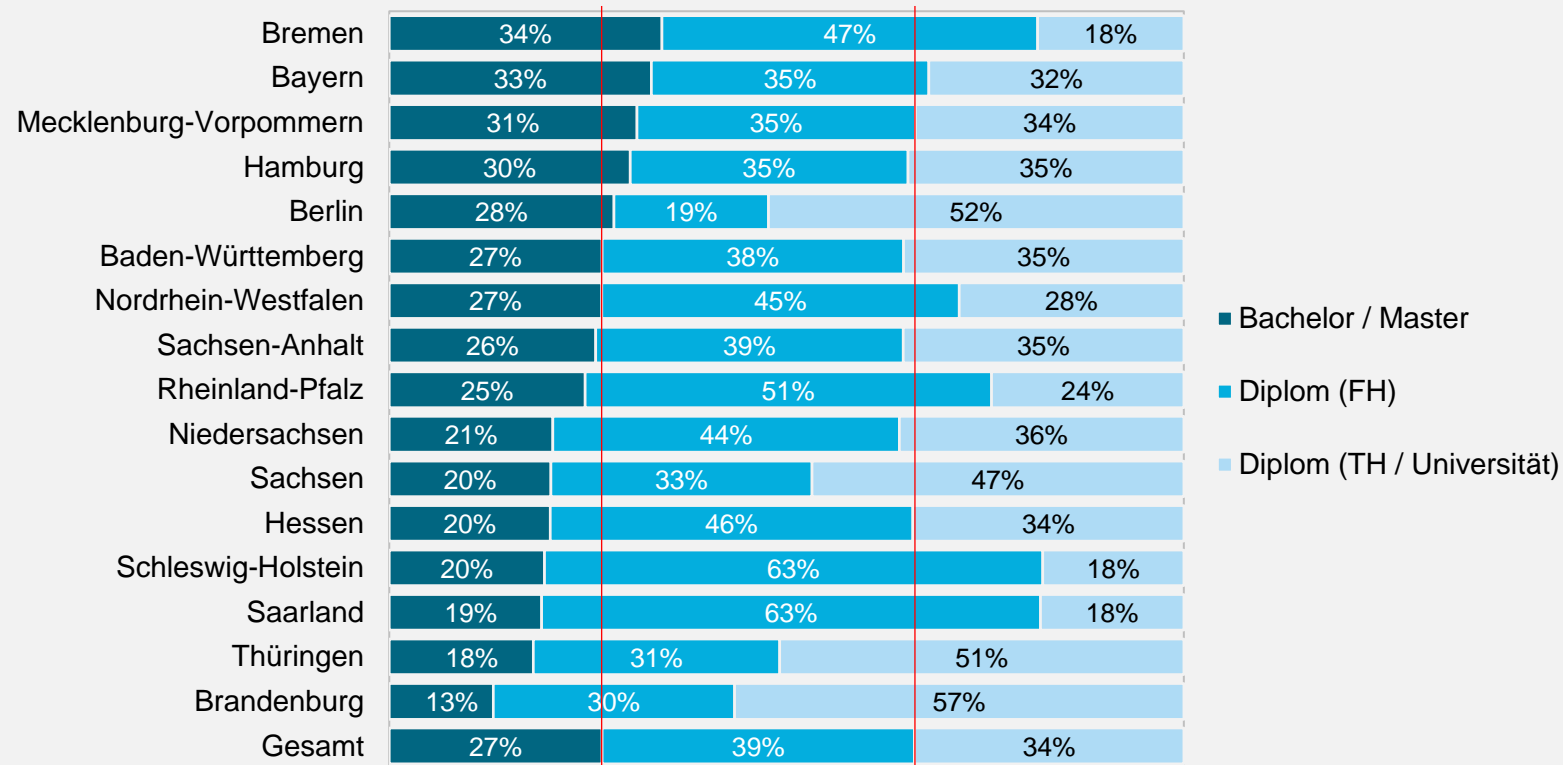
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH BUNDESLAND

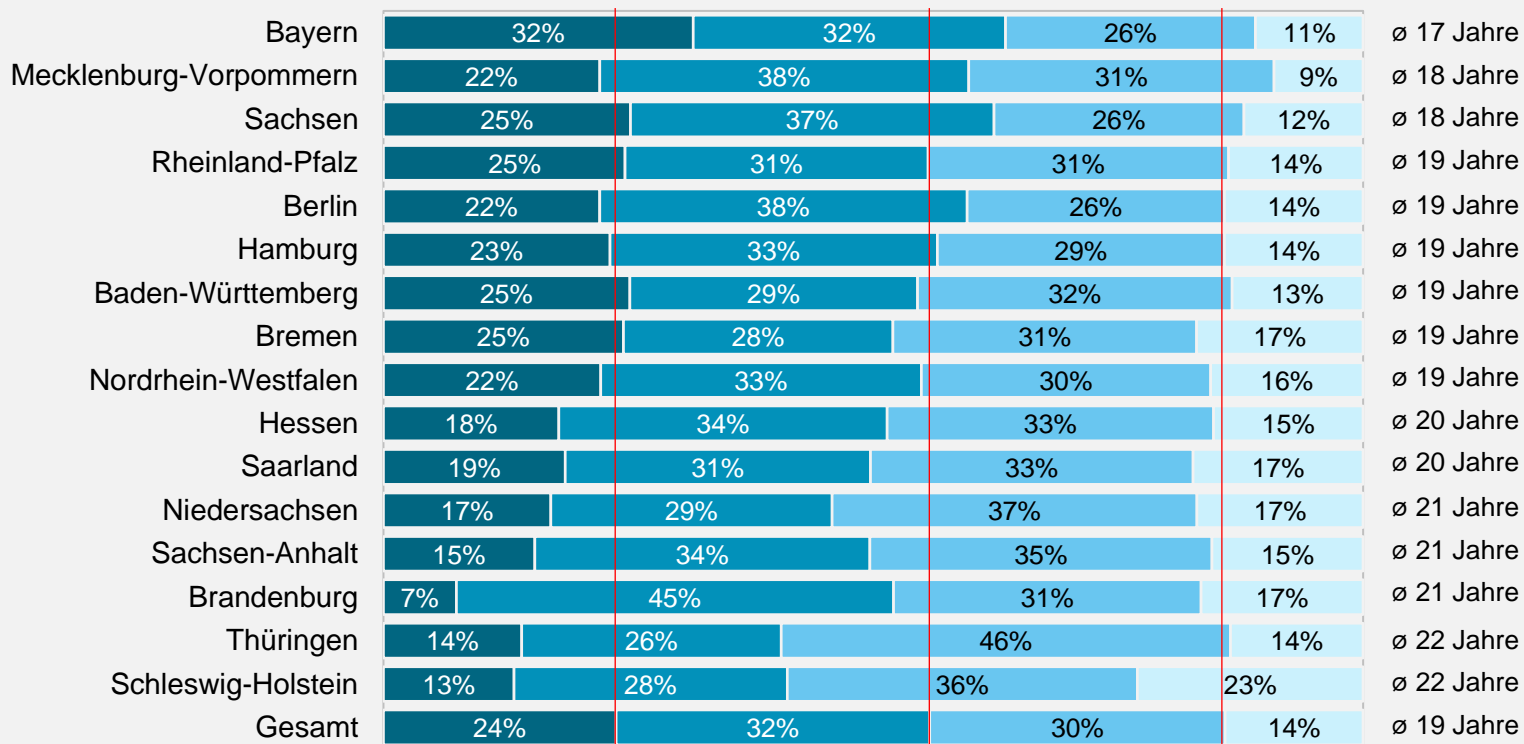


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH BUNDESLAND

■ vor bis zu 10 Jahren ■ vor 11 bis 20 Jahren ■ vor 21 bis 30 Jahren ■ vor mehr als 30 Jahren

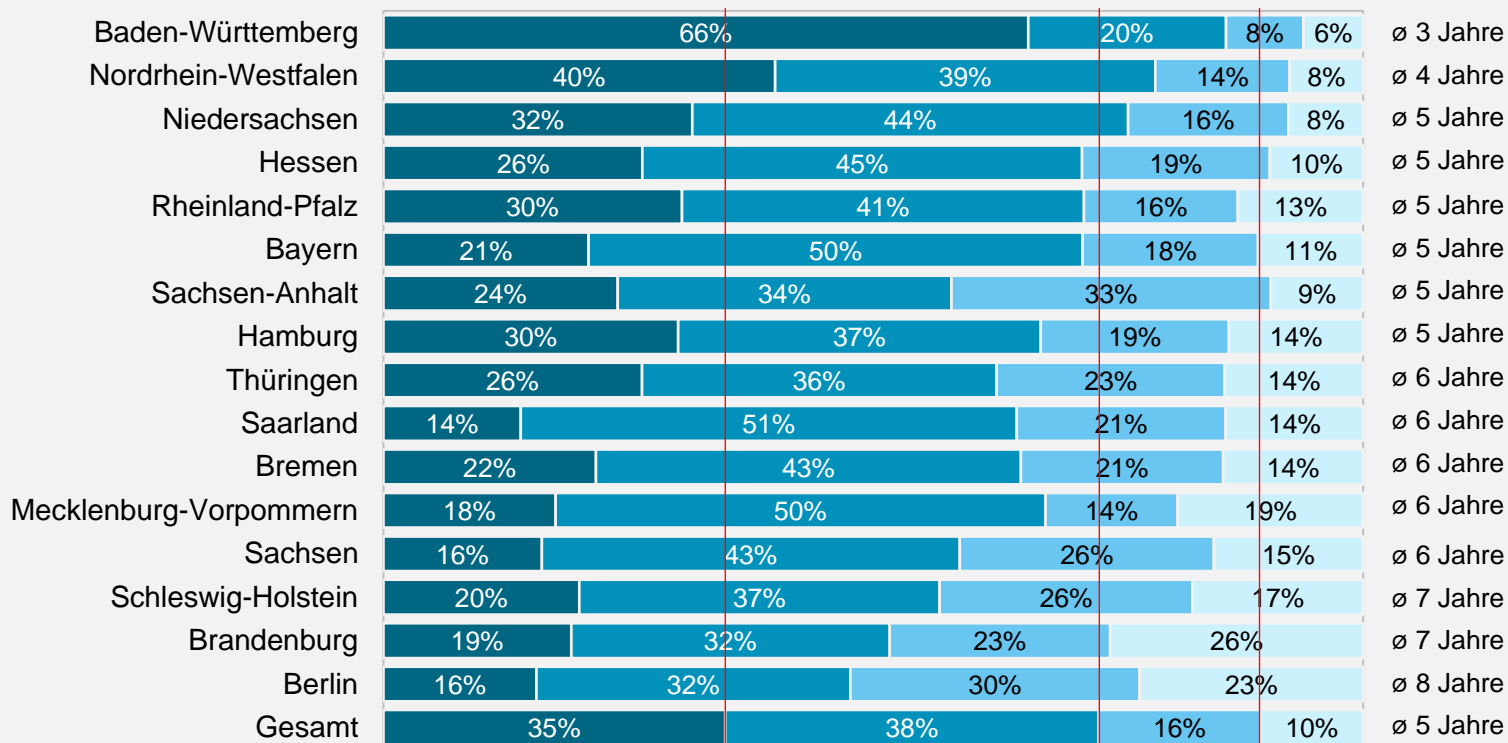


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZEITPUNKT DES KAMMEREINTRITTS

NACH BUNDESLAND

■ nach bis zu 2 Jahren* ■ nach 3 bis 5 Jahren ■ nach 6 bis 10 Jahren ■ nach mehr als 10 Jahren

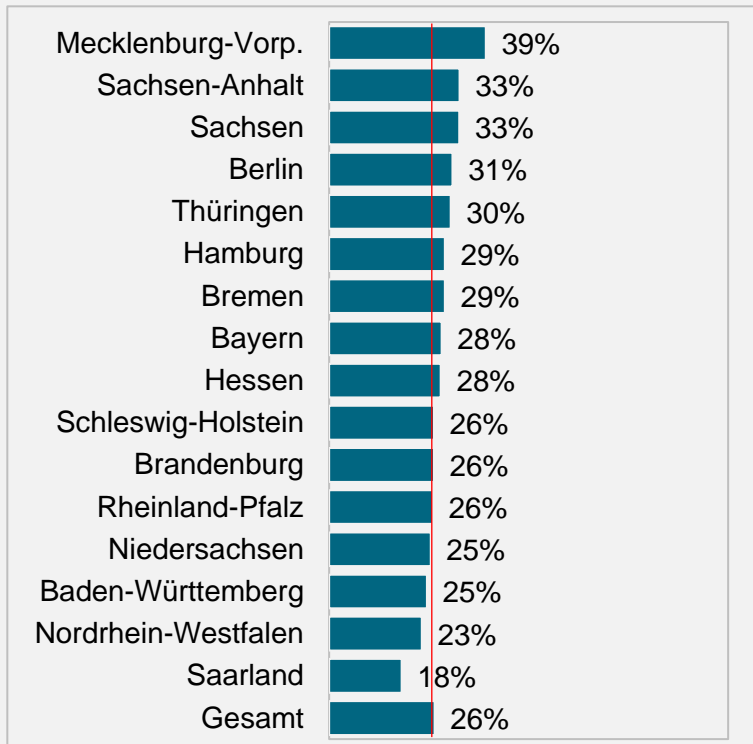


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

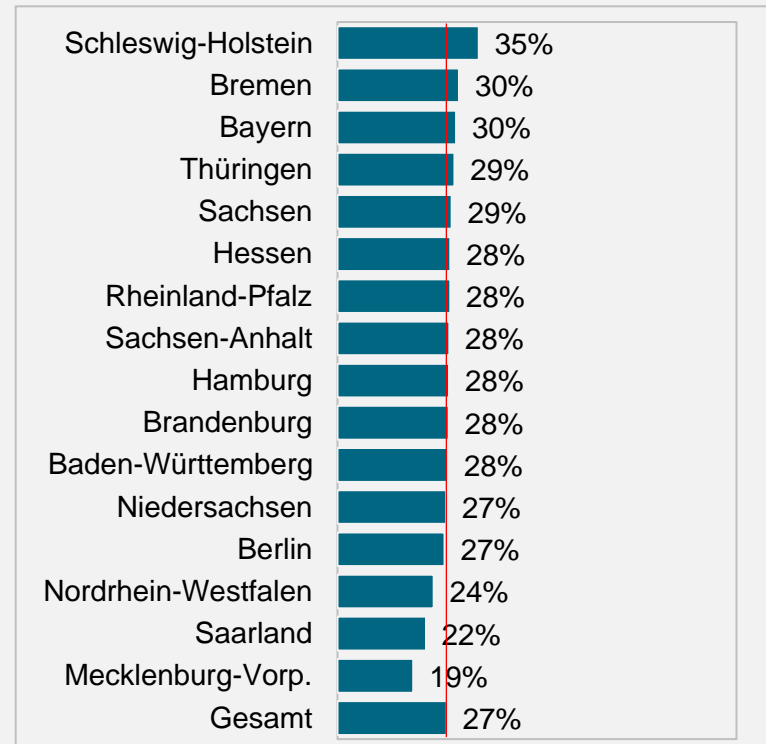
BRÜCHE IN DER ERWERBSBIOGRAPHIE

NACH BUNDESLAND

zwischenzeitliche Unterbrechung
der beruflichen Tätigkeit



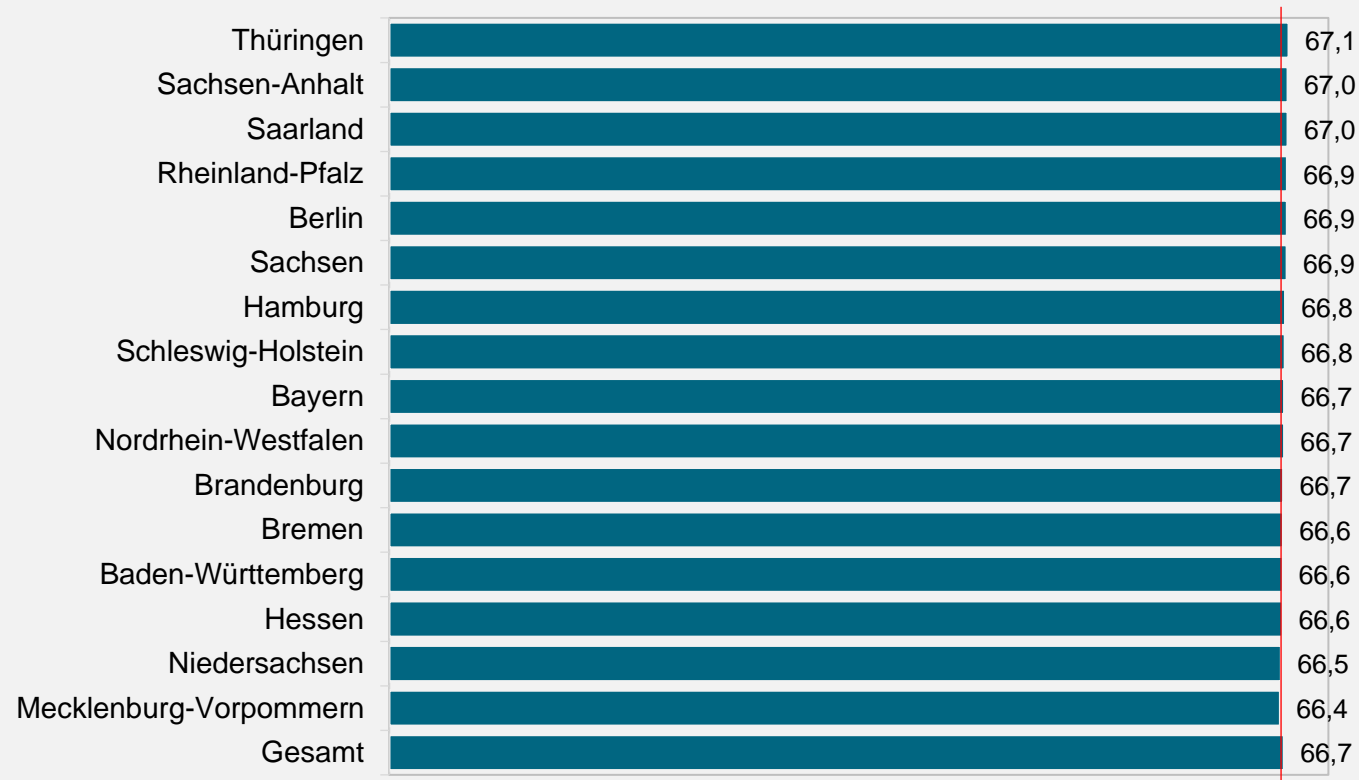
berufliche Tätigkeit vorübergehend
als Teilzeittätigkeit ausgeübt



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

VORAUSSICHTLICHES ALTER BEI EINTRITT IN DEN RUHESTAND

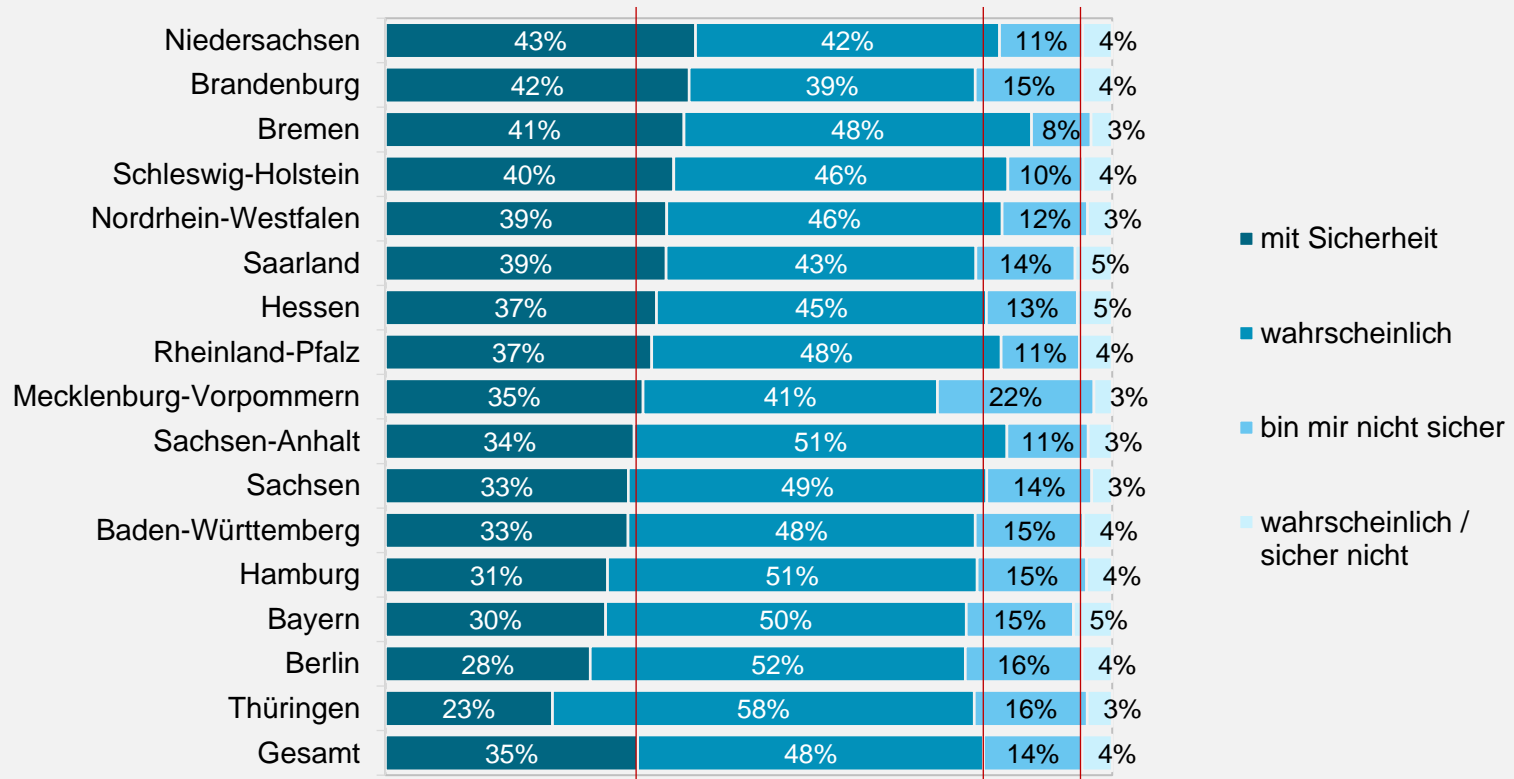
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ARCHITEKTEN- / PLANERTÄTIGKEIT BIS ZUM RUHESTAND

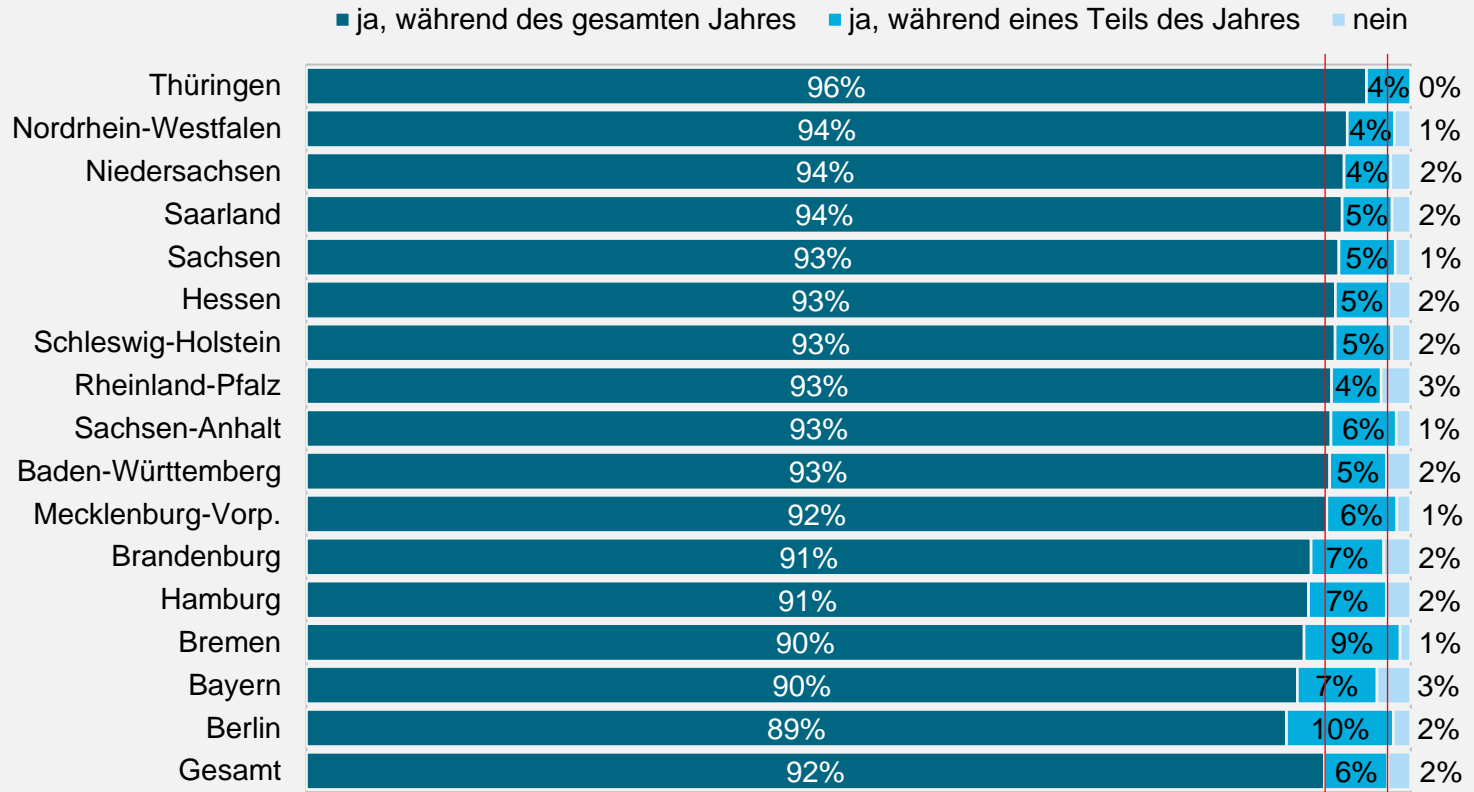
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFSTÄTIGKEIT 2023

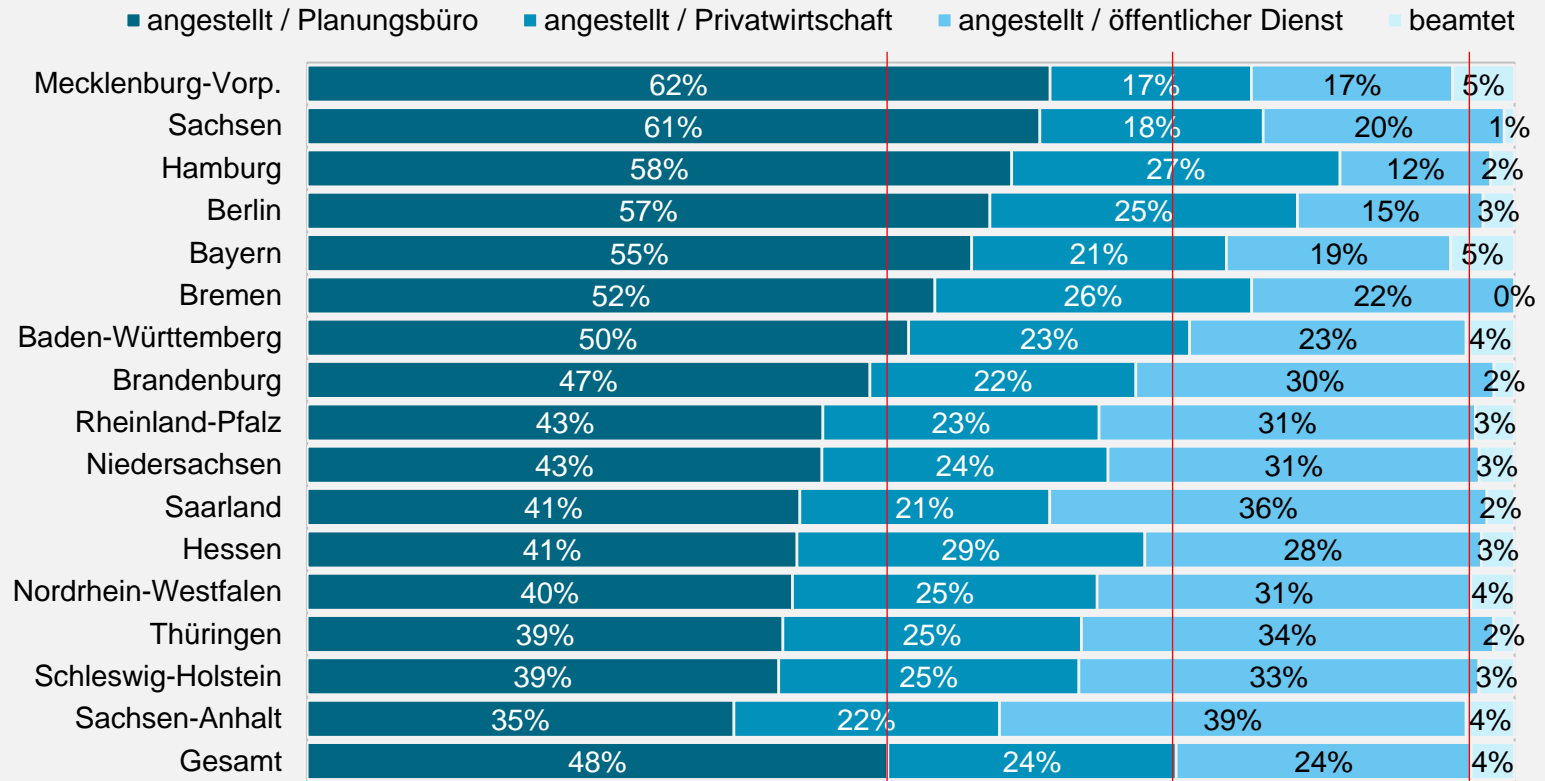
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ART DER ABHÄNGIGEN BESCHÄFTIGUNG

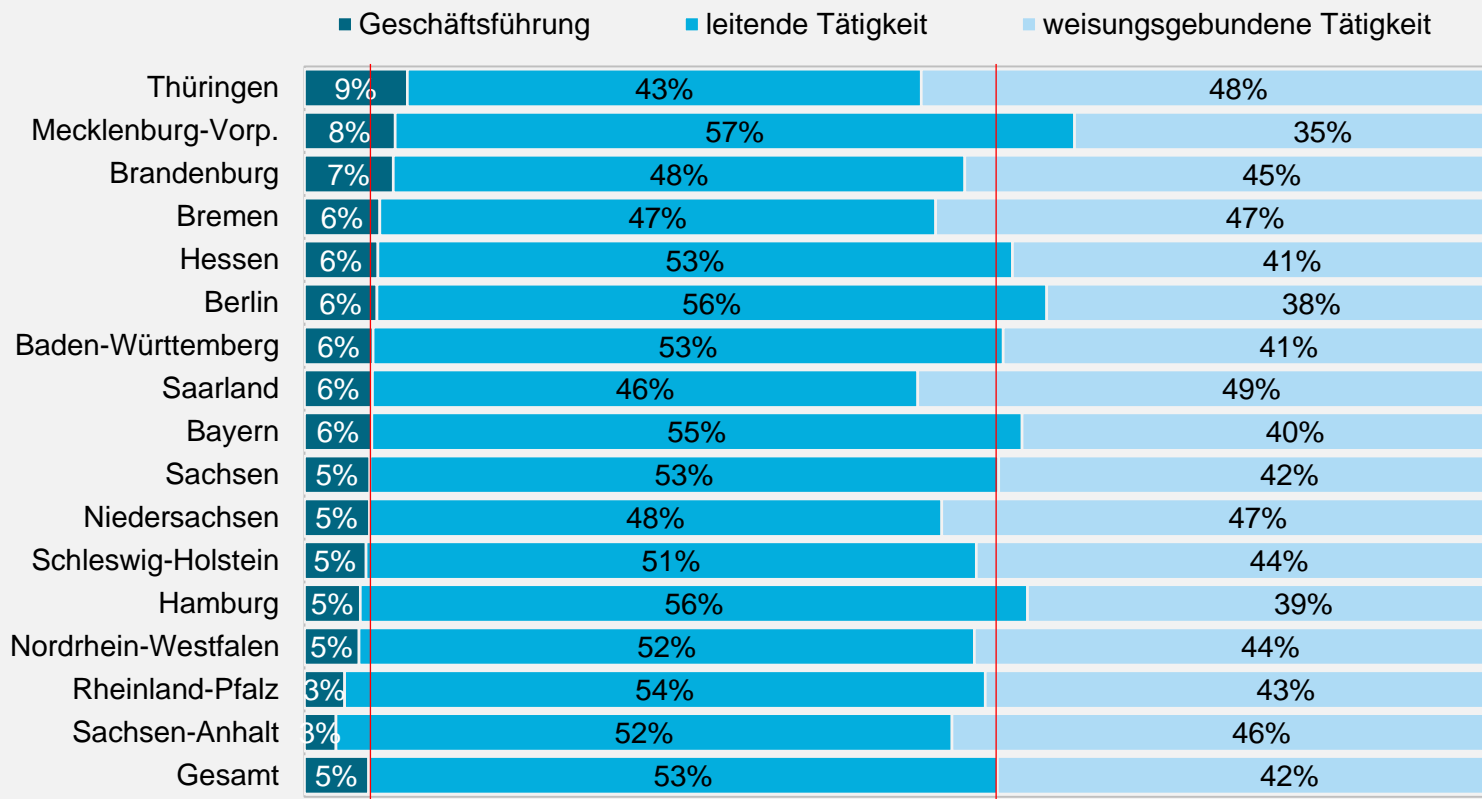
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

BERUFLICHE POSITION

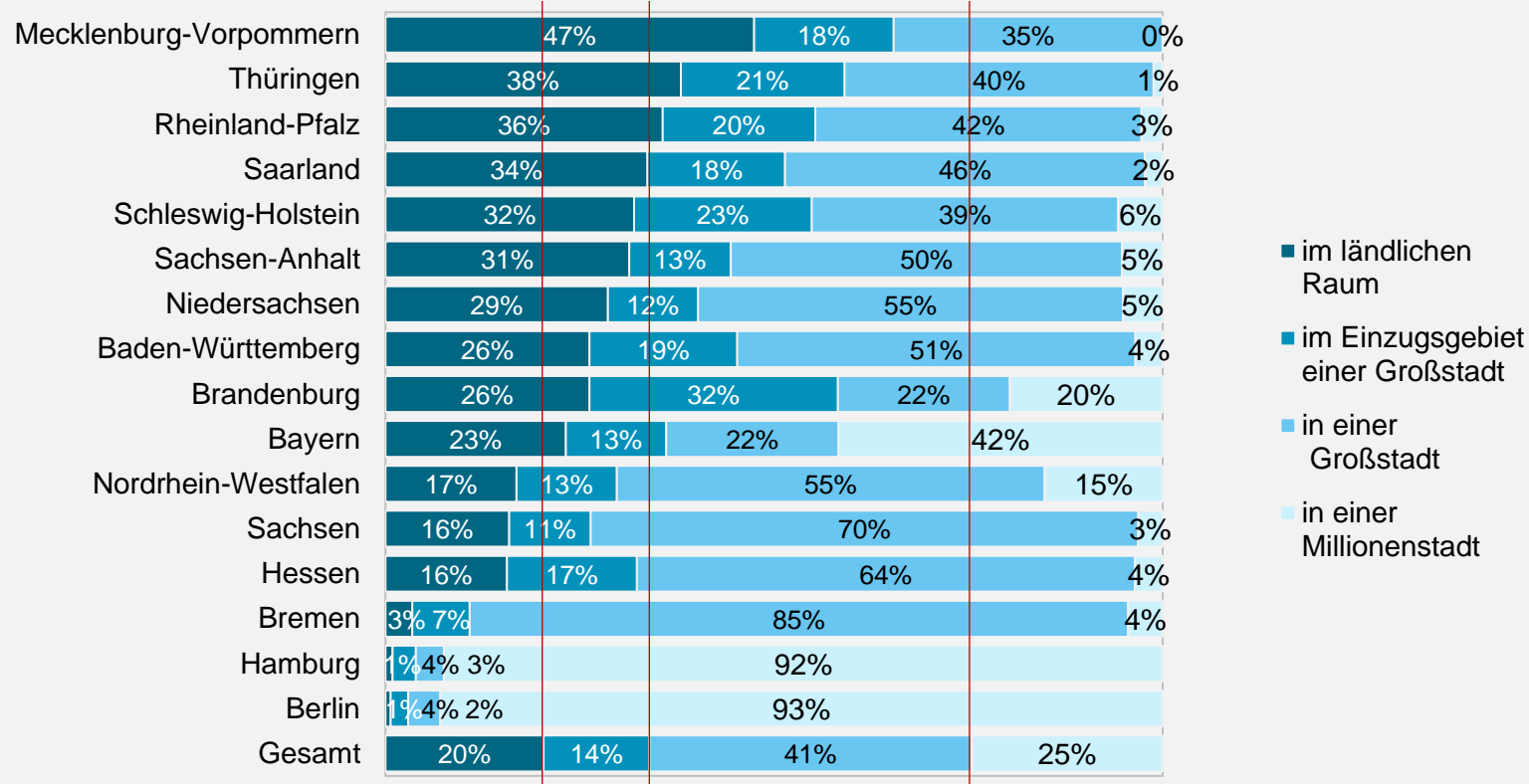
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

LAGE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE

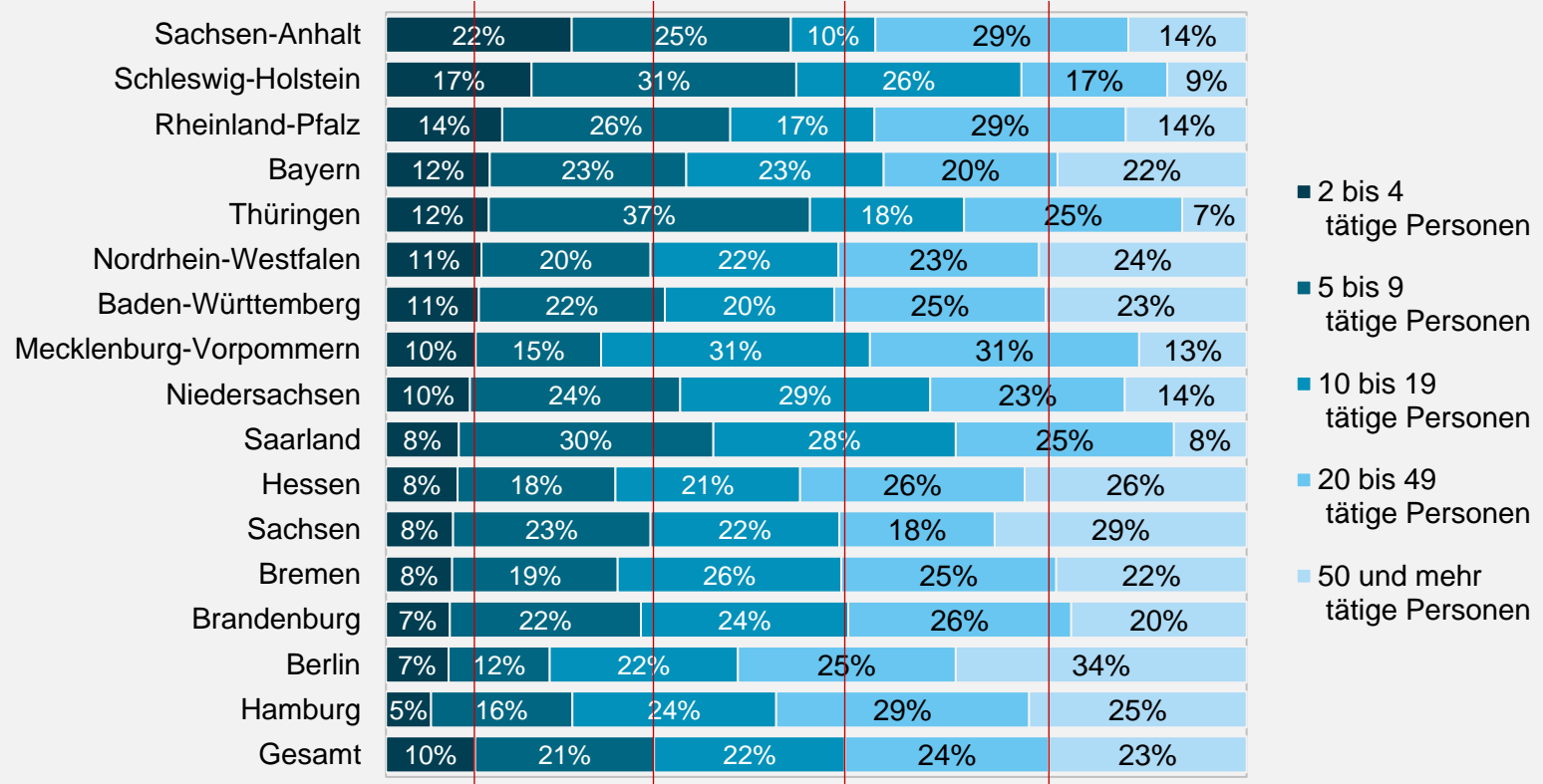
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

VERTEILUNG DER KAMMERMITGLIEDER NACH BÜROGRÖÖE IM BERICHTSJAHR 2023

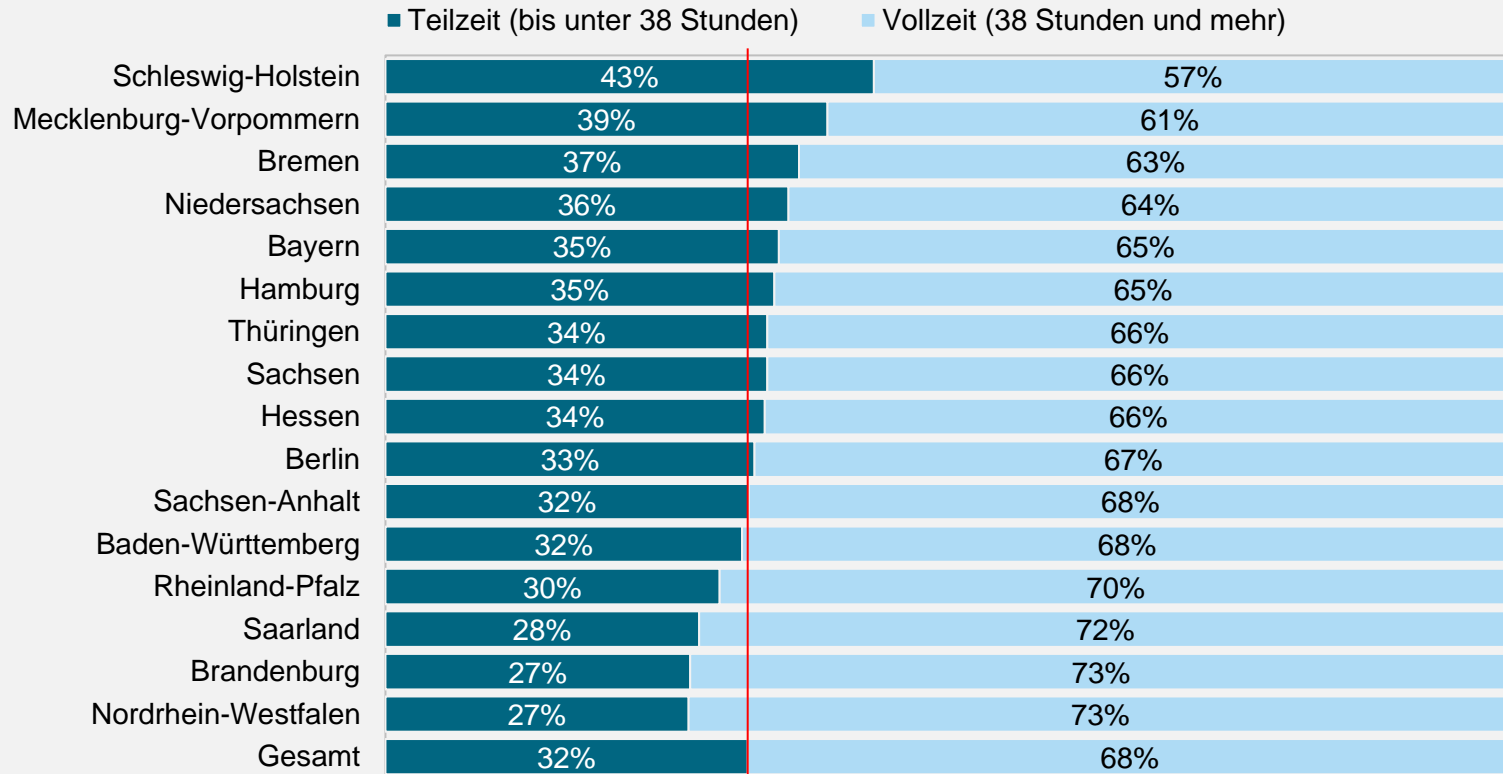
NACH BUNDESLAND



Basis: nur angestellte Kammermitglieder in Planungsbüros / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

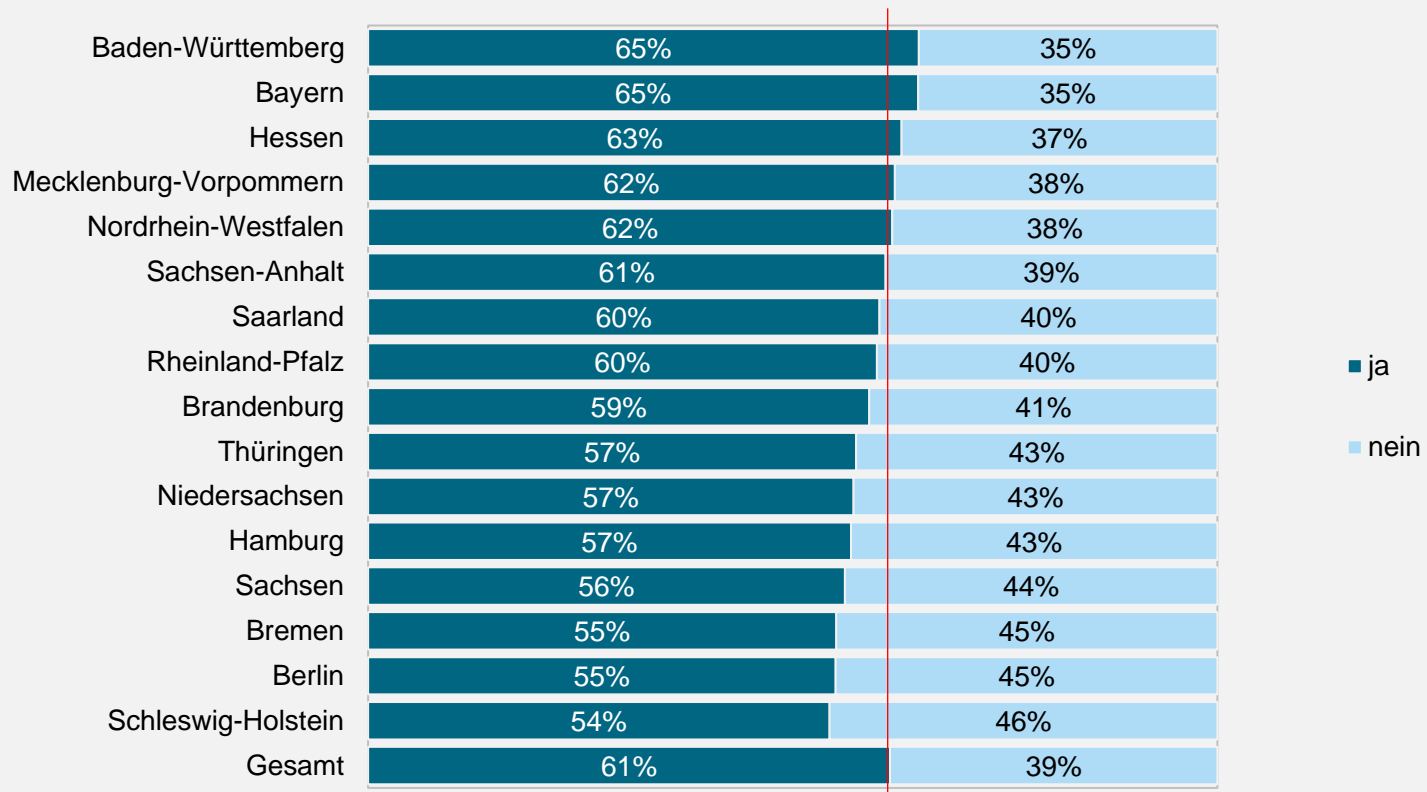
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

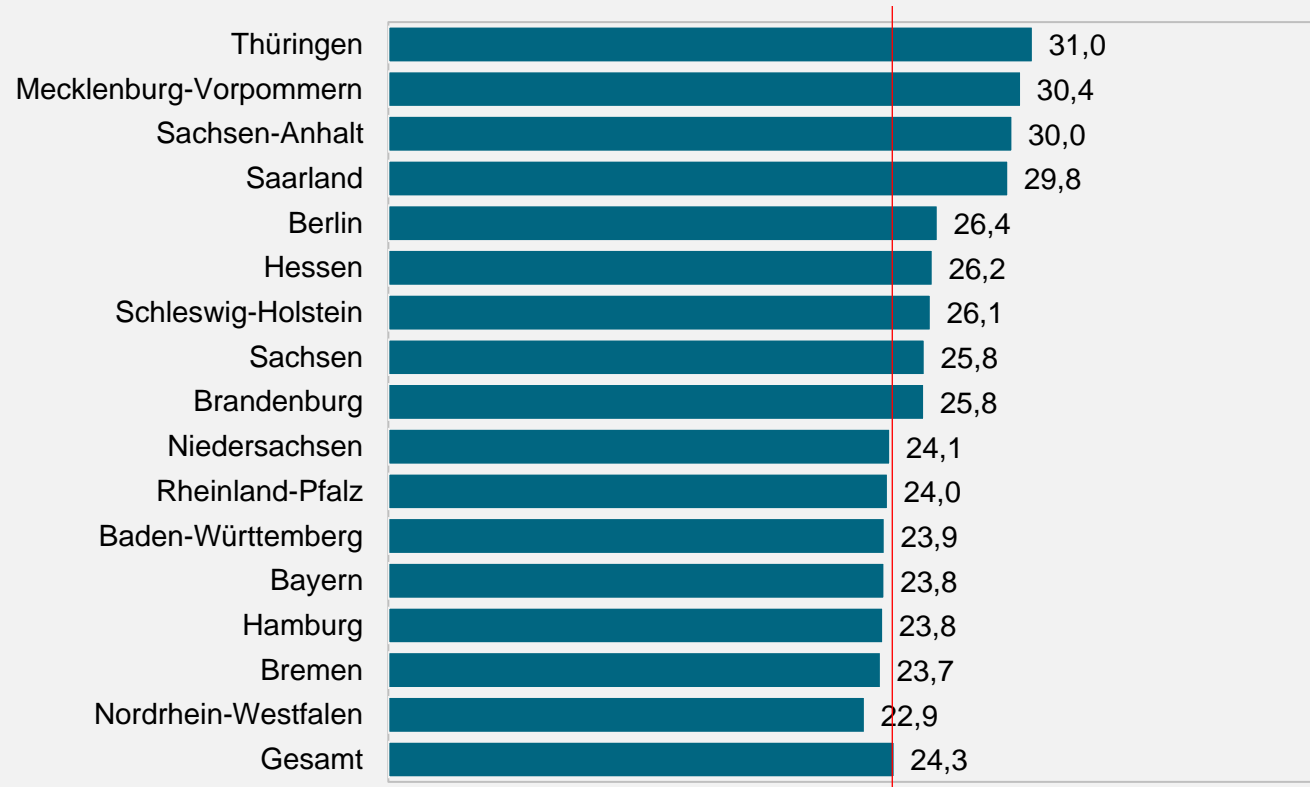
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ZAHL DER JÄHRLICH IN DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG INVESTIERTEN STUNDEN

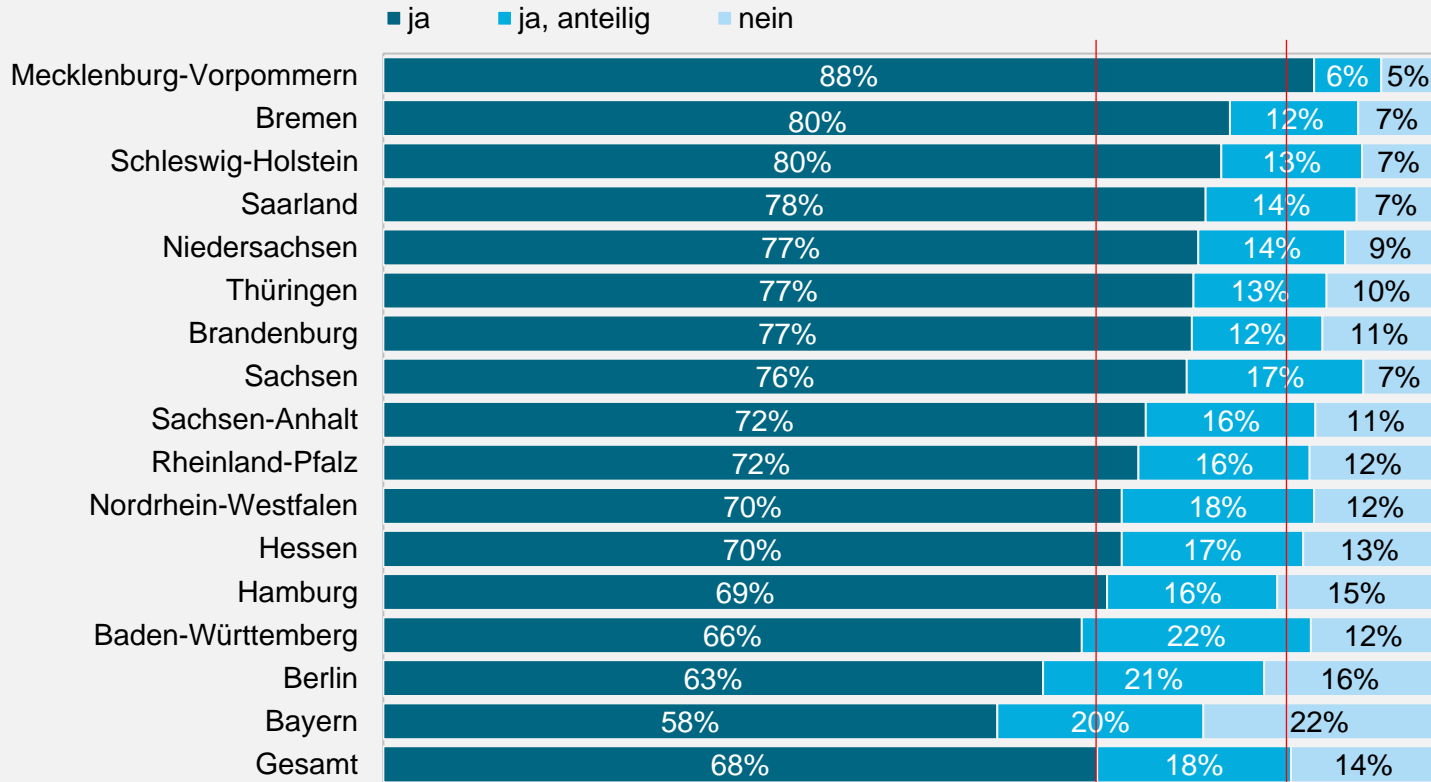
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

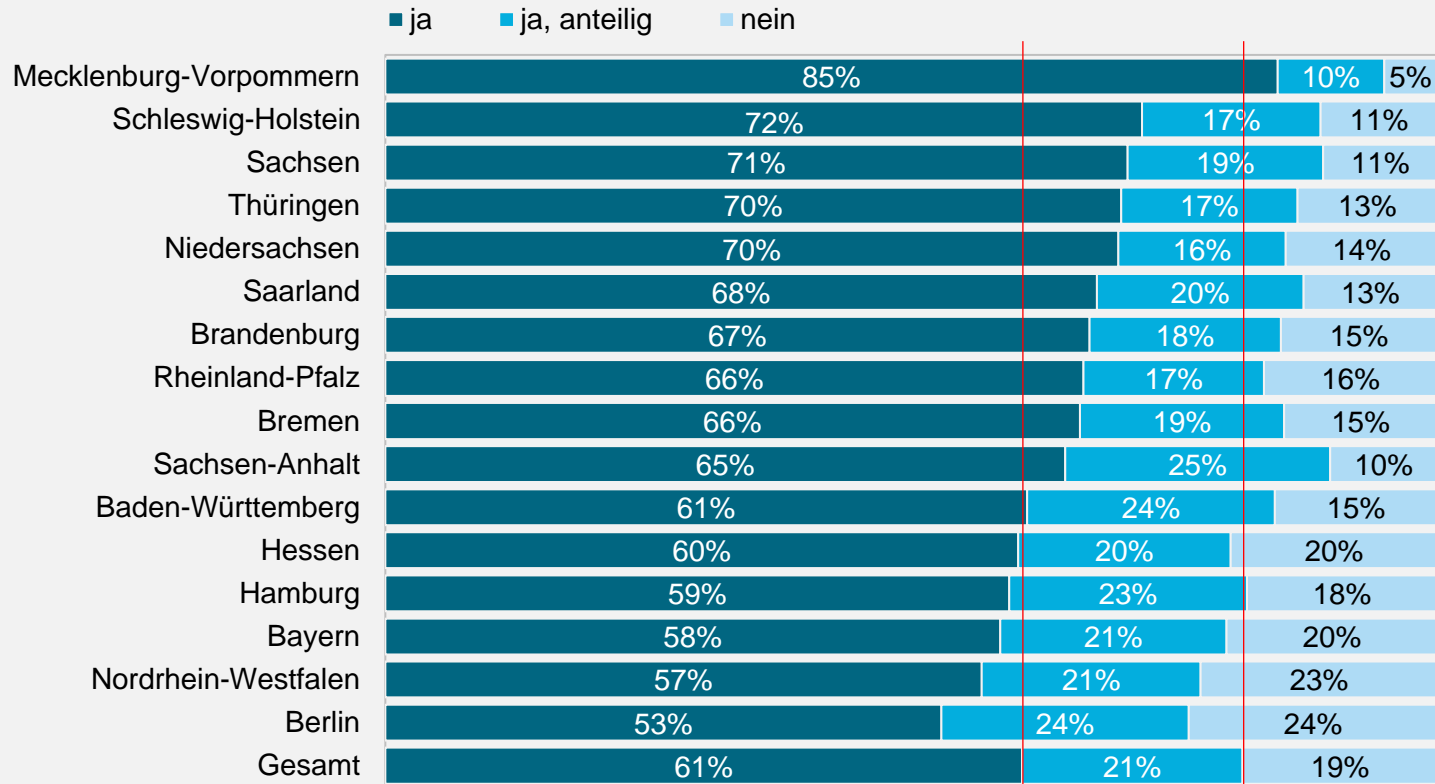
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) VON DER ARBEITSSTELLE

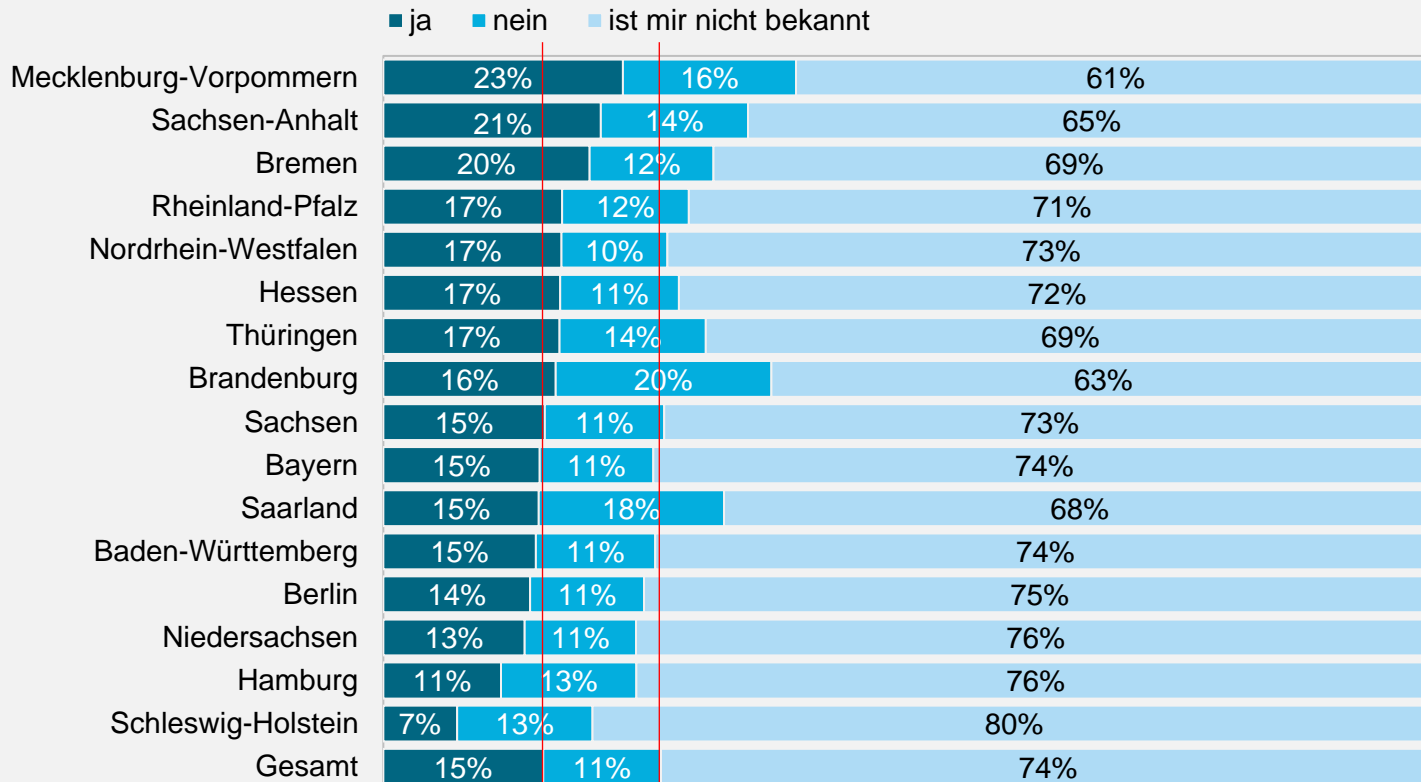
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

FREISTELLUNG FÜR BERUFSSTÄNDISCHES ENGAGEMENT UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

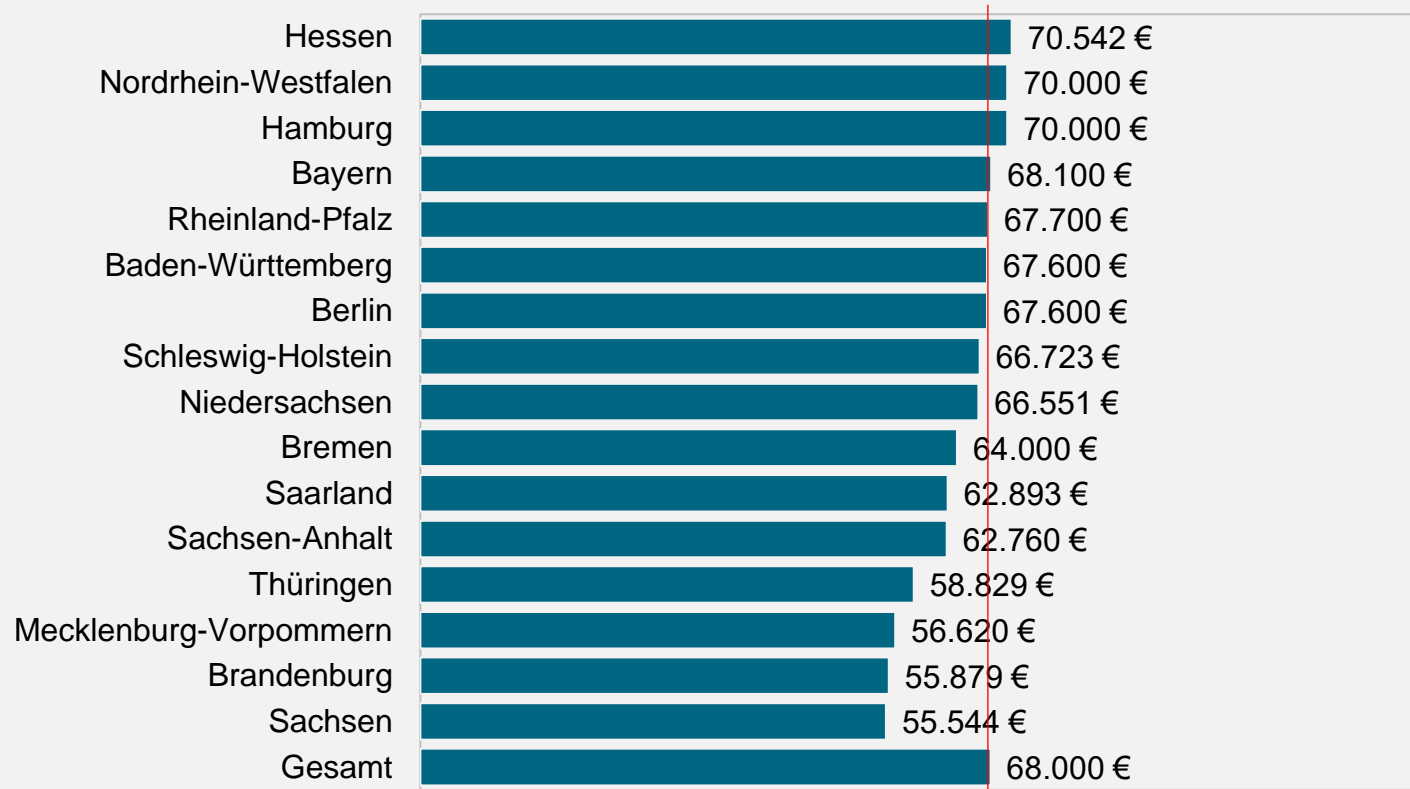
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

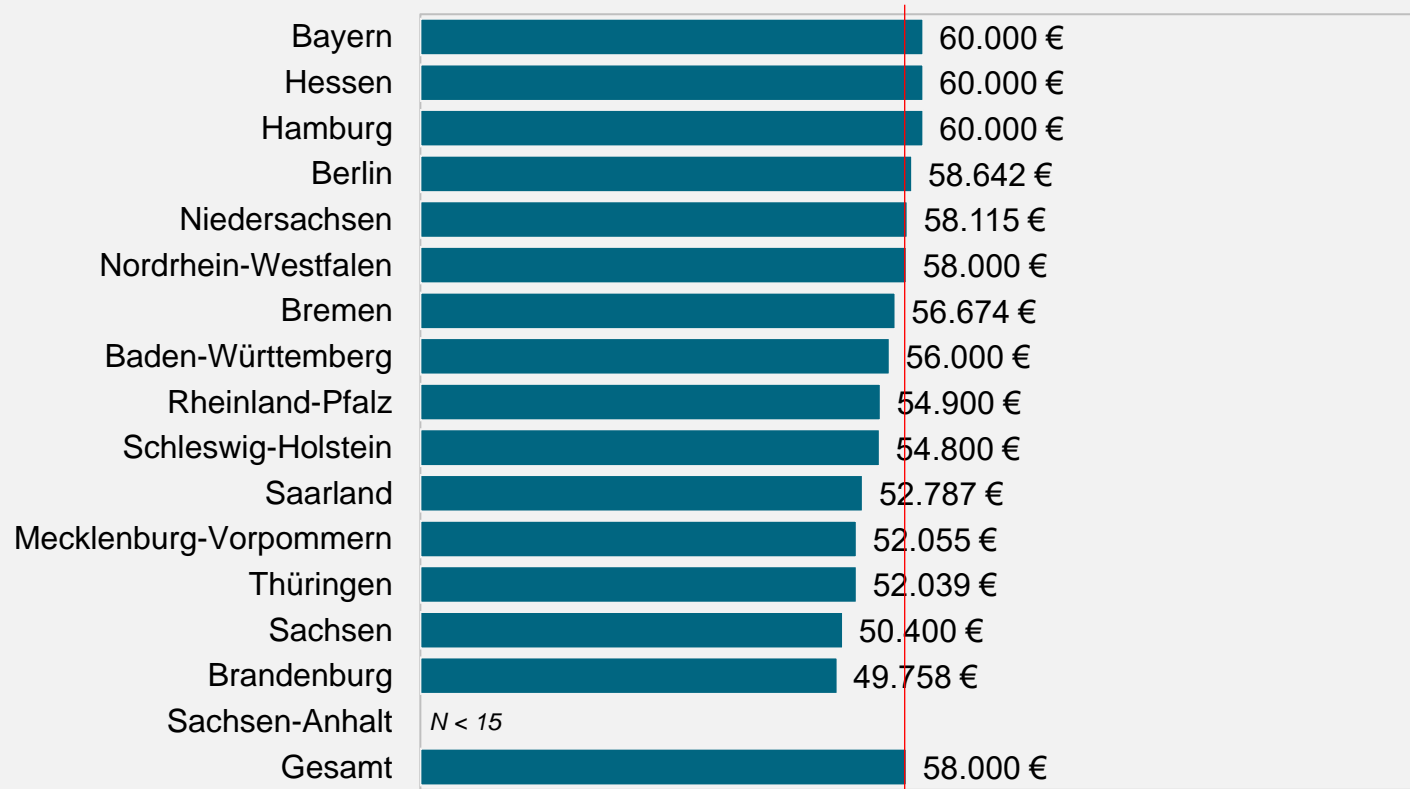
NUR VOLLZEITTÄTIGE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

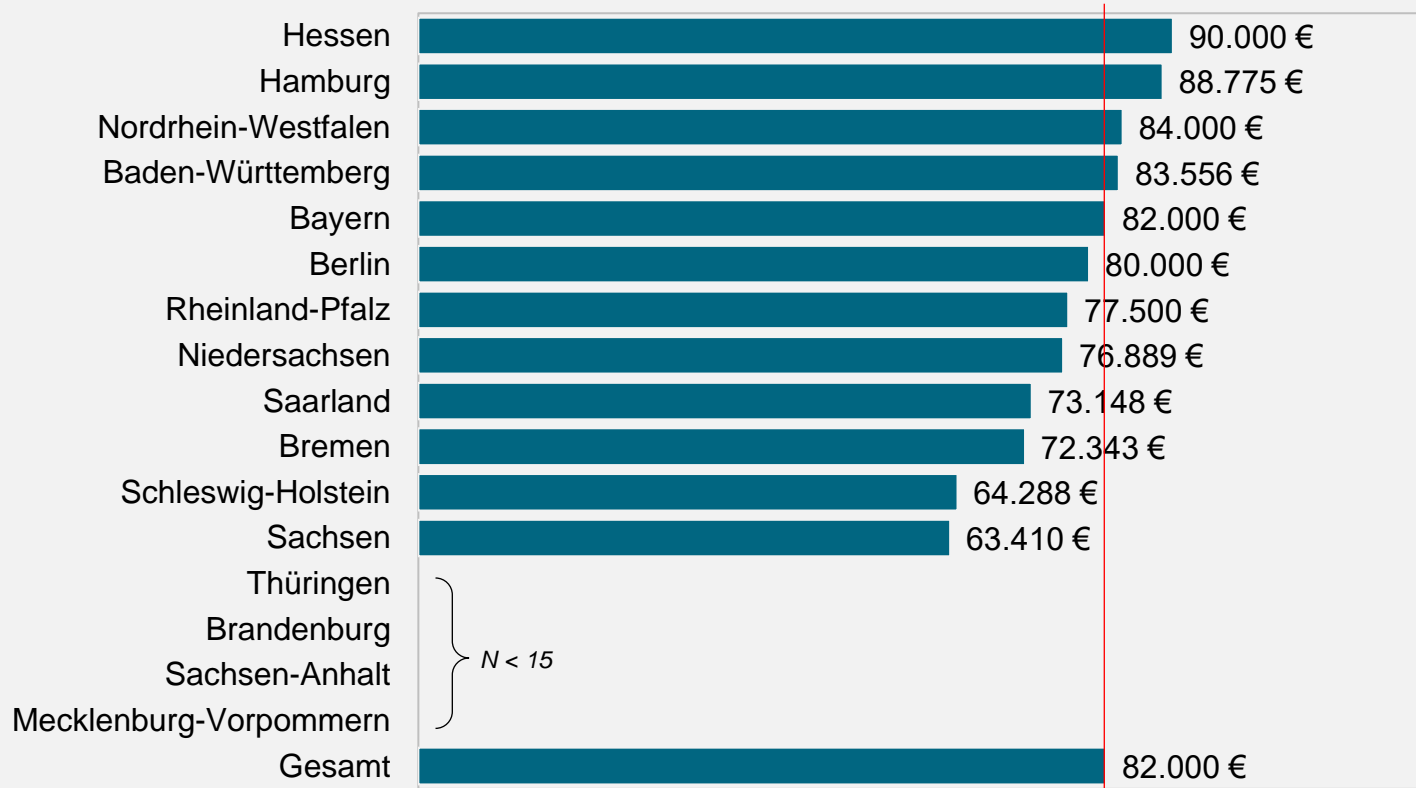
NUR VOLLZEITTÄTIGE / NUR ANGESTELLTE IN PLANUNGSBÜROS



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige Angestellte in Planungsbüros / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

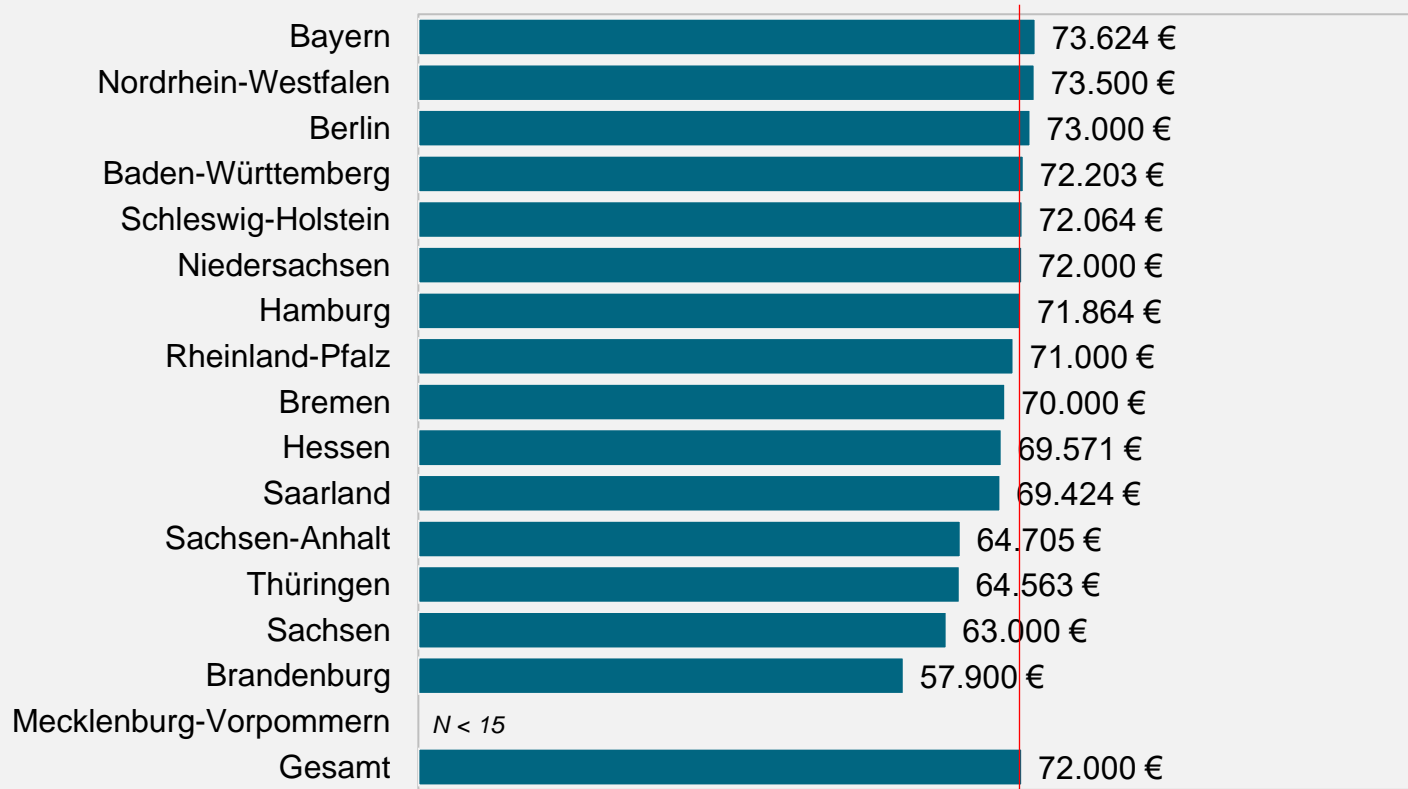
NUR VOLLZEITTÄTIGE / NUR ANGESTELLTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige Angestellte in der Privatwirtschaft / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

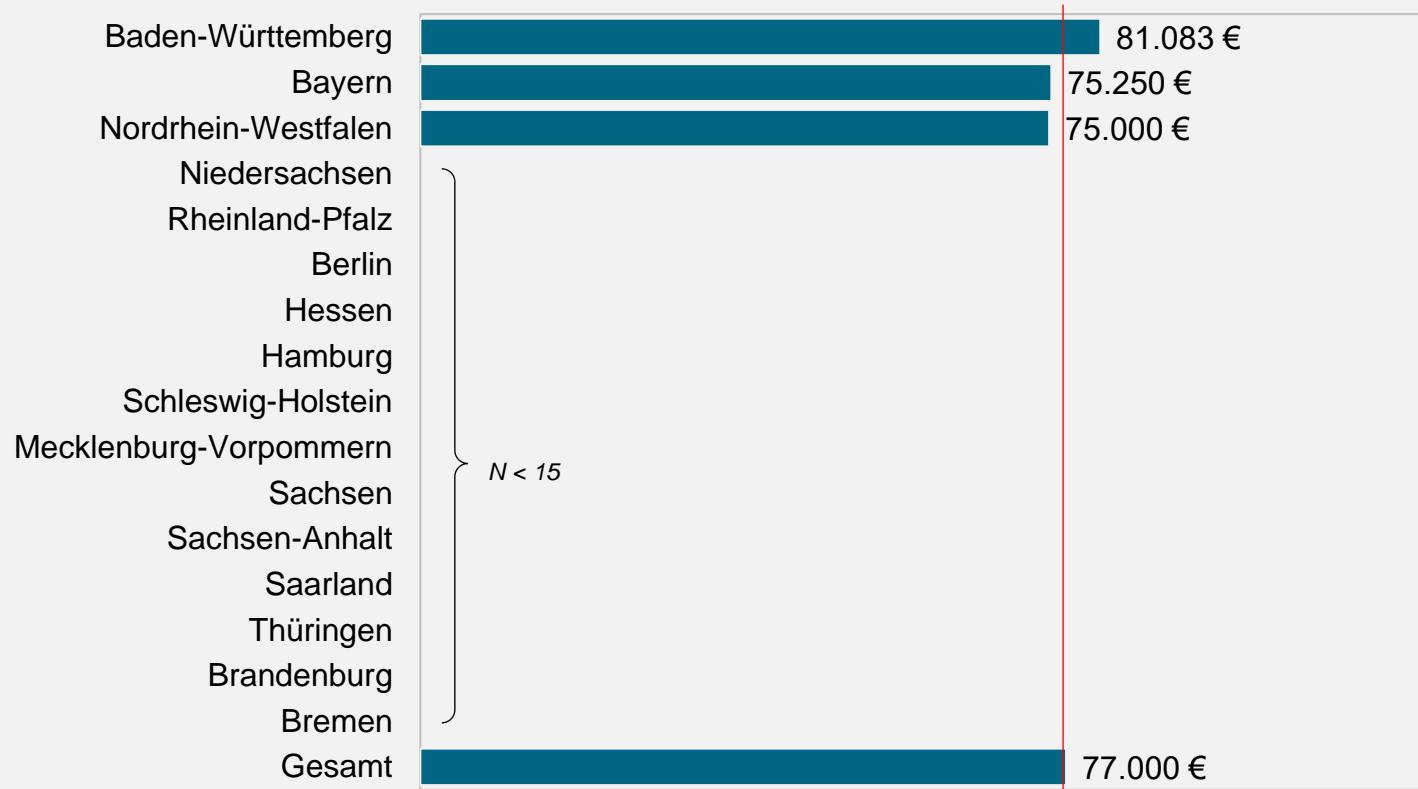
NUR VOLLZEITTÄTIGE / NUR ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige Angestellte im öffentlichen Dienst / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2023 (MEDIAN)

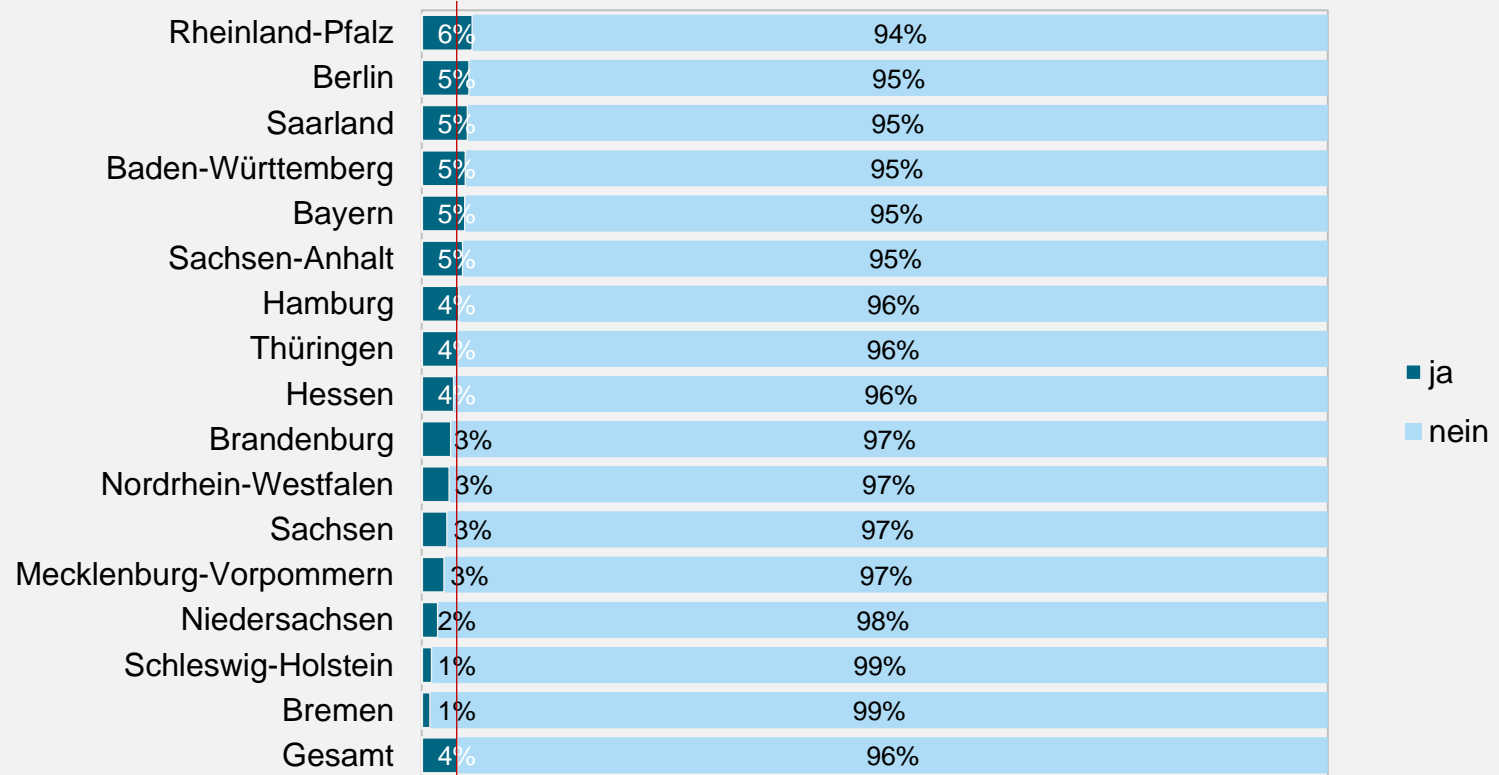
NUR VOLLZEITTÄTIGE / NUR BEAMTE



* Gesamt-Brutto-Jahresgehalt einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen / Basis: nur vollzeittätige beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR

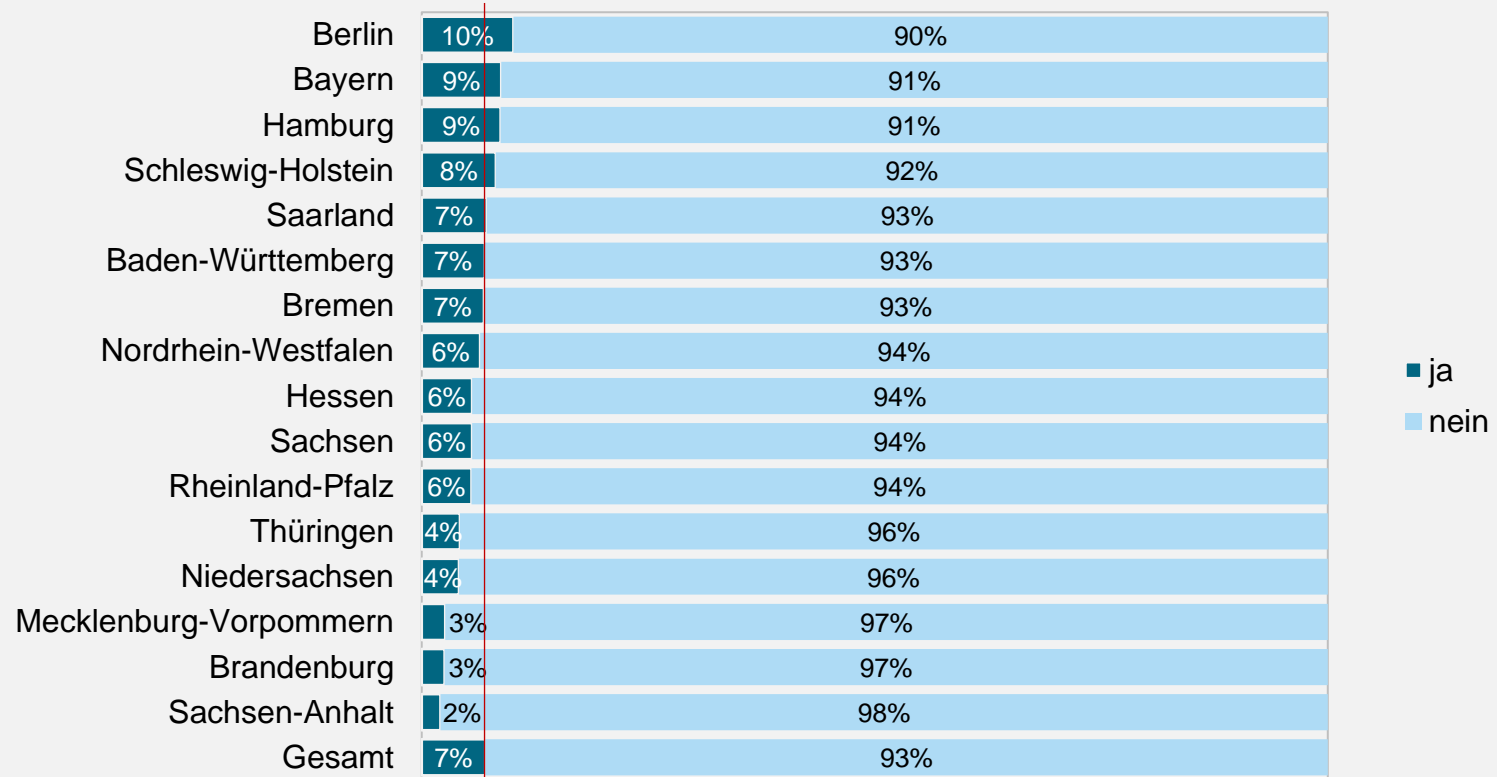
NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

AUSLANDSTÄTIGKEIT IN ERWÄGUNG GEZOGEN

NACH BUNDESLAND

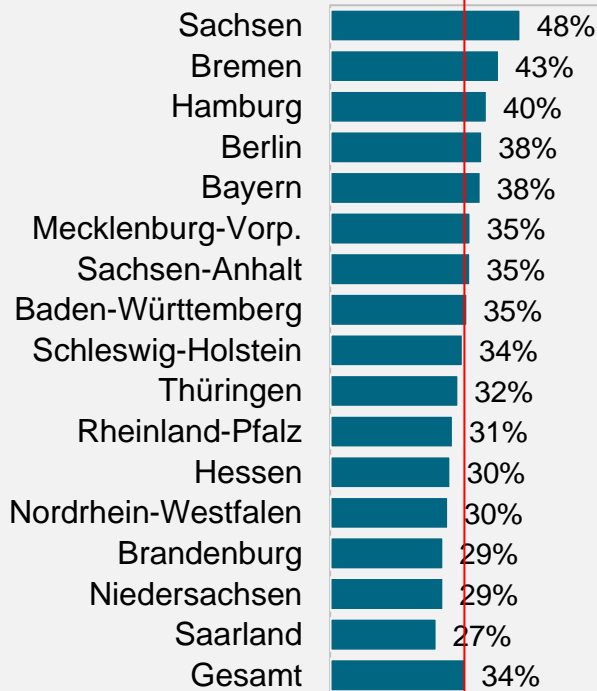


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder ohne Auslandstätigkeit im Berichtsjahr / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$

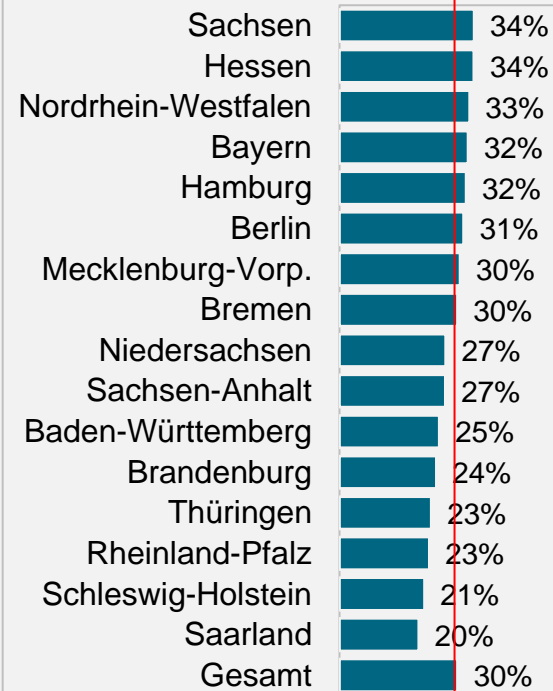
HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

NACH BUNDESLAND (1 / 2)

3D-Modellierungswerkzeuge



gemeinsame Datenumgebung / virtueller Projektraum

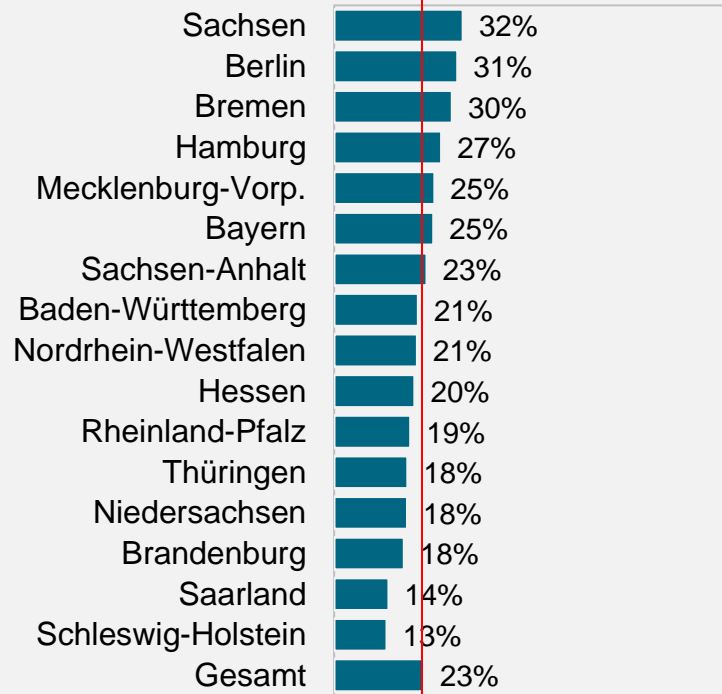


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$ / dargestellt werden nur die digitalen Instrumente, die mindestens 10% der angestellten und beamteten Kammermitglieder häufig nutzen

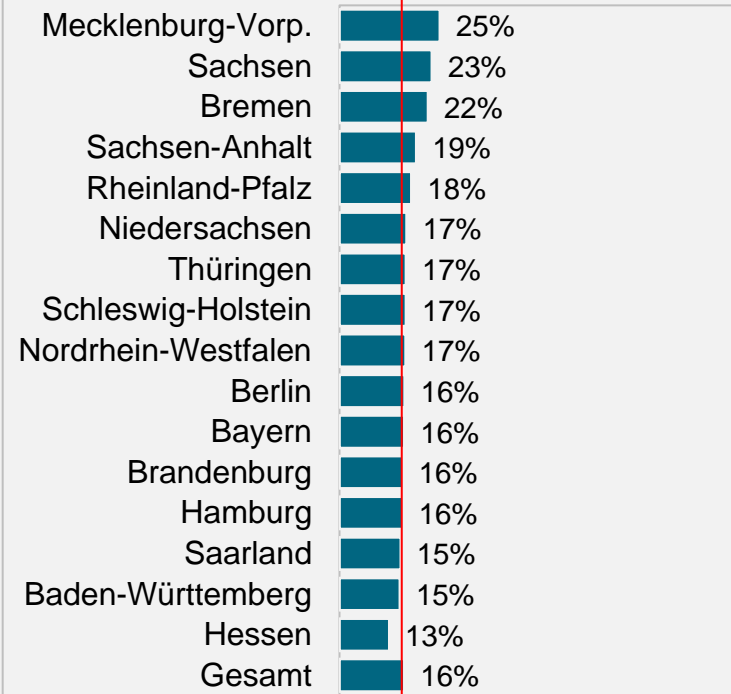
HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

NACH BUNDESLAND (2 / 2)

BIM (3D-Modelle + Informationen im Modell)



Rendering-Programme



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang mit $p < 0.05$ / dargestellt werden nur die digitalen Instrumente, die mindestens 10% der angestellten und beamteten Kammermitglieder häufig nutzen